Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 3036

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
11 — 65306 — 1371/56 IV

Bonn, den 18. Dezember 1956

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes zu den drei Protokollen vom 10. März 1955 über die Änderung des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens und zu dem Abkommen vom 10. März 1955 über die Organisation für Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Handels sowie zu dem Protokoll vom 3. Dezember 1955 zur Berichtigung der drei Protokolle

nebst Begründung mit der Bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Der Wortlaut der Protokolle und des Abkommens ist in französischer und englischer Sprache sowie in deutscher Übersetzung beigefügt.

Federführend ist das Auswärtige Amt.

Der Bundesrat hat in seiner 168. Sitzung am 14. Dezember 1956 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, zu dem Gesetzentwurf wie folgt Stellung zu nehmen:

Die Eingangsworte sind wie folgt zu fassen:

„Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:"

Begründung:

Das Gesetz bedarf gemäß Artikel 105 Abs. 3 GG der Zustimmung des Bundesrates, da durch die Bestimmungen des Abschnitts C

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg
Rheinallee 20, Telefon 3551

Absatz b Unterabsatz i des Protokolls zur Änderung des Teils I und der Artikel XXIV und XXX des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens und des Artikels 10 des Abkommens vom 10. März 1955 über die Organisation für Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Handels in Verbindung mit dem Abkommen über die Vorrechte und Befreiungen der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen vom 21. November 1947 (BGBl. 1954 II S. 639) Steuern, deren Aufkommen den Ländern zufließt, betroffen werden.

Im übrigen erhebt der Bundesrat gegen den Entwurf keine Einwendungen.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

Dr. h. c. Blücher

Entwurf eines Gesetzes zu den drei Protokollen vom 10. März 1955 über die Änderung des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens und zu dem Abkommen vom 10. März 1955 über die Organisation für Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Handels sowie zu dem Protokoll vom 3. Dezember 1955 zur Berichtigung der drei Protokolle

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem Protokoll vom 10. März 1955 zur Änderung des Teils I und der Artikel XXIX und XXX des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens,

dem Protokoll vom 10. März 1955 zur Änderung der Präambel und der Teile II und III des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens,

dem Protokoll vom 10. März 1955 über organisatorische Änderungen des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens,

dem Abkommen vom 10. März 1955 über die Organisation für Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Handels (OTC),

die in der Genfer Schlußakte der Neunten Tagung der Vertragsparteien des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (GATT) aufgeführt sind

sowie dem Protokoll vom 3. Dezember 1955 zur Berichtigung der vorstehend genannten drei Änderungsprotokolle vom 10. März 1955 wird zugestimmt.

Die Schlußakte, die Protokolle, das Abkommen und das Zeichnungsprotokoll zum Protokoll über organisatorische Änderungen des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens werden nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 3

Der Bundesminister des Auswärtigen wird ermächtigt, den Wortlaut des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens in der geänderten Fassung bekanntzugeben.

Artikel 4

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Die Tage, an denen die Protokolle und das Abkommen für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft treten, sind im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Schlußakte
der Neunten Tagung der Vertragsparteien des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens

Acte Final
de la neuvième session des Parties Contractantes à l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce

Final Act
of the Ninth Session of the Contracting Parties to the General Agreement on Tariffs and Trade

*(Übersetzung)**)

Les PARTIES CONTRACTANTES, par décision en date du 24 octobre 1953, adoptée lors de la huitième session, ont décidé d'examiner, au cours de la neuvième session, l'application de l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce en se fondant sur l'expérience acquise depuis sa mise en application provisoire et de rechercher dans quelle mesure il serait souhaitable d'amender ou de compléter le texte actuel de l'Accord général et de modifier les dispositions pratiques prises en vue de son application pour accélérer et faciliter la réalisation de ses objectifs.

Les PARTIES CONTRACTANTES, qui ont tenu leur neuvième session à Genève du 28 octobre 1954 au 7 mars 1955, ont dressé les instruments suivants qui seront soumis aux gouvernements représentés:

1. Protocole portant amendement de la Partie I et des articles XXIX et XXX de l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce;
2. Protocole portant amendement des Parties II et III de l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce;
3. Protocole d'amendement aux dispositions organiques de l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce;
4. Accord instituant l'Organisation de Coopération commerciale.

The CONTRACTING PARTIES, by a decision adopted at the Eighth Session on 24 October 1953 resolved to review at their Ninth Session the operations of the General Agreement on Tariffs and Trade upon the basis of the experience gained since it has been in provisional operation and to examine to what extent it would be desirable to amend or supplement the existing provisions of the General Agreement and to modify the arrangements for its administration, in order that the Agreement may contribute more effectively to rapid progress towards the attainment of its objectives.

The CONTRACTING PARTIES, which held their Ninth Session at Geneva from 28 October 1954 to 7 March 1955, have drawn up the following instruments to be submitted to the governments represented:

1. Protocol Amending Part I and Articles XXIX and XXX of the General Agreement on Tariffs and Trade;
2. Protocol Amending Parts II and III of the General Agreement on Tariffs and Trade;
3. Protocol of Organizational Amendments to the General Agreement on Tariffs and Trade;
4. Agreement on the Organization for Trade Cooperation.

Die VERTRAGSPARTEIEN haben auf ihrer Achten Tagung am 24. Oktober 1953 beschlossen, auf ihrer Neunten Tagung die Durchführung des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens auf Grund der bei seiner vorläufigen Anwendung gewonnenen Erfahrungen zu überprüfen und zu untersuchen, inwieweit es wünschenswert wäre, die Bestimmungen des Allgemeinen Abkommens und die zu seiner Durchführung getroffenen Abmachungen zu ändern und zu ergänzen, damit die Verwirklichung der Ziele des Allgemeinen Abkommens beschleunigt und erleichtert wird.

Die VERTRAGSPARTEIEN haben auf ihrer Neunten Tagung, die vom 28. Oktober 1954 bis zum 7. März 1955 in Genf stattfand, folgende Übereinkünfte ausgearbeitet, die den vertretenen Regierungen vorgelegt werden:

1. Protokoll zur Änderung des Teils I und der Artikel XXIX und XXX des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens;
2. Protokoll zur Änderung der Teile II und III des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens;**)
3. Protokoll über organisatorische Änderungen des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens;
4. Abkommen über die Organisation für Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Handels.

---

*) Die deutschsprachige Fassung wurde auf der in Bonn vom 10. bis 25. Mai 1955 durchgeführten Übersetzungskonferenz zwischen einer deutschen und einer österreichischen Delegation unter Mitwirkung schweizerischer Beobachter vereinbart und weicht insoweit, abgesehen von den materiellen Änderungen, auch bei Bezugnahmen und Zitaten von der im Bundesgesetzblatt Teil II 1951 (Anlage-Band I) veröffentlichten Fassung ab.

**) Anmerkung: Der vollständige Titel lautet: Protokoll zur Änderung der Präambel und der Teile II und III des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens.

Le présent Acte final établit l'authenticité du texte de ces instruments, en langues française et anglaise, qui y est joint en annexe.

EN FOI DE QUOI, les représentants dûment autorisés des gouvernements qui ont participé à cette session ont signé le présent Acte final.

FAIT à Genève, en un seul exemplaire, en langues française et anglaise, les deux textes faisant également foi, le dix mars mil neuf cent cinquante-cinq.

The texts of these instruments in the English and French languages are annexed hereto, and are hereby authenticated.

IN WITNESS WHEREOF, the duly authorized representatives of the governments which have taken part in that Session, have signed the present Final Act.

DONE at Geneva in a single copy, in the English and French languages, both texts authentic, this tenth day of March, one thousand nine hundred and fifty-five.

Die Texte dieser Übereinkünfte in englischer und französischer Sprache sind dieser Schlußakte beigefügt und werden hiermit beglaubigt.

ZU URKUND DESSEN haben die hierzu gehörig bevollmächtigten Vertreter der Regierungen, die an dieser Tagung teilgenommen haben, diese Schlußakte unterzeichnet.

GESCHEHEN zu Genf am zehnten März neunzehnhundertfünfundfünfzig in einer Urschrift in englischer und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Pour le COMMONWEALTH D'AUSTRALIE:	For the COMMONWEALTH OF AUSTRALIA: J. G. Crawford	Für den AUSTRALISCHEN BUND:
Pour la RÉPUBLIQUE D'AUTRICHE:	For the REPUBLIC OF AUSTRIA: W. Goertz	Für die REPUBLIK ÖSTERREICH:
Pour le ROYAUME DE BELGIQUE:	For the KINGDOM OF BELGIUM: M. Suetens	Für das KÖNIGREICH BELGIEN:
Pour les ÉTATS-UNIS DU BRÉSIL:	For the UNITED STATES OF BRAZIL: Valentim F. Boucas	Für die VEREINIGTEN STAATEN VON BRASILIEN:
Pour l'UNION BIRMANE:	For the UNION OF BURMA:	Für die BIRMANISCHE UNION:
Pour le CANADA:	For CANADA: L. D. Wilgress	Für KANADA:
Pour CEYLAN:	For CEYLON: K. P. G. Perera	Für CEYLON:
Pour la RÉPUBLIQUE DE CHILI:	For the REPUBLIC OF CHILE: F. Garcia Oldini	Für die REPUBLIK CHILE:
Pour la RÉPUBLIQUE DE CUBA:	For the REPUBLIC OF CUBA: A. Vargas Gomez	Für die REPUBLIK KUBA:
Pour la RÉPUBLIQUE TCHÉCOSLOVAQUE:	For the CZECHOSLOVAK REPUBLIC: Karel Švec	Für die TSCHECHOSLOWAKISCHE REPUBLIK:
Pour le ROYAUME DE DANEMARK:	For the KINGDOM OF DENMARK: Gunnar Seidenfaden	Für das KÖNIGREICH DÄNEMARK:

Pour la RÉPUBLIQUE DOMINICAINE:	For the DOMINICAN REPUBLIC: Hans Cohn	Für die DOMINIKANISCHE REPUBLIK:
Pour la RÉPUBLIQUE DE FINLANDE:	For the REPUBLIC OF FINLAND: K. R. Savolahti	Für die REPUBLIK FINNLAND:
Pour la RÉPUBLIQUE FRANÇAISE:	For the FRENCH REPUBLIC: R. de Saint-Légier	Für die FRANZÖSISCHE REPUBLIK:
Pour la RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE:	For the FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY: W. Hagemann	Für die BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND:
Pour le ROYAUME DE GRÈCE:	For the KINGDOM OF GREECE: N. Hadji Vassiliou	Für das KÖNIGREICH GRIECHENLAND:
Pour la RÉPUBLIQUE D'HAÏTI:	For the REPUBLIC OF HAITI: A. Addor	Für die REPUBLIK HAITI:
Pour l'INDE:	For INDIA: L. K. Iha	Für INDIEN:
Pour la RÉPUBLIQUE D'INDONÉSIE:	For the REPUBLIC OF INDONESIA: A. Y. Helmi	Für die REPUBLIK INDONESIEN:
Pour la RÉPUBLIQUE D'ITALIE:	For the REPUBLIC OF ITALY: Eugenio Anzilotti	Für die ITALIENISCHE REPUBLIK:
Pour le JAPON:	For JAPAN: Toru Haguiwara	Für JAPAN:
Pour le GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG:	For the GRAND-DUCHY of LUXEMBURG: A. Duhr	Für das GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG:
Pour le ROYAUME DES PAYS-BAS:	For the KINGDOM OF THE NETHERLANDS: Bentinck	Für das KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE:
Pour la NOUVELLE ZÉLANDE:	For NEW ZEALAND: K. L. Press	Für NEUSEELAND:
Pour la RÉPUBLIQUE DE NICARAGUA:	For the REPUBLIC OF NICARAGUA: I. Portocarrero L.	Für die REPUBLIK NICARAGUA:

Pour le ROYAUME DE NORVÈGE:	For the KINGDOM OF NORWAY: Paul Koht	Für das KÖNIGREICH NORWEGEN:
Pour le PAKISTAN:	For PAKISTAN: S. Osman Ali	Für PAKISTAN:
Pour le PÉROU:	For PERU: José V. Larrabure	Für PERU:
Pour la FÉDÉRATION DE LA RHODÉSIE ET DU NYASSALAND:	For the FEDERATION OF RHODESIA AND NYASALAND: N. R. Bertram	Für die REPUBLIK RHODESIEN UND NJASSALAND:
Pour le ROYAUME DE SUÈDE:	For the KINGDOM OF SWEDEN: Lennart Finnmark	Für das KÖNIGREICH SCHWEDEN:
Pour la RÉPUBLIQUE DE TURQUIE:	For the REPUBLIC OF TURKEY: C. S. Hayta	Für die TÜRKISCHE REPUBLIK:
Pour l'UNION SUD-AFRICAINE:	For the UNION OF SOUTH AFRICA: W. C. Naudé	Für die UNION VON SÜDAFRIKA:
Pour le ROYAUME-UNI DE GRANDE-BRETAGNE ET D'IRLANDE DU NORD:	For the UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND: E. A. Cohen	Für das VEREINIGTE KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORD-IRLAND:
Pour les ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE:	For the UNITED STATES OF AMERICA: Winthrop G. Brown	Für die VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA:
Pour la RÉPUBLIQUE D'URUGUAY:	For the REPUBLIC OF URUGUAY: Carlos A. Clulow	Für die REPUBLIK URUGUAY:

Protokoll
zur Änderung des Teils I und der Artikel XXIX und XXX des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens

Protocole
portant amendement de la Partie I et des articles XXIX et XXX de l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce

Protocol
Amending Part I and Articles XXIX and XXX of the General Agreement on Tariffs and Trade

(Übersetzung))*

Les GOUVERNEMENTS qui sont parties contractantes à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce (ci-après dénommés «les parties contractantes» et «l'Accord général»),

DESIREUX d'apporter des amendements à l'Accord général, conformément aux dispositions de l'article XXX dudit Accord,

SONT CONVENUS de ce qui suit:

1. Les dispositions des articles premier, II, XXIX et XXX, des annexes A, B, C, D, E, F, G et I de l'Accord général et des listes qui y sont annexées seront amendées et un nouvel article sera inséré, comme suit:

The GOVERNMENTS which are contracting parties to the General Agreement on Tariffs and Trade (hereinafter referred to as "the contracting parties" and "the General Agreement" respectively),

DESIRING to effect amendments to the General Agreement, pursuant to the provisions of Article XXX thereof,

HEREBY AGREE as follows:

1. The provisions of Articles I, II, XXIX and XXX of the General Agreement, of Annexes A, B, C, D, E, F, G and I thereto, and of the Schedules annexed thereto shall be amended, and a new Article shall be inserted therein, as follows:

Die REGIERUNGEN, die Vertragsparteien des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens sind (im folgenden als „die Vertragsparteien" und „das Allgemeine Abkommen" bezeichnet),

IN DEM WUNSCHE, das Allgemeine Abkommen gemäß seinem Artikel XXX zu ändern,

SIND WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

(1) Die Artikel I, II, XXIX und XXX des Allgemeinen Abkommens, seine Anlagen A, B, C, D, E, F, G und I sowie die Listen zum Allgemeinen Abkommen werden wie folgt geändert; der nachstehende neue Artikel wird eingefügt:

A

L'article XXIX et la note relative à cet article à l'annexe I (qui doit devenir l'«annexe H» conformément au paragraphe i) de la section BB du Protocole portant amendement du Préambule et des Parties II et III de l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce, mais sera ci-après dénommée «annexe I») seront supprimés et le nouvel article suivant sera inséré après «PARTIE I»:

A

Article XXIX, and the note thereto in Annex I (which is, pursuant to Section BB (i) of the Protocol Amending the Preamble and Parts II and III of the General Agreement, to become Annex H but which is hereinafter referred to as "Annex I") shall be deleted and the following new Article shall be inserted after the heading "PART I":

A

Artikel XXIX und die Anmerkung zu diesem Artikel in Anlage I (die nach Abschnitt BB (i) des Protokolls zur Änderung der Präambel und der Teile II und III des Allgemeinen Abkommens Anlage H wird, jedoch im folgenden als „Anlage I" bezeichnet ist) werden gestrichen, ferner wird der nachstehende neue Artikel nach der Überschrift „Teil I" eingefügt:

«Article premier

«Objectifs

«1. Les parties contractantes reconnaissent que leurs rapports dans le domaine commercial et économique doivent être orientés vers le relèvement des niveaux de vie, la réalisation du plein emploi et d'un niveau élevé et toujours croissant du revenu réel et de la demande effective, la pleine utilisation des ressources mondiales et l'accroissement de la production et des échanges de produits, ainsi que vers le développement progressif des économies de toutes les parties contractantes.

"Article I

"Objectives

"1. The contracting parties recognize that their relations in the field of trade and economic endeavour should be conducted with a view to raising standards of living, ensuring full employment and a large and steadily growing volume of real income and effective demand, developing the full use of the resources of the world, and expanding the production and exchange of goods, and promoting the progressive development of the economies of all the contracting parties.

„Artikel I

Ziele

(1) Die Vertragsparteien erkennen an, daß ihre Handels- und Wirtschaftsbeziehungen auf die Erhöhung des Lebensstandards, auf die Verwirklichung der Vollbeschäftigung, auf ein hohes und ständig steigendes Niveau des Realeinkommens und der wirksamen Nachfrage, auf die volle Erschließung der Hilfsquellen der Welt, auf die Steigerung der Produktion und des Austausches von Waren sowie auf die Förderung einer fortschreitenden Entwicklung der Wirtschaft aller Vertragsparteien gerichtet sein sollen.

*) Die deutschsprachige Fassung wurde auf der in Bonn vom 10. bis 25. Mai 1955 durchgeführten Übersetzungskonferenz zwischen einer deutschen und einer österreichischen Delegation unter Mitwirkung schweizerischer Beobachter vereinbart und weicht insoweit, abgesehen von den materiellen Änderungen, auch bei Bezugnahmen und Zitaten von der im Bundesgesetzblatt Teil II 1951 (Anlage-Band I) veröffentlichten Fassung ab.

«2. Les parties contractantes désirent contribuer, au moyen du présent Accord, à la réalisation de ces objectifs par la conclusion d'accords visant, sur une base de réciprocité et d'avantages mutuels, à la réduction substantielle des tarifs douaniers et des autres entraves aux échanges et à l'élimination des discriminations en matière de commerce international.»

B

a) Sous réserve des dispositions du paragraphe 7 du présent Protocole, le numéro de l'article premier (qui doit devenir l'article II conformément à la présente section, mais sera ci-après dénommé «article premier») deviendra le numéro II, dans l'article premier et dans tous les cas où il en est fait mention à l'article II (qui doit devenir l'article III conformément au paragraphe a) de la section C du présent Protocole, mais sera ci-après dénommé «article II»), aux articles XXIX et XXX, aux annexes relatives auxdits articles ainsi que dans les listes annexées à l'Accord général et dans tous les cas où les dispositions susmentionnées pourront être amendées dans l'avenir dans des conditions qui comporteraient l'insertion de la mention dont il s'agit.

b) L'article premier sera amendé comme suit:

i) Au paragraphe premier, les mots «, l'application de taxes intérieures aux produits exportés» seront insérés après les mots «formalités afférentes aux importations ou aux exportations».

ii) A l'alinéa d) du paragraphe 2, les mots qui suivent le mot «énumérés» se liront comme suit: «à l'annexe E.»

iii) Le paragraphe 3 aura la teneur suivante:

«3. Les dispositions du paragraphe premier ne s'appliqueront pas aux préférences entre les pays qui faisaient autrefois partie de l'Empire ottoman et qui en ont été détachés le 24 juillet 1923, pourvu que ces préférences soient approuvées aux termes des dispositions du paragraphe 5 de l'article XXV.»

c) L'annexe A sera amendée comme suit:

i) La partie de la liste des territoires, après «Irlande» aura la teneur suivante:

«Inde
Pakistan
Rhodésie du Sud
Birmanie
Ceylan».

"2. The contracting parties desire to contribute to these objectives through this Agreement by entering into reciprocal and mutually advantageous arrangements directed to the substantial reduction of tariffs and other barriers to trade and to the elimination of discriminatory treatment in international commerce."

B

(a) Subject to the provisions of paragraph 7 of this Protocol, the number of Article I (which is, pursuant to this Section, to become Article II but is hereinafter referred to as "Article I") shall be changed to II both in the Article itself and wherever a reference to it occurs in the provisions of Article II (which is, pursuant to Section C (a) of this Protocol, to become Article III but is hereinafter referred to as "Article II"), XXIX or XXX, or the Annexes related to such Articles or of the Schedules annexed to the General Agreement, and wherever such provisions hereafter may be amended to contain such a reference.

(b) Article I shall be amended as follows:

(i) In paragraph 1, the phrase "and with respect to the application of internal taxes to exported goods," shall be inserted after the phrase "and with respect to all rules and formalities in connexion with importation and exportation,".

(ii) In paragraph 2 (d), the words following the word "listed" shall read: "in Annex E."

(iii) Paragraph 3 shall read:

"3. The provisions of paragraph 1 shall not apply to preferences between the countries formerly a part of the Ottoman Empire and detached from it on 24 July 1923; Provided that such preferences are approved under paragraph 5 of Article XXV."

(c) Annex A shall be amended as follows:

(i) The part of the list of territories following "Ireland" shall read:

"India
Pakistan
Southern Rhodesia
Burma
Ceylon".

(2) Die Vertragsparteien haben den Wunsch, zur Verwirklichung dieser Ziele im Rahmen dieses Abkommens durch den Abschluß von Vereinbarungen beizutragen, die auf der Grundlage der Gegenseitigkeit und zum gemeinsamen Nutzen auf einen wesentlichen Abbau der Zölle und anderer Handelsschranken sowie auf die Beseitigung der Diskriminierung im internationalen Handel abzielen."

B

(a) Vorbehaltlich des Absatzes 7 dieses Protokolls wird die Nummer des Artikels I (der nach diesem Abschnitt Artikel II wird, jedoch im folgenden als „Artikel I" bezeichnet ist) in II geändert; dies gilt sowohl für den Artikel selbst wie auch für die Artikel II (der nach Abschnitt C (a) dieses Protokolls Artikel III wird, jedoch im folgenden als „Artikel II" bezeichnet ist), XXIX und XXX sowie für die mit diesen Artikeln in Zusammenhang stehenden Anlagen und die Listen zum Allgemeinen Abkommen in ihrer jetzigen und künftigen Fassung.

(b) Artikel I wird wie folgt geändert:

(i) In Absatz 1 werden nach den Worten „auf die Gesamtheit der Vorschriften und Förmlichkeiten für die Einfuhr oder Ausfuhr" die Worte „bei der Erhebung innerer Abgaben auf ausgeführte Waren" eingefügt.

(ii) In Absatz 2 Buchstabe (d) werden die Worte „in den Anlagen E und F" durch die Worte „in Anlage E" ersetzt.

(iii) Absatz 3 lautet:

„(3) Absatz 1 findet keine Anwendung auf Präferenzen zwischen den Staaten, die früher Teile des Osmanischen Reiches waren und am 24. Juli 1923 von ihm abgetrennt wurden, sofern diese Präferenzen nach Artikel XXV Absatz 5 gebilligt werden."

(c) Anlage A wird wie folgt geändert:

(i) Die Aufzählung der Gebiete hinter „Irland" lautet:

„Indien
Pakistan
Südrhodesien
Birma
Ceylon".

ii) Après la liste des territoires, au troisième paragraphe, les mots « de la partie I h) de l'article XX,» se liront comme suit: « de l'alinéa h) de l'article XX,».

iii) Le dernier paragraphe sera supprimé.

d) A l'annexe B, la liste des territoires aura la teneur suivante:

« France

Afrique-Equatoriale française (Bassin conventionnel du Congo [1]) et autres territoires)

Afrique-Occidentale française

Cameroun sous tutelle française [1])

Côte française des Somalis et Dépendances

Etablissements français de l'Océanie

Etablissements français du Condominium des Nouvelles-Hébrides [1])

Indochine

Madagascar et Dépendances

Maroc (zone française)

Nouvelle-Calédonie et Dépendances

Saint-Pierre-et-Miquelon

Togo sous tutelle française [1])

Tunisie

« 1) Pour l'importation dans la Métropole et dans les territoires de l'Union française. »

e) A l'annexe C, la liste des territoires aura la teneur suivante:

« Union économique belgo-luxembourgeoise

Congo belge

Pays-Bas, Royaume des

Ruanda-Urundi

Nouvelle-Guinée

Surinam

Antilles néerlandaises

République d'Indonésie ».

f) L'annexe E aura la teneur suivante:

« Annexe E

« Listes des territoires auxquels s'appliquent les accords préférentiels conclus entre pays voisins mentionnés à l'alinéa d) du paragraphe 2 de l'article premier

« i) Chili, d'une part, et
1. Argentine
2. Bolivie
3. Pérou, d'autre part;

« ii) Uruguay et Paraguay. »

g) L'annexe F sera supprimée.

h) L'annexe G (dénommée « annexe G » avant l'entrée en vigueur de l'amendement qui fait l'objet du paragraphe ii) de la section AA du Protocole portant amendement du Préambule et des Parties II et III de l'Accord général) aura la teneur suivante:

(ii) In the third paragraph following the list of territories, the words "under part I (h) of Article XX," shall read: "under sub-paragraph (h) of Article XX,".

(iii) The last paragraph shall be deleted.

(d) The list of territories in Annex B shall read:

"France

French Equatorial Africa (Treaty Basin of the Congo [1] and other territories)

French West Africa

Cameroons under French Trusteeship [1]

French Somali Coast and Dependencies

French Establishments in Oceania

French Establishments in the Condominium of the New Hebrides [1]

Indo-China

Madagascar and Dependencies

Morocco (French Zone)

New Caledonia and Dependencies

Saint-Pierre and Miquelon

Togo under French Trusteeship [1]

Tunisia

"1) For imports into Metropolitan France and Territories of the French Union."

(e) The list of territories in Annex C shall read:

"The Belgium-Luxemburg Economic Union

Belgian Congo

Ruanda Urundi

The Netherlands

New Guinea

Surinam

Netherlands Antilles

Republic of Indonesia".

(f) Annex E shall read:

"Annex E

"Lists of territories covered by preferential arrangements between neighbouring countries referred to in paragraph 2 (d) of Article I

"(i) Chile, on the one hand, and
1. Argentina
2. Bolivia
3. Peru, on the other;

"(ii) Uruguay and Paraguay."

(g) Annex F shall be deleted.

(h) Annex G (prior to the amendment pursuant to Section AA (ii) of the Protocol Amending the Preamble and Parts II and III of the General Agreement) shall read:

(ii) Im dritten Absatz nach der Liste der Gebiete werden die Worte „auf Grund des Artikels XX, Teil I, Absatz (h)" durch die Worte „nach Artikel XX Buchstabe (h)" ersetzt.

(iii) Der letzte Absatz wird gestrichen.

(d) Die Liste der Gebiete in Anlage B lautet:

„Frankreich

Französisch-Äquatorialafrika (Kongo-Konventionsgebiet [1]) und andere Gebiete)

Französisch-Westafrika

Kamerun unter französischer Treuhandverwaltung [1])

Französische Somaliküste und zugehörige Gebiete

Französische Niederlassungen in Ozeanien

Französische Niederlassungen im Kondominium der Neuen Hebriden [1])

Indochina

Madagaskar und zugehörige Gebiete

Marokko (französische Zone)

Neukaledonien und zugehörige Gebiete

Saint-Pierre und Miquelon

Togo unter französischer Treuhandverwaltung [1])

Tunesien

„1) Für Einfuhren in das französische Mutterland und in die Gebiete der Französischen Union."

(e) Die Liste der Gebiete in Anlage C lautet:

„Belgisch-Luxemburgische Wirtschaftsunion

Belgisch-Kongo

Ruanda-Urundi

Niederlande

Neuguinea

Surinam

Niederländische Antillen

Republik Indonesien".

(f) Anlage E lautet:

„Anlage E

Liste der Gebiete, auf welche die in Artikel I Absatz 2 Buchstabe (d) erwähnten Präferenz-Abmachungen zwischen benachbarten Ländern angewendet werden

(i) Chile einerseits und
1. Argentinien
2. Bolivien
3. Peru
andererseits;

(ii) Uruguay und Paraguay."

(g) Anlage F wird gestrichen.

(h) Anlage G (vor Änderung gemäß Abschnitt AA (ii) des Protokolls zur Änderung der Präambel und der Teile II und III des Allgemeinen Abkommens) lautet:

« Annexe F

« Dates retenues pour la détermination des marges de préférence maxima mentionnées au paragraphe 4 de l'article premier

« Australie ... 15 octobre 1946
Canada ..... 1er juillet 1939
France ..... 1er janvier 1939
Rhodésie du Sud 1er mai 1941

Union Sud-Africaine .. 1 er juillet 1938 ».

i) A l'annexe I, le deuxième paragraphe de la note relative au paragraphe premier de l'article premier sera supprimé.

"Annex F

"Dates establishing maximum margins of preference referred to in paragraph 4 of Article I

"Australia ... 15 October 1946
Canada ..... 1 July 1939
France ..... 1 January 1939
Southern Rhodesia ..... 1 May 1941
Union of South Africa ..... 1 July 1938".

(i) The second paragraph of the note to paragraph 1 of Article I, in Annex I, shall be deleted.

„Anlage F

Stichtage für die Festsetzung der Präferenzhöchstspannen nach Artikel I Absatz 4

Australien .. 15. Oktober 1946
Kanada ..... 1. Juli 1939
Frankreich .... 1. Januar 1939
Südrhodesien .... 1. Mai 1941

Südafrikanische Union ..... 1. Juli 1938".

(i) In Anlage I wird der zweite Absatz der Anmerkung zu Artikel I Absatz 1 gestrichen.

C

a) Sous réserve des dispositions du paragraphe 7 du présent Protocole, le numéro de l'article II deviendra le numéro III dans l'article II et dans tous les cas où il en est fait mention à l'article premier, aux articles XXIX et XXX, aux annexes relatives auxdits articles, ainsi que dans les listes annexées à l'Accord général et dans tous les cas où les dispositions susmentionnées pourront être amendées dans l'avenir dans des conditions qui comporteraient l'insertion de la mention dont il s'agit.

C

(a) Subject to the provisions of paragraph 7 of this Protocol the number of Article II shall be changed to III both in the Article itself and wherever a reference to it occurs in the provisions of Article I, XXIX or XXX, of the Annexes relating to such Articles, or of the Schedules annexed to the General Agreement, and wherever such provisions may hereafter be amended to contain such a reference.

C

(a) Vorbehaltlich des Absatzes 7 dieses Protokolls wird die Nummer des Artikels II in III geändert; dies gilt sowohl für den Artikel selbst wie auch für die Artikel I, XXIX und XXX sowie für die mit diesen Artikeln in Zusammenhang stehenden Anlagen und die Listen zum Allgemeinen Abkommen in ihrer jetzigen oder künftigen Fassung.

b) L'article II sera amendé comme suit :

i) La deuxième phrase de l'alinéa b) et la phrase amendée de l'alinéa c) du paragraphe premier auront la teneur suivante :

« De même, ces produits ne seront pas soumis à d'autres droits ou impositions de toute nature perçus à l'importation ou à l'occasion de l'importation, y compris les impositions de toute nature qui frappent les transferts internationaux de fonds effectués en règlement d'importations, qui seraient plus élevés que ceux qui étaient imposés à la date du présent Accord ou que ceux qui, comme conséquence directe ou obligatoire de la législation en vigueur à cette date dans le territoire importateur, seraient imposés ultérieurement. »

ii) L'alinéa a) du paragraphe 6 aura la teneur suivante :

« Les droits et impositions spécifiques repris dans les listes des parties contractantes membres du Fonds monétaire international et les marges de préférence appliquées par lesdites parties contractantes par rapport aux droits et impositions spécifiques sont exprimés dans les monnaies re-

(b) Article II shall be amended as follows:

(i) The second sentence of paragraph 1 (b) and the second sentence of paragraph 1 (c) shall read:

"Such products shall also be exempt from all other duties or charges of any kind imposed on or in connexion with importation, including charges of any kind imposed on the international transfer of payments for imports, in excess of those imposed on the date of this Agreement or those directly or mandatorily required to be imposed thereafter by legislation in force in the importing territory on that date."

(ii) Paragraph 6 (a) shall read:

"The specific duties and charges included in the Schedules relating to contracting parties members of the International Monetary Fund, and margins of preference in specific duties and charges maintained by such contracting parties, are expressed in the appropriate currency at the par value accepted

(b) Artikel II wird wie folgt geändert:

(i) Absatz 1 Buchstabe (b) Satz 2 und Absatz 1 Buchstabe (c) Satz 2 lauten:

„Desgleichen sind diese Waren von allen anderen Abgaben und Belastungen jeder Art befreit, die anläßlich oder im Zusammenhang mit der Einfuhr oder bei der internationalen Überweisung von Zahlungen für Einfuhren auferlegt werden, soweit sie die Abgaben und Belastungen übersteigen, die am Tag des Datums dieses Abkommens auferlegt werden oder auf Grund der zu diesem Zeitpunkt im Einfuhrland geltenden Rechtsvorschriften unmittelbar oder zwangsläufig nach diesem Zeitpunkt aufzuerlegen sind."

(ii) Absatz 6 Buchstabe (a) lautet:

„In den Listen der Vertragsparteien, die dem Internationalen Währungsfonds als Mitglieder angehören, sind die spezifischen Zölle und Abgaben sowie die von diesen Vertragsparteien angewendeten Präferenzspannen für die spezifischen Zölle und Abgaben in den Währungen der Vertragspar-

spectives de ces parties contractantes, sur la base du pair accepté ou du taux de change reconnu par le Fonds à la date du présent Accord. En conséquence, au cas où le pair accepté par le Fonds ou le taux de change reconnu par lui serait réduit, conformément aux Statuts du Fonds, de plus de vingt pour cent, les droits ou impositions spécifiques et les marges de préférence pourraient être ajustés de façon à tenir compte de cette réduction, à la condition que les PARTIES CONTRACTANTES (c'est-à-dire les parties contractantes agissant collectivement aux termes de l'article XXV) soient d'accord pour reconnaître que ces ajustements ne sont pas susceptibles d'amoindrir la valeur des concessions reprises dans la liste correspondante annexée au présent Accord ou résultant d'autres dispositions du présent Accord, compte dûment tenu de tous les facteurs qui pourraient influer sur la nécessité ou l'urgence de ces ajustements.»

or at the rate of exchange recognized by the Fund at the date of this Agreement. Accordingly, in case the par value accepted or the rate of exchange recognized by the Fund is reduced consistently with the Articles of Agreement of the Fund by more than twenty per centum, such specific duties and charges and margins of preference may be adjusted to take account of such reduction; Provided that the CONTRACTING PARTIES (i. e., the contracting parties acting jointly as provided for in Article XXV) concur that such adjustments will not impair the value of the concessions provided for in the appropriate Schedule or elsewhere in this Agreement, due account being taken of all factors which may influence the need for, or urgency of, such adjustments."

teien in dem am Tag des Datums dieses Abkommens vom Währungsfonds angenommenen Pariwert oder anerkannten Umrechnungskurs ausgedrückt. Wird nun der vom Währungsfonds angenommene Pariwert oder anerkannte Umrechnungskurs im Einklang mit dem Abkommen über den Währungsfonds um mehr als 20 vom Hundert herabgesetzt, so können diese spezifischen Zölle und Abgaben sowie die Präferenzspannen dieser Herabsetzung angeglichen werden; Voraussetzung hierfür ist, daß die VERTRAGSPARTEIEN (d. h. die nach Artikel XXV gemeinsam handelnden Vertragsparteien) anerkennen, daß derartige Angleichungen den Wert der in der entsprechenden Liste oder an sonstigen Stellen dieses Abkommens vorgesehenen Zugeständnisse nicht beeinträchtigen, wobei sie alle Umstände gebührend berücksichtigen, welche die Notwendigkeit oder Dringlichkeit derartiger Angleichungen beeinflussen."

c) A l'annexe I, les notes relatives à l'article II seront amendées comme suit:

i) La note relative à l'alinéa a) du paragraphe 2 sera supprimée.

ii) La note relative au paragraphe 4 aura la teneur suivante:

«Les dispositions du paragraphe 4 seront appliquées compte tenu de ce qui suit:

«1. La protection fournie par le jeu d'un monopole d'importation en ce qui concerne des produits repris dans la liste correspondante sera limitée, au moyen:

«a) d'un droit maximum à l'importation qui pourra être appliqué au produit en cause;

«b) ou de tout autre arrangement mutuellement satisfaisant, compatible avec les dispositions du présent Accord; toute partie contractante qui engage des négociations en vue de conclure un tel arrangement fournira aux autres parties contractantes intéressées la possibilité d'entrer en consultations avec elle.

«2. Le droit à l'importation mentionné à l'alinéa a) du paragraphe premier ci-dessus représentera le montant dont le prix au débarquement sera majoré par le monopole d'importation dans l'établissement du prix demandé pour le pro-

(c) The notes to Article II in Annex I shall be amended as follows:

(i) The note to paragraph 2(a) shall be deleted.

(ii) The note to paragraph 4 shall read:

"The provisions of this paragraph will be applied in the light of the following:

"1. The protection afforded through the operation of an import monopoly in respect of products described in the appropriate schedule shall be limited by means of:

"(a) a maximum import duty that may be applied in respect of the product concerned; or

"(b) any other mutually satisfactory arrangement consistent with the provisions of this Agreement; any contracting party entering into negotiations with a view to concluding such arrangement shall afford to other interested contracting parties an opportunity for consultation.

"2. The import duty mentioned in 1 (a) above shall represent the margin by which the price charged by the import monopoly for the imported product (exclusive of internal taxes conforming to the provisions of Article III, transpor-

(c) Die Anmerkungen zu Artikel II in Anlage I werden wie folgt geändert:

(i) Die Anmerkung zu Absatz 2 Buchstabe (a) wird gestrichen.

(ii) Die Anmerkung zu Absatz 4 lautet:

„Dieser Absatz gilt mit folgender Maßgabe:

1. Der durch ein Einfuhrmonopol bewirkte Schutz für die in der entsprechenden Liste angeführten Waren ist zu begrenzen

(a) durch einen Höchstzoll für die Einfuhr, der für die betreffende Ware erhoben werden darf, oder

(b) durch eine andere allseitig befriedigende Abmachung, die mit diesem Abkommen im Einklang steht; jede Vertragspartei, die in Verhandlungen zum Abschluß einer solchen Abmachung eintritt, gibt den anderen interessierten Vertragsparteien Gelegenheit zu Konsultationen.

2. Der Einfuhrzoll im Sinne der Nummer 1 Buchstabe (a) stellt die Spanne dar, um die der vom Einfuhrmonopol für die eingeführte Ware geforderte Preis (ohne die inneren Abgaben im Sinne von Artikel III, die Kosten für Beförderung

duit importé (à l'exclusion des taxes intérieures conformes aux dispositions de l'article III, du coût du transport et de la distribution, ainsi que des autres dépenses afférentes à la vente, à l'achat ou à la transformation ultérieure et d'une marge de bénéfice raisonnable). Il est entendu qu'il pourra être tenu compte des prix moyens au débarquement et des prix moyens de vente calculés sur des périodes récentes. Il est entendu également que, lorsqu'il s'agit d'un produit de base auquel s'applique un système de stabilisation des prix intérieurs, un ajustement pourra être prévu pour tenir compte de fluctuations ou de variations importantes des prix mondiaux, sous réserve qu'un accord intervienne entre les parties aux négociations. »

tation, distribution, and other expenses incident to the purchase, sale or further processing, and a reasonable margin of profit) exceeds the landed cost; Provided that regard may be had to average landed costs and selling prices over recent periods; and Provided further that, where the product concerned is a primary commodity which is the subject of a domestic price stabilization arrangement, provisions may be made for adjustment to take account of wide fluctuations or variations in world prices, subject to agreement between the countries parties to the negotiations."

und Verteilung, die sonstigen mit dem Ankauf, dem Verkauf oder einer späteren Veredelung verbundenen Kosten sowie eine angemessene Gewinnspanne) den Preis bei der Anlieferung (landed cost) übersteigt; hierbei können aus neuerer Zeit stammende Durchschnittspreise bei der Anlieferung und Durchschnittsverkaufspreise berücksichtigt werden; handelt es sich um einen Grundstoff, dessen Inlandspreis stabilisiert ist, so kann außerdem eine Berichtigung vorgesehen werden, um bedeutende Schwankungen oder Änderungen der Weltmarktpreise zu berücksichtigen, sofern zwischen den Verhandlungsteilnehmern eine Vereinbarung hierüber zustandekommt."

d) Sous réserve des dispositions du paragraphe 7 du présent Protocole, le numéro de l'article III (dénommé « article III » avant l'entrée en vigueur des amendements qui figurent à la section RR du Protocole portant amendement du Préambule et des Parties II et III de l'Accord général) deviendra le numéro IV dans tous les cas où il en est fait mention à l'article premier ou à l'article II (avant l'entrée en vigueur de l'amendement qui fait l'objet du présent Protocole), aux annexes relatives auxdits articles ainsi que dans les listes annexées à l'Accord général et dans tous les cas où les dispositions susmentionnées pourront être amendées dans l'avenir dans des conditions qui comporteraient l'insertion de la mention dont il s'agit.

(d) Subject to the provisions of paragraph 7 of this Protocol, the number of Article III (prior to the amendments pursuant to Section RR of the Protocol Amending the Preamble and Parts II and III of the General Agreement) shall be changed to IV wherever reference to it occurs in the provisions of Article I or II (before amendment pursuant to this Protocol), of the Annexes relating to such Articles or of the Schedules annexed to the General Agreement, and wherever such provisions may be amended to contain such a reference.

(d) Vorbehaltlich des Absatzes 7 dieses Protokolls wird die Nummer des Artikels III (vor Änderung gemäß Abschnitt RR des Protokolls zur Änderung der Präambel und der Teile II und III des Allgemeinen Abkommens) in IV geändert; dies gilt sowohl für die Artikel I und II (vor Änderung gemäß diesem Protokoll) wie auch für die mit diesen Artikeln in Zusammenhang stehenden Anlagen und die Listen zum Allgemeinen Abkommen in ihrer jetzigen und künftigen Fassung.

D

a) L'article XXX aura la teneur suivante:

« 1. a) Sous réserve des dispositions du paragraphe 3 du présent article, les amendements aux dispositions du présent Accord seront effectués en conformité des dispositions du présent paragraphe.

« b) Les amendements aux dispositions du présent Accord seront soumis à l'acceptation des parties contractantes en conformité des alinéas c) et d) ci-dessous, à la condition que ces amendements aient été approuvés par les PARTIES CONTRACTANTES à la majorité des deux tiers des suffrages exprimés.

« c) Les amendements aux dispositions de la partie I du présent Accord ou du présent

D

(a) Article XXX shall read:

"1. (a) Except as provided for in paragraph 3 of this Article, amendments to the provisions of this Agreement shall be made in accordance with the provisions of this paragraph.

"(b) Amendments to the provisions of this Agreement shall be submitted to the contracting parties for acceptance in accordance with sub-paragraphs (c) and (d) below; Provided that such amendments have been approved by the CONTRACTING PARTIES by a majority of two-thirds of the votes cast.

"(c) Amendments to the provisions of Part I of this Agreement or of this Article shall

D

(a) Artikel XXX lautet:

„(1) (a) Soweit in Absatz 3 dieses Artikels nichts anderes bestimmt ist, werden Änderungen dieses Abkommens gemäß diesem Absatz vorgenommen.

(b) Änderungen dieses Abkommens werden den Vertragsparteien zur Annahme gemäß den Buchstaben (c) und (d) vorgelegt, sofern diese Änderungen von den VERTRAGSPARTEIEN mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen gebilligt worden sind.

(c) Änderungen des Teils I dieses Abkommens und Änderungen dieses Artikels treten

article entreront en vigueur le trentième jour qui suivra celui ou ils auront été acceptés par toutes les parties contractantes.

« d) Les autres amendements aux dispositions du présent Accord entreront en vigueur à l'égard des parties contractantes qui les auront acceptés le trentième jour qui suivra celui où ils auront été acceptés par les deux tiers des parties contractantes; ensuite, ils prendront effet à l'égard de toute autre partie contractante le trentième jour qui suivra celui où ils auront été acceptés par elle.

« 2. a) Les PARTIES CONTRACTANTES pourront décider qu'un amendement qui est entré en vigueur en vertu de l'alinéa d) du paragraphe premier du présent article présente un caractère tel que toute partie contractante qui ne l'aura pas accepté dans un délai fixé par les PARTIES CONTRACTANTES aura la faculté de dénoncer le présent Accord ou pourra, avec leur consentement, continuer d'être partie contractante.

« b) Toute dénonciation de l'Accord en vertu de l'alinéa a) du présent paragraphe prendra effet à l'expiration d'un délai de soixante jours à compter de celui où le Secrétaire exécutif des PARTIES CONTRACTANTES aura reçu notification écrite de ladite dénonciation. Une partie contractante qui, dans les conditions indiquées à l'alinéa a) ci-dessus, n'aura pas accepté l'amendement ou n'aura pas notifié sa dénonciation, cessera d'être partie contractante à la date à laquelle expirera le délai indiqué dans cet alinéa ou à la date à laquelle expirera un délai de soixante jours à compter de celui où les PARTIES CONTRACTANTES auront décidé de s'opposer à ce que la partie contractante continue d'être partie contractante; seule la plus tardive de ces deux dates sera prise en considération.

« 3. Tout amendement aux listes annexées au présent Accord, qui comporte des rectifications de pure forme ou des modifications résultant de mesures prises en vertu du paragraphe 6 de l'article II, de l'article XVIII, de l'article XXIV, de l'article XXVII ou de l'article XXVIII, entrera en vigueur, sur déclaration des PARTIES CONTRACTANTES, à l'expiration d'un délai de trente jours à compter de la date de cette déclaration, à la condition qu'antérieurement

become effective on the thirtieth day following the day on which they have been accepted by all the contracting parties.

"(d) Other amendments to this Agreement shall become effective in respect of those contracting parties which have accepted them on the thirtieth day following the day on which they have been accepted by two-thirds of the contracting parties, and thereafter for each other contracting party on the thirtieth day following the day on which they have been accepted by it.

"2. (a) The CONTRACTING PARTIES may decide that any amendment made effective under paragraph 1 (d) of this Article is of such a nature that any contracting party which has not accepted it within a period specified by the CONTRACTING PARTIES shall be free to withdraw from this Agreement or to remain a contracting party with the consent of the CONTRACTING PARTIES.

"(b) A withdrawal from this Agreement under sub-paragraph (a) of this paragraph shall take effect upon the expiration of the sixtieth day following the day on which written notice of withdrawal is received by the Executive Secretary to the CONTRACTING PARTIES. A contracting party which, in the circumstances described in sub-paragraph (a), fails to accept the amendment or to give notice of withdrawal, shall cease to be a contracting party upon the expiration of the period referred to in that sub-paragraph or on the sixtieth day following the day on which the CONTRACTING PARTIES shall have decided to withhold their consent to the contracting party remaining a contracting party, whichever date is the later.

"3. Any amendment to the schedules annexed to this Agreement which records rectifications of a purely formal character or modifications resulting from action taken under paragraph 6 of Article II, Article XVIII, Article XXIV, Article XXVII or Article XXVIII, shall become effective on the thirtieth day following certification to this effect by the CONTRACTING PARTIES; Provided that prior to such certification, all contracting parties have been notified of the proposed amendment and

am dreißigsten Tag nach ihrer Annahme durch alle Vertragsparteien in Kraft.

(d) Andere Änderungen dieses Abkommens treten für die Vertragsparteien, die sie angenommen haben, am dreißigsten Tag nach ihrer Annahme durch zwei Drittel der Vertragsparteien in Kraft und danach für jede andere Vertragspartei am dreißigsten Tag, nachdem diese sie angenommen hat.

(2) (a) Die VERTRAGSPARTEIEN können beschließen, daß es wegen der Bedeutung einer gemäß Absatz 1 Buchstabe (d) in Kraft gesetzten Änderung jeder Vertragspartei, die sie nicht innerhalb einer von den VERTRAGSPARTEIEN festgesetzten Frist angenommen hat, freisteht, von diesem Abkommen zurückzutreten oder mit Zustimmung der VERTRAGSPARTEIEN weiterhin Vertragspartei zu bleiben.

(b) Ein Rücktritt von diesem Abkommen gemäß Buchstabe (a) wird mit Ablauf des sechzigsten Tages nach Eingang der schriftlichen Rücktrittserklärung bei dem Geschäftsführenden Sekretär der VERTRAGSPARTEIEN wirksam. Eine Vertragspartei, die bei Vorliegen der unter Buchstabe (a) genannten Umstände eine Änderung nicht annimmt und keine Rücktrittserklärung abgibt, hört auf, Vertragspartei zu sein, wenn die unter Buchstabe (a) genannte Frist abgelaufen ist, oder am sechzigsten Tag, nachdem die VERTRAGSPARTEIEN beschlossen haben, dem weiteren Verbleiben dieser Vertragspartei ihre Zustimmung zu versagen; maßgebend ist der spätere der beiden Zeitpunkte.

(3) Jede Änderung der Listen zu diesem Abkommen, die Berichtigungen rein formeller Art oder Änderungen auf Grund von Maßnahmen gemäß den Artikeln II Absatz 6, XVIII, XXIV, XXVII oder XXVIII darstellt, tritt am dreißigsten Tag nach einer diesbezüglichen Bestätigung durch die VERTRAGSPARTEIEN in Kraft; Voraussetzung hierfür ist, daß die beabsichtigte Änderung vor dieser Bestätigung allen Vertragsparteien notifiziert worden ist und keine von ihnen innerhalb von

à cette déclaration toutes les parties contractantes aient reçu notification de l'amendement proposé et que, dans un délai de trente jours à compter de la date de cette notification, aucune partie contractante n'ait formulé d'objections, motif pris que l'amendement proposé ne relèverait pas des dispositions du présent paragraphe. »

no objection has been raised, within thirty days of such notification by any contracting party, on the ground that the proposed amendments are not within the terms of this paragraph."

dreißig Tagen nach der Notifizierung mit der Begründung Einspruch erhoben hat, daß die beabsichtigte Änderung sich nicht im Rahmen dieses Absatzes hält."

b) A l'annexe I, la nouvelle note suivante relative à l'article XXX sera insérée:

« Ad article XXX

« L'acceptation des amendements conformément au présent paragraphe s'effectuera suivant la procédure que les PARTIES CONTRACTANTES pourront établir. »

(b) The following note to Article XXX shall be inserted in Annex I:

"Ad Article XXX

"The acceptance of amendments pursuant to this paragraph shall be in such form as may be determined by the CONTRACTING PARTIES."

(b) In Anlage I wird die nachstehende Anmerkung zu Artikel XXX eingefügt:

„Zu Artikel XXX

Änderungen auf Grund dieses Absatzes müssen in einer von den VERTRAGSPARTEIEN festzustellenden Form angenommen werden."

2. Le présent Protocole sera déposé auprès du Secrétaire exécutif des PARTIES CONTRACTANTES à l'Accord général; après l'entrée en vigueur de l'Accord instituant l'Organisation de Coopération commerciale, il sera déposé auprès du Directeur général de l'Organisation.

2. This Protocol shall be deposited with the Executive Secretary to the CONTRACTING PARTIES to the General Agreement and, after the entry into force of the Agreement on the Organization for Trade Cooperation, with the Director-General of that Organization.

(2) Dieses Protokoll wird beim Geschäftsführenden Sekretär der VERTRAGSPARTEIEN des Allgemeinen Abkommens und nach Inkrafttreten des Abkommens über die Organisation für Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Handels beim Generaldirektor dieser Organisation hinterlegt.

3. Le présent Protocole sera ouvert à la signature des parties contractantes à l'Accord général jusqu'au 15 novembre 1955; toutefois, la période pendant laquelle les parties contractantes auront la faculté de signer le présent Protocole, pourra, dans le cas de toute partie contractante, être prorogée au-delà de cette date par décision des PARTIES CONTRACTANTES.

3. It shall be open for signature by the contracting parties to the General Agreement until 15 November 1955; Provided that the period during which this Protocol may be signed may in respect of any contracting party by a decision of the CONTRACTING PARTIES be extended beyond that date.

(3) Es liegt bis zum 15. November 1955 zur Unterzeichnung durch die Vertragsparteien des Allgemeinen Abkommens auf; die Frist für die Unterzeichnung kann jedoch für jede Vertragspartei durch Beschluß der VERTRAGSPARTEIEN über diesen Zeitpunkt hinaus verlängert werden.

4. Le Secrétaire exécutif des PARTIES CONTRACTANTES à l'Accord général, ou le Directeur général de l'Organisation, selon le cas, adressera promptement à chaque partie contractante à l'Accord général copie certifiée conforme du présent Protocole; il lui notifiera promptement chaque signature qui y sera apposée.

4. The Executive Secretary to the CONTRACTING PARTIES to the General Agreement, or the Director-General of the Organization, as the case may be, shall promptly furnish a certified copy of this Protocol, and a notification of each signature thereto, to each contracting party to the General Agreement.

(4) Der Geschäftsführende Sekretär der VERTRAGSPARTEIEN des Allgemeinen Abkommens oder der Generaldirektor der Organisation übermittelt den Vertragsparteien des Allgemeinen Abkommens unverzüglich beglaubigte Ausfertigungen dieses Protokolls und notifiziert ihnen jede Unterzeichnung.

5. La signature du présent Protocole, conformément au paragraphe 3 du présent Protocole, sera réputée constituer une acceptation des amendements qui figurent au paragraphe premier, conformément à l'article XXX de l'Accord général.

5. Signature of this Protocol in accordance with paragraph 3 of this Protocol shall be deemed to constitute acceptance of the amendments set forth in paragraph 1 in accordance with Article XXX of the General Agreement.

(5) Die Unterzeichnung nach Absatz 3 dieses Protokolls gilt als Annahme der in Absatz 1 enthaltenen Änderungen nach Artikel XXX des Allgemeinen Abkommens.

6. Le présent Protocole sera enregistré conformément aux dispositions de l'article 102 de la Charte des Nations Unies.

6. This Protocol shall be registered in accordance with the provisions of Article 102 of the Charter of the United Nations.

(6) Dieses Protokoll wird nach Artikel 102 der Satzung der Vereinten Nationen registriert.

7. Les amendements qui figurent au paragraphe premier du présent Protocole prendront effet, conformément aux dispositions de l'article XXX de l'Accord général, lorsqu'ils auront été acceptés par tous les gouvernements qui seront alors parties contractantes; toutefois, les amendements qui figurent à l'alinéa

7. The amendments set out in paragraph 1 of this Protocol shall become effective in accordance with the provisions of Article XXX of the General Agreement, following their acceptance by all the governments which are then contracting parties; Provided that the amendments set out in Sections B (a)

(7) Die in Absatz 1 dieses Protokolls enthaltenen Änderungen treten nach Artikel XXX des Allgemeinen Abkommens in Kraft, sobald sie von allen Ländern, die zu diesem Zeitpunkt Vertragsparteien sind, angenommen worden sind; die in den Abschnitten B (a) und C (a) und (d) enthaltenen Än-

a) de la section B et aux alinéas a) et d) de la section C ne seront pas mis en application avant l'entrée en vigueur de l'amendement qui figure à la section A.

and C (a) and (d) shall not become operative prior to the entry into force of the amendment set out in Section A.

derungen werden jedoch nicht vor dem Inkrafttreten der in Abschnitt A enthaltenen Änderung wirksam.

EN FOI DE QUOI les représentants dûment autorisés ont signé le présent Protocole.

IN WITNESS WHEREOF the respective representatives, duly authorized to that effect, have signed this Protocol.

ZU URKUND DESSEN haben die hierzu gehörig bevollmächtigten Vertreter dieses Protokoll unterzeichnet.

FAIT à Genève, en un seul exemplaire, en langues française et anglaise, les deux textes faisant également foi, le dix mars mil neuf cent cinquante-cinq.

DONE at Geneva, in a single copy, in the English and French languages, both texts authentic, this tenth day of March one thousand nine hundred and fifty-five.

GESCHEHEN zu Genf am zehnten März neunzehnhundertfünfundfünfzig in einer Urschrift in englischer und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Pour le
COMMONWEALTH D'AUSTRALIE:

For the
COMMONWEALTH OF AUSTRALIA:

Für den
AUSTRALISCHEN BUND:

Pour la
RÉPUBLIQUE D'AUTRICHE:

For the
REPUBLIC OF AUSTRIA:

Für die
REPUBLIK ÖSTERREICH:

Pour le
ROYAUME DE BELGIQUE:

For the
KINGDOM OF BELGIUM:
16. 2. 56

Für das
KÖNIGREICH BELGIEN:

Pour les
ÉTATS-UNIS DU BRÉSIL:

For the
UNITED STATES OF BRAZIL:

Für die
VEREINIGTEN STAATEN
VON BRASILIEN:

Pour l'UNION BIRMANE:

For the UNION OF BURMA:

Für die BIRMANISCHE UNION:

Pour le CANADA:

For CANADA:
L. D. Wilgress
23. 6. 55

Für KANADA:

Pour CEYLAN:

For CEYLON:

Für CEYLON:

Pour la RÉPUBLIQUE DE CHILI:

For the REPUBLIC OF CHILE:
F. Garcia Oldini
Ad referendum
25. 7. 55

Für die REPUBLIK CHILE:

Pour la RÉPUBLIQUE DE CUBA:

For the REPUBLIC OF CUBA:
A. Vargas Gomez
15. 11. 55

Für die REPUBLIK KUBA:

Pour la
RÉPUBLIQUE TCHÉCOSLOVAQUE:

For the
CZECHOSLOVAK REPUBLIC:

Für die TSCHECHOSLOWAKISCHE
REPUBLIK:

Pour le ROYAUME DE DANEMARK:	For the KINGDOM OF DENMARK:	Für das KÖNIGREICH DÄNEMARK:
Pour la RÉPUBLIQUE DOMINICAINE:	For the DOMINICAN REPUBLIC:	Für die DOMINIKANISCHE REPUBLIK:
Pour la RÉPUBLIQUE DE FINLANDE:	For the REPUBLIC OF FINLAND:	Für die REPUBLIK FINNLAND:
Pour la RÉPUBLIQUE FRANÇAISE:	For the FRENCH REPUBLIC: André Philip 15. 11. 55	Für die FRANZÖSISCHE REPUBLIK:
Pour la RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE:	For the FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY: W. Hagemann Ad referendum 31. 3. 55	Für die BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND:
Pour le ROYAUME DE GRÈCE:	For the KINGDOM OF GREECE: N. Hadji Vassiliou 21. 6. 55	Für das KÖNIGREICH GRIECHENLAND:
Pour la RÉPUBLIQUE D'HAÏTI:	For the REPUBLIC OF HAITI: Marcel Fombrun 15. 11. 55	Für die REPUBLIK HAITI:
Pour l'INDE:	For INDIA: L. K. Iha 10. 11. 55	Für INDIEN:
Pour la RÉPUBLIQUE D'INDONÉSIE:	For the REPUBLIC OF INDONESIA:	Für die REPUBLIK INDONESIEN:
Pour la RÉPUBLIQUE D'ITALIE:	For the REPUBLIC OF ITALY:	Für die ITALIENISCHE REPUBLIK:
Pour le GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG:	For the GRAND-DUCHY OF LUXEMBURG:	Für das GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG:
Pour le ROYAUME DES PAYS-BAS:	For the KINGDOM OF THE NETHERLANDS: W. H. J. van Asch van Wijck sous réserve de ratification 31. 8. 55	Für das KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE:

Pour la NOUVELLE-ZÉLANDE:	For NEW ZEALAND: G. D. L. White 7. 11. 55	Für NEUSEELAND:
Pour la RÉPUBLIQUE DE NICARAGUA:	For the REPUBLIC OF NICARAGUA:	Für die REPUBLIK NICARAGUA:
Pour le ROYAUME DE NORVÈGE:	For the KINGDOM OF NORWAY:	Für das KÖNIGREICH NORWEGEN:
Pour le PAKISTAN:	For PAKISTAN:	Für PAKISTAN:
Pour le PÉROU:	For PERU:	Für PERU:
Pour la FÉDÉRATION DE LA RHODÉSIE ET DU NYASSALAND:	For the FEDERATION OF RHODESIA AND NYASALAND: R. Rushmere 4. 11. 55	Für die REPUBLIK RHODESIEN UND NJASSALAND:
Pour le ROYAUME DE SUÈDE:	For the KINGDOM OF SWEDEN:	Für das KÖNIGREICH SCHWEDEN:
Pour la RÉPUBLIQUE DE TURQUIE:	For the REPUBLIC OF TURKEY:	Für die TÜRKISCHE REPUBLIK:
Pour l'UNION SUD-AFRICAINE:	For the UNION OF SOUTH AFRICA: W. C. Naudé 15. 11. 55	Für die UNION VON SÜDAFRIKA:
Pour le ROYAUME-UNI DE GRANDE-BRETAGNE ET D'IRLANDE DU NORD:	For the UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND: C. W. Sanders 24. 9. 55	Für das VEREINIGTE KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORD-IRLAND:
Pour les ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE:	For the UNITED STATES OF AMERICA: Samuel C. Waugh 21. 3. 55	Für die VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA:
Pour la RÉPUBLIQUE D'URUGUAY:	For the REPUBLIC OF URUGUAY:	Für die REPUBLIK URUGUAY:

Protokoll
zur Änderung der Präambel und der Teile II und III des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens

Protocole
portant amendement du Préambule et des Parties II et III de l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce

Protocol
Amending the Preamble and Parts II and III of the General Agreement on Tariffs and Trade

(Übersetzung))*

Les GOUVERNEMENTS qui sont parties contractantes à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce (ci-après dénommés « les parties contractantes » et « l'Accord général »),

DESIREUX d'apporter un amendement à l'Accord général, conformément aux dispositions de l'Article XXX dudit Accord,

SONT CONVENUS de ce qui suit:

1. Les dispositions du Préambule, de certains articles de l'Accord général et de certaines annexes dudit Accord seront amendées et un nouvel article sera inséré dans ledit Accord, comme suit:

A

Sous réserve des dispositions de l'alinéa a) du paragraphe 8 du présent Protocole, les quatre paragraphes du Préambule seront supprimés.

B

Sous réserve des dispositions de l'alinéa a) du paragraphe 8 du présent Protocole, le paragraphe 10 de l'article III (qui, conformément à l'amendement prévu à la section RR du présent Protocole, doit devenir l'article IV, mais sera ci-après dénommé « article III ») aura la teneur suivante:

« 10. Les dispositions du présent article n'empêcheront pas une partie contractante d'établir ou de maintenir une réglementation quantitative intérieure sur les films cinématographiques impressionnés. Si une partie contractante établit ou maintient une telle réglementation, celle-ci prendra la forme de contingents à l'écran conformes aux conditions suivantes:

The GOVERNMENTS which are contracting parties to the General Agreement on Tariffs and Trade (hereinafter referred to as "the contracting parties" and "the General Agreement" respectively),

DESIRING to effect an amendment to the General Agreement, pursuant to the provisions of Article XXX thereof,

HEREBY AGREE as follows:

1. The provisions of the Preamble, and of certain Articles of the General Agreement, and of certain annexes thereto, shall be amended, and a new article shall be inserted therein, as follows:

A

Subject to the provisions of paragraph 8 (a) of this Protocol, the four paragraphs of the Preamble shall be deleted.

B

Subject to the provisions of paragraph 8 (a) of this Protocol, paragraph 10 of Article III (which is, pursuant to Section RR of this Protocol, to become Article IV, but which is hereinhafter referred to as "Article III") shall read:

"10. The provisions of this Article shall not prevent any contracting party from establishing or maintaining internal quantitative regulations relating to exposed cinematograph films. If any contracting party establishes or maintains such regulations they shall take the form of screen quotas which shall conform to the following requirements:

Die REGIERUNGEN, die Vertragsparteien des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens sind (im folgenden als „die Vertragsparteien" und „das Allgemeine Abkommen" bezeichnet),

IN DEM WUNSCHE, das Allgemeine Abkommen gemäß seinem Artikel XXX zu ändern,

SIND WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

(1) Die Präambel und einzelne Artikel des Allgemeinen Abkommens sowie einzelne Anlagen des genannten Abkommens werden wie folgt geändert; der nachstehende neue Artikel wird eingefügt:

A

Vorbehaltlich des Absatzes 8 Buchstabe a dieses Protokolls werden die vier Absätze der Präambel gestrichen.

B

Vorbehaltlich des Absatzes 8 Buchstabe a dieses Protokolls lautet Artikel III Absatz 10 (Artikel III wird nach Abschnitt RR dieses Protokolls Artikel IV, wird jedoch im folgenden als „Artikel III" bezeichnet):

„10. Dieser Artikel schließt nicht aus, daß eine Vertragspartei innerstaatliche Vorschriften über mengenmäßige Beschränkungen für belichtete Kinofilme erläßt oder beibehält. In diesem Fall ist die Form von Spielzeitkontingenten zu wählen, die folgenden Voraussetzungen entsprechen müssen:

*) Die deutschsprachige Fassung wurde auf der in Bonn vom 10. bis 25. Mai 1955 durchgeführten Übersetzungskonferenz zwischen einer deutschen und einer österreichischen Delegation unter Mitwirkung schweizerischer Beobachter vereinbart und weicht insoweit, abgesehen von den materiellen Änderungen, auch bei Bezugnahmen und Zitaten von der im Bundesgesetzblatt Teil II 1951 (Anlage-Band I) veröffentlichten Fassung ab.

« a) Les contingents à l'écran pourront comporter l'obligation de projeter, pour une période déterminée d'au moins un an, des films d'origine nationale pendant une fraction minimum du temps total de projection effectivement utilisé pour la présentation commerciale des films de toute origine; ces contingents seront fixés d'après le temps annuel de projection de chaque salle ou d'après son équivalent.

« b) Il ne pourra, ni en droit, ni en fait, être opéré de répartition entre les productions de diverses origines pour la partie du temps de projection qui n'a pas été réservée, en vertu d'un contingent à l'écran, aux films d'origine nationale, ou qui, ayant été réservée à ceux-ci, aurait été rendue disponible, par mesure administrative.

« c) Nonobstant les dispositions de l'alinéa b) du présent paragraphe, les parties contractantes pourront maintenir les contingents à l'écran conformes aux conditions de l'alinéa a) du présent paragraphe et qui réserveraient une fraction minimum du temps de projection aux films d'une origine déterminée, abstraction faite des films nationaux, sous réserve que cette fraction ne soit pas plus élevée qu'à la date du 10 avril 1947.

« d) Les contingents à l'écran feront l'objet de négociations tendant à en limiter la portée, à les assouplir ou à les supprimer.»

C

Sous réserve des dispositions de l'alinéa a) du paragraphe 8 du présent Protocole, l'article IV (dénommé « article IV » avant l'entrée en vigueur de l'amendement qui figure à la section B du présent Protocole) sera supprimé.

D

Le paragraphe 6 de l'article VI aura la teneur suivante:

« 6. a) Aucune partie contractante ne percevra de droits antidumping ou de droits compensateurs à l'importation d'un produit du territoire d'une autre partie contractante, à moins qu'elle ne détermine que l'effet du dumping ou de la subvention, selon le cas, est tel qu'il cause ou menace de causer un préjudice important à une production nationale établie, ou qu'il retarde sensiblement la création d'une branche de la production nationale.

"(a) screen quotas may require the exhibition of cinematograph films of national origin during a specified minimum proportion of the total screen time actually utilized, over a specified period of not less than one year, in the commercial exhibition of all films of whatever origin, and shall be computed on the basis of screen time per theatre per year or the equivalent thereof;

"(b) with the exception of screen time reserved for films of national origin under a screen quota, screen time including that released by administrative action from screen time reserved for films of national origin, shall not be allocated formally or in effect among sources of supply;

"(c) notwithstanding the provisions of sub-paragraph (b) of this paragraph, any contracting party may maintain screen quotas conforming to the requirements of sub-paragraph (a) of this paragraph which reserve a minimum proportion of screen time for films of a specified origin other than that of the contracting party imposing such screen quotas; Provided that no such minimum proportion of screen time shall be increased above the level in effect on 10 April 1947;

"(d) screen quotas shall be subject to negotiation for their limitation, liberalization or elimination."

C

Subject to the provisions of paragraph 8 (a) of this Protocol, Article IV (before amendment pursuant to Section B of this Protocol) shall be deleted.

D

Paragraph 6 of Article VI shall read as follows:

"6. (a) No contracting party shall levy any anti-dumping or countervailing duty on the importation of any product of the territory of another contracting party unless it determines that the effect of the dumping or subsidization, as the case may be, is such as to cause or threaten material injury to an established domestic industry, or is such as to retard materially the establishment of a domestic industry.

a) Bei Spielzeitkontingenten kann verlangt werden, daß ein bestimmter Mindestanteil der Gesamtspielzeit, die innerhalb einer bestimmten Zeitspanne von mindestens einem Jahr zur gewerblichen Vorführung aller Kinofilme jeglichen Ursprungs tatsächlich aufgewendet wird, auf die Vorführung von Filmen inländischen Ursprungs entfällt; die Kontingente werden nach der Spielzeit je Theater und Jahr oder nach einer gleichwertigen Grundlage berechnet;

b) mit Ausnahme der den Filmen inländischen Ursprungs im Rahmen des Spielzeitkontingents vorbehaltenen Spielzeit darf die Spielzeit — einschließlich der ursprünglich Filmen inländischen Ursprungs vorbehaltenen, aber nachträglich durch Verwaltungsentscheidung freigegebenen Spielzeit — weder rechtlich noch tatsächlich nach Lieferländern aufgeteilt werden;

c) abweichend von Buchstabe (b) darf eine Vertragspartei Spielzeitkontingente der in Buchstabe (a) genannten Art beibehalten, in denen ausländischen Filmen bestimmten Ursprungs ein Mindestanteil an der Spielzeit vorbehalten ist; Voraussetzung hierfür ist, daß dieser Mindestanteil nicht über den Stand vom 10. April 1947 hinaus erhöht wird;

d) die Einschränkung, Lockerung oder Beseitigung von Spielzeitkontingenten wird Gegenstand von Verhandlungen sein."

C

Vorbehaltlich des Absatzes 8 Buchstabe a dieses Protokolls wird der bisherige Artikel IV (vor der Änderung gemäß Abschnitt B dieses Protokolls) gestrichen.

D

Artikel VI Absatz 6 lautet:

„6. (a) Eine Vertragspartei darf bei der Einfuhr einer Ware aus dem Gebiet einer anderen Vertragspartei Antidumping- oder Ausgleichszölle nur erheben, wenn sie feststellt, daß durch das Dumping oder die Subventionierung ein bestehender inländischer Wirtschaftszweig bedeutend geschädigt wird oder geschädigt zu werden droht, oder daß dadurch die Errichtung eines inländischen Wirtschaftszweiges erheblich verzögert wird.

« b) Les PARTIES CONTRACTANTES pourront, par dérogation aux prescriptions de l'alinéa a) du présent paragraphe, autoriser une partie contractante à percevoir un droit antidumping ou un droit compensateur à l'importation de tout produit en vue de compenser un dumping ou une subvention qui cause ou menace de causer un préjudice important à une branche de la production sur le territoire d'une autre partie contractante qui exporte le produit en cause à destination du territoire de la partie contractante importatrice. Les PARTIES CONTRACTANTES, par dérogation aux prescriptions de l'alinéa a) du présent paragraphe, autoriseront la perception d'un droit compensateur dans les cas où elles constateront qu'une subvention cause ou menace de causer un préjudice important à une production d'une autre partie contractante exportant le produit en question sur le territoire de la partie contractante importatrice.

« c) Toutefois, dans des circonstances exceptionnelles où tout retard pourrait entraîner un préjudice difficilement réparable, une partie contractante pourra percevoir, sans l'approbation préalable des PARTIES CONTRACTANTES, un droit compensateur aux fins visées à l'alinéa b) du présent paragraphe, sous réserve que la partie contractante rende compte immédiatement de cette mesure aux PARTIES CONTRACTANTES et que le droit compensateur soit supprimé promptement si les PARTIES CONTRACTANTES en désapprouvent l'application. »

E

L'article VII sera amendé comme suit:

(i) Au paragraphe premier, les mots « aussitôt que possible » seront supprimés.

(ii) La première phrase de l'alinéa b) du paragraphe 2 aura la teneur suivante:

« La 'valeur réelle' devrait être le prix auquel, en des temps et lieu déterminés par la législation du pays d'importation, les marchandises importées ou des marchandises similaires sont vendues ou offertes à la vente à l'occasion d'opérations commerciales normales effectuées dans des conditions de pleine concurrence. »

(iii) Les alinéas a) et b) du paragraphe 4 auront la teneur suivante:

« 4. a) Sauf dispositions contraires du présent paragraphe, lorsqu'une partie contractante

"(b) The CONTRACTING PARTIES may waive the requirement of sub-paragraph (a) of this paragraph so as to permit a contracting party to levy an anti-dumping or countervailing duty on the importation of any product for the purpose of offsetting dumping or subsidization which causes or threatens material injury to an industry in the territory of another contracting party exporting the product concerned to the territory of the importing contracting party. The CONTRACTING PARTIES shall waive the requirements of sub-paragraph (a) of this paragraph, so as to permit the levying of a countervailing duty, in cases in which they find that a subsidy is causing or threatening material injury to an industry in the territory of another contracting party exporting the product concerned to the territory of the importing contracting party.

"(c) In exceptional circumstances, however, where delay might cause damage which would be difficult to repair, a contracting party may levy a countervailing duty for the purpose referred to in sub-paragraph (b) of this paragraph without the prior approval of the CONTRACTING PARTIES; Provided that such action shall be reported immediately to the CONTRACTING PARTIES and that the countervailing duty shall be withdrawn promptly if the CONTRACTING PARTIES disapprove."

E

Article VII shall be amended as follows:

(i) The words ", at the earliest practicable date" in paragraph 1 shall be deleted.

(ii) The first sentence of paragraph 2(b) shall read:

"'Actual value' should be the price at which, at a time and place determined by the legislation of the country of importation, such or like merchandise is sold or offered for sale in the ordinary course of trade under fully competitive conditions."

(iii) Paragraph 4(a) and (b) shall read:

"4. (a) Except as otherwise provided for in this paragraph, where it is necessary for the

(b) Die VERTRAGSPARTEIEN können durch Erteilung einer Ausnahmegenehmigung eine Vertragspartei von der Verpflichtung unter Buchstabe (a) entbinden und ihr somit gestatten, bei der Einfuhr einer Ware Antidumping- oder Ausgleichszölle zu erheben, um ein Dumping oder eine Subventionierung unwirksam zu machen, durch die ein Wirtschaftszweig im Gebiet einer anderen Vertragspartei, welche die betreffende Ware in das Gebiet der einführenden Vertragspartei ausführt, bedeutend geschädigt wird oder geschädigt zu werden droht. Gelangen die VERTRAGSPARTEIEN zu der Auffassung, daß ein Wirtschaftszweig im Gebiet einer anderen Vertragspartei, welche die betreffende Ware in das Gebiet der einführenden Vertragspartei ausführt, durch eine Subventionierung bedeutend geschädigt wird oder geschädigt zu werden droht, so werden sie die einführende Vertragspartei durch Erteilung einer Ausnahmegenehmigung von der Verpflichtung unter Buchstabe (a) entbinden und ihr somit die Erhebung eines Ausgleichszolles gestatten.

(c) Würde unter außergewöhnlichen Umständen eine Verzögerung eine schwer gutzumachende Schädigung verursachen, so kann jedoch eine Vertragspartei einen Ausgleichszoll zu dem unter Buchstabe (b) bezeichneten Zweck auch ohne vorherige Zustimmung der VERTRAGSPARTEIEN erheben; Voraussetzung hierfür ist, daß die VERTRAGSPARTEIEN von einem solchen Vorgehen sofort unterrichtet werden, und daß der Ausgleichszoll unverzüglich aufgehoben wird, wenn die VERTRAGSPARTEIEN ihn nicht billigen."

E

Artikel VII wird wie folgt geändert:

(i) In Absatz 1 werden die Worte „sobald wie möglich" gestrichen.

(ii) Absatz 2 Buchstabe (b) Satz 1 lautet:

„Der ‚wirkliche Wert' einer Ware soll der Preis sein, zu dem diese oder eine gleichartige Ware im normalen Handelsverkehr unter Bedingungen des freien Wettbewerbs in dem durch die Rechtsvorschriften des Einfuhrlandes bestimmten Zeitpunkt und Ort verkauft oder angeboten wird."

(iii) Absatz 4 Buchstaben (a) und (b) lauten:

„4. (a) Muß eine Vertragspartei bei Durchführung des Absatzes 2 einen in der Währung

se trouve dans la nécessité, aux fins d'application du paragraphe 2 du présent article, de convertir dans sa propre monnaie un prix exprimé dans la monnaie d'un autre pays, le taux de conversion à adopter sera fondé, pour chaque monnaie, sur la parité établie conformément aux Statuts du Fonds monétaire international, sur le taux de change reconnu par le Fonds ou sur la parité établie conformément à un accord spécial de change conclu en vertu de l'article XV du présent Accord.

« b) En l'absence d'une telle parité et d'un tel taux de change reconnu, le taux de conversion devra correspondre effectivement à la valeur courante de cette monnaie dans les transactions commerciales. »

F

L'article VIII sera amendé comme suit:

(i) Le titre de l'article sera le suivant:

« Redevances et formalités se rapportant à l'importation et à l'exportation ».

(ii) Les paragraphes premier et 2 auront la teneur suivante:

« 1. a) Toutes les redevances et impositions de quelque nature qu'elles soient, autres que les droits à l'importation et à l'exportation et les taxes qui relèvent de l'article III, perçues par les parties contractantes à l'importation ou à l'exportation ou à l'occasion de l'importation ou de l'exportation seront limitées au coût approximatif des services rendus et ne devront pas constituer une protection indirecte des produits nationaux ou des taxes de caractère fiscal à l'importation ou à l'exportation.

« b) Les parties contractantes reconnaissent la nécessité de restreindre le nombre et la diversité des redevances et impositions visées à l'alinéa a).

« c) Les parties contractantes reconnaissent également la nécessité de réduire au minimum les effets et la complexité des formalités d'importation et d'exportation et de réduire et de simplifier les exigences en matière de documents requis à l'importation et à l'exportation.

« 2. Une partie contractante, à la demande d'une autre partie contractante ou des PAR-

purposes of paragraph 2 of this Article for a contracting party to convert into its own currency a price expressed in the currency of another country, the conversion rate of exchange to be used shall be based, for each currency involved, on the par value as established pursuant to the Articles of Agreement of the International Monetary Fund or on the rate of exchange recognized by the Fund, or on the par value established in accordance with a special exchange agreement entered into pursuant to Article XV of this Agreement.

"(b) Where no such established par value and no such recognized rate of exchange exist, the conversion rate shall reflect effectively the current value of such currency in commercial transactions."

F

Article VIII shall be amended as follows:

(i) The title shall read:

"Fees and Formalities connected with Importation and Exportation".

(ii) Paragraphs 1 and 2 shall read:

"1. (a) All fees and charges of whatever character (other than import and export duties and other than taxes within the purview of Article III) imposed by contracting parties on or in connexion with importation or exportation shall be limited in amount to the approximate cost of services rendered and shall not represent an indirect protection to domestic products or a taxation of imports or exports for fiscal purposes.

"(b) The contracting parties recognize the need for reducing the number and diversity of fees and charges referred to in sub-paragraph (a).

"(c) The contracting parties also recognize the need for minimizing the incidence and complexity of import and export formalities and for decreasing and simplifying import and export documentation requirements.

"2. A contracting party shall, upon request by another contracting party or by the CON-

eines anderen Landes ausgedrückten Preis in ihre eigene Währung umrechnen, so ist, soweit in diesem Absatz nichts anderes bestimmt ist, für die betreffende Währung ein Umrechnungskurs anzuwenden, der entweder auf dem gemäß dem Abkommen über den Internationalen Währungsfonds festgesetzten Pariwert beruht, oder auf dem vom Währungsfonds anerkannten Umrechnungskurs oder auf dem Pariwert, der gemäß einem nach Artikel XV dieses Abkommens abgeschlossenen Sonderabkommen über den Zahlungsverkehr festgesetzt ist.

(b) Besteht weder ein solcher festgesetzter Pariwert noch ein solcher anerkannter Umrechnungskurs, so ist ein Umrechnungskurs anzuwenden, der dem jeweiligen tatsächlichen Kurswert dieser Währung bei Handelsgeschäften entspricht."

F

Artikel VIII wird wie folgt geändert:

(i) Die Überschrift lautet:

„Gebühren und Förmlichkeiten im Zusammenhang mit der Einfuhr und Ausfuhr".

(ii) Die Absätze 1 und 2 lauten:

„1. (a) Die von den Vertragsparteien anläßlich oder im Zusammenhang mit der Einfuhr oder Ausfuhr erhobenen Gebühren und Belastungen jeglicher Art (soweit es sich nicht um Einfuhr- und Ausfuhrzölle oder sonstige Abgaben im Sinne des Artikels III handelt) sind dem Betrag nach ungefähr auf die Kosten der erbrachten Dienstleistungen zu beschränken; sie dürfen weder einen mittelbaren Schutz für inländische Waren noch eine Besteuerung der Einfuhr oder Ausfuhr zur Erzielung von Einnahmen darstellen.

(b) Die Vertragsparteien erkennen die Notwendigkeit an, die Anzahl und Verschiedenartigkeit der unter Buchstabe (a) genannten Gebühren und Abgaben zu vermindern.

(c) Die Vertragsparteien erkennen ferner die Notwendigkeit an, die Beschwernisse der Förmlichkeiten bei der Einfuhr und Ausfuhr auf ein Mindestmaß einzuschränken, diese Förmlichkeiten möglichst einfach zu gestalten und die bei der Einfuhr und Ausfuhr beizubringenden Unterlagen zu verringern und zu vereinfachen.

2. Jede Vertragspartei wird auf Antrag einer anderen Vertragspartei oder auf Antrag der

TIES CONTRACTANTES, examinera l'application de ses lois et règlements, compte tenu des dispositions du présent article.»

G

L'article IX sera amendé comme suit:

(i) Le nouveau paragraphe suivant sera inséré après le paragraphe premier:

«2. Les parties contractantes reconnaissent que, dans l'établissement et l'application des lois et règlements relatifs aux marques d'origine, il conviendrait de réduire au minimum les difficultés et les inconvénients que de telles mesures pourraient entraîner pour le commerce et la production des pays exportateurs, en tenant dûment compte de la nécessité de protéger les consommateurs contre les indications frauduleuses ou de nature à induire en erreur.»

(ii) Les paragraphes 2, 3, 4 et 5 seront numérotés respectivement 3, 4, 5 et 6.

H

L'article XI sera amendé comme suit:

Le paragraphe 3 sera supprimé.

I

L'article XII aura la teneur suivante:

«Article XII

«Restrictions destinées à protéger l'équilibre de la balance des paiements

«1. Nonobstant les dispositions du paragraphe premier de l'article XI, toute partie contractante, en vue de sauvegarder sa position financière extérieure et l'équilibre de sa balance des paiements, peut restreindre le volume ou la valeur des marchandises dont elle autorise l'importation, sous réserve des dispositions des paragraphes suivants du présent article:

«2. a) Les restrictions à l'importation instituées, maintenues ou renforcées par une partie contractante en vertu du présent article, n'iront pas au-delà de ce qui est nécessaire:

« i) pour s'opposer à la menace imminente d'une baisse importante de ses réserves monétaires ou pour mettre fin à cette baisse;

« ii) ou pour relever ses réserves monétaires suivant un taux d'accroissement raisonnable, dans le cas où elles seraient très basses.

TRACTING PARTIES, review the operation of its laws and regulations in the light of the provisions of this Article."

G

Article IX shall be amended as follows:

(i) The following new paragraph shall be inserted immediately after paragraph 1:

"2. The contracting parties recognize that, in adopting and enforcing laws and regulations relating to marks of origin, the difficulties and inconveniences which such measures may cause to the commerce and industry of exporting countries should be reduced to a minimum, due regard being had to the necessity of protecting consumers against fraudulent or misleading indications."

(ii) Paragraphs 2, 3, 4 and 5 shall be renumbered 3, 4, 5 and 6, respectively.

H

Article XI shall be amended by the deletion therefrom of paragraph 3.

I

Article XII shall read:

"Article XII

"Restrictions to Safeguard the Balance of Payments

"1. Notwithstanding the provisions of paragraph 1 of Article XI, any contracting party, in order to safeguard its external financial position and its balance of payments, may restrict the quantity or value of merchandise permitted to be imported, subject to the provisions of the following paragraphs of this Article.

"2. (a) Import restrictions instituted, maintained or intensified by a contracting party under this Article shall not exceed those necessary:

"(i) to forestall the imminent threat of, or to stop, a serious decline in its monetary reserves, or

"(ii) in the case of a contracting party with very low monetary reserves, to achieve a reasonable rate of increase in its reserves.

VERTRAGSPARTEIEN die Anwendung ihrer Gesetze und sonstigen Vorschriften im Hinblick auf diesen Artikel überprüfen."

G

Artikel IX wird wie folgt geändert:

(i) Der nachstehende neue Absatz wird unmittelbar nach Absatz 1 eingefügt:

„2. Die Vertragsparteien erkennen an, daß bei dem Erlaß und der Anwendung von Gesetzen und sonstigen Vorschriften über Ursprungsbezeichnungen die Schwierigkeiten und Behinderungen, die durch solche Maßnahmen für den Handel und die Produktion der Ausfuhrländer entstehen können, auf ein Mindestmaß herabgesetzt werden sollen; dabei ist die Notwendigkeit, den Verbraucher vor mißbräuchlich verwendeten oder irreführenden Bezeichnungen zu schützen, gebührend zu berücksichtigen."

(ii) Die Absätze 2, 3, 4 und 5 werden Absätze 3, 4, 5 und 6.

H

In Artikel XI wird Absatz 3 gestrichen.

I

Artikel XII lautet:

„Artikel XII

Beschränkungen zum Schutz der Zahlungsbilanz

1. Ungeachtet des Artikels XI Absatz 1 kann eine Vertragspartei zum Schutz ihrer finanziellen Lage gegenüber dem Ausland und zum Schutz ihrer Zahlungsbilanz Menge und Wert der zur Einfuhr zugelassenen Waren nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen dieses Artikels beschränken.

2. (a) Eine Vertragspartei darf Einfuhrbeschränkungen nach diesem Artikel nur einführen, beibehalten oder verschärfen, soweit dies erforderlich ist,

(i) um der unmittelbar drohenden Gefahr einer bedeutenden Abnahme ihrer Währungsreserven vorzubeugen oder eine solche Abnahme aufzuhalten, oder

(ii) um ihre Währungsreserven, falls diese sehr niedrig sind, in maßvoller Weise zu steigern.

« Il sera dûment tenu compte, dans ces deux cas, de tous les facteurs spéciaux qui affecteraient les réserves monétaires de la partie contractante ou ses besoins en réserves monétaires, et notamment, lorsqu'elle dispose de crédits extérieurs spéciaux ou d'autres ressources, de la nécessité de prévoir l'emploi approprié de ces crédits ou de ces ressources.

"Due regard shall be paid in either case to any special factors which may be affecting the reserves of such contracting party or its need for reserves, including, where special external credits or other resources are available to it, the need to provide for the appropriate use of such credits or resources.

In beiden Fällen sind alle besonderen Umstände gebührend zu berücksichtigen, die den Bestand oder den Bedarf der betreffenden Vertragspartei an Währungsreserven beeinflussen; verfügt sie über besondere Auslandskredite oder andere Hilfsquellen, so ist die Notwendigkeit einer geeigneten Verwendung dieser Kredite oder Hilfsquellen ebenfalls gebührend zu berücksichtigen.

« b) Les parties contractantes qui appliquent des restrictions en vertu de l'alinéa a) du présent paragraphe les atténueront progressivement au fur et à mesure que la situation envisagée audit alinéa s'améliorera; elles ne les maintiendront que dans la mesure où cette situation en justifiera encore l'application. Elles les élimineront lorsque la situation ne justifiera plus leur institution ou leur maintien en vertu dudit alinéa.

"(b) Contracting parties applying restrictions under sub-paragraph (a) of this paragraph shall progressively relax them as such conditions improve, maintaining them only to the extent that the conditions specified in that sub-paragraph still justify their application. They shall eliminate the restrictions when conditions would no longer justify their institution or maintenance under that sub-paragraph.

(b) Vertragsparteien, die Beschränkungen nach Buchstabe (a) anwenden, werden diese entsprechend der fortschreitenden Besserung der unter Buchstabe (a) beschriebenen Lage stufenweise abbauen und sie nur beibehalten, soweit die Lage ihre Anwendung noch rechtfertigt. Sie werden die Beschränkungen aufheben, sobald die Lage ihre Einführung oder Beibehaltung nach Buchstabe (a) nicht mehr rechtfertigen würde.

« 3. a) Dans la mise en œuvre de leur politique nationale, les parties contractantes s'engagent à tenir dûment compte de la nécessité de maintenir ou de rétablir l'équilibre de leur balance des paiements sur une base saine et durable et de l'opportunité d'éviter que leurs ressources productives ne soient utilisées d'une manière anti-économique. Elles reconnaissent qu'à ces fins il est souhaitable d'adopter autant que possible des mesures visant au développement plutôt qu'à la contraction des échanges internationaux.

"3. (a) Contracting parties undertake, in carrying out their domestic policies, to pay due regard to the need for maintaining or restoring equilibrium in their balance of payments on a sound and lasting basis and to the desirability of avoiding an uneconomic employment of productive resources. They recognize that in order to achieve these ends, it is desirable so far as possible to adopt measures which expand rather than contract international trade.

3. (a) Die Vertragsparteien verpflichten sich, bei der Durchführung ihrer Wirtschaftspolitik gebührend zu berücksichtigen, daß es notwendig ist, das Gleichgewicht ihrer Zahlungsbilanz auf einer gesunden und dauerhaften Grundlage aufrechtzuerhalten oder wiederherzustellen, und daß es erstrebenswert ist, eine unwirtschaftliche Verwendung der Produktionsfaktoren zu vermeiden. Sie halten es für wünschenswert, daß zur Erreichung dieser Ziele in weitestmöglichem Umfang Maßnahmen getroffen werden, die den internationalen Handel nicht einschränken, sondern ausweiten.

« b) Les parties contractantes qui appliquent des restrictions conformément au présent article pourront déterminer l'incidence de ces restrictions sur les importations des différents produits ou des différentes catégories de produits de manière à donner la priorité à l'importation des produits qui sont le plus nécessaires.

"(b) Contracting parties applying restrictions under this Article may determine the incidence of the restrictions on imports of different products or classes of products in such a way as to give priority to the importation of those products which are more essential.

(b) Vertragsparteien, die Beschränkungen nach diesem Artikel anwenden, können bestimmen, wie stark sich diese auf die Einfuhr der verschiedenen Waren oder Warengruppen auswirken sollen, um so der Einfuhr wichtiger Waren den Vorrang zu geben.

« c) Les parties contractantes qui appliquent des restrictions conformément au présent article s'engagent:

"(c) Contracting parties applying restrictions under this Article undertake:

(c) Vertragsparteien, die Beschränkungen nach diesem Artikel anwenden, verpflichten sich,

« i) à éviter de léser inutilement les intérêts commerciaux ou économiques de toute autre partie contractante;

"(i) to avoid unnecessary damage to the commercial or economic interests of any other contracting party;

(i) eine unnötige Schädigung der Handels- oder Wirtschaftsinteressen anderer Vertragsparteien zu vermeiden,

« ii) à s'abstenir d'appliquer des restrictions qui feraient indûment obstacle à l'importation en quantités commerciales minimes de marchandises, de quelque nature qu'elles soient, dont l'exclusion entraverait les courants normaux d'échanges;

"(ii) not to apply restrictions so as to prevent unreasonably the importation of any description of goods in minimum commercial quantities the exclusion of which would impair regular channels of trade; and

(ii) die Beschränkungen derart anzuwenden, daß die Einfuhr von Waren in handelsüblichen Mindestmengen, deren Fortfall eine Beeinträchtigung der normalen Handelsverbindungen zur Folge hätte, nicht in unbilliger Weise verhindert wird und

« iii) et à s'abstenir d'appliquer des restrictions qui feraient obstacle à l'importation d'échantillons commerciaux ou à l'observation des procédures relatives aux brevets, marques de fabrique, droits d'auteur et de reproduction ou d'autres procédures analogues.

"(iii) not to apply restrictions which would prevent the importation of commercial samples or prevent compliance with patent, trade mark, copyright, or similar procedures.

(iii) keine Beschränkungen anzuwenden, welche die Einfuhr von Warenmustern oder die Einhaltung der Vorschriften über Patente, Warenzeichen, Urheberrechte und verwandte Gebiete verhindern.

« d) Les parties contractantes reconnaissent que la politique suivie sur le plan national par une partie contractante en vue de réaliser et de maintenir le plein emploi productif ou d'assurer le développement des ressources économiques peut provoquer chez cette partie contractante une forte demande d'importations qui comporte, pour ses réserves monétaires, une menace du genre de celles visées à l'alinéa a) du paragraphe 2 du présent article. En conséquence, une partie contractante qui se conforme, à tous autres égards, aux dispositions du présent article ne sera pas tenue de supprimer ou de modifier des restrictions motif pris que, si un changement était apporté à cette politique, les restrictions qu'elle applique en vertu du présent article cesseraient d'être nécessaires.

« 4. a) Toute partie contractante qui applique de nouvelles restrictions ou qui relève le niveau général des restrictions existantes en renforçant de façon substantielle les mesures appliquées en vertu du présent article devra, immédiatement après avoir institué ou renforcé ces restrictions (ou, dans le cas où des consultations préalables sont possibles dans la pratique, avant de l'avoir fait), entrer en consultations avec les PARTIES CONTRACTANTES au sujet de la nature des difficultés afférentes à sa balance des paiements, des divers correctifs entre lesquels elle a le choix, ainsi que de la répercussion possible de ces restrictions sur l'économie d'autres parties contractantes.

« b) A une date qu'elles fixeront, les PARTIES CONTRACTANTES passeront en revue toutes les restrictions qui, à cette date, seront encore appliquées en vertu du présent article. A l'expiration d'une période d'un an à compter de la date susvisée, les parties contractantes qui appliqueront des restrictions à l'importation en vertu du présent article engageront chaque année avec les PARTIES CONTRACTANTES des consultations du type prévu à l'alinéa a) du présent paragraphe.

« c) i) Si, au cours de consultations engagées avec une partie contractante conformément à l'alinéa a) ou à l'alinéa b) ci-dessus, il apparaît aux PARTIES CONTRACTANTES que les restrictions ne sont pas compatibles avec les dispositions du présent article ou celles de l'article XIII (sous réserve des dispositions de de l'article XIV), elles indiqueront les points de divergence et pourront conseiller que des modifications appropriées soient apportées aux restrictions.

« ii) Toutefois, si par suite de ces consultations les PARTIES CONTRACTANTES déterminent que les restrictions sont appliquées d'une manière qui comporte une incompatibilité sérieuse

"(d) The contracting parties recognize that, as a result of domestic policies directed towards the achievement and maintenance of full and productive employment or towards the development of economic resources, a contracting party may experience a high level of demand for imports involving a threat to its monetary reserves of the sort referred to in paragraph 2 (a) of this Article. Accordingly, a contracting party otherwise complying with the provisions of this Article shall not be required to withdraw or modify restrictions on the ground that a change in those policies would render unnecessary restrictions which it is applying under this Article.

"4. (a) Any contracting party applying new restrictions or raising the general level of its existing restrictions by a substantial intensification of the measures applied under this Article shall immediately after instituting or intensifying such restrictions (or, in circumstances in which prior consultation is practicable, before doing so) consult with the CONTRACTING PARTIES as to the nature of its balance of payments difficulties, alternative corrective measures which may be available, and the possible effect of the restrictions on the economies of other contracting parties.

"(b) On a date to be determined by them, the CONTRACTING PARTIES shall review all restrictions still applied under this Article on that date. Beginning one year after that date, contracting parties applying import restrictions under this Article shall enter into consultations of the type provided for in sub-paragraph (a) of this paragraph with the CONTRACTING PARTIES annually.

"(c) (i) If, in the course of consultations with a contracting party under sub-paragraph (a) or (b) above, the CONTRACTING PARTIES find that the restrictions are not consistent with the provisions of this Article or with those of Article XIII (subject to the provisions of Article XIV), they shall indicate the nature of the inconsistency and may advise that the restrictions be suitably modified.

"(ii) If, however, as a result of the consultations, the CONTRACTING PARTIES determine that the restrictions are being applied in a manner involving an inconsistency of a serious

(d) Die Vertragsparteien erkennen an, daß die von einer Vertragspartei zur Erreichung und Erhaltung der produktiven Vollbeschäftigung oder zur Erschließung der wirtschaftlichen Hilfsquellen durchgeführte Wirtschaftspolitik bei dieser Vertragspartei einen starken Einfuhrbedarf hervorrufen kann, der eine Bedrohung ihrer Währungsreserven im Sinne von Absatz 2 Buchstabe (a) zur Folge haben könnte. Demnach ist eine Vertragspartei, die im übrigen nach diesem Artikel handelt, nicht verpflichtet, Beschränkungen deswegen aufzuheben oder zu ändern, weil eine Änderung ihrer Wirtschaftspolitik die von der Vertragspartei nach diesem Artikel angewandten Beschränkungen unnötig machen würde.

4. (a) Wendet eine Vertragspartei neue Beschränkungen an oder erhöht sie das allgemeine Niveau der bestehenden Beschränkungen durch eine wesentliche Verschärfung der nach diesem Artikel angewandten Maßnahmen, so wird sie unverzüglich nach der Einführung oder Verschärfung dieser Beschränkungen (oder, soweit tunlich, vorher) mit den VERTRAGSPARTEIEN Konsultationen führen über die Art ihrer Zahlungsbilanzschwierigkeiten, über andere mögliche Abhilfemaßnahmen und über die etwaigen Auswirkungen dieser Beschränkungen auf die Wirtschaft anderer Vertragsparteien.

(b) Die VERTRAGSPARTEIEN werden zu einem von ihnen zu bestimmenden Zeitpunkt alle dann nach diesem Artikel noch angewandten Beschränkungen überprüfen. Die Vertragsparteien, die Beschränkungen nach diesem Artikel anwenden, werden mit den VERTRAGSPARTEIEN jährlich, erstmalig ein Jahr nach dem obengenannten Zeitpunkt, in Konsultationen nach Buchstabe (a) eintreten.

(c) (i) Gelangen die VERTRAGSPARTEIEN bei den nach Buchstabe (a) oder (b) geführten Konsultationen zu der Auffassung, daß die Beschränkungen gegen diesen Artikel oder gegen den Artikel XIII (vorbehaltlich des Artikels XIV) verstoßen, so geben sie an, inwiefern ein Verstoß vorliegt; sie können den Rat erteilen, die Beschränkungen in geeigneter Weise zu ändern.

(ii) Stellen die VERTRAGSPARTEIEN jedoch auf Grund der Konsultationen fest, daß die Anwendung der Beschränkungen einen schwerwiegenden Verstoß gegen diesen Artikel oder

avec les dispositions du présent article ou celles de de l'article XIII (sous réserve des dispositions de l'article XIV) et qu'il en résulte un préjudice ou une menace de préjudice pour le commerce d'une partie contractante, elles en aviseront la partie contractante qui applique les restrictions et feront des recommandations appropriées en vue d'assurer l'observation, dans un délai déterminé, des dispositions en cause. Si la partie contractante ne se conforme pas à ces recommandations dans le délai fixé, les PARTIES CONTRACTANTES pourront relever toute partie contractante dont le commerce serait atteint par les restrictions de toute obligation résultant du présent Accord, dont il leur paraîtra approprié de la relever, compte tenu des circonstances, envers la partie contractante qui applique les restrictions.

« d) Les PARTIES CONTRACTANTES inviteront toute partie contractante qui applique des restrictions en vertu du présent article à entrer en consultations avec elles à la demande de toute partie contractante qui pourra établir prima facie que les restrictions sont incompatibles avec les dispositions du présent article ou celles de l'article XIII (sous réserve des dispositions de l'article XIV) et que son commerce est atteint. Toutefois, cette invitation ne sera adressée que si les PARTIES CONTRACTANTES ont constaté que les pourparlers engagés directement entre les parties contractantes intéressées n'ont pas abouti. Si aucun accord n'est réalisé par suite des consultations avec les PARTIES CONTRACTANTES et si les PARTIES CONTRACTANTES déterminent que les restrictions sont appliquées d'une manière incompatible avec les dispositions susmentionnées et qu'il en résulte un préjudice ou une menace de préjudice pour le commerce de la partie contractante qui a engagé la procédure, elles recommanderont le retrait ou la modification des restrictions. Si les restrictions ne sont pas retirées ou modifiées dans le délai qui pourra être fixé par les PARTIES CONTRACTANTES, celles-ci pourront relever la partie contractante qui a engagé la procédure de toute obligation résultant du présent Accord dont il leur paraîtra approprié de la relever, compte tenu des circonstances, envers la partie contractante qui applique les restrictions.

« e) Dans toute procédure engagée en conformité du présent paragraphe, les PARTIES CONTRACTANTES tiendront dûment compte

nature with the provisions of this Article or with those of Article XIII (subject to the provisions of Article XIV) and that damage to the trade of any contracting party is caused or threatened thereby, they shall so inform the contracting party applying the restrictions and shall make appropriate recommendations for securing conformity with such provisions within a specified period of time. If such contracting party does not comply with these recommendations within the specified period, the CONTRACTING PARTIES may release any contracting party the trade of which is adversely affected by the restrictions from such obligations under this Agreement towards the contracting party applying the restrictions as they determine to be appropriate in the circumstances.

"(d) The CONTRACTING PARTIES shall invite any contracting party which is applying restrictions under this Article to enter into consultations with them at the request of any contracting party which can establish a prima facie case that the restrictions are inconsistent with the provisions of this Article or with those of Article XIII (subject to the provisions of Article XIV) and that its trade is adversely affected thereby. However, no such invitation shall be issued unless the CONTRACTING PARTIES have ascertained that direct discussions between the contracting parties concerned have not been successful. If, as a result of the consultations with the CONTRACTING PARTIES, no agreement is reached and they determine that the restrictions are being applied inconsistently with such provisions, and that damage to the trade of the contracting party initiating the procedure is caused or threatened thereby, they shall recommend the withdrawal or modification of the restrictions. If the restrictions are not withdrawn or modified within such time as the CONTRACTING PARTIES may prescribe, they may release the contracting party initiating the procedure from such obligations under this Agreement towards the contracting party applying the restrictions as they determine to be appropriate in the circumstances.

"(e) In proceeding under this paragraph, the CONTRACTING PARTIES shall have due regard to any special external factors adversely affecting

gegen den Artikel XIII (vorbehaltlich des Artikels XIV) darstellt und den Handel einer Vertragspartei schädigt oder zu schädigen droht, so bringen sie dies der Vertragspartei, welche diese Beschränkungen anwendet, zur Kenntnis und erteilen entsprechende Empfehlungen, um sicherzustellen, daß innerhalb einer festgesetzten Frist die Anwendung der Beschränkungen mit diesen Bestimmungen in Einklang gebracht wird. Leistet die Vertragspartei diesen Empfehlungen innerhalb der festgesetzten Frist nicht Folge, so können die VERTRAGSPARTEIEN eine Vertragspartei, deren Handel durch die Beschränkungen geschädigt wird, gegenüber der die Beschränkungen anwendenden Vertragspartei von Verpflichtungen aus diesem Abkommen entbinden, soweit dies nach ihren Feststellungen den Umständen angemessen ist.

(d) Die VERTRAGSPARTEIEN werden eine Vertragspartei, die Beschränkungen nach diesem Artikel anwendet, auf Antrag einer anderen Vertragspartei, die glaubhaft machen kann, daß die Beschränkungen gegen diesen Artikel oder gegen den Artikel XIII (vorbehaltlich des Artikels XIV) verstoßen und daß ihr Handel dadurch geschädigt wird, einladen, in Konsultationen mit ihr einzutreten. Eine solche Einladung darf jedoch nur ausgesprochen werden, wenn sich die VERTRAGSPARTEIEN vergewissert haben, daß unmittelbare Besprechungen zwischen den betreffenden Vertragsparteien erfolglos geblieben sind. Wird bei diesen Konsultationen eine Einigung nicht erzielt, und stellen die VERTRAGSPARTEIEN fest, daß die Beschränkungen in einer Weise angewendet werden, die gegen diese Bestimmungen verstößt und den Handel der antragstellenden Vertragspartei schädigt oder zu schädigen droht, so empfehlen die VERTRAGSPARTEIEN die Aufhebung oder Änderung der Beschränkungen. Werden die Beschränkungen innerhalb einer von den VERTRAGSPARTEIEN festzusetzenden Frist nicht aufgehoben oder geändert, so können die VERTRAGSPARTEIEN die antragstellende Vertragspartei gegenüber der die Beschränkungen anwendenden Vertragspartei von Verpflichtungen aus diesem Abkommen entbinden, soweit dies nach ihrer Feststellung den Umständen angemessen ist.

(e) Die VERTRAGSPARTEIEN werden bei Anwendung dieses Absatzes alle besonderen außenwirtschaftlichen Umstände gebührend

de tout facteur extérieur spécial qui atteint le commerce d'exportation de la partie contractante qui applique des restrictions.

« f) Les déterminations prévues au présent paragraphe devront intervenir promptement et, si possible, dans un délai de soixante jours à compter de celui où les consultations auront été engagées.

« 5. Au cas où l'application de restrictions à l'importation en vertu du présent article prendrait un caractère durable et étendu, qui serait l'indice d'un déséquilibre général réduisant le volume des échanges internationaux, les PARTIES CONTRACTANTES entameront des pourparlers pour examiner si d'autres mesures pourraient être prises, soit par les parties contractantes dont la balance des paiements tend à être défavorable, soit par celles dont la balance des paiements tend à être exceptionnellement favorable, soit encore par toute organisation intergouvernementale compétente, afin de faire disparaître les causes fondamentales de ce déséquilibre. Sur l'invitation des PARTIES CONTRACTANTES, les parties contractantes prendront part aux pourparlers susvisés.»

J

L'article XIV sera amendé comme suit:

i) Sous réserve des dispositions de l'alinéa c) du paragraphe 8 du présent Protocole, le paragraphe premier aura la teneur suivante:

« 1. Une partie contractante qui applique des restrictions en vertu de l'article XII ou de la section B de l'article XVIII pourra, dans l'application de ces restrictions, déroger aux dispositions de l'article XIII dans la mesure ou ces dérogations auront un effet équivalent à celui des restrictions aux paiements et transferts relatifs aux transactions internationales courantes que cette partie contractante est autorisée à appliquer au même moment en vertu de l'article VIII ou de l'article XIV des Statuts du Fonds monétaire international, ou en vertu de dispositions analogues d'un accord spécial de change conclu conformément au paragraphe 6 de l'article XV. »

ii) Les autres paragraphes auront la teneur suivante:

« 2. Une partie contractante qui applique des restrictions à l'importation en vertu de l'article XII ou de la section B de l'article XVIII pourra, avec le consentement des PARTIES CONTRACTANTES, déroger temporairement aux dispositions de l'article XIII pour une partie peu importante de son commerce extérieur, si les avantages que la partie contractante ou les parties contractantes en cause retirent de cette dérogation l'emportent de façon substantielle sur tout préjudice qui pourrait en résulter pour le commerce d'autres parties contractantes.

the export trade of the contracting party applying restrictions.

"(f) Determinations under this paragraph shall be rendered expeditiously and, if possible, within sixty days of the initiation of the consultations.

"5. If there is a persistent and widespread application of import restrictions under this Article, indicating the existence of a general disequilibrium which is restricting international trade, the CONTRACTING PARTIES shall initiate discussions to consider whether other measures might be taken, either by those contracting parties the balances of payments of which are under pressure or by those the balances of payments of which are tending to be exceptionally favourable, or by any appropriate intergovernmental organization, to remove the underlying causes of the disequilibrium. On the invitation of the CONTRACTING PARTIES, contracting parties shall participate in such discussions."

J

Article XIV shall be amended as follows:

(i) Subject to the provisions of paragraph 8 (c) of this Protocol, paragraph 1 shall read:

"1. A contracting party which applies restrictions under Article XII or under Section B of Article XVIII may, in the application of such restrictions, deviate from the provisions of Article XIII in a manner having equivalent effect to restrictions on payments and transfers for current international transactions which that contracting party may at that time apply under Article VIII or XIV of the Articles of Agreement of the International Monetary Fund, or under analogous provisions of a special exchange agreement entered into pursuant to paragraph 6 of Article XV."

(ii) The paragraphs other than paragraph 1 shall read:

"2. A contracting party which is applying import restrictions under Article XII or under Section B of Article XVIII may, with the consent of the CONTRACTING PARTIES, temporarily deviate from the provisions of Article XIII in respect of a small part of its external trade where the benefits to the contracting party or contracting parties concerned substantially outweigh any injury which may result to the trade of other contracting parties.

berücksichtigen, welche die Ausfuhr der die Beschränkungen anwendenden Vertragspartei beeinträchtigen.

(f) Feststellungen nach diesem Absatz müssen rasch, möglichst innerhalb von sechzig Tagen nach Einleitung der Konsultationen, getroffen werden.

5. Erweist sich die Anwendung von Einfuhrbeschränkungen nach diesem Artikel als nachhaltig und weitverbreitet und somit als Anzeichen eines allgemeinen Ungleichgewichts, das den internationalen Handel einschränkt, so leiten die VERTRAGSPARTEIEN Besprechungen ein, um zu prüfen, ob von den Vertragsparteien, deren Zahlungsbilanz stark angespannt ist, oder von den Vertragsparteien, deren Zahlungsbilanz sich außergewöhnlich günstig entwickelt, oder von einer hierzu berufenen zwischenstaatlichen Organisation sonstige Maßnahmen getroffen werden können, um die Ursachen dieses Ungleichgewichts zu beseitigen. Die von den VERTRAGSPARTEIEN zu diesen Besprechungen eingeladenen Vertragsparteien sind verpflichtet, daran teilzunehmen."

J

Artikel XIV wird wie folgt geändert:

(i) Vorbehaltlich des Absatzes 8 Buchstabe c dieses Protokolls erhält Absatz 1 folgende Fassung:

„1. Eine Vertragspartei, die Beschränkungen nach Artikel XII oder Artikel XVIII Abschnitt B anwendet, kann hierbei von Artikel XIII abweichen, soweit dies die gleiche Wirkung hat wie Zahlungs- und Transferbeschränkungen bei laufenden internationalen Geschäften, die sie gleichzeitig nach den Artikeln VIII oder XIV des Abkommens über den Internationalen Währungsfonds oder ähnlichen Bestimmungen eines nach Artikel XV Absatz 6 abgeschlossenen Sonderabkommens über den Zahlungsverkehr anwenden darf."

(ii) Die übrigen Absätze erhalten folgende Fassung:

„2. Eine Vertragspartei, die Einfuhrbeschränkungen nach Artikel XII oder Artikel XVIII Abschnitt B anwendet, kann mit Einwilligung der VERTRAGSPARTEIEN bei einem kleinen Teil ihres Außenhandels vorübergehend von Artikel XIII abweichen, wenn die Vorteile für sie selbst oder die beteiligten Vertragsparteien den Schaden erheblich überwiegen, der dadurch für den Handel anderer Vertragsparteien entsteht.

« 3. Les dispositions de l'article XIII n'empêcheront pas un groupe de territoires ayant, au Fonds monétaire international, une quote-part commune, d'appliquer aux importations en provenance d'autres pays, mais non à leurs échanges mutuels, des restrictions compatibles avec les dispositions de l'article XII ou de la section B de l'article XVIII, à la condition que ces restrictions soient, à tous autres égards, compatibles avec les dispositions de l'article XIII.

« 4. Les dispositions des articles XI à XV ou de la section B de l'article XVIII du présent Accord n'empêcheront pas une partie contractante qui applique des restrictions à l'importation compatibles avec les dispositions de l'article XII ou de la section B de l'article XVIII d'appliquer des mesures destinées à orienter ses exportations de manière à lui assurer un supplément de devises qu'elle pourra utiliser sans déroger aux dispositions de l'article XIII.

« 5. Les dispositions des articles XI à XV ou de la section B de l'article XVIII du présent Accord n'empêcheront pas une partie contractante d'appliquer:

« a) des restrictions quantitatives ayant un effet équivalent à celui des restrictions de change autorisées en vertu de l'alinéa b) de la section 3 de l'article VII des Statuts du Fonds monétaire international;

« b) ou des restrictions quantitatives instituées conformément à des accords préférentiels prévus à l'annexe A du présent Accord, en attendant le resultat des négociations mentionnées à cette annexe.»

K

L'article XV sera amendé comme suit:

Les mots suivants seront insérés, dans la troisième phrase du paragraphe 2, immédiatement après les mots « à l'alinéa a) du paragraphe 2 de l'article XII »: « ou au paragraphe 9 de l'article XVIII ».

L

L'article XVI sera amendé comme suit:

i) Le paragraphe qui constitue l'article actuel constituera le paragraphe premier et sera précédé du sous-titre:

« Section A

Subventions en général ».

ii) La nouvelle section suivante sera ajoutée:

"3. The provisions of Article XIII shall not preclude a group of territories having a common quota in the International Monetary Fund from applying against imports from other countries, but not among themselves, restrictions in accordance with the provisions of Article XII or of Section B of Article XVIII on condition that such restrictions are in all other respects consistent with the provisions of Article XIII.

"4. A contracting party applying import restrictions under Article XII or under Section B of Article XVIII shall not be precluded by Articles XI to XV or Section B of Article XVIII of this Agreement from applying measures to direct its exports in such a manner as to increase its earnings of currencies which it can use without deviation from the provisions of Article XIII.

"5. A contracting party shall not be precluded by Articles XI to XV, inclusive, or by Section B of Article XVIII, of this Agreement from applying quantitative restrictions:

"(a) having equivalent effect to exchange restrictions authorized under Section 3 (b) of Article VII of the Articles of Agreement of the International Monetary Fund, or

"(b) under the preferential arrangements provided for in Annex A of this Agreement, pending the outcome of the negotiations referred to therein."

K

Article XV shall be amended by the insertion of the following words in the third sentence of paragraph 2 immediately after the words "in paragraph 2 (a) of Article XII": "or in paragraph 9 of Article XVIII".

L

Article XVI shall be amended as follows:

(i) The single paragraph of the present Article shall be numbered paragraph 1 and shall be preceded by the subtitle:

"Section A

Subsidies in General".

(ii) The following new Section shall be added:

3. Artikel XIII schließt nicht aus, daß eine Gruppe von Gebieten mit einem gemeinsamen Quotenanteil beim Internationalen Währungsfonds Beschränkungen, die mit Artikel XII oder Artikel XVIII Abschnitt B im Einklang stehen, auf die Einfuhr aus anderen Ländern, nicht jedoch auf ihren Handel miteinander, anwendet, sofern diese Beschränkungen im übrigen mit Artikel XIII vereinbar sind.

4. Die Artikel XI bis XV und Artikel XVIII Abschnitt B schließen nicht aus, daß eine Vertragspartei, die Einfuhrbeschränkungen nach Artikel XII oder nach Artikel XVIII Abschnitt B anwendet, Maßnahmen zur Lenkung ihrer Ausfuhren trifft, um ihre Einnahmen an Devisen zu erhöhen, die sie verwenden kann, ohne von Artikel XIII abzuweichen.

5. Die Artikel XI bis XV und Artikel XVIII Abschnitt B schließen nicht aus, daß eine Vertragspartei

(a) mengenmäßige Beschränkungen anwendet, welche die gleiche Wirkung haben wie Zahlungsbeschränkungen, die nach Artikel VII Abschnitt 3 (b) des Abkommens über den Internationalen Währungsfonds zulässig sind, oder

(b) mengenmäßige Beschränkungen im Rahmen der Präferenzregelungen nach Anlage A anwendet, solange das Ergebnis der dort erwähnten Verhandlungen noch aussteht."

K

In Artikel XV Absatz 2 Satz 3 werden nach den Worten „in Ziffer 2 (a) des Artikels XII" folgende Worte eingefügt: „oder XVIII Absatz 9".

L

Artikel XVI wird wie folgt geändert:

(i) Der bisherige einzige Absatz dieses Artikels wird Absatz 1 und erhält folgende Überschrift:

„Abschnitt A

Subventionen im allgemeinen".

(ii) Der folgende neue Abschnitt wird hinzugefügt:

« Section B
Dispositions additionnelles relatives aux subventions à l'exportation »

« 2. Les PARTIES CONTRACTANTES reconnaissent que l'octroi, par une partie contractante, d'une subvention à l'exportation d'un produit peut avoir des conséquences préjudiciables pour d'autres parties contractantes, qu'il s'agisse de pays importateurs ou de pays exportateurs; qu'il peut provoquer des perturbations injustifiées dans leurs intérêts commerciaux normaux et faire obstacle à la réalisation des objectifs du présent Accord.

« 3. En conséquence, les parties contractantes devraient s'efforcer d'éviter d'accorder des subventions à l'exportation des produits de base. Toutefois, si une partie contractante accorde directement ou indirectement, sous une forme quelconque, une subvention ayant pour effet d'accroître l'exportation d'un produit de base en provenance de son territoire, cette subvention ne sera pas octroyée d'une façon telle que ladite partie contractante détiendrait alors plus qu'une part équitable du commerce mondial d'exportation dudit produit, compte tenu des parts détenues par les parties contractantes dans le commerce de ce produit pendant une période de référence antérieure ainsi que de tous facteurs spéciaux qui peuvent avoir affecté ou qui peuvent affecter le commerce en question.

« 4. En outre, à compter du 1er janvier 1958 ou le plus tôt possible après cette date, les parties contractantes cesseront d'accorder directement ou indirectement toute subvention, de quelque nature qu'elle soit, à l'exportation de tout produit autre qu'un produit de base, qui aurait pour résultat de ramener le prix de vente à l'exportation de ce produit au-dessous du prix comparable demandé aux acheteurs du marché intérieur pour le produit similaire. Jusqu'au 31 décembre 1957, aucune partie contractante n'étendra le champ d'application de telles subventions au-delà de ce qu'il était au 1er janvier 1955, en instituant de nouvelles subventions ou en étendant les subventions existantes.

« 5. Les PARTIES CONTRACTANTES procéderont périodiquement à un examen d'ensemble de l'application des dispositions du présent article en vue de déterminer, à la lumière de l'expérience, si elles contribuent efficacement à la réalisation des objectifs du présent Accord et si elles permettent d'éviter effectivement que les subventions ne portent un préjudice sérieux au commerce ou aux intérêts des parties contractantes. »

"Section B
Additional Provisions on Export Subsidies"

"2. The CONTRACTING PARTIES recognize that the granting by a contracting party of a subsidy on the export of any product may have harmful effects for other contracting parties, both importing and exporting, may cause undue disturbance to their normal commercial interests, and may hinder the achievement of the objectives of this Agreement.

"3. Accordingly, contracting parties should seek to avoid the use of subsidies on the export of primary products. If, however, a contracting party grants directly or indirectly any form of subsidy which operates to increase the export of any primary product from its territory, such subsidy shall not be applied in a manner which results in that contracting party having more than an equitable share of world export trade in that product, account being taken of the shares of the contracting parties in such trade in the product during a previous representative period, and any special factors which may have affected or may be affecting such trade in the product.

"4. Further, as from 1 January 1958 or the earliest practicable date thereafter, contracting parties shall cease to grant either directly or indirectly any form of subsidy on the export of any product other than a primary product which subsidy results in the sale of such product for export at a price lower than the comparable price charged for the like product to buyers in a domestic market. Until 31 December 1957 no contracting party shall extend the scope of any such subsidization beyond that existing on 1 January 1955 by the introduction of new, or the extension of existing, subsidies.

"5. The CONTRACTING PARTIES shall review the operation of the provisions of this Article from time to time with a view to examining its effectiveness, in the light of actual experience, in promoting the objectives of this Agreement and avoiding subsidization seriously prejudicial to the trade or interests of contracting parties."

„Abschnitt B
Zusätzliche Bestimmungen über Ausfuhrsubventionen

2. Die VERTRAGSPARTEIEN erkennen an, daß die Gewährung einer Subvention bei der Ausfuhr einer Ware durch eine Vertragspartei für andere einführende oder ausführende Vertragsparteien nachteilige Auswirkungen haben, unbillige Störungen ihrer normalen Handelsinteressen hervorrufen und die Erreichung der Ziele dieses Abkommens behindern kann.

3. Die Vertragsparteien sollen daher bestrebt sein, die Gewährung von Subventionen bei der Ausfuhr von Grundstoffen zu vermeiden. Gewährt eine Vertragspartei dennoch mittelbar oder unmittelbar eine Subvention gleich welcher Art, die eine Steigerung der Ausfuhr eines Grundstoffes aus ihrem Gebiet bewirkt, so darf sie diese Subvention nicht so handhaben, daß sie dadurch mehr als einen angemessenen Anteil an dem Welthandel mit diesem Erzeugnis erhält; dabei sind die Anteile der Vertragsparteien an dem Handel mit der betreffenden Ware während einer früheren Vergleichsperiode sowie alle etwaigen besonderen Umstände zu berücksichtigen, die diesen Handel beeinflußt haben oder noch beeinflussen.

4. Ferner werden die Vertragsparteien mit Wirkung vom 1. Januar 1958 oder einem anderen geeigneten, möglichst bald darauf folgenden Zeitpunkt bei der Ausfuhr von anderen Waren als Grundstoffen weder mittelbar noch unmittelbar Subventionen gleich welcher Art gewähren, die den Verkauf dieser Waren zwecks Ausfuhr zu einem Preis ermöglichen, der unter dem vergleichbaren Inlandspreis einer gleichartigen Ware liegt. Bis zum 31. Dezember 1957 wird keine Vertragspartei eine solche Subventionierung durch Einführung neuer oder Erhöhung bestehender Subventionen über den am 1. Januar 1955 bestehenden Umfang hinaus erweitern.

5. Die VERTRAGSPARTEIEN werden die Auswirkung dieses Artikels von Zeit zu Zeit überprüfen, um an Hand der Erfahrungen zu ermitteln, inwieweit er sich als geeignet erweist, die Ziele dieses Abkommens zu fördern und eine den Handel und die Interessen der Vertragsparteien stark schädigende Subventionierung zu vermeiden."

M

L'article XVII sera amendé comme suit:

(i) Le titre de l'article sera le suivant:

« Entreprises commerciales d'Etat ».

(ii) Les nouveaux paragraphes suivants seront ajoutés:

« 3. Les parties contractantes reconnaissent que les entreprises du genre de celles qui sont définies à l'alinéa a) du paragraphe premier du présent article pourraient être utilisées de telle façon qu'il en résulterait de sérieuses entraves au commerce; c'est pourquoi il est important, pour assurer le développement du commerce international, d'engager des négociations sur une base de réciprocité et d'avantages mutuels, afin de limiter ou de réduire ces entraves.

« 4. a) Les parties contractantes notifieront aux PARTIES CONTRACTANTES les produits qui sont importés sur leurs territoires ou qui en sont exportés par des entreprises du genre de celles qui sont définies à l'alinéa a) du paragraphe premier du présent article.

« b) Toute partie contractante qui établit, maintient ou autorise un monopole à l'importation d'un produit sur lequel il n'a pas été octroyé de concession au titre de l'article II, devra, à la demande d'une autre partie contractante qui a un commerce substantiel de ce produit, faire connaître aux PARTIES CONTRACTANTES la majoration du prix à l'importation dudit produit pendant une période de référence récente ou, lorsque cela n'est pas possible, le prix demandé à la revente de ce produit.

« c) Les PARTIES CONTRACTANTES pourront, à la demande d'une partie contractante qui a des raisons de croire que ses intérêts dans le cadre du présent Accord sont atteints par les opérations d'une entreprise du genre de celles qui sont définies à l'alinéa a) du paragraphe premier, inviter la partie contractante qui établit, maintient ou autorise une telle entreprise à fournir sur les opérations de ladite entreprise des renseignements concernant l'exécution du présent Accord.

« d) Les dispositions du présent paragraphe n'obligeront pas une partie contractante à révéler des renseignements confidentiels dont la divulgation ferait obstacle à l'application des lois, serait contraire à l'intérêt public ou porterait préjudice aux intérêts commerciaux légitimes d'une entreprise. »

M

Article XVII shall be amended as follows:

(i) The title shall read:

"State Trading Enterprises".

(ii) The following new paragraphs shall be added:

"3. The contracting parties recognize that enterprises of the kind described in paragraph 1 (a) of this Article might be operated so as to create serious obstacles to trade; thus negotiations on a reciprocal and mutually advantageous basis designed to limit or reduce such obstacles are of importance to the expansion of international trade.

"4. (a) Contracting parties shall notify the CONTRACTING PARTIES of the products which are imported into or exported from their territories by enterprises of the kind described in paragraph 1 (a) of this Article.

" (b) A contracting party establishing, maintaining or authorizing an import monopoly of a product, which is not the subject of a concession under Article II, shall, on the request of another contracting party having a substantial trade in the product concerned, inform the CONTRACTING PARTIES of the import markup on the product during a recent representative period, or, when it is not possible to do so, of the price charged on the resale of the product.

" (c) The CONTRACTING PARTIES may, at the request of a contracting party which has reason to believe that its interests under this Agreement are being adversely affected by the operations of an enterprise of the kind described in paragraph 1 (a), request the contracting party establishing, maintaining or authorizing such enterprise to supply information about its operations related to the carrying out of the provisions of this Agreement.

"(d) The provisions of this paragraph shall not require any contracting party to disclose confidential information which would impede law enforcement or otherwise be contrary to the public interest or would prejudice the legitimate commercial interests of particular enterprises."

M

Artikel XVII wird wie folgt geändert:

(i) Die Überschrift lautet:

„Staatliche Handelsunternehmen".

(ii) Folgende neue Absätze werden hinzugefügt:

„3. Die Vertragsparteien erkennen an, daß sich aus der Tätigkeit der in Absatz 1 Buchstabe (a) bezeichneten Unternehmen starke Hindernisse für den Handel ergeben können; für die Ausweitung des internationalen Handels ist es daher wichtig, solche Hindernisse durch Verhandlungen auf der Grundlage der Gegenseitigkeit und zum gemeinsamen Nutzen zu begrenzen oder zu verringern.

4. (a) Die Vertragsparteien werden den VERTRAGSPARTEIEN die Waren notifizieren, die von Unternehmen der in Absatz 1 Buchstabe (a) bezeichneten Art in ihr Gebiet eingeführt oder aus ihrem Gebiet ausgeführt werden.

(b) Eine Vertragspartei, die für die Einfuhr einer Ware, die nicht Gegenstand eines Zugeständnisses nach Artikel II ist, ein Monopol errichtet, beibehält oder genehmigt, teilt den VERTRAGSPARTEIEN auf Antrag einer anderen Vertragspartei, die einen bedeutenden Handel mit dieser Ware aufweist, den Aufschlag auf den Einfuhrpreis dieser Ware während einer nicht weit zurückliegenden Vergleichsperiode mit, oder, falls dies nicht möglich ist, den Preis, der bei dem Wiederverkauf der Ware gefordert wird.

(c) Die VERTRAGSPARTEIEN können auf Antrag einer Vertragspartei, die der begründeten Ansicht ist, daß die Tätigkeit eines Unternehmens der in Absatz 1 Buchstabe (a) bezeichneten Art ihre aus diesem Abkommen herrührenden Interessen schädigt, von der Vertragspartei, die ein solches Unternehmen errichtet, beibehält oder genehmigt, Auskünfte über die Tätigkeit dieses Unternehmens im Hinblick auf die Durchführung dieses Abkommens verlangen.

(d) Dieser Absatz verpflichtet eine Vertragspartei nicht zur Preisgabe vertraulicher Informationen, deren Veröffentlichung die Durchführung der Rechtsvorschriften behindern oder sonst dem öffentlichen Interesse zuwiderlaufen oder die berechtigten Wirtschaftsinteressen bestimmter Unternehmen schädigen würde."

N

L'article XVIII aura la teneur suivante:

« Article XVIII

« Aide de l'Etat en faveur du développement économique

« 1. Les parties contractantes reconnaissent que la réalisation des objectifs du présent Accord sera facilitée par le développement progressif de leurs économies, en particulier dans le cas des parties contractantes dont l'économie ne peut assurer à la population qu'un faible niveau de vie et en est aux premiers stades de son développement.

« 2. Les parties contractantes reconnaissent en outre qu'il peut être nécessaire pour les parties contractantes visées au paragraphe premier, à l'effet d'exécuter leurs programmes et leurs politiques de développement économique orientés vers le relèvement du niveau de vie général de leur population, de prendre des mesures de protection ou d'autres mesures affectant les importations et que de telles mesures sont justifiées pour autant que la réalisation des objectifs du présent Accord s'en trouve facilitée. Elles estiment, en conséquence, qu'il y a lieu de prévoir en faveur des parties contractantes en question des facilités additionnelles qui leur permettent

« a) de conserver à la structure de leurs tarifs douaniers une souplesse suffisante pour qu'elles puissent accorder la protection tarifaire nécessaire à la création d'une branche de production déterminée et

« b) d'instituer des restrictions quantitaves destinées à protéger l'équilibre de leur balance des paiements d'une manière qui tienne pleinement compte du niveau élevé et stable de la demande d'importations susceptible d'être créée par la réalisation de leurs programmes de développement économique.

« 3. Les parties contractantes reconnaissent enfin qu'avec les facilités additionnelles prévues aux sections A et B du présent article les dispositions du présent Accord devraient normalement permettre aux parties contractantes de faire face aux besoins de leur développement économique. Elles reconnaissent toutefois qu'il peut y avoir des cas où il n'est pas possible dans la pratique d'instituer de mesure compatible avec ces dispositions, qui permettent à une partie contractante en voie de développement économique d'accorder l'aide de l'Etat qui est nécessaire pour favoriser la création de branches de production déterminées à l'effet de relever le niveau de vie général de sa population. Des procédures spéciales sont prévues pour de tels cas aux sections C et D du présent article.

« 4. a) En conséquence, toute partie contractante dont l'économie ne peut assurer à la population

N

Article XVIII shall read as follows:

"Article XVIII

"Governmental Assistance to Economic Development

"1. The contracting parties recognize that the attainment of the objectives of this Agreement will be facilitated by the progressive development of their economies, particularly of those contracting parties the economies of which can only support low standards of living and are in the early stages of development.

"2. The contracting parties recognize further that it may be necessary for those contracting parties, in order to implement programmes and policies of economic development designed to raise the general standard of living of their people, to take protective or other measures affecting imports, and that such measures are justified in so far as they facilitate the attainment of the objectives of this Agreement. They agree, therefore, that those contracting parties should enjoy additional facilities to enable them

"(a) to maintain sufficient flexibility in their tariff structure to be able to grant the tariff protection required for the establishment of a particular industry and

"(b) to apply quantitative restrictions for balance of payments purposes in a manner which takes full account of the continued high level of demand for imports likely to be generated by their programmes of economic development.

"3. The contracting parties recognize finally that with those additional facilities which are provided for in Sections A and B of this Article, the provisions of this Agreement would normally be sufficient to enable contracting parties to meet the requirements of their economic development. They agree, however, that there may be circumstances where no measure consistent with those provisions is practicable to permit a contracting party in the process of economic development to grant the governmental assistance required to promote the establishment of particular industries with a view to raising the general standard of living of its people. Special procedures are laid down in Sections C and D of this Article to deal with those cases.

"4. (a) Consequently, a contracting party the economy of which can only support low standards of living

N

Artikel XVIII erhält folgende Fassung:

„Artikel XVIII

Staatliche Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung

1. Die Vertragsparteien erkennen an, daß sich die Ziele dieses Abkommens leichter durch eine fortschreitende Entwicklung ihrer Wirtschaft erreichen lassen und daß dies insbesondere für die Vertragsparteien gilt, deren Wirtschaft nur einen niedrigen Lebensstandard zuläßt und sich in den Anfangsstadien der Entwicklung befindet.

2. Die Vertragsparteien erkennen ferner an, daß diese Vertragsparteien im Interesse der Durchführung wirtschaftlicher Entwicklungsprogramme zur Hebung des allgemeinen Lebensstandards ihrer Bevölkerung unter Umständen Schutzmaßnahmen und andere die Einfuhr berührende Maßnahmen treffen müssen, und daß diese gerechtfertigt sind, soweit sie die Erreichung der Ziele dieses Abkommens erleichtern. Die Vertragsparteien sind sich daher darüber einig, daß diesen Vertragsparteien zusätzliche Erleichterungen gewährt werden sollen, um ihnen die Möglichkeit zu geben,

(a) ihre Zolltarife so elastisch zu gestalten, daß sie den für die Errichtung eines bestimmten Wirtschaftszweiges erforderlichen Zollschutz gewähren können, und

(b) mengenmäßige Beschränkungen aus Zahlungsbilanzgründen so anzuwenden, daß der anhaltend hohe Einfuhrbedarf voll berücksichtigt wird, der sich voraussichtlich aus ihren wirtschaftlichen Entwicklungsprogrammen ergibt.

3. Die Vertragsparteien erkennen schließlich an, daß zusammen mit den Erleichterungen der Abschnitte A und B dieses Artikels die Bestimmungen dieses Abkommens in der Regel ausreichen, um Vertragsparteien die Möglichkeit zu geben, den Erfordernissen ihrer wirtschaftlichen Entwicklung Rechnung zu tragen. Sie sind sich jedoch darüber einig, daß unter Umständen eine im Zustand der wirtschaftlichen Entwicklung befindliche Vertragspartei durch Maßnahmen, die mit diesen Bestimmungen vereinbar sind, die staatliche Unterstützung nicht gewähren kann, die notwendig ist, um die Errichtung eines bestimmten Wirtschaftszweiges zur Hebung des allgemeinen Lebensstandards ihrer Bevölkerung zu fördern. Besondere Bestimmungen für solche Fälle sind in den Abschnitten C und D dieses Artikels enthalten.

4. (a) Vertragsparteien, deren Wirtschaft nur einen niedrigen Lebensstandard zuläßt und sich in den

qu'un faible niveau de vie et en est aux premiers stades de son développement aura la faculté de déroger temporairement aux dispositions des autres articles du présent Accord, ainsi qu'il est prévu aux sections A, B et C du présent article.

« b) Toute partie contractante dont l'économie est en voie de développement mais qui n'entre pas dans le cadre de l'alinéa a) ci-dessus peut adresser des demandes aux PARTIES CONTRACTANTES au titre de la section D du présent article.

« 5. Les parties contractantes reconnaissent que les recettes d'exportation des parties contractantes dont l'économie est du type décrit au alinéas a) et b) du paragraphe 4 ci-dessus et qui dépendent de l'exportation d'un petit nombre de produits de base peuvent subir une baisse sérieuse par suite d'un fléchissement de la vente de ces produits. En conséquence, lorsque les exportations des produits de base d'une partie contractante qui se trouve dans cette situation sont affectées sérieusement par des mesures prises par une autre partie contractante, ladite partie contractante pourra recourir aux dispositions de l'article XXII du présent Accord relatives aux consultations.

« 6. Les PARTIES CONTRACTANTES procéderont chaque année à un examen de toutes les mesures appliquées en vertu des dispositions des sections C et D du présent article.

« Section A

« 7. a) Si une partie contractante qui entre dans le cadre de l'alinéa a) du paragraphe 4 du présent article considère qu'il est souhaitable, afin de favoriser la création d'une branche de production déterminée, à l'effet de relever le niveau de vie général de sa population, de modifier ou de retirer une concession tarifaire reprise dans la liste correspondante annexée au présent Accord, elle adressera une notification à cet effet aux PARTIES CONTRACTANTES et entrera en négociations avec toute partie contractante avec laquelle cette concession aurait été négociée primitivement et avec toute autre partie contractante dont l'intérêt substantiel dans cette concession aura été reconnu par les PARTIES CONTRACTANTES. Si un accord intervient entre les parties contractantes en cause, il leur sera loisible de modifier ou de retirer des concessions reprises dans les listes correspondantes annexées au présent Accord, en vue de donner effet audit accord, y compris les compensations qu'il comportera.

« b) Si un accord n'intervient pas dans un délai de soixante jours à compter de celui de la notification visée à l'alinéa a) ci-dessus, la partie contractante qui se propose

and is in the early stages of development shall be free to deviate temporarily from the provisions of the other Articles of this Agreement, as provided in Sections A, B and C of this Article.

"(b) A contracting party the economy of which is in the process of development but which does not come within the scope of sub-paragraph (a) above, may submit applications to the CONTRACTING PARTIES under Section D of this Article.

"5. The contracting parties recognize that the export earnings of contracting parties the economies of which are of the type described in paragraph 4 (a) and (b) above, and which depend on exports of a small number of primary commodities may be seriously reduced by a decline in the sale of such commodities. Accordingly, when the exports of primary commodities by such a contracting party are seriously affected by measures taken by another contracting party, it may have resort to the consultation provisions of Article XXII of this Agreement.

"6. The CONTRACTING PARTIES shall review annually all measures applied pursuant to the provisions of Sections C and D of this Article.

"Section A

"7. (a) If a contracting party coming within the scope of paragraph 4 (a) of this Article considers it desirable, in order to promote the establishment of a particular industry with a view to raising the general standard of living of its people, to modify or withdraw a concession included in the appropriate Schedule annexed to this Agreement, it shall notify the CONTRACTING PARTIES to this effect and enter into negotiations with any contracting party with which such concession was initially negotiated, and with any other contracting party determined by the CONTRACTING PARTIES to have a substantial interest therein. If agreement is reached between such contracting parties concerned, they shall be free to modify or withdraw concessions under the appropriate Schedules to this Agreement in order to give effect to such Agreement, including any compensatory adjustments involved.

"(b) If agreement is not reached within sixty days after the notification provided for in sub-paragraph (a) above, the contracting party which proposes to modify or

Anfangsstadien der Entwicklung befindet, sind daher berechtigt, nach den Abschnitten A, B und C vorübergehend von den anderen Artikeln dieses Abkommens abzuweichen.

(b) Vertragsparteien, deren Wirtschaft sich im Entwicklungszustand befindet, die jedoch nicht unter Buchstabe (a) fallen, können nach Abschnitt D Anträge an die VERTRAGSPARTEIEN stellen.

5. Die Vertragsparteien erkennen an, daß sich die Ausfuhrerlöse von Vertragsparteien, deren Wirtschaft den in Absatz 4 Buchstaben (a) und (b) genannten Typen entspricht und die auf die Ausfuhr einer geringen Anzahl von Grundstoffen angewiesen sind, durch einen Rückgang des Absatzes dieser Erzeugnisse wesentlich verringern können. Infolgedessen kann eine Vertragspartei, deren Grundstoff-Ausfuhr durch Maßnahmen einer anderen Vertragspartei ernsthaft betroffen ist, die Bestimmungen des Artikels XXII über Konsultationen in Anspruch nehmen.

6. Die VERTRAGSPARTEIEN überprüfen jährlich alle nach den Abschnitten C und D angewandten Maßnahmen.

Abschnitt A

7. (a) Hält es eine Vertragspartei, die unter Absatz 4 Buchstabe (a) fällt, im Interesse der Errichtung eines bestimmten Wirtschaftszweiges zur Hebung des allgemeinen Lebensstandards ihrer Bevölkerung für wünschenswert, ein Zugeständnis, das in der entsprechenden Liste zu diesem Abkommen enthalten ist, zu ändern oder zurückzunehmen, so notifiziert sie dies den VERTRAGSPARTEIEN und tritt mit allen Vertragsparteien, mit denen das Zugeständnis ursprünglich vereinbart worden ist oder die nach Feststellung der VERTRAGSPARTEIEN ein wesentliches Interesse an diesem Zugeständnis haben, in Verhandlungen ein. Erzielen die beteiligten Vertragsparteien eine Einigung, so können sie Zugeständnisse, die im Rahmen der entsprechenden Listen zu diesem Abkommen festgelegt sind, ändern oder zurücknehmen, um der erzielten Einigung und allen damit verbundenen ausgleichenden Regelungen Wirksamkeit zu verleihen.

(b) Wird innerhalb von sechzig Tagen nach der Notifizierung gemäß Buchstabe (a) eine Einigung nicht erzielt, so kann die Vertragspartei, die das Zugeständnis zu ändern

de modifier ou de retirer la concession, pourra porter la question devant les PARTIES CONTRACTANTES qui l'examineront promptement. S'il leur apparaît que la partie contractante qui se propose de modifier ou de retirer la concession a fait tout ce qu'il lui était possible de faire pour arriver à un accord et que la compensation offerte est suffisante, ladite partie contractante aura la faculté de modifier ou de retirer la concession à la condition de mettre en même temps la compensation en application. S'il apparaît aux PARTIES CONTRACTANTES que la compensation offerte par une partie contractante qui se propose de modifier ou de retirer la concession n'est pas suffisante mais que cette partie contractante a fait tout ce qu'il lui était raisonnablement possible de faire pour offrir une compensation suffisante, la partie contractante aura la faculté de mettre en application la modification ou le retrait. Si une telle mesure est prise, toute autre partie contractante visée à l'alinéa a) ci-dessus aura la faculté de modifier ou de retirer des concessions substantiellement équivalentes négociées primitivement avec la partie contractante qui aura pris la mesure en question.

withdraw the concession may refer the matter to the CONTRACTING PARTIES, which shall promptly examine it. If they find that the contracting party which proposes to modify or withdraw the concession has made every effort to reach an agreement and that the compensatory adjustment offered by it is adequate, that contracting party shall be free to modify or withdraw the concession if at the same time, it gives effect to the compensatory adjustment. If the CONTRACTING PARTIES do not find that the compensation offered by a contracting party proposing to modify or withdraw the concession is adequate, but find that it has made every reasonable effort to offer adequate compensation, that contracting party shall be free to proceed with such modification or withdrawal. If such action is taken, any other contracting party referred to in sub-paragraph (a) above shall be free to modify or withdraw substantially equivalent concessions initially negotiated with the contracting party which has taken the action.

oder zurückzunehmen beabsichtigt, die Angelegenheit den VERTRAGSPARTEIEN vorlegen; diese werden sie unverzüglich prüfen. Kommen die VERTRAGSPARTEIEN zu der Auffassung, daß die Vertragspartei, die das Zugeständnis zu ändern oder zurückzunehmen beabsichtigt, sich in jeder Weise bemüht hat, eine Einigung zu erzielen, und daß die von ihr angebotene ausgleichende Regelung angemessen ist, so kann diese Vertragspartei das Zugeständnis ändern oder zurücknehmen, wenn sie gleichzeitig die ausgleichende Regelung in Kraft setzt. Sind die VERTRAGSPARTEIEN der Auffassung, daß das Ausgleichsangebot einer Vertragspartei, die das Zugeständnis zu ändern oder zurückzunehmen beabsichtigt, nicht ausreicht, daß sich diese Vertragspartei jedoch in jeder zumutbaren Weise bemüht hat, einen angemessenen Ausgleich zu bieten, so kann sie das Zugeständnis ändern oder zurücknehmen. In diesem Fall kann jede andere unter Buchstabe (a) bezeichnete Vertragspartei im wesentlichen gleichwertige Zugeständnisse ändern oder zurücknehmen, die ursprünglich mit der auf diese Weise vorgehenden Vertragspartei vereinbart worden sind.

«Section B

«8. Les parties contractantes reconnaissent que les parties contractantes qui entrent dans le cadre de l'alinéa a) du paragraphe 4 du présent article peuvent, lorsqu'elles sont en voie de développement rapide, éprouver, pour équilibrer leur balance des paiements, des difficultés qui proviennent principalement de leurs efforts pour élargir leurs marchés intérieurs ainsi que de l'instabilité des termes de leurs échanges.

«9. En vue de sauvegarder sa situation financière extérieure et d'assurer un niveau de réserves suffisant pour l'exécution de son programme de développement économique, une partie contractante qui entre dans le cadre de l'alinéa a) du paragraphe 4 du présent article peut, sous réserve des dispositions des paragraphes 10 à 12, régler le niveau général de ses importations en limitant le volume ou la valeur des marchandises dont elle autorise l'importation, à la condition que les restrictions à l'importation instituées, maintenues ou renforcées n'aillent pas au-délà de ce qui est nécessaire:

«a) pour s'opposer à la menace d'une baisse importante de ses réserves monétaires ou pour mettre fin à cette baisse;

«b) ou pour relever ses réserves monétaires suivant un taux d'accroissement raisonnable, dans le cas où elles seraient insuffisantes.

"Section B

"8. The contracting parties recognize that contracting parties coming within the scope of paragraph 4 (a) of this Article tend, when they are in rapid process of development, to experience balance of payments difficulties arising mainly from efforts to expand their internal markets as well as from the instability in their terms of trade.

"9. In order to safeguard its external financial position and to ensure a level of reserves adequate for the implementation of its programme of economic development, a contracting party coming within the scope of paragraph 4 (a) of this Article may, subject to the provisions of paragraphs 10 to 12, control the general level of its imports by restricting the quantity or value of merchandise permitted to be imported; Provided that the import restrictions instituted, maintained or intensified shall not exceed those necessary:

"(a) to forestall the threat of, or to stop, a serious decline in its monetary reserves, or

"(b) in the case of a contracting party with inadequate monetary reserves, to achieve a reasonable rate of increase in its reserves.

Abschnitt B

8. Die Vertragsparteien erkennen an, daß bei Vertragsparteien, die unter Absatz 4 Buchstabe (a) fallen und sich in schneller wirtschaftlicher Entwicklung befinden, Zahlungsbilanzschwierigkeiten auftreten können, die sich in erster Linie aus ihren Bemühungen zur Ausweitung ihrer Inlandsmärkte sowie aus der mangelnden Stabilität ihrer Austauschverhältnisse im Außenhandel ergeben können.

9. Zum Schutz ihrer finanziellen Lage gegenüber dem Ausland und zur Sicherung angemessener Reserven für die Durchführung ihres wirtschaftlichen Entwicklungsprogramms kann eine Vertragspartei, die unter Absatz 4 Buchstabe (a) fällt, vorbehaltlich der Absätze 10 bis 12 das allgemeine Niveau ihrer Einfuhren regeln, indem sie Menge oder Wert der zur Einfuhr zugelassenen Waren beschränkt; sie darf jedoch Einfuhrbeschränkungen nur einführen, beibehalten oder verschärfen, soweit dies erforderlich ist,

(a) um der drohenden Gefahr einer bedeutenden Abnahme ihrer Währungsreserven vorzubeugen oder eine solche Abnahme aufzuhalten oder

(b) um ihre Währungsreserven, falls diese unzureichend sind, in maßvoller Weise zu steigern.

« Il sera dûment tenu compte, dans ces deux cas, de tous les facteurs spéciaux qui affecteraient les réserves monétaires de la partie contractante ou ses besoins en réserves monétaires, et notamment, lorsqu'elle dispose de crédits extérieurs spéciaux ou d'autres ressources, de la nécessité de prévoir l'emploi approprié de ces crédits ou de ces ressources.

« 10. En appliquant ces restrictions, la partie contractante en cause peut déterminer leur incidence sur les importations des différents produits ou des différentes catégories de produits, de manière à donner la priorité à l'importation des produits qui sont le plus nécessaires, compte tenu de sa politique de développement économique; toutefois, les restrictions devront être appliquées de manière à éviter de léser inutilement les intérêts commerciaux ou économiques de toute autre partie contractante et à ne pas faire indûment obstacle à l'importation en quantités commerciales minimes de marchandises, de quelque nature qu'elles soient, dont l'exclusion entraverait les courants normaux d'échanges; en outre, lesdites restrictions ne devront pas être appliquées de manière à faire obstacle à l'importation d'échantillons commerciaux ou à l'observation des procédures relatives aux brevets, marques de fabrique, droits d'auteur et de reproduction ou d'autres procédures analogues.

« 11. Dans la mise en œuvre de sa politique nationale, la partie contractante en cause tiendra dûment compte de la nécessité de rétablir l'équilibre de sa balance des paiements sur une base saine et durable et de l'opportunité d'assurer l'utilisation de ses ressources productives sur une base économique. Elle atténuera progressivement, au fur et à mesure que la situation s'améliorera, toute restriction appliquée en vertu de la présente section et ne la maintiendra que dans la mesure nécessaire, compte tenu des dispositions du paragraphe 9 du présent article; elle l'éliminera lorsque la situation ne justifiera plus son maintien; toutefois, aucune partie contractante ne sera tenue de supprimer ou de modifier des restrictions motif pris que, si un changement était apporté à sa politique de développement, les restrictions qu'elle applique en vertu de la présente section cesseraient d'être nécessaires.

« 12. a) Toute partie contractante qui applique de nouvelles restrictions ou qui relève le niveau général des restrictions existantes en renforçant de façon substantielle les mesures appliquées en vertu de la présente section devra, immédiatement après avoir institué ou renforcé ces restrictions (ou, dans le cas où des consultations préalables sont possibles dans la pra-

"Due regard shall be paid in either case to any special factors which may be affecting the reserves of the contracting party or its need for reserves, including, where special external credits or other resources are available to it, the need to provide for the appropriate use of such credits or resources.

"10. In applying these restrictions, the contracting party may determine their incidence on imports of different products or classes of products in such a way as to give priority to the importation of those products which are more essential in the light of its policy of economic development; Provided that the restrictions are so applied as to avoid unnecessary damage to the commercial or economic interests of any other contracting party and not to prevent unreasonably the importation of any description of goods in minimum commercial quantities the exclusion of which would impair regular channels of trade; and Provided further that the restrictions are not so applied as to prevent the importation of commercial samples or to prevent compliance with patent, trademark, copyright or similar procedures.

"11. In carrying out its domestic policies, the contracting party concerned shall pay due regard to the need for restoring equilibrium in its balance of payments on a sound and lasting basis and to the desirability of assuring an economic employment of productive resources. It shall progressively relax any restrictions applied under this Section as conditions improve, maintaining them only to the extent necessary under the terms of paragraph 9 of this Article and shall eliminate them when conditions no longer justify such maintenance; Provided that no contracting party shall be required to withdraw or modify restrictions on the ground that a change in its development policy would render unnecessary the restrictions which it is applying under this Section.

"12. (a) Any contracting party applying new restrictions or raising the general level of its existing restrictions by a substantial intensification of the measures applied under this Section, shall immediately after instituting or intensifying such restrictions (or, in circumstances in which prior consultation is practicable, before doing so) consult with the CONTRACTING PARTIES

In beiden Fällen sind alle besonderen Umstände gebührend zu berücksichtigen, die den Bestand oder den Bedarf der Vertragspartei an Währungsreserven beeinflussen; verfügt sie über besondere Auslandskredite oder andere Hilfsquellen, so ist die Notwendigkeit einer geeigneten Verwendung derselben ebenfalls gebührend zu berücksichtigen.

10. Eine Vertragspartei, die solche Beschränkungen anwendet, kann bestimmen, wie stark sich diese auf die Einfuhr der verschiedenen Waren oder Warengruppen auswirken sollen, um so der Einfuhr von Waren den Vorrang zu geben, die für ihr wirtschaftliches Entwicklungsprogramm besonders wichtig sind; diese Beschränkungen müssen jedoch so angewandt werden, daß eine unnötige Schädigung der Handels- oder Wirtschaftsinteressen anderer Vertragsparteien vermieden und die Einfuhr von Waren in handelsüblichen Mindestmengen, deren Fortfall eine Beeinträchtigung der normalen Handelsverbindungen zur Folge hätte, nicht in unbilliger Weise verhindert wird; die Beschränkungen dürfen ferner nicht derart angewandt werden, daß sie die Einfuhr von Warenmustern oder die Einhaltung der Vorschriften über Patente, Warenzeichen, Urheberrechte und verwandte Gebiete verhindern.

11. Bei der Durchführung ihrer Wirtschaftspolitik wird die betreffende Vertragspartei gebührend berücksichtigen, daß es notwendig ist, das Gleichgewicht ihrer Zahlungsbilanz auf einer gesunden und dauerhaften Grundlage wiederherzustellen, und daß es erstrebenswert ist, eine wirtschaftliche Verwendung der Produktionsfaktoren sicherzustellen. Sie wird alle nach diesem Abschnitt angewandten Beschränkungen entsprechend der fortschreitenden Besserung der Lage schrittweise abbauen und sie nur beibehalten, soweit es nach Absatz 9 notwendig ist; sie wird die Beschränkungen aufheben, sobald die Lage ihre Beibehaltung nicht mehr rechtfertigt; eine Vertragspartei ist jedoch nicht verpflichtet, Beschränkungen deswegen aufzuheben oder zu ändern, weil eine Änderung ihres wirtschaftlichen Entwicklungsprogramms die nach diesem Abschnitt angewandten Beschränkungen unnötig machen würde.

12. (a) Eine Vertragspartei, die neue Beschränkungen anwendet oder das allgemeine Niveau der bestehenden Beschränkungen durch eine wesentliche Verschärfung der im Rahmen dieses Abschnitts angewandten Maßnahmen erhöht, wird unverzüglich nach der Einführung oder Verschärfung dieser Beschränkungen (oder, soweit tunlich, vorher) mit den VERTRAGSPARTEIEN

tique, avant de l'avoir fait), entrer en consultations avec les PARTIES CONTRACTANTES sur la nature des difficultés afférentes à sa balance des paiements, les divers correctifs entre lesquels elle a le choix, ainsi que les répercussions possibles de ces restrictions sur l'économie d'autres parties contractantes.

as to the nature of its balance of payments difficulties, alternative corrective measures which may be available, and the possible effect of the restrictions on the economies of other contracting parties.

Konsultationen über die Art ihrer Zahlungsbilanzschwierigkeiten, über andere mögliche Abhilfemaßnahmen und über die etwaigen Auswirkungen dieser Beschränkungen auf die Wirtschaft anderer Vertragsparteien führen.

« b) A une date qu'elles fixeront, les PARTIES CONTRACTANTES passeront en revue toutes les restrictions qui, à cette date, seront encore appliquées en vertu de la présente section. A l'expiration d'une période de deux ans à compter de la date susvisée, les parties contractantes qui appliqueront des restrictions en vertu de la présente section, engageront avec les PARTIES CONTRACTANTES, à des intervalles qui seront approximativement de deux ans sans être inférieurs à cette durée, des consultations du type prévu à l'alinéa a) ci-dessus, selon un programme qui sera établi chaque année par les PARTIES CONTRACTANTES; toutefois, aucune consultation en vertu du présent alinéa n'aura lieu moins de deux ans après l'achèvement d'une consultation de caractère général qui serait engagée en vertu d'une autre disposition du présent paragraphe.

"(b) On a date to be determined by them, the CONTRACTING PARTIES shall review all restrictions still applied under this Section on that date. Beginning two years after that date, contracting parties applying restrictions under this Section shall enter into consultations of the type provided for in sub-paragraph (a) above with the CONTRACTING PARTIES at intervals of approximately, but not less than, two years according to a programme to be drawn up each year by the CONTRACTING PARTIES; provided that no consultation under this sub-paragraph shall take place within two years after the conclusion of a consultation of a general nature under any other provision of this paragraph.

(b) Die VERTRAGSPARTEIEN werden zu einem von ihnen zu bestimmenden Zeitpunkt alle dann nach diesem Abschnitt noch angewandten Beschränkungen überprüfen. Vertragsparteien, die Beschränkungen nach diesem Abschnitt anwenden, werden mit den VERTRAGSPARTEIEN in Konsultationen nach Buchstabe (a) eintreten; diese werden erstmalig zwei Jahre nach dem obengenannten Zeitpunkt und danach in Zeitabständen von etwa — jedoch nicht weniger als — zwei Jahren auf Grund eines von den VERTRAGSPARTEIEN jährlich aufzustellenden Programms stattfinden; Konsultationen nach diesem Buchstaben dürfen jedoch nicht vor Ablauf von zwei Jahren nach Beendigung allgemeiner Konsultationen auf Grund anderer Bestimmungen dieses Absatzes geführt werden.

« c) i) Si, au cours de consultations engagées avec une partie contractante conformément à l'alinéa a) ou à l'alinéa b) du présent paragraphe, il apparaît aux PARTIES CONTRACTANTES que les restrictions ne sont pas compatibles avec les dispositions de la présente section ou celles de l'article XIII (sous réserve des dispositions de l'article XIV), elles indiqueront les points de divergence et pourront conseiller que des modifications appropriées soient apportées aux restrictions.

"(c) (i) If, in the course of consultations with a contracting party under sub-paragraph (a) or (b) of this paragraph, the CONTRACTING PARTIES find that the restrictions are not consistent with the provisions of this Section or with those of Article XIII (subject to the provisions of Article XIV), they shall indicate the nature of the inconsistency and may advise that the restrictions be suitably modified.

(c) (i) Gelangen die VERTRAGSPARTEIEN bei den nach Buchstaben (a) oder (b) mit einer Vertragspartei geführten Konsultationen zu der Auffassung, daß die Beschränkungen gegen diesen Abschnitt oder gegen den Artikel XIII (vorbehaltlich des Artikels XIV) verstoßen, so geben sie an, inwiefern ein Verstoß vorliegt; sie können den Rat erteilen, die Beschränkungen in geeigneter Weise zu ändern.

« ii) Toutefois, si par suite de ces consultations les PARTIES CONTRACTANTES déterminent que les restrictions sont appliquées d'une manière qui comporte une incompatibilité sérieuse avec les dispositions de la présente section ou celles de l'article XIII (sous réserve des dispositions de l'article XIV) et qu'il en résulte un préjudice ou une menace de préjudice pour le commerce d'une partie contractante, elles en aviseront la partie contractante qui applique les restrictions et feront des recommandations appropriées en vue d'assurer l'observation, dans un

"(ii) If, however, as a result of the consultations, the CONTRACTING PARTIES determine that the restrictions are being applied in a manner involving an inconsistency of a serious nature with the provisions of this Section or with those of Article XIII (subject to the provisions of Article XIV) and that damage to the trade of any contracting party is caused or threatened thereby, they shall so inform the contracting party applying the restrictions and shall make appropriate recommendations for securing conformity with such provisions within a

(ii) Stellen die VERTRAGSPARTEIEN jedoch auf Grund der Konsultationen fest, daß die Anwendung der Beschränkungen einen schwerwiegenden Verstoß gegen diesen Abschnitt oder gegen den Artikel XIII (vorbehaltlich des Artikels XIV) darstellt und den Handel einer Vertragspartei schädigt oder zu schädigen droht, so bringen sie dies der diese Beschränkungen anwendenden Vertragspartei zur Kenntnis und erteilen entsprechende Empfehlungen, um sicherzustellen, daß innerhalb einer festgesetzten Frist die Anwendung der Beschränkungen mit diesen Bestimmungen in Einklang gebracht wird.

délai déterminé, des dispositions en cause. Si la partie contractante ne se conforme pas à ces recommandations dans le délai fixé, les PARTIES CONTRACTANTES pourront relever toute partie contractante dont le commerce serait atteint par les restrictions, de toute obligation résultant du présent Accord, dont il leur paraîtra approprié de la relever, compte tenu des circonstances, envers la partie contractante qui applique les restrictions.

specified period. If such contracting party does not comply with these recommendations within the specified period, the CONTRACTING PARTIES may release any contracting party the trade of which is adversely affected by the restrictions from such obligations under this Agreement towards the contracting party applying the restrictions as they determine to be appropriate in the circumstances.

Leistet die Vertragspartei diesen Empfehlungen innerhalb der festgesetzten Frist nicht Folge, so können die VERTRAGSPARTEIEN eine Vertragspartei, deren Handel durch die Beschränkungen geschädigt wird, gegenüber der die Beschränkungen anwendenden Vertragspartei von Verpflichtungen aus diesem Abkommen entbinden, soweit dies nach ihrer Feststellung den Umständen angemessen ist.

« d) Les PARTIES CONTRACTANTES inviteront toute partie contractante qui applique des restrictions en vertu de la présente section à entrer en consultations avec elles à la demande de toute partie contractante qui pourra établir prima facie que les restrictions sont incompatibles avec les dispositions de la présente section ou celles de l'article XIII (sous réserve des dispositions de l'article XIV) et que son commerce est atteint. Toutefois, cette invitation ne sera adressée que si les PARTIES CONTRACTANTES ont constaté que les pourparlers engagés directement entre les parties contractantes intéressées n'ont pas abouti. Si aucun accord n'est réalisé par suite des consultations avec les PARTIES CONTRACTANTES et si les PARTIES CONTRACTANTES déterminent que les restrictions sont appliquées d'une manière incompatible avec les dispositions susmentionnées et qu'il en résulte un préjudice ou une menace de préjudice pour le commerce de la partie contractante qui a engagé la procédure, elles recommanderont la suppression ou la modification des restrictions. Si les restrictions ne sont pas supprimées ou modifiées dans le délai qui pourra être fixé par les PARTIES CONTRACTANTES, celles-ci pourront relever la partie contractante qui a engagé la procédure de toute obligation résultant du présent Accord, dont il leur paraîtra approprié de la relever, compte tenu des circonstances, envers la partie contractante qui applique les restrictions.

"(d) The CONTRACTING PARTIES shall invite any contracting party which is applying restrictions under this Section to enter into consultations with them at the request of any contracting party which can establish a prima facie case that the restrictions are inconsistent with the provisions of this Section or with those of Article XIII (subject to the provisions of Article XIV) and that its trade is adversely affected thereby. However, no such invitation shall be issued unless the CONTRACTING PARTIES have ascertained that direct discussions between the contracting parties concerned have not been successful. If, as a result of the consultations with the CONTRACTING PARTIES no agreement is reached and they determine that the restrictions are being applied inconsistently with such provisions, and that damage to the trade of the contracting party initiating the procedure is caused or threatened thereby, they shall recommend the withdrawal or modification of the restrictions. If the restrictions are not withdrawn or modified within such time as the CONTRACTING PARTIES may prescribe, they may release the contracting party initiating the procedure from such obligations under this Agreement towards the contracting party applying the restrictions as they determine to be appropriate in the circumstances.

(d) Die VERTRAGSPARTEIEN werden eine Vertragspartei, die Beschränkungen nach diesem Abschnitt anwendet, auf Antrag einer anderen Vertragspartei, die glaubhaft machen kann, daß die Beschränkungen gegen diesen Abschnitt oder gegen den Artikel XIII (vorbehaltlich des Artikels XIV) verstoßen und daß ihr Handel dadurch geschädigt wird, einladen, in Konsultationen mit ihnen einzutreten. Eine solche Einladung darf jedoch nur ausgesprochen werden, wenn sich die VERTRAGSPARTEIEN vergewissert haben, daß unmittelbare Besprechungen zwischen den betreffenden Vertragsparteien erfolglos geblieben sind. Wird bei diesen Konsultationen eine Einigung nicht erzielt, und stellen die VERTRAGSPARTEIEN fest, daß die Beschränkungen in einer Weise angewendet werden, die gegen diese Bestimmungen verstößt und den Handel der antragstellenden Vertragspartei schädigt oder zu schädigen droht, so empfehlen die VERTRAGSPARTEIEN die Aufhebung oder Änderung der Beschränkungen. Werden die Beschränkungen innerhalb einer von den VERTRAGSPARTEIEN festzusetzenden Frist nicht aufgehoben oder geändert, so können die VERTRAGSPARTEIEN die antragstellende Vertragspartei gegenüber der die Beschränkungen anwendenden Vertragspartei von Verpflichtungen aus diesem Abkommen entbinden, soweit dies nach ihrer Feststellung den Umständen angemessen ist.

« e) Si une partie contractante à l'encontre de laquelle une mesure a été prise en conformité de la dernière phrase de l'alinéa c) ii) ou de l'alinéa d) du présent paragraphe, constate que la dispense octroyée par les PARTIES CONTRACTANTES nuit à l'application de son programme et de sa politique de développement économique, il lui sera loisible, dans un délai de soixante jours à compter de la mise en application de cette mesure, de notifier par écrit au Secrétaire exécutif des PARTIES CONTRACTANTES son intention de dénoncer le présent Accord. Cette dénonciation

"(e) If a contracting party against which action has been taken in accordance with the last sentence of sub-paragraph (c) (ii) or (d) of this paragraph, finds that the release of obligations authorized by the CONTRACTING PARTIES adversely affects the operation of its programme and policy of economic development, it shall be free, not later than sixty days after such action is taken, to give written notice to the Executive Secretary to the CONTRACTING PARTIES of its intention to withdraw from this Agreement and such withdrawal shall take effect on the sixtieth day fol-

(e) Beeinträchtigt nach Auffassung einer Vertragspartei, gegen die eine Maßnahme nach dem letzten Satz der Buchstaben (c) (ii) oder (d) getroffen wurde, die von den VERTRAGSPARTEIEN genehmigte Entbindung von Verpflichtungen die Durchführung ihres wirtschaftlichen Entwicklungsprogramms, so kann diese Vertragspartei innerhalb von sechzig Tagen nach Einleitung dieser Maßnahme dem Geschäftsführenden Sekretär der VERTRAGSPARTEIEN schriftlich ihre Absicht mitteilen, von diesem Abkommen zurückzutreten; der Rücktritt wird am sechzigsten Tag nach Eingang

prendra effet à l'expiration d'un délai de soixante jours à compter de celui où le Secrétaire exécutif des PARTIES CONTRACTANTES aura reçu ladite notification.

« f) Dans toute procédure engagée en conformité du présent paragraphe, les PARTIES CONTRACTANTES tiendront dûment compte des facteurs mentionnés au paragraphe 2 du présent article. Les déterminations prévues au présent paragraphe devront intervenir promptement et, si possible, dans un délai de soixante jours à compter de celui où les consultations auront été engagées.

lowing the day on which the notice is received by him.

"(f) In proceeding under this paragraph, the CONTRACTING PARTIES shall have due regard to the factors referred to in paragraph 2 of this Article. Determinations under this paragraph shall be rendered expeditiously and, if possible, within sixty days of the initiation of the consultations.

der Mitteilung beim Geschäftsführenden Sekretär der VERTRAGSPARTEIEN wirksam.

(f) Die VERTRAGSPARTEIEN werden bei Anwendung dieses Absatzes die in Absatz 2 genannten Umstände gebührend berücksichtigen. Feststellungen nach diesem Absatz müssen rasch, möglichst innerhalb von sechzig Tagen nach Einleitung der Konsultationen, getroffen werden.

« Section C

« 13. Si une partie contractante qui entre dans le cadre de l'alinéa a) du paragraphe 4 du présent article constate qu'une aide de l'Etat est nécessaire pour faciliter la création d'une branche de production déterminée à l'effet de relever le niveau de vie général de la population, sans qu'il soit possible dans la pratique d'instituer de mesures compatibles avec les autres dispositions du présent Accord pour réaliser cet objectif, il lui sera loisible d'avoir recours aux dispositions et aux procédures de la présente section.

« 14. La partie contractante en cause notifiera aux PARTIES CONTRACTANTES les difficultés spéciales qu'elle rencontre dans la réalisation de l'objectif défini au paragraphe 13 du présent article; elle indiquera la mesure précise affectant les importations qu'elle se propose d'instituer pour remédier à de telles difficultés. Elle n'instituera pas cette mesure avant l'expiration du délai fixé au paragraphe 15 ou au paragraphe 17, selon le cas, ou, si la mesure affecte les importations d'un produit qui a fait l'objet d'une concession reprise dans la liste correspondante annexée au présent Accord, à moins d'avoir obtenu l'agrément des PARTIES CONTRACTANTES conformément aux dispositions du paragraphe 18; toutefois, si la branche de production qui reçoit une aide de l'Etat est déjà entrée en activité, la partie contractante pourra, après en avoir informé les PARTIES CONTRACTANTES, prendre les mesures qui pourraient être nécessaires pour éviter que, durant cette période, les importations du produit ou des produits en question ne dépassent substantiellement un niveau normal.

« 15. Si, dans un délai de trente jours à compter de celui de la notification de ladite mesure, les PARTIES CONTRACTANTES n'invitent pas la partie contractante en cause à entrer en consultations avec elles, la partie contractante aura la faculté de déroger aux dispositions des autres articles du présent Accord applicables en l'espèce, dans la mesure nécessaire à l'application de la mesure projetée.

"Section C

"13. If a contracting party coming within the scope of paragraph 4 (a) of this Article finds that governmental assistance is required to promote the establishment of a particular industry with a view to raising the general standard of living of its people, but that no measure consistent with the other provisions of this Agreement is practicable to achieve that objective, it may have recourse to the provisions and procedures set out in this Section.

"14. The contracting party concerned shall notify the CONTRACTING PARTIES of the special difficulties which it meets in the achievement of the objective outlined in paragraph 13 of this Article and shall indicate the specific measure affecting imports which it proposes to introduce in order to remedy these difficulties. It shall not introduce that measure before the expiration of the time-limit laid down in paragraph 15 or 17, as the case may be, or if the measure affects imports of a product which is the subject of a concession included in the appropriate Schedule annexed to this Agreement, unless it has secured the concurrence of the CONTRACTING PARTIES in accordance with the provisions of paragraph 18; Provided that, if the industry receiving assistance has already started production, the contracting party may, after informing the CONTRACTING PARTIES, take such measures as may be necessary to prevent, during that period, imports of the product or products concerned from increasing substantially above a normal level.

"15. If, within thirty days of the notification of the measure, the CONTRACTING PARTIES do not request the contracting party concerned to consult with them, that contracting party shall be free to deviate from the relevant provisions of the other Articles of this Agreement to the extent necessary to apply the proposed measure.

Abschnitt C

13. Ist nach Auffassung einer Vertragspartei, die unter Absatz 4 Buchstabe (a) fällt, eine staatliche Unterstützung notwendig, um die Errichtung eines bestimmten Wirtschaftszweigs zur Hebung des allgemeinen Lebensstandards der Bevölkerung zu fördern, ohne daß dieses Ziel durch Maßnahmen erreicht werden kann, die mit den anderen Bestimmungen dieses Abkommens vereinbar sind, so kann sie die Bestimmungen und Verfahrensregeln dieses Abschnitts in Anspruch nehmen.

14. Die betreffende Vertragspartei notifiziert den VERTRAGSPARTEIEN die besonderen Schwierigkeiten, denen sie bei der Verwirklichung des in Absatz 13 genannten Ziels begegnet und gibt an, welche die Einfuhr berührende Maßnahme sie zur Behebung dieser Schwierigkeiten einzuführen beabsichtigt. Sie darf diese Maßnahme erst treffen, nachdem die in Absatz 15 oder Absatz 17 festgesetzte Frist abgelaufen ist, oder, falls die Maßnahme die Einfuhr einer Ware betrifft, die Gegenstand eines in der entsprechenden Liste zu diesem Abkommen enthaltenen Zugeständnisses ist, nachdem sie gemäß Absatz 18 die Zustimmung der VERTRAGSPARTEIEN eingeholt hat; hat jedoch der Wirtschaftszweig, dem die Unterstützung gewährt wird, seine Produktion bereits aufgenommen, so kann die betreffende Vertragspartei nach Unterrichtung der VERTRAGSPARTEIEN durch entsprechende Maßnahmen verhindern, daß die Einfuhr der betreffenden Waren während dieser Zeit den normalen Umfang wesentlich übersteigt.

15. Fordern die VERTRAGSPARTEIEN die betreffende Vertragspartei nicht innerhalb von dreißig Tagen nach Notifizierung dieser Maßnahme auf, Konsultationen mit ihnen zu führen, so kann die Vertragspartei von den in Betracht kommenden anderen Artikeln dieses Abkommens abweichen, soweit dies für die Anwendung der beabsichtigten Maßnahme erforderlich ist.

« 16. Si elle y est invitée par les PARTIES CONTRACTANTES, la partie contractante en cause entrera en consultations avec elles sur l'objet de la mesure projetée, les diverses mesures entre lesquelles elle a le choix dans le cadre du présent Accord, ainsi que les répercussions que la mesure projetée pourrait avoir sur les intérêts commerciaux ou économiques d'autres parties contractantes. Si, par suite de ces consultations, les PARTIES CONTRACTANTES reconnaissant qu'il n'est pas possible dans la pratique d'instituer de mesures compatibles avec les autres dispositions du présent Accord pour réaliser l'objectif défini au paragraphe 13 du présent article et, si elles donnent leur agrément à la mesure projetée, la partie contractante en cause sera relevée des obligations qui lui incombent aux termes des dispositions des autres articles du présent Accord applicables en l'espèce, pour autant que cela sera nécessaire à l'application de la mesure.

« 17. Si, dans un délai de quatre-vingt-dix jours à compter de celui de la notification de la mesure projetée, conformément au paragraphe 14 du présent article, les PARTIES CONTRACTANTES ne donnent pas leur agrément à la mesure en question, la partie contractante en cause pourra instituer ladite mesure après en avoir informé les PARTIES CONTRACTANTES.

« 18. Si la mesure projetée affecte un produit qui a fait l'objet d'une concession reprise dans la liste correspondante annexée au présent Accord, la partie contractante en cause entrera en consultations avec toute autre partie contractante avec laquelle la concession aurait été négociée primitivement ainsi qu'avec toute autre partie contractante dont l'intérêt substantiel dans la concession aura été reconnu par les PARTIES CONTRACTANTES. Celles-ci donneront leur agrément à la mesure projetée si elles reconnaissent qu'il n'est pas possible dans la pratique d'instituer de mesure compatible avec les autres dispositions du présent Accord pour réaliser l'objectif défini au paragraphe 13 du présent article et si elles ont l'assurance:

« a) qu'un accord a été réalisé avec les autres parties contractantes en question par suite des consultations susindiquées,

« b) ou que, si aucun accord n'a été réalisé dans un délai de soixante jours à compter de celui où la notification prévue au paragraphe 14 aura été reçue par les PARTIES CONTRACTANTES, la partie contractante qui a recours aux dispositions de la présente section a fait tout ce qu'il lui était raisonnablement possible de faire pour arriver à un tel accord et que les intérêts des autres parties contractantes sont suffisamment sauvegardés.

"16. If it is requested by the CONTRACTING PARTIES to do so, the contracting party concerned shall consult with them as to the purpose of the proposed measure, as to alternative measures which may be available under this Agreement, and as to the possible effect of the measure proposed on the commercial and economic interests of other contracting parties. If, as a result of such consultation, the CONTRACTING PARTIES agree that there is no measure consistent with the other provisions of this Agreement which is practicable in order to achieve the objective outlined in paragraph 13 of this Article, and concur in the proposed measure, the contracting party concerned shall be released from its obligations under the relevant provisions of the other Articles of this Agreement to the extent necessary to apply that measure.

"17. If, within ninety days after the date of the notification of the proposed measure under paragraph 14 of this Article, the CONTRACTING PARTIES have not concurred in such measure. the contracting party concerned may introduce the measure proposed after informing the CONTRACTING PARTIES.

"18. If the proposed measure affects a product which is the subject of a concession included in the appropriate Schedule annexed to this Agreement, the contracting party concerned shall enter into consultations with any other contracting party with which the concession was initially negotiated, and with any other contracting party determined by the CONTRACTING PARTIES to have a substantial interest therein. The CONTRACTING PARTIES shall concur in the measure if they agree that there is no measure consistent with the other provisions of this Agreement which is practicable in order to achieve the objective set forth in paragraph 13 of this Article, and if they are satisfied:

"(a) that agreement has been reached with such other contracting parties as a result of the consultations referred to above, or

"(b) if no such agreement has been reached within sixty days after the notification provided for in paragraph 14 has been received by the CONTRACTING PARTIES, that the contracting party having recourse to this Section has made all reasonable efforts to reach an agreement and that the interests of other contracting parties are adequately safeguarded.

16. Ergeht eine Aufforderung durch die VERTRAGSPARTEIEN, so führt die betreffende Vertragspartei mit ihnen Konsultationen über den Zweck der beabsichtigten Maßnahme, über andere mögliche und nach diesem Abkommen zulässige Maßnahmen sowie über die etwaige Auswirkung der beabsichtigten Maßnahme auf die Handels- und Wirtschaftsinteressen anderer Vertragsparteien. Gelangen die VERTRAGSPARTEIEN bei diesen Konsultationen ebenfalls zu der Auffassung, daß das in Absatz 13 genannte Ziel durch Maßnahmen, die mit den anderen Bestimmungen dieses Abkommens vereinbar sind, nicht erreicht werden kann, und stimmen sie der beabsichtigten Maßnahme zu, so wird die Vertragspartei von ihren Verpflichtungen aus den in Betracht kommenden anderen Artikeln dieses Abkommens entbunden, soweit dies für die Anwendung der Maßnahme notwendig ist.

17. Haben die VERTRAGSPARTEIEN innerhalb von neunzig Tagen nach der Notifizierung gemäß Absatz 14 der beabsichtigten Maßnahme nicht zugestimmt, so kann die betreffende Vertragspartei diese Maßnahme einleiten, nachdem sie die VERTRAGSPARTEIEN davon benachrichtigt hat

18. Betrifft die beabsichtigte Maßnahme eine Ware, die Gegenstand eines in der entsprechenden Liste zu diesem Abkommen enthaltenen Zugeständnisses ist, so tritt die betreffende Vertragspartei mit allen Vertragsparteien, mit denen das Zugeständnis ursprünglich vereinbart worden ist oder die nach Feststellung der VERTRAGSPARTEIEN ein wesentliches Interesse an diesem Zugeständnis haben, in Konsultationen ein. Die VERTRAGSPARTEIEN werden der Maßnahme zustimmen, wenn nach ihrer Auffassung das in Absatz 13 genannte Ziel durch Maßnahmen, die mit den anderen Bestimmungen dieses Abkommens vereinbar sind, nicht erreicht werden kann und wenn sie sich überzeugt haben,

(a) daß mit diesen Vertragsparteien bei den obengenannten Konsultationen eine Einigung erzielt worden ist oder

(b) — falls innerhalb von sechzig Tagen nach Eingang der Notifikation gemäß Absatz 14 bei den VERTRAGSPARTEIEN eine Einigung nicht erzielt worden ist — daß die Vertragspartei, die diesen Abschnitt in Anspruch nimmt, sich in jeder zumutbaren Weise bemüht hat, eine Einigung herbeizuführen, und daß die Interessen anderer Vertragsparteien hinreichend gewahrt sind.

« La partie contractante qui a recours aux dispositions de la présente section sera alors relevée des obligations qui lui incombent aux termes des dispositions des autres articles du présent Accord applicables en l'espèce, pour autant que cela sera nécessaire pour lui permettre d'appliquer la mesure.

« 19. Si une mesure projetée du type défini au paragraphe 13 du présent article concerne une branche de production dont la création a été facilitée, au cours de la période initiale, par la protection accessoire résultant de restrictions qu'impose la partie contractante en vue de protéger l'équilibre de sa balance des paiements, au titre des dispositions du présent Accord applicables en l'espèce, la partie contractante pourra recourir aux dispositions et aux procédures de la présente section, à la condition qu'elle n'applique pas la mesure projetée sans l'agrément des PARTIES CONTRACTANTES.

« 20. Aucune disposition des paragraphes précédents de la présente section n'autorisera de dérogation aux dispositions des articles premier, II et XIII du présent Accord. Les réserves du paragraphe 10 du présent article seront applicables à toute restriction relevant de la présente section.

« 21. A tout moment pendant l'application d'une mesure en vertu des dispositions du paragraphe 17 du présent article toute partie contractante affectée de façon substantielle par cette mesure pourra suspendre l'application au commerce de la partie contractante qui a recours aux dispositions de la présente section de concessions ou d'autres obligations substantiellement équivalentes qui résultent du présent Accord et dont les PARTIES CONTRACTANTES ne désapprouveront pas la suspension, à la condition qu'un préavis de soixante jours soit donné aux PARTIES CONTRACTANTES, au plus tard six mois après que la mesure aura été instituée ou modifiée de façon substantielle au détriment de la partie contractante affectée. Cette partie contractante devra se prêter à des consultations, conformément aux dispositions de l'article XXII du présent Accord.

« Section D

« 22. Il sera loisible à toute partie contractante qui entre dans le cadre de l'alinéa b) du paragraphe 4 du présent article et qui, pour favoriser le développement de son économie, désire instituer une mesure du type défini au paragraphe 13 du présent article en ce qui concerne la création d'une branche de production déterminée, d'adresser aux PARTIES CONTRACTANTES une demande en vue de l'approbation d'une telle mesure. Les PARTIES CONTRACTANTES entreront promptement en consultations avec cette partie contractante et, en

"The contracting party having recourse to this Section shall thereupon be released from its obligations under the relevant provisions of the other Articles of this Agreement to the extent necessary to permit it to apply the measure.

"19. If a proposed measure of the type described in paragraph 13 of this Article concerns an industry the establishment of which has in the initial period been facilitated by incidental protection afforded by restrictions imposed by the contracting party concerned for balance of payments purposes under the relevant provisions of this Agreement, that contracting party may resort to the provisions and procedures of this Section; Provided that it shall not apply the proposed measure without the concurrence of the CONTRACTING PARTIES.

" 20. Nothing in the preceding paragraphs of this Section shall authorize any deviation from the provisions of Articles I, II and XIII of this Agreement. The provisos to paragraph 10 of this Article shall also be applicable to any restriction under this Section.

"21. At any time while a measure is being applied under paragraph 17 of this Article any contracting party substantially affected by it may suspend the application to the trade of the contracting party having recourse to this Section of such substantially equivalent concessions or other obligations under this Agreement the suspension of which the CONTRACTING PARTIES do not disapprove; Provided that sixty days' notice of such suspension is given to the CONTRACTING PARTIES not later than six months after the measure has been introduced or changed substantially to the detriment of the contracting party affected. Any such contracting party shall afford adequate opportunity for consultation in accordance with the provisions of Article XXII of this Agreement.

"Section D

"22. A contracting party coming within the scope of sub-paragraph 4 (b) of this Article desiring, in the interest of the development of its economy, to introduce a measure of the type described in paragraph 13 of this Article in respect of the establishment of a particular industry may apply to the CONTRACTING PARTIES for approval of such measure. The CONTRACTING PARTIES shall promptly consult with such contracting party and shall, in making their decision, be guided by the considerations set out in paragraph 16. If the CONTRACTING PARTIES con-

Die Vertragspartei, die diesen Abschnitt in Anspruch nimmt, wird sodann von ihren Verpflichtungen aus den in Betracht kommenden anderen Artikeln dieses Abkommens entbunden, soweit dies für die Anwendung der Maßnahme erforderlich ist.

19. Betrifft eine nach Absatz 13 beabsichtigte Maßnahme einen Wirtschaftszweig, dessen Errichtung ursprünglich durch den mittelbaren Schutz erleichtert wurde, der sich aus Beschränkungen ergeben hat, welche die betreffende Vertragspartei aus Zahlungsbilanzgründen im Rahmen der entsprechenden Bestimmungen dieses Abkommens eingeführt hatte, so kann die Vertragspartei diesen Abschnitt in Anspruch nehmen; sie darf jedoch die beabsichtigte Maßnahme nicht ohne Zustimmung der VERTRAGSPARTEIEN anwenden.

20. Aus den vorstehenden Absätzen dieses Abschnitts kann eine Berechtigung zum Abweichen von den Artikeln I, II und XIII dieses Abkommens nicht abgeleitet werden. Die einschränkenden Bestimmungen des Absatzes 10 gelten auch für die Beschränkungen nach diesem Abschnitt.

21. Wird eine Maßnahme nach Absatz 17 angewandt, so kann jede dadurch wesentlich betroffene Vertragspartei im Handel mit der diesen Abschnitt in Anspruch nehmenden Vertragspartei die Anwendung im wesentlichen gleichwertiger Zugeständnisse oder anderer Verpflichtungen aus diesem Abkommen jederzeit aussetzen, sofern die VERTRAGSPARTEIEN dies nicht mißbilligen; die VERTRAGSPARTEIEN sind jedoch hiervon innerhalb von sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Maßnahme zum Schaden der betroffenen Vertragspartei eingeführt oder wesentlich geändert wurde, in Kenntnis zu setzen; dies hat sechzig Tage im voraus zu geschehen. Die betroffene Vertragspartei muß hinreichende Gelegenheit zu Konsultationen nach Artikel XXII gewähren.

Abschnitt D

22. Eine Vertragspartei, die unter Absatz 4 Buchstabe (b) fällt und im Interesse der Entwicklung ihrer Wirtschaft eine Maßnahme nach Absatz 13 zur Errichtung eines bestimmten Wirtschaftszweiges einführen will, kann bei den VERTRAGSPARTEIEN die Genehmigung einer solchen Maßnahme beantragen. Die VERTRAGSPARTEIEN werden unverzüglich mit dieser Vertragspartei Konsultationen führen und sich bei ihrem Beschluß von den in Absatz 16 dargelegten Erwägungen leiten lassen. Geben die VERTRAGSPARTEIEN ihre Zustimmung zu der

formulant leur décision, elles s'inspireront des considérations exposées au paragraphe 16. Si les PARTIES CONTRACTANTES donnent leur agrément à la mesure projetée, elles relèveront la partie contractante en cause des obligations qui lui incombent aux termes des dispositions des autres articles du présent Accord applicables en l'espèce, pour autant que cela sera nécessaire pour lui permettre d'appliquer la mesure. Si la mesure projetée affecte un produit qui a fait l'objet d'une concession reprise dans la liste correspondante annexée au présent Accord, les dispositions du paragraphe 18 seront applicables.

« 23. Toute mesure appliquée en vertu de la présente section devra être compatible avec les dispositions du paragraphe 20 du présent article. »

O

Au paragraphe 3 de l'article XIX, les mots « des obligations ou des concessions » seront, dans chaque cas, supprimés et remplacés par les mots « de concessions ou d'autres obligations ».

P

L'article XX sera amendé comme suit:

i) Le chiffre « I » qui précède le premier alinéa a) sera supprimé.

ii) L'alinéa h) aura la teneur suivante:

« h) prises en exécution d'engagements contractés en vertu d'un accord intergouvernemental sur un produit de base qui est conforme aux critères soumis aux PARTIES CONTRACTANTES et non désapprouvés par elles ou qui est lui-même soumis aux PARTIES CONTRACTANTES et n'est pas désapprouvé par elles; ».

iii) Le nouvel alinéa suivant sera inséré après l'alinéa i):

« j) essentielles à l'acquisition ou à la répartition de produits pour lesquels se fait sentir une pénurie générale ou locale; toutefois, lesdites mesures devront être compatibles avec le principe selon lequel toutes les parties contractantes ont droit à une part équitable de l'approvisionnement international de ces produits et les mesures qui sont incompatibles avec les autres dispositions du présent Accord seront supprimées dès que les circonstances qui les ont motivées auront cessé d'exister. Les PARTIES CONTRACTANTES examineront, le 30 juin 1960 au plus tard, s'il est nécessaire de maintenir la disposition du présent alinéa. »

iv) La partie II sera supprimée.

cur in the proposed measure the contracting party concerned shall be released from its obligations under the relevant provisions of the other Articles of this Agreement to the extent necessary to permit it to apply the measure. If the proposed measure affects a product which is the subject of a concession included in the appropriate Schedule annexed to this Agreement, the provisions of paragraph 18 shall apply.

"23. Any measure applied under this Section shall comply with the provisions of paragraph 20 of this Article."

O

In paragraph 3 of Article XIX the words "obligations or concessions" shall be deleted and the words "concessions or other obligations" shall be inserted in place thereof wherever they occur.

P

Article XX shall be amended as follows:

(i) The numeral "I" preceding the first sub-paragraph (a) shall be deleted.

(ii) Sub-paragraph (h) shall read:

"(h) undertaken in pursuance of obligations under any intergovernmental commodity agreement which conforms to criteria submitted to the CONTRACTING PARTIES and not disapproved by them or which is itself so submitted and not so disapproved;".

(iii) The following new sub-paragraph shall be inserted immediately after sub-paragraph (i):

"(j) essential to the acquisition or distribution of products in general or local short supply; Provided that any such measures shall be consistent with the principle that all contracting parties are entitled to an equitable share of the international supply of such products, and that any such measures, which are inconsistent with the other provisions of this Agreement shall be discontinued as soon as the conditions giving rise to them have ceased to exist. The CONTRACTING PARTIES shall review the need for this sub-paragraph not later than 30 June 1960."

(iv) Part II shall be deleted.

beabsichtigten Maßnahme, so wird die betreffende Vertragspartei von ihren Verpflichtungen aus den in Betracht kommenden anderen Artikeln dieses Abkommens entbunden, soweit dies für die Anwendung der Maßnahme erforderlich ist. Wird hiervon eine Ware betroffen, die Gegenstand eines in der entsprechenden Liste zu diesem Abkommen enthaltenen Zugeständnisses ist, so wird Absatz 18 angewandt.

23. Maßnahmen nach diesem Abschnitt müssen mit Absatz 20 im Einklang stehen."

O

In Artikel XIX Absatz 3 werden die Worte „Verpflichtungen oder Zugeständnissen" jeweils durch die Worte „Zugeständnisse oder sonstigen Verpflichtungen" ersetzt.

P

Artikel XX wird wie folgt geändert:

(i) Die dem Buchstaben (a) vorangehende Ziffer „I" wird gestrichen.

(ii) Buchstabe (h) erhält folgende Fassung:

„(h) Maßnahmen zur Durchführung von Verpflichtungen im Rahmen eines zwischenstaatlichen Grundstoffabkommens, das bestimmten, den VERTRAGSPARTEIEN vorgelegten und von ihnen nicht abgelehnten Merkmalen entspricht oder das selbst den VERTRAGSPARTEIEN vorgelegt und von ihnen nicht abgelehnt wird;"

(iii) Nach Buchstabe (i) wird folgender neuer Buchstabe eingefügt:

„(j) Maßnahmen, die für den Erwerb oder die Verteilung von Waren wesentlich sind, an denen ein allgemeiner oder örtlicher Mangel besteht; diese Maßnahmen müssen jedoch dem Grundsatz entsprechen, daß allen Vertragsparteien ein angemessener Anteil an der internationalen Versorgung mit solchen Waren zusteht; sind diese Maßnahmen mit den anderen Bestimmungen dieses Abkommens nicht vereinbar, so müssen sie aufgehoben werden, sobald die Gründe für ihre Einführung nicht mehr bestehen. Die VERTRAGSPARTEIEN werden spätestens am 30. Juni 1960 prüfen, ob es notwendig ist, diesen Buchstaben beizubehalten."

(iv) Abschnitt II wird gestrichen.

Q

L'article XXII aura la teneur suivante:

« Article XXII

« Consultations

« 1. Chaque partie contractante examinera avec compréhension les représentations que pourra lui adresser toute autre partie contractante et devra se prêter à des consultations au sujet de ces représentations, lorsque celles-ci porteront sur une question concernant l'application du présent Accord.

« 2. Les PARTIES CONTRACTANTES pourront, à la demande d'une partie contractante, entrer en consultations avec une ou plusieurs parties contractantes sur une question pour laquelle une solution satisfaisante n'aura pu être trouvée au moyen des consultations prévues au paragraphe premier. »

Q

Article XXII shall read:

"Article XXII

"Consultation

"1. Each contracting party shall accord sympathetic consideration to, and shall afford adequate opportunity for consultation regarding, such representations as may be made by another contracting party with respect to any matter affecting the operation of this Agreement.

"2. The CONTRACTING PARTIES may, at the request of a contracting party, consult with any contracting party or parties in respect of any matter for which it has not been possible to find a satisfactory solution through consultation under paragraph 1."

Q

Artikel XXII lautet:

„Artikel XXII

Konsultationen

1. Jede Vertragspartei wird Vorstellungen einer anderen Vertragspartei, welche die Anwendung dieses Abkommens betreffen, wohlwollend prüfen und ausreichende Gelegenheit zu Konsultationen geben.

2. Die VERTRAGSPARTEIEN können auf Antrag einer Vertragspartei mit einer oder mehreren Vertragsparteien Konsultationen über jede Angelegenheit führen, für die durch Konsultationen nach Absatz 1 keine zufriedenstellende Lösung erreicht werden konnte."

R

Les quatrième et cinquième phrases du paragraphe 2 de l'article XXIII (avant l'entrée en vigueur de l'amendement à ce paragraphe qui figure dans le Protocole d'amendement aux dispositions organiques de l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce) auront la teneur suivante:

« Si elles considèrent que les circonstances sont suffisamment graves pour justifier une telle mesure, elles pourront autoriser une ou plusieurs parties contractantes à suspendre, à l'égard de telle autre ou telles autres parties contractantes, l'application de toute concession ou autre obligation résultant de l'Accord général dont elles estimeront la suspension justifiée, compte tenu des circonstances. Si une telle concession ou autre obligation est effectivement suspendue à l'égard d'une partie contractante, il sera loisible à ladite partie contractante, dans un délai de soixante jours à compter de la mise en application de cette suspension, de notifier par écrit au Secrétaire exécutif des PARTIES CONTRACTANTES son intention de dénoncer l'Accord général; cette dénonciation prendra effet à l'expiration d'un délai de soixante jours à compter de celui où le Secrétaire exécutif des PARTIES CONTRACTANTES aura reçu ladite notification. »

R

The fourth and fifth sentences of paragraph 2 of Article XXIII shall, until and subject to the amendment of that paragraph pursuant to the Protocol of Organizational Amendments to the General Agreement, read as follows:

"If the CONTRACTING PARTIES consider that the circumstances are serious enough to justify such action, they may authorize a contracting party or parties to suspend the application to any other contracting party or parties of such concessions or other obligations under this Agreement as they determine to be appropriate in the circumstances. If the application to any contracting party of any concession or other obligation is in fact suspended, that contracting party shall then be free, not later than sixty days after such action is taken to give written notice to the Executive Secretary to the CONTRACTING PARTIES of its intention to withdraw from this Agreement and such withdrawal shall take effect upon the sixtieth day following the day on which such notice is received by him."

R

Artikel XXIII Absatz 2 Sätze 4 und 5 lauten bis zur Änderung dieses Absatzes auf Grund des Protokolls über Organisatorische Änderungen des Allgemeinen Abkommens:

„Die VERTRAGSPARTEIEN können eine oder mehrere Vertragsparteien ermächtigen, gegenüber anderen Vertragsparteien die Anwendung von Zugeständnissen oder sonstigen Verpflichtungen aus dem Allgemeinen Abkommen in einem nach Feststellung der VERTRAGSPARTEIEN angemessenen Umfang auszusetzen, wenn sie der Auffassung sind, daß die Umstände schwerwiegend genug sind, um eine solche Maßnahme zu rechtfertigen. Wird gegenüber einer Vertragspartei die Anwendung eines Zugeständnisses oder einer sonstigen Verpflichtung tatsächlich ausgesetzt, so kann diese Vertragspartei spätestens sechzig Tage nach Einleitung dieser Maßnahme dem Geschäftsführenden Sekretär der VERTRAGSPARTEIEN schriftlich ihre Absicht mitteilen, von diesem Abkommen zurücktreten; der Rücktritt wird mit dem sechzigsten Tage nach Eingang der Mitteilung bei dem Geschäftsführenden Sekretär wirksam."

S

L'article XXIV sera amendé comme suit:

i) Le paragraphe 4 aura la teneur suivante:

« 4. Les parties contractantes reconnaissent qu'il est souhaitable d'augmenter la liberté du commerce en développant, par le moyen d'accords librement conclus, une intégration plus étroite des économies des pays partici-

S

Article XXIV shall be amended as follows:

(i) Paragraph 4 shall read:

"4. The contracting parties recognize the desirability of increasing freedom of trade by the development, through voluntary agreements, of closer integration between the economies of the countries parties to

S

Artikel XXIV wird wie folgt geändert:

(i) Absatz 4 lautet:

„4. Die Vertragsparteien erkennen an, daß es wünschenswert ist, durch freiwillige Vereinbarungen zur Förderung der wirtschaftlichen Integration der teilnehmenden Länder eine größere Freiheit des Handels

pant à de tels accords. Elles reconnaissent également que l'établissement d'une union douanière ou d'une zone de libre-échange doit avoir pour objet de faciliter le commerce entre les territoires constitutifs et non d'opposer des obstacles au commerce d'autres parties contractantes avec ces territoires. »

ii) Dans la première phrase de l'alinéa b) du paragraphe 7, le mot « prévus » sera supprimé et remplacé par le mot « compris ».

such agreements. They also recognize that the purpose of a customs union or of a free-trade area should be to facilitate trade between the constituent territories and not to raise barriers to the trade of other contracting parties with such territories."

(ii) In the first sentence of paragraph 7 (b) the words "provided for" shall be deleted and the word "included" shall be inserted in place thereof.

herbeizuführen. Sie erkennen ferner an, daß es der Zweck von Zollunionen und Freihandelszonen sein soll, den Handel zwischen den teilnehmenden Gebieten zu erleichtern, nicht aber dem Handel anderer Vertragsparteien mit diesen Gebieten Schranken zu setzen."

(ii) In Absatz 7 Buchstabe (b) Satz 1 wird das Wort „vorgesehenen" gestrichen und durch das Wort „erwähnten" ersetzt.

T

A l'article XXV, les alinéas b), c) et d) du paragraphe 5, ainsi que la littera « a) » à l'alinéa a) seront supprimés.

T

In Article XXV sub-paragraphs (b), (c) and (d) of paragraph 5, and the letter "(a)" in sub-paragraph (a) thereof, shall be deleted.

T

In Artikel XXV werden die Buchstaben (b), (c) und (d) in Absatz 5 und die Bezeichnung „(a)" in Absatz 5 Buchstabe (a) gestrichen.

U

L'article XXVI sera amendé comme suit:

i) L'article XXVI aura la teneur suivante:

« Article XXVI
« Acceptation, entrée en vigueur et enregistrement

« 1. Le présent Accord portera la date du 30 octobre 1947.

« 2. Le présent Accord sera ouvert à l'acceptation de toute partie contractante qui, à la date du 1er mars 1955, était partie contractante ou négociait en vue d'accéder audit Accord.

« 3. Le présent Accord, établi en un exemplaire en langue française et un exemplaire en langue anglaise, les deux textes faisant également foi, sera déposé auprès du Secrétaire général des Nations Unies, qui en transmettra copie certifiée conforme à tous les gouvernements intéressés.

« 4. Chaque gouvernement qui accepte le présent Accord devra déposer un instrument d'acceptation auprès du Secrétaire exécutif des PARTIES CONTRACTANTES qui informera tous les gouvernements intéressés de la date du dépôt de chaque instrument d'acceptation et de la date à laquelle le présent Accord entrera en vigueur conformément aux dispositions du paragraphe 6 du présent article.

« 5. a) Chaque gouvernement qui accepte le présent Accord l'accepte pour son territoire métropolitain et pour les autres territoires qu'il représente sur le plan international, à l'exception des territoires douaniers distincts qu'il indiquera au Secrétaire exécutif des PARTIES CONTRACTANTES au moment de sa propre acceptation.

U

Article XXVI shall be amended as follows:

(i) Article XXVI shall read:

"Article XXVI
"Acceptance, Entry into Force and Registration

"1. The date of this Agreement shall be 30 October 1947.

"2. This Agreement shall be open for acceptance by any contracting party which, on 1 March 1955, was a contracting party or was negotiating with a view to accession to this Agreement.

"3. This Agreement, done in a single English original and in a single French original, both texts authentic, shall be deposited with the Secretary-General of the United Nations, who shall furnish certified copies thereof to all interested governments.

"4. Each government accepting this Agreement shall deposit an instrument of acceptance with the Executive Secretary to the CONTRACTING PARTIES, who will inform all interested governments of the date of deposit of each instrument of acceptance and of the day on which this Agreement enters into force under paragraph 6 of this Article.

"5. (a) Each government accepting this Agreement does so in respect of its metropolitan territory and of the other territories for which it has international responsibility, except such separate customs territories as it shall notify to the Executive Secretary to the CONTRACTING PARTIES at the time of its own acceptance.

U

Artikel XXVI wird wie folgt geändert:

(i) Artikel XXVI lautet:

„Artikel XXVI
Annahme, Inkrafttreten und Registrierung

1. Dieses Abkommen trägt das Datum des 30. Oktober 1947.

2. Dieses Abkommen liegt zur Annahme durch jede Vertragspartei auf, die am 1. März 1955 Vertragspartei war oder Verhandlungen führte, um dem Abkommen beizutreten.

3. Dieses Abkommen ist in je einer englischen und französischen Urschrift abgefaßt, wobei beide Fassungen in gleicher Weise maßgebend sind; es wird bei dem Generalsekretär der Vereinten Nationen hinterlegt, der allen beteiligten Regierungen beglaubigte Ausfertigungen übermittelt.

4. Jede Regierung, die dieses Abkommen annimmt, hinterlegt eine Annahmeurkunde bei dem Geschäftsführenden Sekretär der VERTRAGSPARTEIEN; dieser teilt allen beteiligten Regierungen den Tag der Hinterlegung einer jeden Annahmeurkunde sowie den Tag mit, an dem das Abkommen nach Absatz 6 in Kraft tritt.

5. (a) Jede Regierung, die dieses Abkommen annimmt, nimmt es für das Mutterland und für die anderen Gebiete an, deren internationale Beziehungen sie wahrnimmt, mit Ausnahme der besonderen Zollgebiete, die sie dem Geschäftsführenden Sekretär der VERTRAGSPARTEIEN bei der Annahme notifiziert.

« b) Tout gouvernement qui aura transmis au Secrétaire exécutif des PARTIES CONTRACTANTES une telle notification, conformément aux exceptions prévues à l'alinéa a) du présent paragraphe, pourra, à tout moment, lui notifier que son acceptation s'applique désormais à un territoire douanier distinct préalablement excepté; cette notification prendra effet le trentième jour qui suivra celui où elle aura été reçue par le Secrétaire exécutif.

« c) Si un territoire douanier pour lequel une partie contractante a accepté le présent Accord jouit d'une autonomie complète dans la conduite de ses relations commerciales extérieures et pour les autres questions qui font l'objet du présent Accord, ou s'il acquiert cette autonomie, ce territoire sera réputé partie contractante sur présentation de la partie contractante responsable qui établira les faits susvisés par une déclaration

« 6. Le présent Accord entrera en vigueur, entre les gouvernements qui l'auront accepté, le trentième jour qui suivra celui où le Secrétaire exécutif des PARTIES CONTRACTANTES aura reçu les instruments d'acceptation des gouvernements énumérés à l'annexe H dont les territoires représentent quatre-vingt-cinq pour cent du commerce extérieur global des territoires des gouvernements mentionnés à ladite annexe, calculés d'après la colonne appropriée des pourcentages qui figurent à cette annexe. L'instrument d'acceptation de chacun des autres gouvernements prendra effet le trentième jour qui suivra celui où il aura été déposé

« 7. Les Nations Unies sont autorisées à enregistrer le présent Accord dès son entrée en vigueur. »

ii) Sous réserve des dispositions de l'alinéa b) du paragraphe 8 du présent Protocole, les mots « annexe H » qui figurent au paragraphe 6 de l'article XXVI (tel qu'il résulte de l'amendement qui fait l'objet du paragraphe i) de la présente section) se liront: « annexe G ».

"(b) Any government, which has so notified the Executive Secretary under the exceptions in sub-paragraph (a) of this paragraph, may at any time give notice to the Executive Secretary that its acceptance shall be effective in respect of any separate customs territory or territories so excepted and such notice shall take effect on the thirtieth day following the day on which it is received by the Executive Secretary.

"(c) If any of the customs territories, in respect of which a contracting party has accepted this Agreement, possesses or acquires full autonomy in the conduct of its external commercial relations and of the other matters provided for in this Agreement, such territory shall, upon sponsorship through a declaration by the responsible contracting party establishing the above-mentioned fact, be deemed to be a contracting party.

"6. This Agreement shall enter into force, as among the governments which have accepted it, on the thirtieth day following the day on which instruments of acceptance have been deposited with the Executive Secretary to the CONTRACTING PARTIES on behalf of governments named in Annex H, the territories of which account for 85 per centum of the total external trade of the territories of such governments, computed in accordance with the applicable column of percentages set forth therein. The instrument of acceptance of each other government shall take effect on the thirtieth day following the day on which such instrument has been deposited.

"7. The United Nations is authorized to effect registration of this Agreement as soon as it enters into force."

(ii) Subject to the provisions of paragraph 8 (b) of this Protocol, the reference to "Annex H" in paragraph 6 (as amended pursuant to sub-section (i) of this Section) shall read "Annex G".

(b) Eine Regierung, die dem Geschäftsführenden Sekretär eine Ausnahme nach Buchstabe (a) notifiziert hat, kann ihm jederzeit mitteilen, daß sich ihre Annahme künftig auf ein vorher nicht einbezogenes besonderes Zollgebiet erstreckt; diese Mitteilung wird mit dem dreißigsten Tag nach Eingang beim Geschäftsführenden Sekretär wirksam.

(c) Besitzt oder erlangt ein Zollgebiet, für das eine Vertragspartei dieses Abkommen angenommen hat, vollständige Handlungsfreiheit in seinen Außenhandelsbeziehungen und den anderen in diesem Abkommen behandelten Angelegenheiten, so gilt es auf Vorschlag der verantwortlichen Vertragspartei, die diesen Sachverhalt durch eine Erklärung bestätigt, als Vertragspartei.

6. Dieses Abkommen tritt zwischen den Regierungen, die es angenommen haben, am dreißigsten Tag nach dem Zeitpunkt in Kraft, an dem die Annahmeurkunden bei dem Geschäftsführenden Sekretär der VERTRAGSPARTEIEN für in Anlage H genannte Länder hinterlegt wurden, auf deren Gebiete 85 vom Hundert des gesamten Außenhandels der dort genannten Länder entfallen; dieser Hundertsatz wird nach der in Betracht kommenden Spalte der Anlage H berechnet. Die Annahmeurkunde jeder anderen Regierung wird am dreißigsten Tag nach ihrer Hinterlegung wirksam.

7. Die Vereinten Nationen werden ermächtigt, dieses Abkommen zu registrieren, sobald es in Kraft getreten ist."

(ii) Vorbehaltlich des Absatzes 8 Buchstabe (b) dieses Protokolls lautet der Hinweis in Absatz 6 (in der gemäß Abschnitt U Ziffer (i) geänderten Fassung): „Anlage G" statt „Anlage H".

V

La deuxième phrase de l'article XXVII aura la teneur suivante:

« La partie contractante qui prendra une telle mesure est tenue de la notifier aux PARTIES CONTRACTANTES et consultera, si elle y est invitée, les parties contractantes intéressées de façon substantielle au produit en cause. »

V

The second sentence of Article XXVII shall read:

"A contracting party taking such action shall notify the CONTRACTING PARTIES and, upon request, consult with contracting parties which have a substantial interest in the product concerned."

V

Artikel XXVII Satz 2 lautet:

„Eine Vertragspartei, die eine solche Maßnahme trifft, notifiziert dies den VERTRAGSPARTEIEN und führt auf Antrag Konsultationen mit den Vertragsparteien, die an der betreffenden Ware wesentlich interessiert sind."

W

L'article XXVIII aura la teneur suivante:

« Article XXVIII
« Modification des listes

« 1. Le premier jour de chaque période triennale, la première période commençant le 1er janvier 1958 (ou le premier jour de toute autre période que les PARTIES CONTRACTANTES peuvent fixer par un vote à la majorité des deux tiers des suffrages exprimés), toute partie contractante (dénommée dans le présent article « la partie contractante requérante ») pourra modifier ou retirer une concession reprise dans la liste correspondante annexée au présent Accord, après une négociation et un accord avec toute partie contractante avec laquelle cette concession aurait été négociée primitivement ainsi qu'avec toute autre partie contractante dont l'intérêt comme principal fournisseur serait reconnu par les PARTIES CONTRACTANTES (ces deux catégories de parties contractantes, de même que la partie contractante requérante, sont dénommées dans le présent article « parties contractantes principalement intéressées ») et sous réserve qu'elle ait consulté toute autre partie contractante dont l'intérêt substantiel dans cette concession serait reconnu par les PARTIES CONTRACTANTES.

« 2. Au cours de ces négociations et dans cet accord, qui pourra comporter des compensations portant sur d'autres produits, les parties contractantes intéressées s'efforceront de maintenir les concessions octroyées sur une base de réciprocité et d'avantages mutuels à un niveau non moins favorable que celui qui résultait du présent Accord avant les négociations.

« 3. a) Si les parties contractantes principalement intéressées ne peuvent arriver à un accord avant le 1er janvier 1958 ou avant l'expiration de toute période visée au paragraphe premier du présent article, la partie contractante qui se propose de modifier ou de retirer la concession aura néanmoins la faculté de le faire. Si elle prend une telle mesure, toute partie contractante avec laquelle cette concession aurait été négociée primitivement, toute partie contractante dont l'intérêt comme principal fournisseur aurait été reconnu conformément au paragraphe premier ainsi que toute partie contractante dont l'intérêt substantiel aurait été reconnu conformément audit paragraphe, auront la faculté de retirer, dans un délai de six mois à compter de l'application de cette mesure, et trente jours après réception par les PARTIES CONTRACTANTES d'un préavis écrit, des concessions substantiellement équivalentes qui auraient été négociées primitivement avec la partie contractante requérante.

W

Article XXVIII shall read:

"Article XXVIII
"Modification of Schedules

"1. On the first day of each three-year period, the first period beginning on 1 January 1958 (or on the first day of any other period that may be specified by the CONTRACTING PARTIES by two-thirds of the votes cast) a contracting party (hereafter in this Article referred to as the "applicant contracting party") may, by negotiation and agreement with any contracting party with which such concession was initially negotiated and with any other contracting party determined by the CONTRACTING PARTIES to have a principal supplying interest (which two preceding categories of contracting parties, together with the applicant contracting party, are in this Article hereinafter referred to as the "contracting parties primarily concerned"), and subject to consultation with any other contracting party determined by the CONTRACTING PARTIES to have a substantial interest in such concession, modify or withdraw a concession included in the appropriate Schedule annexed to this Agreement.

"2. In such negotiations and agreement, which may include provision for compensatory adjustment with respect to other products, the contracting parties concerned shall endeavour to maintain a general level of reciprocal and mutually advantageous concessions not less favourable to trade than that provided for in this Agreement prior to such negotiations.

"3. (a) If agreement between the contracting parties primarily concerned cannot be reached before 1 January 1958 or before the expiration of a period envisaged in paragraph 1 of this Article, the contracting party which proposes to modify or withdraw the concession shall, nevertheless, be free to do so and if such action is taken any contracting party with which such concession was initially negotiated, any contracting party determined under paragraph 1 to have a principal supplying interest and any contracting party determined under paragraph 1 to have a substantial interest shall then be free not later than six months after such action is taken, to withdraw, upon the expiration of thirty days from the day on which written notice of such withdrawal is received by the CONTRACTING PARTIES substantially equivalent concessions initially negotiated with the applicant contracting party.

W

Artikel XXVIII lautet:

„Artikel XXVIII
Änderung der Listen

1. In Zeitabschnitten von je drei Jahren, zum ersten Mal am 1. Januar 1958 (oder in anderen von den VERTRAGSPARTEIEN mit zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen festgesetzten Zeitabschnitten, und zwar jeweils am ersten Tag) kann jede Vertragspartei (in diesem Artikel als „antragstellende Vertragspartei" bezeichnet) ein in der entsprechenden Liste zu diesem Abkommen enthaltenes Zugeständnis ändern oder zurücknehmen; Voraussetzung hierfür ist, daß sie mit allen Vertragsparteien, mit denen das Zugeständnis ursprünglich vereinbart worden ist oder die nach Feststellung der VERTRAGSPARTEIEN Hauptlieferant sind (beide Gruppen von Vertragsparteien werden zusammen mit der antragstellenden Vertragspartei in diesem Artikel als „hauptsächlich beteiligte Vertragsparteien" bezeichnet), darüber verhandelt und eine Einigung erzielt, sowie daß sie mit allen weiteren Vertragsparteien, die nach Feststellung der VERTRAGSPARTEIEN ein wesentliches Interesse an diesem Zugeständnis haben, Konsultationen führt.

2. Bei diesen Verhandlungen und der Einigung, die auch ausgleichende Regelungen bei anderen Waren einschließen können, werden sich die beteiligten Vertragsparteien bemühen, auf der Grundlage der Gegenseitigkeit und zum gemeinsamen Nutzen die Zugeständnisse auf einem Stand zu halten, der insgesamt für den Handel nicht weniger günstig ist, als in diesem Abkommen vor den Verhandlungen vorgesehen war.

3. (a) Erzielen die hauptsächlich beteiligten Vertragsparteien vor dem 1. Januar 1958 oder vor Ablauf eines der in Absatz 1 vorgesehenen Zeitabschnitte keine Einigung, so kann die Vertragspartei, die das Zugeständnis ändern oder zurücknehmen will, dies dennoch tun; in diesem Fall kann jede Vertragspartei, mit der das Zugeständnis ursprünglich vereinbart worden ist, oder die gemäß einer Feststellung nach Absatz 1 Hauptlieferant ist oder ein wesentliches Interesse hat, innerhalb von sechs Monaten nach Einleitung dieser Maßnahme im wesentlichen gleichwertige Zugeständnisse zurücknehmen, die ursprünglich mit der antragstellenden Vertragspartei vereinbart worden sind; die schriftliche Ankündigung der Zurücknahme muß dreißig Tage vorher bei den VERTRAGSPARTEIEN eingehen.

« b) Si les parties contractantes principalement intéressées arrivent à un accord qui ne donne pas satisfaction à une autre partie contractante dont l'intérêt substantiel aurait été reconnu conformément au paragraphe premier, cette dernière aura la faculté de retirer, dans un délai de six mois à compter de l'application de la mesure prévue par cet accord et trente jours après réception par les PARTIES CONTRACTANTES d'un préavis écrit, des concessions substantiellement équivalentes qui auraient été négociées primitivement avec la partie contractante requérante.

« 4. Les PARTIES CONTRACTANTES peuvent, à tout moment, dans des circonstances spéciales, autoriser une partie contractante à entrer en négociations en vue de modifier ou de retirer une concession reprise dans la liste correspondante annexée au présent Accord, selon la procédure et dans les conditions suivantes:

« a) Ces négociations ainsi que toutes consultations y relatives seront menées conformément aux dispositions des paragraphes premier et 2.

« b) Si, au cours des négociations, un accord intervient entre les parties contractantes principalement intéressées, les dispositions de l'alinéa b) du paragraphe 3 seront applicables.

« c) Si un accord entre les parties contractantes principalement intéressées n'intervient pas dans un délai de soixante jours à compter de la date à laquelle les négociations auront été autorisées ou dans tout délai plus long que les PARTIES CONTRACTANTES auront pu fixer, la partie contractante requérante pourra porter la question devant les PARTIES CONTRACTANTES.

« d) Si elles sont saisies d'une telle question, les PARTIES CONTRACTANTES devront l'examiner promptement et faire connaître leur avis aux parties contractantes principalement intéressées, en vue d'arriver à un règlement. Si un règlement intervient, les dispositions de l'alinéa b) du paragraphe 3 seront applicables comme si les parties contractantes principalement intéressées étaient arrivées à un accord. Si aucun règlement n'intervient entre les parties contractantes principalement intéressées, la partie contractante requérante aura la faculté de modifier ou de retirer la concession à moins que les PARTIES CONTRACTANTES ne déterminent que ladite partie contractante n'a pas fait tout ce qu'il lui était raisonnablement possible de faire pour offrir une compensation suffisante. Si une telle mesure est prise, toute

"(b) If agreement between the contracting parties primarily concerned is reached but any other contracting party determined under paragraph 1 of this Article to have a substantial interest is not satisfied, such other contracting party shall be free, not later than six months after action under such agreement is taken, to withdraw, upon the expiration of thirty days from the day on which written notice of such withdrawal is received by the CONTRACTING PARTIES, substantially equivalent concessions initially negotiated with the applicant contracting party.

"4. The CONTRACTING PARTIES may, at any time, in special circumstances, authorize a contracting party to enter into negotiations for modification or withdrawal of a concession included in the appropriate Schedule annexed to this Agreement subject to the following procedures and conditions:

"(a) Such negotiations and any related consultations shall be conducted in accordance with the provisions of paragraphs 1 and 2 of this Article.

"(b) If agreement between the contracting parties primarily concerned is reached in the negotiations, the provisions of paragraph 3 (b) of this Article shall apply.

"(c) If agreement between the contracting parties primarily concerned is not reached within a period of sixty days after negotiations have been authorized, or within such longer period as the CONTRACTING PARTIES may have prescribed, the applicant contracting party may refer the matter to the CONTRACTING PARTIES

"(d) Upon such reference, the CONTRACTING PARTIES shall promptly examine the matter and submit their views to the contracting parties primarily concerned with the aim of achieving a settlement. If a settlement is reached, the provisions of paragraph 3 (b) shall apply as if agreement between the contracting parties primarily concerned had been reached. If no settlement is reached between the contracting parties primarily concerned, the applicant contracting party shall be free to modify or withdraw the concession, unless the CONTRACTING PARTIES determine that the applicant contracting party has unreasonably failed to offer adequate compensation. If such action is taken, any contracting party with which the concession was initially negotiated, any contracting party determined under paragraph 4 (a) to have a

(b) Erzielen die hauptsächlich beteiligten Vertragsparteien eine Einigung, die jedoch eine andere Vertragspartei nicht befriedigt, welche gemäß einer Feststellung nach Absatz 1 ein wesentliches Interesse hat, so kann diese innerhalb von sechs Monaten nach Einleitung der auf Grund der Einigung getroffenen Maßnahmen im wesentlichen gleichwertige Zugeständnisse zurücknehmen, die ursprünglich mit der antragstellenden Vertragspartei vereinbart worden sind; die schriftliche Ankündigung der Zurücknahme muß dreißig Tage vorher bei den VERTRAGSPARTEIEN eingehen.

4. Bei Vorliegen besonderer Umstände können die VERTRAGSPARTEIEN einer Vertragspartei jederzeit genehmigen, in Verhandlungen über die Änderung oder Zurücknahme eines in der entsprechenden Liste zu diesem Abkommen enthaltenen Zugeständnisses einzutreten; hierbei sind folgende Verfahrensregeln und Bedingungen einzuhalten:

(a) Die Verhandlungen und alle damit zusammenhängenden Konsultationen sind nach den Bestimmungen der Absätze 1 und 2 zu führen.

(b) Wird bei den Verhandlungen eine Einigung zwischen den hauptsächlich beteiligten Vertragsparteien erzielt, so findet Absatz 3 Buchstabe (b) Anwendung.

(c) Wird innerhalb von sechzig Tagen nach Genehmigung der Verhandlungen oder innerhalb einer von den VERTRAGSPARTEIEN festgesetzten längeren Zeitspanne zwischen den hauptsächlich beteiligten Vertragsparteien keine Einigung erzielt, so kann die antragstellende Vertragspartei die Angelegenheit den VERTRAGSPARTEIEN vorlegen.

(d) Die VERTRAGSPARTEIEN werden daraufhin die Angelegenheit unverzüglich prüfen und den hauptsächlich beteiligten Vertragsparteien zur Herbeiführung einer Regelung ihre Stellungnahme bekanntgegeben. Kommt eine Regelung zustande, so wird Absatz 3 Buchstabe (b) so angewendet, als sei eine Einigung zwischen den hauptsächlich beteiligten Vertragsparteien erzielt worden. Kommt zwischen den hauptsächlich beteiligten Vertragsparteien eine Regelung nicht zustande, so kann die antragstellende Vertragspartei das Zugeständnis ändern oder zurücknehmen, es sei denn, die VERTRAGSPARTEIEN stellen fest, daß es die antragstellende Vertragspartei ohne stichhaltigen Grund unterlassen hat, einen angemessenen Ausgleich anzubieten. Leitet die antragstellende Vertragspartei eine derartige Maßnahme ein, so kann jede

partie contractante avec laquelle la concession aurait été négociée primitivement, toute partie contractante dont l'intérêt comme principal fournisseur aurait été reconnu conformément à l'alinéa a) du paragraphe 4 et toute partie contractante dont l'intérêt substantiel aurait été reconnu conformément à l'alinéa a) du paragraphe 4 auront la faculté de modifier ou de retirer, dans un délai de six mois à compter de l'application de cette mesure et trente jours après réception par les PARTIES CONTRACTANTES d'un préavis écrit, des concessions substantiellement équivalentes qui auraient été négociées primitivement avec la partie contractante requérante

principal supplying interest and any contracting party determined under paragraph 4(a) to have a substantial interest, shall be free, not later than six months after such action is taken, to modify or withdraw, upon the expiration of thirty days from the day on which written notice of such withdrawal is received by the CONTRACTING PARTIES, substantially equivalent concessions initially negotiated with the applicant contracting party.

Vertragspartei, mit der das Zugeständnis ursprünglich vereinbart worden ist oder die gemäß einer Feststellung nach Absatz 4 Buchstabe (a) Hauptlieferant ist oder ein wesentliches Interesse hat, innerhalb von sechs Monaten nach Einleitung dieser Maßnahme im wesentlichen gleichwertige Zugeständnisse ändern oder zurücknehmen, die ursprünglich mit der antragstellenden Vertragspartei vereinbart worden sind; die schriftliche Ankündigung der Zurücknahme muß dreißig Tage vorher bei den VERTRAGSPARTEIEN eingehen.

« 5. Avant le 1er janvier 1958 et avant l'expiration de toute période visée au paragraphe premier, il sera loisible à toute partie contractante, par notification adressée aux PARTIES CONTRACTANTES, de se réserver le droit, pendant la durée de la prochaine période, de modifier la liste correspondante, à la condition de se conformer aux procédures définies aux paragraphes premier à 3. Si une partie contractante use de cette faculté, il sera loisible à toute autre partie contractante de modifier ou de retirer toute concession négociée primitivement avec ladite partie contractante, à la condition de se conformer aux mêmes procédures. »

"5. Before 1 January 1958 and before the end of any period envisaged in paragraph 4 a contracting party may elect by notifying the CONTRACTING PARTIES to reserve the right, for the duration of the next period, to modify the appropriate Schedule in accordance with the procedures of paragraphs 1 to 3. If a contracting party so elects, other contracting parties shall have the right, during the same period, to modify or withdraw, in accordance with the same procedures, concessions initially negotiated with that contracting party."

5. Vor dem 1. Januar 1958 und vor Ablauf jedes in Absatz 1 vorgesehenen Zeitabschnitts kann sich eine Vertragspartei durch entsprechende Notifizierung an die VERTRAGSPARTEIEN für den folgenden Zeitabschnitt das Recht vorbehalten, die betreffende Liste unter Einhaltung des in den Absätzen 1 bis 3 vorgesehenen Verfahrens zu ändern. In einem solchen Fall sind die anderen Vertragsparteien berechtigt, während desselben Zeitabschnitts unter Einhaltung desselben Verfahrens Zugeständnisse zu ändern oder zurückzunehmen, die mit dieser Vertragspartei ursprünglich vereinbart worden sind."

X

i) Le nouvel article suivant sera inséré après l'article XXVIII:

« Article XXVIII bis
« Négociations tarifaires

« 1. Les parties contractantes reconnaissent que les droits de douane constituent souvent de sérieux obstacles au commerce; c'est pourquoi les négociations visant, sur une base de réciprocité et d'avantages mutuels, à la réduction substantielle du niveau général des droits de douane et des autres impositions perçues à l'importation et à l'exportation, en particulier à la réduction des droits élevés qui entravent les importations de marchandises même en quantités minimes, présentent, lorsqu'elles sont menées en tenant dûment compte des objectifs du présent Accord et des besoins différents de chaque partie contractante, une grande importance pour l'expansion du commerce international. En conséquence, les PARTIES CONTRACTANTES peuvent organiser périodiquement de telles négociations.

« 2. a) Les négociations effectuées conformément au présent article peuvent porter sur des produits choisis un à un, ou se

X

(i) The following new Article shall be inserted after Article XXVIII:

"Article XXVIII bis
"Tariff Negotiations

"1. The contracting parties recognize that customs duties often constitute serious obstacles to trade; thus negotiations on a reciprocal and mutually advantageous basis, directed to the substantial reduction of the general level of tariffs and other charges on imports and exports and in particular to the reduction of such high tariffs as discourage the importation even of minimum quantities, and conducted with due regard to the objectives of this Agreement and the varying needs of individual contracting parties, are of great importance to the expansion of international trade. The CONTRACTING PARTIES may therefore sponsor such negotiations from time to time.

"2. (a) Negotiations under this Article may be carried out on a selective product-by-product basis or by the application

X

(i) Nach Artikel XXVIII wird der nachstehende neue Artikel eingefügt:

„Artikel XXVIII bis
Zollverhandlungen

1. Die Vertragsparteien erkennen an, daß Zölle den Handel oft erheblich behindern; von großer Bedeutung für die Ausweitung des internationalen Handels sind daher auf der Grundlage der Gegenseitigkeit und zum gemeinsamen Nutzen geführte Verhandlungen, die eine wesentliche Herabsetzung des allgemeinen Niveaus der Zölle und sonstiger Eingangs- und Ausgangsabgaben sowie insbesondere eine Herabsetzung der die Einfuhr selbst kleinster Mengen behindernden hohen Zollsätze bezwecken und dabei den Zielen dieses Abkommens sowie den verschiedenen Bedürfnissen der einzelnen Vertragsparteien gebührend Rechnung tragen. Die VERTRAGSPARTEIEN können daher von Zeit zu Zeit derartige Verhandlungen veranstalten.

2. (a) Verhandlungen im Rahmen dieses Artikels können entweder über einzelne ausgewählte Waren oder nach einem

fonder sur les procédures multilatérales acceptées par les parties contractantes en cause. De telles négociations peuvent avoir pour objet l'abaissement des droits, la consolidation des droits au niveau existant au moment de la négociation ou l'engagement de ne pas porter au-delà de niveaux déterminés tel ou tel droit ou les droits moyens qui frappent les produits constituant des catégories déterminées. La consolidation de droits de douane peu élevés ou d'un régime d'admission en franchise sera reconnue, en principe, comme une concession d'une valeur égale à une réduction de droits de douane élevés.

« b) Les parties contractantes reconnaissent qu'en général le succès de négociations multilatérales dépendrait de la participation de chaque partie contractante dont les échanges avec d'autres parties contractantes représentent une proportion substantielle de son commerce extérieur.

« 3. Les négociations seront menées sur une base qui permette de tenir suffisamment compte:

« a) des besoins de chaque partie contractante et de chaque branche de production;

« b) du besoin, pour les pays les moins développés, de recourir avec plus de souplesse à la protection tarifaire en vue de faciliter leur développement économique, et des besoins spéciaux, pour ces pays, de maintenir des droits à des fins fiscales;

« c) de toutes autres circonstances qu'il peut y avoir lieu de prendre en considération, y compris les besoins des parties contractantes en cause en matière de fiscalité et de développement ainsi que leurs besoins stratégiques et autres. »

ii) Sous réserve des dispositions de l'alinéa a) du paragraphe 8 du présent Protocole, cet article deviendra l'article XXIX.

of such multilateral procedures as may be accepted by the contracting parties concerned. Such negotiations may be directed towards the reduction of duties, the binding of duties at then existing levels or undertakings that individual duties or the average duties on specified categories of products shall not exceed specified levels. The binding against increase of low duties or of duty-free treatment shall, in principle, be recognized as a concession equivalent in value to the reduction of high duties.

"(b) The contracting parties recognize that in general the success of multilateral negotiations would depend on the participation of all contracting parties which conduct a substantial proportion of their external trade with one another.

"3. Negotiations shall be conducted on a basis which affords adequate opportunity to take into account:

"(a) the needs of individual contracting parties and individual industries;

"(b) the needs of less-developed countries for a more flexible use of tariff protection to assist their economic development and the special needs of these countries to maintain tariffs for revenue purposes; and

"(c) all other relevant circumstances, including the fiscal, developmental, strategic and other needs of the contracting parties concerned."

(ii) Subject to the provisions of paragraph 8 (a) of this Protocol, the number of this Article shall be changed to XXIX.

für die beteiligten Vertragsparteien jeweils annehmbaren mehrseitigen Verfahren geführt werden. Diese Verhandlungen können gerichtet sein auf die Herabsetzung von Zöllen, auf die Bindung von Zöllen auf dem jeweils bestehenden Niveau oder auf die Übernahme der Verpflichtung, einzelne Zölle oder die durchschnittlichen Zollsätze für bestimmte Warengruppen nicht über ein bestimmtes Niveau zu erhöhen. Die Bindung niedriger Zölle oder der Zollfreiheit gilt grundsätzlich als ein Zugeständnis, das der Herabsetzung hoher Zölle gleichwertig ist.

(b) Die Vertragsparteien erkennen an, daß der Erfolg mehrseitiger Verhandlungen im allgemeinen davon abhängen wird, daß alle Vertragsparteien, deren gegenseitiger Warenaustausch einen wesentlichen Teil ihres Gesamtaußenhandels darstellt, an diesen Verhandlungen teilnehmen.

3. Die Verhandlungen werden so geführt, daß folgende Punkte ausreichend berücksichtigt werden können:

(a) Die Bedürfnisse einzelner Vertragsparteien und einzelner Wirtschaftszweige;

(b) die Tatsache, daß weniger entwickelte Länder zur Förderung ihrer wirtschaftlichen Entwicklung eine elastischere Handhabung ihres Zollschutzes benötigen und daß für sie die Beibehaltung von Finanzzöllen besonders wichtig ist;

(c) alle anderen diesbezüglichen Umstände einschließlich der Bedürfnisse der betreffenden Vertragsparteien in bezug auf Steuern und ihre wirtschaftliche Entwicklung sowie in strategischer und sonstiger Hinsicht."

(ii) Vorbehaltlich des Absatzes 8 Buchstabe (a) dieses Protokolls wird die Nummer dieses Artikels in XXIX geändert.

Y

L'article XXXI sera amendé comme suit:

i) Dans la première phrase, l'expression « du paragraphe 12 de l'article XVIII, » sera insérée après les mots « sans préjudice des dispositions ».

Y

Article XXXI shall be amended as follows:

(i) The words "paragraph 12 of Article XVIII," shall be inserted immediately following the words "the provisions of" in the first sentence.

Y

Artikel XXXI wird wie folgt geändert:

(i) In Satz 1 werden hinter den Worten „der Bestimmungen in" die Worte „Artikel XVIII Absatz 12," eingefügt.

ii) Dans la première phrase, l'expression, « , à partir du 1er janvier 1951, » sera supprimée.

iii) Dans la deuxième phrase, l'expression « , qui pourra avoir lieu à partir du 1er janvier 1951, » sera supprimée.

(ii) The words ", on or after January 1, 1951," in the first sentence, and the commas preceding and following them, shall be deleted.

(iii) The words "on or after January 1, 1951," in the second sentence, and the comma following them, shall be deleted.

(ii) In Satz 1 werden die Worte „vom 1. Januar 1951 an" gestrichen.

(iii) Im Satz 2 werden die Worte „vom 1. Januar 1951 an" gestrichen.

Z

L'article XXXV aura le teneur suivante:

« Article XXXV

« Non-application de l'Accord entre des parties contractantes

« 1. Le présent Accord, ou l'article II du présent Accord, ne s'appliquera pas entre une partie contractante et une autre partie contractante:

« a) si les deux parties contractantes n'ont pas engagé de négociations tarifaires entre elles;

« b) et si l'une des deux ne consent pas à cette application au moment où l'une d'elles devient partie contractante.

« 2. A la demande d'une partie contractante, les PARTIES CONTRACTANTES pourront examiner l'application du présent article dans des cas particuliers et faire des recommandations appropriées. »

Z

Article XXXV shall read:

"Article XXXV

"Non-application of the Agreement between Particular Contracting Parties

"1. This Agreement, or alternatively Article II of this Agreement shall not apply as between any contracting party and any other contracting party if:

"(a) the two contracting parties have not entered into tariff negotiations with each other, and

"(b) either of the contracting parties, at the time either becomes a contracting party, does not consent to such application.

"2. The CONTRACTING PARTIES may review the operation of this Article in particular cases at the request of any contracting party and make appropriate recommendations."

Z

Artikel XXXV lautet:

„Artikel XXXV

Nichtanwendung des Abkommens zwischen bestimmten Vertragsparteien

1. Dieses Abkommen oder wahlweise sein Artikel II findet zwischen zwei Vertragsparteien keine Anwendung,

(a) wenn die beiden Vertragsparteien nicht miteinander in Zollverhandlungen eingetreten sind und

(b) wenn eine der beiden Vertragsparteien zu dem Zeitpunkt, an dem eine von ihnen Vertragspartei wird, der Anwendung ihre Zustimmung versagt.

2. In Sonderfällen können die VERTRAGSPARTEIEN die Auswirkung dieses Artikels auf Antrag einer Vertragspartei überprüfen und geeignete Empfehlungen erteilen."

AA

L'annexe H (qui doit devenir l'annexe G après l'entrée en vigueur de l'amendement qui fait l'objet du paragraphe ii) de la présente section mais sera ci-après dénommée « annexe H ») sera amendée comme suit:

i) L'annexe H aura la teneur suivante:

« Pourcentage du commerce extérieur global devant servir au calcul du pourcentage prévu à l'article XXVI (moyenne de la période 1949—1953)

« Si, avant l'accession du Gouvernement du Japon à l'Accord général, le présent Accord a été accepté par des parties contractantes dont le commerce extérieur indiqué dans la colonne I représente le pourcentage de ce commerce fixé au paragraphe 6 de l'article XXVI, la colonne I sera valable aux fins d'application dudit para-

AA

Annex H (prior to its amendment pursuant to sub-section (ii) of this Section) shall be amended as follows:

(i) Annex H shall read:

"Percentage Shares of Total External Trade to be Used for the Purpose of Making the Determination Referred to in Article XXVI (based on the average of 1949—1953)

"If, prior to the accession of the Government of Japan to the General Agreement, the present Agreement has been accepted by contracting parties the external trade of which under column I accounts for the percentage of such trade specified in paragraph 6 of Article XXVI, column I shall be applicable for the purposes

AA

Anlage H (vor ihrer Änderung nach Ziffer (ii) dieses Abschnitts) wird wie folgt geändert:

(i) Anlage H lautet:

„Prozentuale Anteile am Gesamtaußenhandel für die in Artikel XXVI vorgesehene Feststellung (auf Grund der Durchschnittswerte der Jahre 1949 bis 1953)

Ist dieses Abkommen vor dem Beitritt Japans zum Allgemeinen Abkommen von Vertragsparteien angenommen worden, deren Außenhandel nach Spalte I den in Artikel XXVI Absatz 6 bezeichneten Hundertsatz erreicht, so wird für die Berechnung nach dem genannten Absatz die Spalte I angewendet. Ist das Abkommen nicht vor

graphe. Si le présent Accord n'a pas été ainsi accepté avant l'accession du Gouvernement du Japon, la colonne II sera valable aux fins d'application dudit paragraphe.

	Colonne I (parties contractantes au 1er mars 1955)	Colonne II (parties contractantes au 1er mars 1955 et Japon)
Allemagne, République fédérale d'	5,3	5,2
Australie	3,1	3,0
Autriche	0,9	0,8
Belgique-Luxembourg	4,3	4,2
Birmanie	0,3	0,3
Brésil	2,5	2,4
Canada	6,7	6,5
Ceylan	0,5	0,5
Chili	0,6	0,6
Cuba	1,1	1,1
Danemark	1,4	1,4
Etats-Unis d'Amérique	20,6	20,1
Finlande	1,0	1,0
France	8,7	8,5
Grèce	0,4	0,4
Haïti	0,1	0,1
Inde	2,4	2,4
Indonésie	1,3	1,3
Italie	2,9	2,8
Nicaragua	0,1	0,1
Norvège	1,1	1,1
Nouvelle-Zélande	1,0	1,0
Pakistan	0,9	0,8
Pays-Bas, Royaume des	4,7	4,6
Pérou	0,4	0,4
République Dominicaine	0,1	0,1
Rhodésie et Nyassaland	0,6	0,6
Royaume-Uni	20,3	19,8
Suède	2,5	2,4
Tchécoslovaquie	1,4	1,4
Turquie	0,6	0,6
Union Sud-Africaine	1,8	1,8
Uruguay	0,4	0,4
Japon	—	2,3
	100,0	100,0

«Note: Ces pourcentages ont été calculés en tenant compte du commerce de tous les territoires auxquels l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce est appliqué.»

ii) Sous réserve des dispositions de l'alinéa b) du paragraphe 8 du présent Protocole, l'annexe H deviendra l'annexe G.

of that paragraph. If the present Agreement has not been so accepted prior to the accession of the Government of Japan, column II shall be applicable for the purposes of that paragraph.

	Column I (Contracting Parties on 1 march 1955)	Column II (Contracting Parties on 1 march 1955 and Japan)
Australia	3.1	3.0
Austria	0.9	0.8
Belgium-Luxemburg	4.3	4.2
Brazil	2.5	2.4
Burma	0.3	0.3
Canada	6.7	6.5
Ceylon	0.5	0.5
Chile	0.6	0.6
Cuba	1.1	1.1
Czechoslovakia	1.4	1.4
Denmark	1.4	1.4
Dominican Republic	0.1	0.1
Finland	1.0	1.0
France	8.7	8.5
Germany, Federal Republic of	5.3	5.2
Greece	0.4	0.4
Haiti	0.1	0.1
India	2.4	2.4
Indonesia	1.3	1.3
Italy	2.9	2.8
Netherlands, Kingdom of the	4.7	4.6
New Zealand	1.0	1.0
Nicaragua	0.1	0.1
Norway	1.1	1.1
Pakistan	0.9	0.8
Peru	0.4	0.4
Rhodesia and Nyasaland	0.6	0.6
Sweden	2.5	2.4
Turkey	0.6	0.6
Union of South Africa	1.8	1.8
United Kingdom	20.3	19.8
United States of America	20.6	20.1
Uruguay	0.4	0.4
Japan	—	2.3
	100.0	100.0

"Note: These percentages have been computed taking into account the trade of all territories in respect of which the General Agreement on Tariffs and Trade is applied."

(ii) Subject to the provisions of paragraph 8(b) of this Protocol, the heading of Annex H shall read: "Annex G".

dem Beitritt Japans angenommen worden, so wird Spalte II angewendet.

	Spalte I (Vertragsparteien am 1.März 1955)	Spalte II (Vertragsparteien am 1.März 1955 und Japan)
Australien	3,1	3,0
Belgien-Luxemburg	4,3	4,2
Birma	0,3	0,3
Brasilien	2,5	2,4
Ceylon	0,5	0,5
Chile	0,6	0,6
Dänemark	1,4	1,4
Deutschland, Bundesrepublik	5,3	5,2
Dominikanische Republik	0,1	0,1
Finnland	1,0	1,0
Frankreich	8,7	8,5
Griechenland	0,4	0,4
Haiti	0,1	0,1
Indien	2,4	2,4
Indonesien	1,3	1,3
Italien	2,9	2,8
Kanada	6,7	6,5
Kuba	1,1	1,1
Neuseeland	1,0	1,0
Niederlande, Königreich der	4,7	4,6
Nicaragua	0,1	0,1
Norwegen	1,1	1,1
Österreich	0,9	0,8
Pakistan	0,9	0,8
Peru	0,4	0,4
Rhodesien und Njassaland	0,6	0,6
Schweden	2,5	2,4
Südafrikanische Union	1,8	1,8
Tschechoslowakei	1,4	1,4
Türkei	0,6	0,6
Uruguay	0,4	0,4
Vereinigtes Königreich	20,3	19,8
Vereinigte Staaten von Amerika	20,6	20,1
Japan	—	2,3
	100,0	100,0

„Anmerkung: Bei der Berechnung dieser Hundertsätze ist der Handel aller Gebiete berücksichtigt worden, auf die das Allgemeine Zoll- und Handelsabkommen angewendet wird."

(ii) Vorbehaltlich des Absatzes 8 Buchstabe (b) dieses Protokolls wird die Anlage H in „Anlage G" umbenannt.

BB

L'annexe I (qui doit devenir l'annexe H après l'entrée en vigueur de l'amendement qui fait l'objet du paragraphe i) de la présente section, mais sera ci-après dénommée « annexe I ») sera amendée comme suit:

i) Sous réserve des dispositions de l'alinéa b) du paragraphe 8 du présent Protocole, l'annexe I deviendra l'annexe H.

ii) Le titre de l'annexe sera le suivant:

« Notes et dispositions additionnelles ».

CC

A l'annexe I, les notes relatives à l'article VI seront amendées comme suit:

i) La note relative au paragraphe premier sera précédée du chiffre « 1 ».

ii) La nouvelle note suivante sera insérée après la note relative au paragraphe premier:

« 2. Il est reconnu que, dans le cas d'importations en provenance d'un pays dont le commerce fait l'objet d'un monopole complet ou presque complet et où tous les prix intérieurs sont fixés par l'Etat, la détermination de la comparabilité des prix aux fins du paragraphe premier peut présenter des difficultés spéciales et que, dans de tels cas, les parties contractantes importatrices peuvent estimer nécessaire de tenir compte de la possibilité qu'une comparaison exacte avec les prix intérieurs dudit pays ne soit pas toujours appropriée. »

iii) La nouvelle note suivante sera ajoutée aux notes relatives à l'article VI:

« Paragraphe 6 b)

« Toute dérogation aux dispositions de l'alinéa b) du paragraphe 6 ne sera octroyée que sur demande de la partie contractante qui se propose de percevoir un droit antidumping ou un droit compensateur. »

DD

A l'annexe I, les notes relatives à l'article VII seront amendées comme suit:

i) La note relative au paragraphe premier de l'article VII aura la teneur suivante:

« Paragraphe premier

« Le terme 'autres impositions' ne sera pas considéré comme comprenant les taxes intérieures ou les impositions équivalentes perçues à l'importation ou à l'occasion de l'importation. »

BB

The heading and title of Annex I (which is pursuant to sub-Section (i) of this Section to become Annex H but which is hereinafter referred to as Annex I) shall be amended as follows:

(i) Subject to the provisions of paragraph 8 (b) of this Protocol, the heading of this Annex shall read: "Annex H".

(ii) The title of this Annex shall read:

"Notes and Supplementary Provisions".

CC

The notes in Annex I relating to Article VI shall be amended as follows:

(i) The note to paragraph 1 shall be preceded by the numeral "1".

(ii) The following new note shall be inserted after the note to paragraph 1:

"2. It is recognized that, in the case of imports from a country which has a complete or substantially complete monopoly of its trade and where all domestic prices are fixed by the State, special difficulties may exist in determining price comparability for the purposes of paragraph 1, and in such cases importing contracting parties may find it necessary to take into account the possibility that a strict comparison with domestic prices in such a country may not always be appropriate."

(iii) The following new note shall be added to the notes to Article VI:

"Paragraph 6 b)

"Waivers under the provisions of this sub-paragraph shall be granted only on application by the contracting party proposing to levy an anti-dumping or countervailing duty, as the case may be."

DD

The notes in Annex I relating to Article VII shall be amended as follows:

(i) The note to paragraph 1 shall read:

"Paragraph 1

"The expression 'or other charges' ist not to be regarded as including internal taxes or equivalent charges imposed on or in connexion with imported products."

BB

Bezeichnung und Überschrift der Anlage I (die gemäß (i) dieses Abschnitts Anlage H wird, jedoch nachstehend als Anlage I bezeichnet ist) werden wie folgt geändert:

(i) Vorbehaltlich des Absatzes 8 Buchstabe (b) dieses Protokolls lautet die Bezeichnung dieser Anlage künftig „Anlage H".

(ii) Die Überschrift dieser Anlage lautet künftig:

„Anmerkungen und ergänzende Bestimmungen".

CC

In Anlage I werden die Anmerkungen zu Artikel VI wie folgt geändert:

(i) Die Anmerkung zu Absatz 1 erhält die Nummer „1".

(ii) Nach der Anmerkung zu Absatz 1 wird die nachstehende neue Anmerkung eingefügt:

„2. Es wird anerkannt, daß sich bei Einfuhren aus einem Land, dessen Handel ganz oder nahezu ganz einem staatlichen Monopol unterliegt und in dem alle inlandspreise vom Staat festgesetzt werden, besondere Schwierigkeiten bei der Feststellung der Vergleichbarkeit der Preise im Sinn des Absatzes 1 ergeben können; die einführenden Vertragsparteien werden in solchen Fällen unter Umständen der Tatsache Rechnung tragen müssen, daß ein genauer Vergleich mit den Inlandspreisen dieses Landes nicht in jedem Fall angebracht ist."

(iii) Die Anmerkungen zu Artikel VI werden durch folgende neue Anmerkung ergänzt:

„Absatz 6 Buchstabe (b)

Eine Ausnahmegenehmigung nach diesem Buchstaben wird nur auf Antrag der Vertragspartei erteilt, die einen Antidumping- oder Ausgleichszoll zu erheben beabsichtigt."

DD

In Anlage I werden die Anmerkungen zu Artikel VII wie folgt geändert:

(i) Die Anmerkung zu Absatz 1 lautet:

„Absatz 1

Unter ‚sonstigen Belastungen' sind nicht innere Abgaben oder das Äquivalent innerer Abgaben zu verstehen, die anläßlich oder im Zusammenhang mit der Einfuhr erhoben werden."

ii) Les notes relatives au paragraphe 2 auront la teneur suivante:

« Paragraphe 2

« 1. Il serait conforme à l'article VII de présumer que la 'valeur réelle' peut être représentée par le prix de facture, auquel on ajoutera tous les éléments correspondant à des frais légitimes non compris dans le prix de facture et constituant effectivement des éléments de la 'valeur réelle', ainsi que tout escompte anormal ou toute autre réduction anormale calculée sur le prix normal de concurrence.

« 2. Une partie contractante se conformerait à l'alinéa b) du paragraphe 2 de l'article VII en interprétant l'expression 'pour des opérations commerciales normales dans des conditions de pleine concurrence', comme excluant toute transaction dans laquelle l'acheteur et le vendeur ne sont pas indépendants l'un de l'autre et où le prix ne constitue pas la seule considération.

« 3. La règle des 'conditions de pleine concurrence' permet à une partie contractante de ne pas prendre en considération les prix de vente qui comportent des escomptes spéciaux qui ne sont consentis qu'aux représentants exclusifs.

« 4. Le texte des alinéas a) et b) permet aux parties contractantes de déterminer la valeur en douane d'une manière uniforme soit

« 1) sur la base des prix fixés par un exportateur particulier pour la marchandise importée, soit

« 2) sur la base du niveau général des prix pour les produits similaires. »

(ii) The notes to paragraph 2 shall read:

"Paragraph 2

"1. It would be in conformity with Article VII to presume that 'actual value' may be represented by the invoice price, plus any non-included charges for legitimate costs which are proper elements of 'actual value' and plus any abnormal discount or other reduction form the ordinary competitive price.

"2. It would be in conformity with Article VII, paragraph 2 (b), for a contracting party to construe the phrase 'in the ordinary course of trade under fully competitive conditions', as excluding any transaction wherein the buyer and seller are not independent of each other and price is not the sole consideration.

"3. The standard of 'fully competitive conditions' permits a contracting party to exclude from consideration prices involving special discounts limited to exclusive agents.

"4. The wording of sub-paragraphs (a) and (b) permits a contracting party to determine the value for customs purposes uniformly either

"(1) on the basis of a particular exporter's prices of the imported merchandise, or

"(2) on the basis of the general price level of like merchandise."

(ii) Die Anmerkungen zu Absatz 2 lauten:

„Absatz 2

1 Artikel VII läßt die Annahme zu, daß der ‚wirkliche Wert' dargestellt wird durch den Rechnungspreis zuzüglich aller im Rechnungspreis etwa nicht enthaltenen rechtlich zulässigen Kosten, die zu den echten Elementen des ‚wirklichen Wertes' gehören, sowie zuzüglich jedes außergewöhnlichen Preisnachlasses oder jeder sonstigen Ermäßigung des üblichen Wettbewerbspreises.

2. Artikel VII Absatz 2 Buchstabe (b) gestattet es einer Vertragspartei, die Worte ‚im normalen Handelsverkehr unter Bedingungen des freien Wettbewerbs' dahin auszulegen, daß hierdurch jedes Geschäft ausgeschlossen ist, bei dem Käufer und Verkäufer nicht voneinander unabhängig sind und bei dem die Zahlung des Preises nicht die einzige Leistung ist.

3. Der Begriff ‚Bedingungen des freien Wettbewerbs' gestattet es einer Vertragspartei, Preise nicht zu berücksichtigen, auf die besondere Preisnachlässe gewährt worden sind, welche nur Alleinvertretern zugestanden werden.

4. Der Wortlaut der Buchstaben (a) und (b) gestattet den Vertragsparteien eine einheitliche Feststellung des Zollwertes entweder

(1) auf der Grundlage des von einem bestimmten Exporteur für die eingeführte Ware berechneten Preises oder

(2) auf der Grundlage des allgemeinen Preisniveaus gleichartiger Waren."

EE

A l'annexe I, les notes relatives à l'article VIII auront la teneur suivante:

« 1. Bien que l'article VIII ne vise pas le recours à des taux de change multiples en tant que tels, les paragraphes premier et 4 condamnent le recours à des taxes ou redevances sur les opérations de change comme moyen pratique d'appliquer un système de taux de change multiples; toutefois, si une partie contractante a recours à des redevances multiples en matière de change avec l'approbation du Fonds monétaire international et pour sauvegarder l'équilibre de sa balance des paiements, les dispositions de l'alinéa a) du paragraphe 9 de l'article XV sauvegardent pleinement sa position.

« 2. Il serait conforme aux dispositions du paragraphe premier que, lors de l'importation de pro-

EE

The notes in Annex I to Article VIII shall read:

"1. While Article VIII does not cover the use of multiple rates of exchange as such, paragraphs 1 and 4 condemn the use of exchange taxes or fees as a device for implementing multiple currency practices; if, however, a contracting party is using multiple currency exchange fees for balance of payments reasons with the approval of the International Monetary Fund, the provisions of paragraph 9 (a) of Article XV fully safeguard its position.

"2. It would be consistent with paragraph 1 if on the importation of products from the terri-

EE

In Anlage I lauten die Anmerkungen zu Artikel VIII:

„1. Obwohl Artikel VIII nicht ausdrücklich die Anwendung multipler Wechselkurse behandelt, wird in den Absätzen 1 und 4 die Erhebung von Abgaben und Gebühren bei Devisengeschäften verurteilt, weil dies auf die Anwendung multipler Kurse hinausläuft; erhebt jedoch eine Vertragspartei aus Gründen der Zahlungsbilanz mit Genehmigung des Internationalen Währungsfonds derartige Gebühren, so bietet Artikel XV Absatz 9 Buchstabe (a) hierfür eine ausreichende Grundlage.

2. Es ist mit Absatz 1 vereinbar, wenn bei der Einfuhr von Waren aus dem Gebiet einer Vertrags-

duits en provenance du territoire d'une partie contractante sur le territoire d'une autre partie contractante, la présentation de certificats d'origine ne fût exigée que dans la mesure strictement indispensable. »

FF

A l'annexe I, la nouvelle note suivante sera insérée avant les mots « Ad article XI »:

« Ad articles XI, XII, XIII et XIV

« Dans les articles XI, XII, XIII et XIV, les expressions 'restrictions à l'importation' ou 'restrictions à l'exportation' visent également les restrictions appliquées par le moyen de transactions relevant du commerce d'Etat. »

GG

A l'annexe I, les notes relatives à l'article XII auront la teneur suivante:

« Ad article XII

« Les PARTIES CONTRACTANTES prendront toutes dispositions utiles pour que le secret le plus strict soit observé dans la conduite de toutes consultations engagées conformément aux dispositions de cet article.

« Paragraphe 3 c) i)

« Les parties contractantes qui appliquent des restrictions devront s'efforcer d'éviter de causer un préjudice sérieux aux exportations d'un produit de base dont l'économie d'une autre partie contractante dépend pour une large part.

« Paragraphe 4 b)

« Il est entendu que cette date se situera dans un délai de quatre-vingt-dix jours à compter de celle de l'entrée en vigueur des amendements à cet article qui figurent dans le Protocole portant amendement du Préambule et des Parties II et III du présent Accord. Cependant, si les PARTIES CONTRACTANTES estiment que les circonstances ne se prêtent pas à l'application des dispositions de cet alinéa au moment qui avait été envisagé, elles pourront fixer une date ultérieure; toutefois, cette nouvelle date devra se situer dans un délai de trente jours à compter de celui où les obligations des sections 2, 3 et 4 de l'article VIII des Statuts du Fonds monétaire international deviennent applicables aux parties contractantes membres du Fonds dont les pourcentages combinés du commerce extérieur représentent cinquante pour cent au moins du commerce extérieur total de l'ensemble des parties contractantes.

« Paragraphe 4 e)

« Il est entendu que l'alinéa e) du paragraphe 4 n'introduit aucun critère nouveau pour l'institution ou le maintien de restrictions quantitatives destinées à protéger

tory of a contracting party into the territory of another contracting party, the production of certificates of origin should only be required to the extent that is strictly indispensable."

FF

The following note shall be inserted in Annex I preceding the heading "Ad Article XI":

"Ad Articles XI, XII, XIII and XIV

"Throughout Articles XI, XII, XIII and XIV the terms 'import restrictions' or 'export restrictions' include restrictions made effective through state-trading operations."

GG

The notes in Annex I to Article XII shall read:

"Ad Article XII

"The CONTRACTING PARTIES shall make provision for the utmost secrecy in the conduct of any consultation under the provisions of this Article.

"Paragraph 3 (c) (i)

"Contracting parties applying restrictions shall endeavour to avoid causing serious prejudice to exports of a commodity on which the economy of af contracting party is largely dependent.

"Paragraph 4 (b)

"It is agreed that the date shall be within ninety days after the entry into force of the amendments of this Article effected by the Protocol Amending the Preamble and Parts II and III of this Agreement. However, should the CONTRACTING PARTIES find that conditions were not suitable for the application of the provisions of this sub-paragraph at the time envisaged, they may determine a later date; Provided that such date is not more than thirty days after such time as the obligations of Article VIII, Sections 2, 3 and 4 of the Articles of Agreement of the International Monetary Fund become applicable to contracting parties, members of the Fund, the combined foreign trade of which constitutes at least fifty per centum of the aggregate foreign trade of all contracting parties.

"Paragraph 4 (e)

"It is agreed that paragraph 4 (e) does not add any new criteria for the imposition or maintenance of quantitative restrictions for balance of payments reasons. It

partei in das Gebiet einer anderen Vertragspartei die Vorlage von Ursprungszeugnissen in dem unbedingt notwendigen Ausmaß verlangt wird."

FF

In Anlage I wird vor der Überschrift „Zu Artikel XI" folgende Anmerkung eingefügt:

„Zu den Artikeln XI, XII, XIII und XIV

Die Begriffe ‚Einfuhrbeschränkungen' und ‚Ausfuhrbeschränkungen' in den Artikeln XI, XII, XIII und XIV umfassen auch Beschränkungen, die sich aus der Abwicklung von Handelsgeschäften durch den Staat ergeben."

GG

In der Anlage I erhalten die Anmerkungen zu Artikel XII folgende Fassung:

„Zu Artikel XII

Die VERTRAGSPARTEIEN tragen dafür Sorge, daß bei Konsultationen nach diesem Artikel strengste Geheimhaltung gewahrt wird.

Absatz 3 Buchstabe (c) Ziffer (i)

Vertragsparteien, die Beschränkungen anwenden, werden bemüht sein, eine schwerwiegende Schädigung der Ausfuhr einer Ware zu vermeiden, von der die Wirtschaft einer Vertragspartei weitgehend abhängig ist.

Absatz 4 Buchstabe (b)

Es besteht Einverständnis, daß dieser Zeitpunkt innerhalb einer Frist von neunzig Tagen nach dem Inkrafttreten der Änderungen dieses Artikels gemäß dem Protokoll zur Änderung der Präambel und der Teile II und III dieses Abkommens liegen muß. Gelangen die VERTRAGSPARTEIEN jedoch zu der Auffassung, daß die Umstände zu dem vorgesehenen Zeitpunkt für die Anwendung des Absatzes 4 Buchstabe (b) nicht günstig sind, so können sie einen späteren Zeitpunkt festsetzen; dieser muß jedoch innerhalb einer Frist von dreißig Tagen nach dem Zeitpunkt liegen, an dem die Verpflichtungen aus Artikel VIII Abschnitte 2, 3 und 4 des Abkommens über den Internationalen Währungsfonds für diejenigen Vertragsparteien wirksam werden, die Mitglieder des Fonds sind und deren gemeinsamer Außenhandel mindestens 50 vom Hundert des Gesamtaußenhandels aller Vertragsparteien darstellt.

Absatz 4 Buchstabe (e)

Es besteht Einverständnis, daß Absatz 4 Buchstabe (e) keine neuen Merkmale für die Einführung oder Beibehaltung mengenmäßiger Beschränkungen aus Zah-

l'équilibre de la balance des paiements. Son seul objet est d'assurer qu'il sera pleinement tenu compte de tous facteurs extérieurs tels que les changements dans les termes des échanges, les restrictions quantitatives, les droits excessifs et les subventions, qui peuvent contribuer au déséquilibre de la balance des paiements de la partie contractante qui applique les restrictions. »

HH

Sous réserve des dispositions de l'alinéa c) du paragraphe 8 du présent Protocole, à l'annexe I, les notes relatives à l'article XIV seront amendées comme suit:

La note relative à l'alinéa g) du paragraphe premier sera supprimée et remplacée par la note suivante:

« Paragraphe premier

« Les dispositions du présent paragraphe ne seront pas interprétées comme empêchant les PARTIES CONTRACTANTES, au cours des consultations prévues au paragraphe 4 de l'article XII et au paragraphe 12 de l'article XVIII, de tenir pleinement compte de la nature, des répercussions et des motifs de toute discrimination en matière de restrictions à l'importation. »

II

A l'annexe I, les nouvelles notes suivantes seront insérées après la note relative à l'article XV:

« Ad article XVI

« L'exonération, en faveur d'un produit exporté, des droits ou taxes qui frappent le produit similaire lorsque celui-ci est destiné à la consommation intérieure, ou la remise de ces droits ou taxes à concurrence des montants dus ou versés, ne seront pas considérées comme une subvention.

« Section B

«1. Aucune disposition de la section B n'empêchera une partie contractante d'appliquer des taux de change multiples conformément aux Statuts du Fonds monétaire international.

«2. Aux fins d'application de la section B, l'expression « produits de base » s'entend de tout produit de l'agriculture, des forêts ou des pêches et de tout minéral, que ce produit soit sous sa forme naturelle ou qu'il ait subi la transformation qu'exige communément la vente en quantités importantes sur le marché international

« Paragraphe 3

«1. Le fait qu'une partie contractante n'était pas exportatrice du produit en question pendant la

is solely intended to ensure that all external factors such as changes in the terms of trade, quantitative restrictions, excessive tariffs and subsidies, which may be contributing to the balance of payments difficulties of the contracting party applying restrictions will be fully taken into account."

HH

Subject to the provisions of paragraph 8 (c) of this Protocol, the notes in Annex I to Article XIV shall be amended as follows:

The note to paragraph 1 (g) shall be deleted and the following note shall be inserted in place thereof:

"Paragraph 1

"The provisions of this paragraph shall not be so construed as to preclude full consideration by the CONTRACTING PARTIES, in the consultations provided for in paragraph 4 of Article XII and in paragraph 12 of Article XVIII, of the nature, effects and reasons for discrimination in the field of import restrictions."

II

The following new notes shall be inserted immediately after the note in Annex I to Article XV:

"Ad Article XVI

"The exemption of an exported product from duties or taxes borne by the like product when destined for domestic consumption, or the remission of such duties or taxes in amounts not in excess of those which have accrued, shall not be deemed to be a subsidy.

"Section B

"1. Nothing in Section B shall preclude the use by a contracting party of multiple rates of exchange in accordance with the Articles of Agreement of the International Monetary Fund.

"2. For the purposes of Section B, a "primary product" is understood to be any product of farm, forest or fishery, or any mineral, in its natural form or which has undergone such processing as is customarily required to prepare it for marketing in substantial volume in international trade.

"Paragraph 3

"1. The fact that a contracting party has not exported the product in question during the pre-

lungsbilanzgründen enthält. Es soll hierdurch lediglich sichergestellt werden, daß alle außenwirtschaftlichen Umstände, wie Änderungen der Austauschverhältnisse im Außenhandel, mengenmäßige Beschränkungen, übermäßige Zölle und Subventionen voll berücksichtigt werden, die zu den Zahlungsbilanzschwierigkeiten der Vertragspartei, welche die Beschränkungen anwendet, beitragen."

HH

Vorbehaltlich des Absatzes 8 Buchstabe (c) dieses Protokolls werden in Anlage I die Anmerkungen zu Artikel XIV wie folgt geändert:

Die Anmerkung zu Absatz 1 Buchstabe (g) wird durch folgende Anmerkung ersetzt:

„Absatz 1

Dieser Absatz schließt nicht aus, daß die VERTRAGSPARTEIEN bei den Konsultationen nach Artikel XII Absatz 4 und Artikel XVIII Absatz 12 Art, Auswirkungen und Gründe von Diskriminierungen auf dem Gebiet der Einfuhrbeschränkungen eingehend prüfen."

II

In der Anlage I werden nach der Anmerkung zu Artikel XV folgende neue Anmerkungen eingefügt:

„Zu Artikel XVI

Es gilt nicht als Subvention, wenn eine ausgeführte Ware von Zöllen oder sonstigen Abgaben befreit wird, die von einer gleichartigen zum freien Verkehr im Inland bestimmten Ware erhoben werden, oder wenn solche Zölle und sonstige Abgaben bis zu einer Höhe erstattet oder vergütet werden, die nicht über die angefallenen Beträge hinausgeht.

Abschnitt B

1. Abschnitt B schließt nicht aus, daß eine Vertragspartei in Übereinstimmung mit dem Abkommen über den Internationalen Währungsfonds multiple Wechselkurse anwendet.

2. Grundstoffe im Sinn des Abschnitts B sind alle Erzeugnisse der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei und alle mineralischen Erzeugnisse, und zwar in ihrer natürlichen Form oder in der üblichen für ihren Absatz in größeren Mengen auf dem Weltmarkt erforderlichen Veredlung.

Absatz 3

1. Die Tatsache, daß eine Vertragspartei eine bestimmte Ware während der vorhergehenden

période de référence antérieure n'empêchera pas cette partie contractante d'établir son droit d'obtenir une part dans le commerce de ce produit.

«2. Un système destiné à stabiliser soit le prix intérieur d'un produit de base, soit la recette brute des producteurs nationaux de ce produit, indépendamment des mouvements des prix à l'exportation, qui a parfois pour résultat la vente de ce produit à l'exportation à un prix inférieur au prix comparable demandé aux acheteurs du marché intérieur pour le produit similaire ne sera pas considéré comme une forme de subvention à l'exportation au sens du paragraphe 3, si les PARTIES CONTRACTANTES établissent:

« a) que ce système a eu également pour résultat ou est conçu de façon à avoir pour résultat la vente de ce produit à l'exportation à un prix supérieur au prix comparable demandé aux acheteurs du marché intérieur pour le produit similaire;

« b) et que ce système, par suite de la réglementation effective de la production ou pour toute autre raison, est appliqué ou est conçu de telle façon qu'il ne stimule pas indûment les exportations ou qu'il n'entraîne aucun autre préjudice sérieux pour les intérêts d'autres parties contractantes.

« Nonobstant la détermination des PARTIES CONTRACTANTES en la matière, les mesures intervenues en exécution d'un tel système seront soumises aux dispositions du paragraphe 3 lorsque leur financement est assuré en totalité ou en partie par des contributions des collectivités publiques outre les contributions des producteurs au titre du produit en cause.

« Paragraphe 4

« L'objet du paragraphe 4 est d'amener les parties contractantes à s'efforcer, avant la fin de 1957, d'arriver à un accord pour abolir, à la date du 1er janvier 1958, toutes les subventions existant encore, ou, à défaut d'un tel accord, d'arriver à un accord pour proroger le statu quo jusqu'à la date ultérieure la plus proche à laquelle elles peuvent compter arriver à un tel accord. »

JJ

A l'annexe I, les nouvelles notes suivantes seront ajoutées aux notes relatives à l'article XVII:

vious representative period would not in itself preclude that contracting party from establishing its right to obtain a share of the trade in the product concerned.

"2. A system for the stabilization of the domestic price or of the return to domestic producers of a primary product independently of the movements of export prices, which results at times in the sale of the product for export at a price lower than the comparable price charged for the like product to buyers in the domestic market, shall be considered not to involve a subsidy on exports within the meaning of paragraph 3 if the CONTRACTING PARTIES determine that:

"(a) the system has also resulted, or is so designed as to result, in the sale of the product for export at a price higher than the comparable price charged for the like product to buyers in the domestic market; and

"(b) the system is so operated, or is designed so to operate, either because of the effective regulation of production or otherwise, as not to stimulate exports unduly or otherwise seriously to prejudice the interests of other contracting parties.

"Notwithstanding such determination by the CONTRACTING PARTIES, operations under such a system shall be subject to the provisions of paragraph 3 where they are wholly or partly financed out of government funds in addition to the funds collected from producers in respect of the product concerned.

"Paragraph 4

"The intention of paragraph 4 is that the contracting parties should seek before the end of 1957 to reach agreement to abolish all remaining subsidies as from 1 January 1958; or, failing this, to reach agreement to extend the application of the standstill until the earliest date thereafter by which they can expect to reach such agreement."

JJ

The following new notes shall be added immediately after the notes to Article XVII in Annex I:

Vergleichsperiode nicht ausgeführt hat, schließt an sich nicht aus, daß sie ihr Recht auf einen Anteil am Handel mit dieser Ware geltend macht.

2. Ein System, das dazu bestimmt ist, unabhängig von den Bewegungen der Ausfuhrpreise den Inlandspreis eines Grundstoffs oder die Einnahmen inländischer Erzeuger aus einem Grundstoff zu stabilisieren, und das zeitweise dazu führt, daß dieser Grundstoff für die Ausfuhr unter dem vergleichbaren für eine gleichartige Ware auf dem Inlandsmarkt geforderten Preis verkauft wird, gilt nicht als Exportsubventionierung im Sinn des Absatzes 3, wenn die VERTRAGSPARTEIEN feststellen, daß dieses System

(a) beim Verkauf des Grundstoffs für die Ausfuhr auch schon zu einem höheren Preis als dem vergleichbaren für eine gleichartige Ware auf dem Inlandsmarkt geforderten Preis geführt hat oder dazu führen soll, und

(b) sich infolge einer wirksamen Produktionslenkung oder aus sonstigen Gründen so auswirkt oder auswirken soll, daß es die Ausfuhr nicht übermäßig fördert und auch sonst die Interessen anderer Vertragsparteien nicht ernstlich schädigt.

Ungeachtet einer solchen Feststellung durch die VERTRAGSPARTEIEN unterliegen Maßnahmen im Rahmen eines derartigen Systems dem Absatz 3, wenn sie nicht nur mit den von den Erzeugern für die betreffende Ware etwa bereitgestellten Mitteln, sondern ganz oder teilweise mit staatlichen Mitteln finanziert werden.

Absatz 4

Absatz 4 zielt darauf hin, daß die Vertragsparteien vor Ablauf des Jahres 1957 versuchen sollen, eine Vereinbarung über die Beseitigung aller noch bestehenden Subventionen mit Wirkung vom 1. Januar 1958 zu treffen oder, falls dies nicht gelingt, sich über die Verlängerung der Geltungsdauer der Stillhaltebestimmung bis zu dem Zeitpunkt zu verständigen, zu dem sie frühestens eine solche Vereinbarung erzielen zu können glauben."

JJ

In der Anlage I werden den Anmerkungen zu Artikel XVII folgende neue Anmerkungen angefügt:

« Paragraphe 3

« Les négociations que les parties contractantes acceptent de mener, conformément à ce paragraphe, peuvent porter sur la réduction de droits et d'autres impositions à l'importation et à l'exportation ou sur la conclusion de tout autre accord mutuellement satisfaisant qui serait compatible avec les dispositions du présent Accord. (Voir le paragraphe 4 de l'article II et la note relative à ce paragraphe.)

« Paragraphe 4 b)

« A l'alinéa b) du paragraphe 4, l'expression 'majoration du prix à l'importation' désigne le montant dont le prix au débarquement est majoré par le monopole d'importation dans l'établissement du prix demandé pour le produit importé (à l'exclusion des taxes intérieures qui relèvent de l'article III, du coût du transport et de la distribution, ainsi que des autres dépenses afférentes à la vente, à l'achat ou à toute transformation supplémentaire et d'une marge de bénéfice raisonnable). »

"Paragraph 3

"Negotiations which contracting parties agree to conduct under this paragraph may be directed towards the reduction of duties and other charges on imports and exports or towards the conclusion of any other mutually satisfactory arrangement consistent with the provisions of this Agreement. (See paragraph 4 of Article II and the note to that paragraph.)

"Paragraph 4 (b)

"The term 'import mark-up' in this paragraph shall represent the margin by which the price charged by the import monopoly for the imported product (exclusive of internal taxes within the purview of Article III, transportation, distribution, and other expenses incident to the purchase, sale or further processing, and a reasonable margin of profit) exceeds the landed cost."

„Absatz 3

Die von den Vertragsparteien nach diesem Absatz vereinbarten Verhandlungen können die Senkung von Zöllen und sonstigen Einfuhr- und Ausfuhrbelastungen oder den Abschluß einer anderen, alle Teile zufriedenstellenden Abmachung zum Gegenstand haben, die mit diesem Abkommen im Einklang steht (siehe Artikel II Absatz 4 und die Anmerkung dazu).

Absatz 4 Buchstabe (b)

In Absatz 4 Buchstabe (b) bedeutet der Begriff ‚Aufschlag auf den Einfuhrpreis' die Spanne, um die der vom Einfuhrmonopol für die eingeführte Ware geforderte Preis (ohne die inneren Abgaben im Sinn von Artikel III, die Kosten für Beförderung und Verteilung, die sonstigen mit dem Ankauf, dem Verkauf oder einer späteren Veredlung verbundenen Kosten sowie eine angemessene Gewinnspanne) den Preis bei der Anlieferung (landed cost) übersteigt."

KK

A l'annexe I, les notes relatives à l'article XVIII auront la teneur suivante:

« Ad article XVIII

« Les PARTIES CONTRACTANTES et les parties contractantes en cause observeront le secret le plus strict sur toutes les questions qui se poseront au titre de cet article.

« Paragraphes premier et 4

« 1. Lorsque les PARTIES CONTRACTANTES examineront la question de savoir si l'économie d'une partie contractante 'ne peut assurer à la population qu'un faible niveau de vie', elles prendront en considération la situation normale de cette économie et ne fonderont pas leur détermination sur des circonstances exceptionnelles telles que celles qui peuvent résulter de l'existence temporaire de conditions exceptionnellement favorables pour le commerce d'exportation du produit ou des produits principaux de la partie contractante.

« 2. L'expression 'aux premiers stades de son développement' ne s'applique pas seulement aux parties contractantes dont le développement économique en est à ses débuts, mais aussi à celles dont les économies sont en voie d'industrialisation à l'effet de réduire un état de dépendance excessive par rapport à la production de produits de base.

« Paragraphes 2, 3, 7, 13 et 22

« La mention de la création de branches de production déterminées ne vise pas seulement la

KK

The notes to Article XVIII in Annex I shall read:

"Ad Article XVIII

"The CONTRACTING PARTIES and the contracting parties concerned shall preserve the utmost secrecy in respect of matters arising under this Article.

"Paragraphs 1 and 4

"1. When they consider whether the economy of a contracting party 'can only support low standards of living', the CONTRACTING PARTIES shall take into consideration the normal position of that economy and shall not base their determination on exceptional circumstances such as those which may result from the temporary existence of exceptionally favourable conditions for the staple export product or products of such contracting party.

"2. The phrase 'in the early stages of development' is not meant to apply only to contracting parties which have just started their economic development, but also to contracting parties the economies of which are undergoing a process of industrialization to correct an excessive dependence on primary production.

"Paragraphs 2, 3, 7, 13 and 22

"The reference to the establishment of particular industries shall apply not only to the

KK

In Anlage I erhalten die Anmerkungen zu Artikel XVIII folgende Fassung:

„Zu Artikel XVIII

Die VERTRAGSPARTEIEN und die beteiligten Vertragsparteien werden strengste Geheimhaltung bei der Behandlung aller Fragen wahren, die sich aus diesem Artikel ergeben.

Absätze 1 und 4

1. Bei der Prüfung der Frage, ob die Wirtschaft einer Vertragspartei ‚nur einen niedrigen Lebensstandard zuläßt', werden die VERTRAGSPARTEIEN die normale Lage dieser Wirtschaft berücksichtigen und ihre Feststellung nicht auf außergewöhnliche Umstände stützen, wie sie sich daraus ergeben können, daß für die Ausfuhr von Stapelwaren dieser Vertragspartei vorübergehend besonders günstige Bedingungen bestehen.

2. Der Ausdruck ‚in den Anfangsstadien der Entwicklung' bezieht sich nicht nur auf Vertragsparteien, die ihre wirtschaftliche Entwicklung gerade erst begonnen haben, sondern auch auf Vertragsparteien, die ihre Wirtschaft industrialisieren, um eine übermäßige Abhängigkeit von der Grundstoffproduktion zu beseitigen.

Absätze 2, 3, 7, 13 und 22

Der Ausdruck ‚Errichtung eines bestimmten Wirtschaftszweiges' bezieht sich auf die Errichtung

création d'une nouvelle branche de production mais aussi la création d'une nouvelle activité dans le cadre d'une branche de production existante, la transformation substantielle d'une branche de production existante et le développement substantiel d'une branche de production existante qui ne satisfait la demande intérieure que dans une proportion relativement faible. Elle vise également la reconstruction d'une branche de production détruite ou substantiellement endommagée par suite d'hostilités ou de catastrophes dues à des causes naturelles.

« Paragraphe 7 b)

« Toute modification ou retrait effectués, en vertu de l'alinea b) du paragraphe 7, par une partie contractante, autre que la partie contractante requérante, visée à l'alinéa a) du paragraphe 7, devra intervenir dans un délai de six mois à compter du jour où la mesure aura été instituée par la partie contractante requérante; cette modification ou ce retrait prendront effet à l'expiration d'un delai de trente jours à compter de celui où ils auront été notifiés aux PARTIES CONTRACTANTES.

« Paragraphe 11

« La deuxième phrase du paragraphe 11 ne sera pas interprétée comme obligeant une partie contractante à atténuer ou à supprimer des restrictions si cette atténuation ou cette suppression devaient créer immédiatement une situation qui justifierait le renforcement ou l'établissement, selon le cas, de restrictions conformes au paragraphe 9 de l'article XVIII.

« Paragraphe 12 b)

« La date visée à l'alinéa b) du paragraphe 12 sera celle que les PARTIES CONTRACTANTES fixeront conformément aux dispositions de l'alinéa b) du paragraphe 4 de l'article XII du présent Accord.

« Paragraphes 13 et 14

« Il est reconnu qu'avant de décider d'instituer une mesure et de la notifier aux PARTIES CONTRACTANTES, conformément aux dispositions du paragraphe 14, une partie contractante peut avoir besoin d'un délai raisonnable pour déterminer la situation, du point de vue de la concurrence, de la branche de production en cause.

« Paragraphes 15 et 16

« Il est entendu que les PARTIES CONTRACTANTES devront inviter une partie contractante qui se propose d'appliquer une mesure en vertu de la section C à entrer en consultations avec elles, conformément aux dispositions

establishment of a new industry, but also to the establishment of a new branch of production in an existing industry and to the substantial transformation of an existing industry, and to the substantial expansion of an existing industry supplying a relatively small proportion of the domestic demand. It shall also cover the reconstruction of an industry destroyed or substantially damaged as a result of hostilities or natural disasters.

"Paragraph 7 (b)

"A modification or withdrawal, pursuant to paragraph 7 (b), by a contracting party, other than the applicant contracting party, referred to in paragraph 7 (a), shall be made within six months of the day on which the action is taken by the applicant contracting party, and shall become effective on the thirtieth day following the day on which such modification or withdrawal has been notified to the CONTRACTING PARTIES.

"Paragraph 11

"The second sentence in paragraph 11 shall not be interpreted to mean that a contracting party is required to relax or remove restrictions if such relaxation or removal would thereupon produce conditions justifying the intensification or institution, respectively, of restrictions under paragraph 9 of Article XVIII.

"Paragraph 12 (b)

"The date referred to in paragraph 12 (b) shall be the date determined by the CONTRACTING PARTIES in accordance with the provisions of paragraph 4 (b) of Article XII of this Agreement.

"Paragraphs 13 and 14

"It is recognized that, before deciding on the introduction of a measure and notifying the CONTRACTING PARTIES in accordance with paragraph 14, a contracting party may need a reasonable period of time to assess the competitive position of the industry concerned.

"Paragraphs 15 and 16

"It is understood that the CONTRACTING PARTIES shall invite a contracting party proposing to apply a measure under Section C to consult with them pursuant to paragraph 16 if they are requested to do so by a

nicht nur eines neuen Wirtschaftszweiges, sondern auch eines neuen Produktionszweiges innerhalb eines bestehenden Wirtschaftszweiges oder auf die wesentliche Umgestaltung eines bestehenden Wirtschaftszweiges, sowie auf die wesentliche Ausweitung eines bestehenden Wirtschaftszweiges, der nur einen verhältnismäßig geringen Teil des Inlandsbedarfs deckt. Er bezieht sich ferner auf den Wiederaufbau eines Wirtschaftszweiges, der durch Kriegshandlungen oder Naturkatastrophen zerstört oder wesentlich geschädigt ist.

Absatz 7 Buchstabe (b)

Will eine in Absatz 7 Buchstabe (a) bezeichnete Vertragspartei, die nicht antragstellende Vertragspartei ist, ein Zugeständnis nach Absatz 7 Buchstabe (b) ändern oder zurücknehmen, so muß sie dies innerhalb von sechs Monaten nach Einleitung der Maßnahme durch die antragstellende Vertragspartei tun; diese Änderung oder Zurücknahme wird am dreißigsten Tage nach entsprechender Notifizierung an die VERTRAGSPARTEIEN wirksam.

Absatz 11

Absatz 11 Satz 2 bedeutet nicht, daß eine Vertragspartei Beschränkungen abbauen oder beseitigen muß, wenn dadurch eine Lage entstände, welche die Verschärfung oder Einführung von Beschränkungen nach Artikel XVIII Absatz 9 rechtfertigen würde.

Absatz 12 Buchstabe (b)

Unter dem in Absatz 12 Buchstabe (b) genannten Zeitpunkt ist der Zeitpunkt zu verstehen, den die VERTRAGSPARTEIEN nach Artikel XII Absatz 4 Buchstabe (b) bestimmen.

Absätze 13 und 14

Es wird anerkannt, daß eine Vertragspartei unter Umständen für die Beurteilung der Wettbewerbslage des betreffenden Wirtschaftszweiges eine angemessene Zeitspanne benötigt, bevor sie gemäß Absatz 14 die Einführung einer Maßnahme beschließen und den VERTRAGSPARTEIEN notifizieren kann.

Absätze 15 und 16

Es besteht Einverständnis, daß die VERTRAGSPARTEIEN eine Vertragspartei, die eine Maßnahme nach Abschnitt C anzuwenden beabsichtigt, zu Konsultationen nach Absatz 16 einzuladen haben, wenn eine Vertragspartei,

du paragraphe 16, si la demande leur en est faite par une partie contractante dont le commerce serait affecté de façon appréciable par la mesure en question.

« Paragraphes 16, 18, 19 et 22

« 1. Il est entendu que les PARTIES CONTRACTANTES peuvent donner leur agrément à une mesure projetée sous réserve des conditions ou des limitations qu'elles indiquent. Si la mesure, telle qu'elle est appliquée, n'est pas conforme aux conditions de cet agrément, elle sera réputée, pour les besoins de la cause, ne pas avoir fait l'objet de l'agrément des PARTIES CONTRACTANTES. Si, lorsque les PARTIES CONTRACTANTES ont donné leur agrément à une mesure pour une période déterminée, la partie contractante en cause constate que le maintien de cette mesure pendant une nouvelle période est nécessaire pour réaliser l'objectif en vue duquel la mesure a été instituée initialement, elle pourra demander aux PARTIES CONTRACTANTES une prolongation de ladite période conformément aux dispositions et aux procédures de la section C ou D, selon le cas.

« 2. L'on compte que les PARTIES CONTRACTANTES s'abstiendront, en règle générale, de donner leur agrément à une mesure qui serait susceptible de causer un préjudice sérieux aux exportations d'un produit dont l'économie d'une partie contractante dépend pour une large part.

« Paragraphes 18 et 22

« L'insertion des mots '... et que les intérêts des autres parties contractantes sont suffisamment sauvegardés' a pour but de donner une latitude suffisante pour examiner quelle est, dans chaque cas, la méthode la plus appropriée pour sauvegarder ces intérêts. Cette méthode peut, par exemple, prendre la forme soit de l'octroi d'une concession additionnelle par la partie contractante qui a recours aux dispositions de la section C ou de la section D pendant la période où la dérogation aux dispositions des autres articles de l'Accord reste en vigueur, soit de la suspension temporaire, par toute autre partie contractante visée au paragraphe 18, d'une concession substantiellement équivalente au préjudice causé par l'institution de la mesure en question. Cette partie contractante aurait le droit de sauvegarder ses intérêts par la suspension temporaire d'une concession; toutefois, ce droit ne sera pas exercé lorsque, dans le cas d'une mesure appliquée par une partie contractante qui entre dans le cadre de l'alinéa a) du paragraphe 4, les PARTIES CONTRACTANTES auront déterminé que la compensation offerte est suffisante.

contracting party the trade of which would be appreciably affected by the measure in question.

"Paragraphs 16, 18, 19 and 22

"1. It is understood that the CONTRACTING PARTIES may concur in a proposed measure subject to specific conditions or limitations. If the measure as applied does not conform to the terms of the concurrence it will to that extent be deemed a measure in which the CONTRACTING PARTIES have not concurred. In cases in which the CONTRACTING PARTIES have concurred in a measure for a specified period, the contracting party concerned, if it finds that the maintenance of the measure for a further period of time is required to achieve the objective for which the measure was originally taken, may apply to the CONTRACTING PARTIES for an extension of that period in accordance with the provisions and procedures of Section C or D, as the case may be.

"2. It is expected that the CONTRACTING PARTIES will, as a rule, refrain from concurring in a measure which is likely to cause serious prejudice to exports of a commodity on which the economy of a contracting party is largely dependent.

"Paragraphs 18 and 22

"The phrase 'that the interests of other contracting parties are adequately safeguarded' is meant to provide latitude sufficient to permit consideration in each case of the most appropriate method of safeguarding those interests. The appropriate method may, for instance, take the form of an additional concession to be applied by the contracting party having recourse to Section C or D during such time as the deviation from the other Articles of the Agreement would remain in force or of the temporary suspension by any other contracting party referred to in paragraph 18 of a concession substantially equivalent to the impairment due to the introduction of the measure in question. Such contracting party would have the right to safeguard its interests through such a temporary suspension of a concession; Provided that this right will not be exercised when, in the case of a measure imposed by a contracting party coming within the scope of paragraph 4 (a), the CONTRACTING PARTIES have determined that the extent of the compensatory concession proposed was adequate.

deren Handel durch die beabsichtigte Maßnahme erheblich betroffen würde, sie dazu auffordert.

Absätze 16, 18, 19 und 22

1. Es besteht Einverständnis, daß die VERTRAGSPARTEIEN ihre Zustimmung zu einer beabsichtigten Maßnahme an bestimmte Bedingungen oder Einschränkungen knüpfen können. Entspricht die Anwendung der Maßnahme diesen Voraussetzungen nicht, so gilt sie insoweit als eine Maßnahme, der die VERTRAGSPARTEIEN nicht zugestimmt haben. Haben die VERTRAGSPARTEIEN einer Maßnahme nur für eine bestimmte Zeit zugestimmt, so kann die betreffende Vertragspartei bei den VERTRAGSPARTEIEN eine Verlängerung dieser Frist nach den Abschnitten C oder D beantragen, wenn sie der Auffassung ist, daß die Beibehaltung dieser Maßnahme für eine weitere Zeitspanne notwendig ist, um das damit ursprünglich angestrebte Ziel zu erreichen.

2. Es wird erwartet, daß die VERTRAGSPARTEIEN in der Regel einer Maßnahme nicht zustimmen, die voraussichtlich eine ernsthafte Schädigung der Ausfuhr einer Ware zur Folge hätte, von der die Wirtschaft einer Vertragspartei weitgehend abhängig ist.

Absätze 18 und 22

Die Worte ‚daß die Interessen anderer Vertragsparteien hinreichend gewahrt sind' bedeuten, daß jeweils ausreichend Gelegenheit gegeben werden soll, die für die Wahrung dieser Interessen am besten geeignete Methode zu ermitteln. Eine geeignete Methode kann darin bestehen, daß die Vertragspartei, welche die Abschnitte C oder D in Anspruch nimmt, während der Zeit, in der die Abweichung von den anderen Artikeln des Abkommens in Kraft bleibt, ein zusätzliches Zugeständnis einräumt, oder daß eine in Absatz 18 bezeichnete andere Vertragspartei ein Zugeständnis vorübergehend aussetzt, dessen Wert im wesentlichen dem durch die betreffende Maßnahme verursachten Schaden entspricht. Diese Vertragspartei hat das Recht, ihre Interessen durch diese vorübergehende Aussetzung eines Zugeständnisses zu wahren; sie kann dieses Recht jedoch nicht ausüben, wenn die VERTRAGSPARTEIEN bei einer Maßnahme einer unter Absatz 4 Buchstabe (a) fallenden Vertragspartei festgestellt haben, daß das angebotene Ausgleichszugeständnis ausreichend ist.

« Paragraphe 19

« Les dispositions du paragraphe 19 s'appliquent aux cas dans lesquels une branche de production a continué d'exister au-delà du 'délai raisonnable mentionné dans la note relative aux paragraphes 13 et 14; ces dispositions ne doivent pas être interprétées comme privant une partie contractante qui entre dans le cadre de l'alinéa a) du paragraphe 4 de l'article XVIII du droit de recourir aux autres dispositions de la section C, y compris celles du paragraphe 17, en ce qui concerne une branche de production nouvellement créée, même si celle-ci a bénéficié d'une protection accessoire du fait de restrictions à l'importation destinées à protéger l'équilibre de la balance des paiements.

« Paragraphe 21

« Toute mesure prise en vertu des dispositions du paragraphe 21 sera rapportée immédiatement, si la mesure prise en conformité des dispositions du paragraphe 17 est elle-même rapportée ou si les PARTIES CONTRACTANTES donnent leur agrément à la mesure projetée après l'expiration du délai de quatre-vingt-dix jours prévu au paragraphe 17. »

LL

A l'annexe I, la nouvelle note suivante sera insérée après les notes relatives à l'article XVIII:

« Ad article XX

« Alinéa h)

« L'exception prévue dans cet alinéa s'étend à tout accord sur un produit de base qui est conforme aux principes approuvés par le Conseil économique et social dans sa résolution No 30 (IV) du 28 mars 1947. »

MM

A l'annexe I, la note relative à l'article XXVI sera supprimée.

NN

A l'annexe I, les nouvelles notes suivantes seront insérées après la note relative à l'article XX:

« Ad article XXVIII

« Les PARTIES CONTRACTANTES et toute partie contractante intéressée devraient prendre les dispositions nécessaires pour que le secret le plus strict soit observé dans la conduite des négociations et des consultations, afin d'éviter que les renseignements relatifs aux modifications tarifaires envisagées ne soient divulgués prématurément. Les PARTIES CONTRACTANTES devront être informées immédiatement de toute modification qui serait apportée au tarif d'une partie contractante par suite d'un recours aux procédures du présent article.

"Paragraph 19

"The provisions of paragraph 19 are intended to cover the cases where an industry has been in existence beyond the 'reasonable period of time' referred to in the note to paragraphs 13 and 14, and should not be so construed as to deprive a contracting party coming within the scope of paragraph 4 (a) of Article XVIII, of its right to resort to the other provisions of Section C, including paragraph 17, with regard to a newly established industry even though it has benefited from incidental protection afforded by balance of payments import restrictions.

"Paragraph 21

"Any measure taken pursuant to the provisions of paragraph 21 shall be withdrawn forthwith, if the action taken in accordance with paragraph 17 is withdrawn or if the CONTRACTING PARTIES concur in the measure proposed after the expiration of the ninety-day time limit specified in paragraph 17."

LL

The following new note shall be inserted in Annex I:

"Ad Article XX

"Sub-paragraph (h)

"The exception provided for in this sub-paragraph extends to any commodity agreement which conforms to the principles approved by the Economic and Social Council in its Resolution 30 (IV) of 28 March 1947."

MM

The note to Article XXVI in Annex I shall be deleted.

NN

The following new notes shall be inserted in Annex I immediately after the notes in Annex I to Article XX:

"Ad Article XXVIII

"The CONTRACTING PARTIES and each contracting party concerned should arrange to conduct the negotiations and consultations with the greatest possible secrecy in order to avoid premature disclosure of details of prospective tariff changes. The CONTRACTING PARTIES shall be informed immediately of all changes in national tariffs resulting from recourse to this Article.

Absatz 19

Absatz 19 bezieht sich auf Wirtschaftszweige, die über die in der Anmerkung zu den Absätzen 13 und 14 erwähnte ‚angemessene Zeitspanne' hinaus bestehen; er bedeutet nicht, daß eine unter Artikel XVIII Absatz 4 Buchstabe (a) fallende Vertragspartei ihr Recht verliert, für einen neu errichteten Wirtschaftszweig die anderen Bestimmungen des Abschnitts C einschließlich des Absatzes 17 selbst dann in Anspruch zu nehmen, wenn dieser Wirtschaftszweig ursprünglich durch Einfuhrbeschränkungen aus Zahlungsbilanzgründen mittelbar geschützt war.

Absatz 21

Wird eine nach Absatz 17 eingeleitete Maßnahme rückgängig gemacht oder geben die VERTRAGSPARTEIEN ihre Zustimmung zu der beabsichtigten Maßnahme nach Ablauf der in Absatz 17 genannten Frist von neunzig Tagen, so ist die entsprechende nach Absatz 21 eingeleitete Maßnahme ebenfalls unverzüglich rückgängig zu machen."

LL

In Anlage I wird folgende neue Anmerkung eingefügt:

„Zu Artikel XX

Buchstabe (h)

Die in diesem Buchstaben vorgesehene Ausnahme gilt für alle Grundstoffabkommen, die den vom Wirtschafts- und Sozialrat in seiner Entschließung Nummer 30 (IV) vom 28. März 1947 gebilligten Grundsätzen entsprechen."

MM

In Anlage I wird die Anmerkung zu Artikel XXVI gestrichen.

NN

In Anlage I werden die folgenden neuen Anmerkungen nach den Anmerkungen zu Artikel XX eingefügt:

„Zu Artikel XXVIII

Die VERTRAGSPARTEIEN und jede beteiligte Vertragspartei sollen dafür Sorge tragen, daß die Verhandlungen und Konsultationen so geheim wie irgend möglich geführt werden, um eine vorzeitige Preisgabe von Einzelheiten der voraussichtlichen Zolltarifänderungen zu vermeiden. Die VERTRAGSPARTEIEN sind unverzüglich von allen Änderungen in den Zolltarifen der einzelnen Vertragsparteien in Kenntnis zu setzen, die sich aus der Inanspruchnahme dieses Artikels ergeben.

«Paragraphe premier

« 1. Si les PARTIES CONTRACTANTES fixent une autre période qui n'est pas de trois années, toute partie contractante pourra se prévaloir des dispositions du paragraphe premier ou du paragraphe 3 de l'article XXVIII à compter du jour qui suivra celui où cette autre période arrivera à expiration, et, à moins que les PARTIES CONTRACTANTES n'aient à nouveau fixé une autre période, les périodes postérieures à toute autre période ainsi fixée seront des périodes de trois ans.

« 2. La disposition selon laquelle le 1er janvier 1958 et à compter des autres dates déterminées conformément au paragraphe premier une partie contractante 'pourra modifier ou retirer une concession' doit être interprétée comme signifiant qu'à cette date et à compter du jour qui suivra la fin de chaque période l'obligation juridique qui lui est imposée par l'article II sera modifiée; cette disposition ne signifie pas que les modifications apportées aux tarifs douaniers doivent nécessairement prendre effet à la date en question. Si la mise en application de la modification du tarif résultant de négociations engagées au titre de l'article XXVIII est retardée, la mise en application des compensations pourra être retardée également.

« 3. Six mois au plus et trois mois au moins avant le 1er janvier 1958 ou avant la date à laquelle une période de consolidation postérieure à cette date arrivera à expiration, une partie contractante qui se propose de modifier ou de retirer une concession reprise dans la liste correspondante devra notifier son intention aux PARTIES CONTRACTANTES. Les PARTIES CONTRACTANTES détermineront alors quelle est la partie contractante ou les parties contractantes qui participeront aux négociations ou aux consultations visées au paragraphe premier. Toute partie contractante ainsi déterminée participera à ces négociations ou consultations avec la partie contractante requérante en vue d'arriver à un accord avant la fin de la période de consolidation. Toute prolongation ultérieure de la période de consolidation assurée des listes visera les listes telles qu'elles auront été modifiées par suite de ces négociations, conformément aux paragraphes premier, 2 et 3 de l'article XXVIII. Si les PARTIES CONTRACTANTES prennent des dispositions pour que des négociations tarifaires multilatérales aient lieu au cours des six mois précédant le 1er janvier 1958 ou précédant toute autre date fixée conformément au paragraphe premier, elles devront prévoir dans ces dispositions un règlement approprié des négociations visées au présent paragraphe.

"Paragraph 1

"1. If the CONTRACTING PARTIES specify a period other than a three-year period, a contracting party may act pursuant to paragraph 1 or paragraph 3 of Article XXVIII on the first day following the expiration of such other period and, unless the CONTRACTING PARTIES have again specified another period, subsequent periods will be three-year periods following the expiration of such specified period.

"2. The provision that on 1 January 1958, and on other days determined pursuant to paragraph 1, a contracting party 'may ... modify or withdraw a concession' means that on such day, and on the first day after the end of each period, the legal obligation of such contracting party under Article II is altered; it does not mean that the changes in its customs tariff should necessarily be made effective on that day. If a tariff change resulting from negotiations undertaken pursuant to this Article is delayed, the entry into force of any compensatory concessions may be similarly delayed.

"3. Not earlier than six months, nor later than three months, prior to 1 January 1958, or to the termination date of any subsequent period, a contracting party wishing to modify or withdraw any concession embodied in the appropriate Schedule, should notify the CONTRACTING PARTIES to this effect. The CONTRACTING PARTIES shall then determine the contracting party or contracting parties with which the negotiations or consultations referred to in paragraph 1 shall take place. Any contracting party so determined shall participate in such negotiations or consultations with the applicant contracting party with the aim of reaching agreement before the end of the period. Any extension of the assured life of the Schedules shall relate to the Schedules as modified after such negotiations, in accordance with paragraphs 1, 2 and 3 of Article XXVIII. If the CONTRACTING PARTIES are arranging for multilateral tariff negotiations to take place within the period of six months before 1 January 1958, or before any other day determined pursuant to paragraph 1, they shall include in the arrangements for such negotiations suitable procedures for carrying out the negotiations referred to in this paragraph.

Absatz 1

1. Setzen die VERTRAGSPARTEIEN einen anderen Zeitabschnitt als einen solchen von drei Jahren fest, so kann eine Vertragspartei am ersten Tag nach Ablauf dieses Zeitabschnitts gemäß Artikel XXVIII Absatz 1 oder Absatz 3 verfahren; die darauffolgenden Zeitabschnitte sind dann, soweit die VERTRAGSPARTEIEN nicht erneut etwas anderes festsetzen, Zeitabschnitte von drei Jahren.

2. Die Bestimmung, daß eine Vertragspartei am 1. Januar 1958 oder an anderen nach Absatz 1 festgesetzten Stichtagen ‚ein Zugeständnis ändern oder zurücknehmen kann', bedeutet, daß sich an diesem Tag oder am ersten Tag nach Ablauf des jeweiligen Zeitabschnitts ihre rechtliche Verpflichtung aus Artikel II ändert; sie bedeutet nicht, daß die in ihrem Zolltarif vorgenommenen Änderungen auch an diesem Tag in Kraft gesetzt werden müssen. Wird eine Zolltarifänderung, die sich aus den nach diesem Artikel geführten Verhandlungen ergibt, verzögert, so kann das Inkrafttreten etwaiger Ausgleichszugeständnisse entsprechend hinausgeschoben werden.

3. Eine Vertragspartei, die ein in ihrer Liste enthaltenes Zugeständnis ändern oder zurücknehmen will, hat dies den VERTRAGSPARTEIEN frühestens sechs, spätestens jedoch drei Monate vor dem 1. Januar 1958 oder vor dem letzten Tag des jeweiligen späteren Zeitabschnitts zu notifizieren. Die VERTRAGSPARTEIEN werden dann die Vertragsparteien feststellen, mit denen Verhandlungen und Konsultationen nach Absatz 1 stattfinden müssen. Jede so bestimmte Vertragspartei wird an den Verhandlungen oder Konsultationen mit der antragstellenden Vertragspartei mit dem Ziel teilnehmen, vor Ende des genannten Zeitabschnitts zu einer Einigung zu gelangen. Jede Verlängerung der gesicherten Geltungsdauer der Listen bezieht sich auf die in den Verhandlungen nach Artikel XXVIII Absätze 1, 2 und 3 geänderten Listen. Veranlassen die VERTRAGSPARTEIEN, daß mehrseitige Zollverhandlungen innerhalb von sechs Monaten vor dem 1. Januar 1958 oder vor einem nach Absatz 1 festgesetzten Stichtag stattfinden, so werden sie dabei auch geeignete Verfahrensregeln für die in diesem Absatz genannten Verhandlungen festlegen.

« 4. L'objet des dispositions qui prévoient la participation aux négociations non seulement de toute partie contractante avec laquelle la concession aurait été négociée primitivement, mais aussi de toute partie contractante intéressée en qualité de principal fournisseur, est d'assurer qu'une partie contractante qui aurait une part plus grande du commerce du produit qui a fait l'objet de la concession que celle de la partie contractante avec laquelle la concession aurait été négociée primitivement aura la possibilité effective de protéger le droit contractuel dont elle bénéficie en vertu de l'Accord général. Par contre, il ne s'agit pas d'étendre la portée des négociations de façon à rendre indûment difficiles les négociations et l'accord prévus par l'article XXVIII, ni de créer des complications dans l'application future de cet article aux concessions résultant de négociations effectuées conformément audit article. En conséquence, les PARTIES CONTRACTANTES ne devraient reconnaître l'intérêt d'une partie contractante comme principal fournisseur que si cette partie contractante a eu, pendant une période raisonnable antérieure à la négociation, une part plus large du marché de la partie contractante requérante que celle de la partie contractante avec laquelle la concession aurait été négociée primitivement ou si, de l'avis des PARTIES CONTRACTANTES, elle eût détenu une telle part en l'absence de restrictions quantitatives de caractère discriminatoire appliquées par la partie contractante requérante. Il ne serait donc pas approprié que les PARTIES CONTRACTANTES reconnussent à plus d'une partie contractante et, dans les cas exceptionnels où il y a presque égalité, à plus de deux parties contractantes, un intérêt de principal fournisseur.

« 5. Nonobstant la définition de l'intérêt de principal fournisseur donnée dans la note 4 relative au paragraphe premier, les PARTIES CONTRACTANTES peuvent exceptionnellement déterminer qu'une partie contractante a un intérêt comme principal fournisseur si la concession en cause affecte des échanges qui représentent une part importante des exportations totales de cette partie contractante.

« 6. Les dispositions qui prévoient la participation aux négociations de toute partie contractante ayant un intérêt comme principal fournisseur et la consultation de toute partie contractante ayant un intérêt substantiel dans la concession que la partie contractante requérante se propose de modifier ou de retirer ne devraient pas avoir pour effet d'obliger cette partie contractante

"4. The object of providing for the participation in the negotiations of any contracting party with a principal supplying interest, in addition to any contracting party with which the concession was initially negotiated, is to ensure that a contracting party with a larger share in the trade affected by the concession than a contracting party with which the concession was initially negotiated shall have an effective opportunity to protect the contractual right which it enjoys under this Agreement. On the other hand, it is not intended that the scope of the negotiations should be such as to make negotiations and agreement under Article XXVIII unduly difficult nor to create complications in the application of this Article in the future to concessions which result from negotiations thereunder. Accordingly, the CONTRACTING PARTIES should only determine that a contracting party has a principal supplying interest if that contracting party has had, over a reasonable period of time prior to the negotiations, a larger share in the market of the applicant contracting party than a contracting party with which the concession was initially negotiated or would, in the judgment of the CONTRACTING PARTIES, have had such a share in the absence of discriminatory quantitative restrictions maintained by the applicant contracting party. It would therefore not be appropriate for the CONTRACTING PARTIES to determine that more than one contracting party, or in those exceptional cases where there is near equality more than two contracting parties, had a principal supplying interest.

"5. Notwithstanding the definition of a principal supplying interest in note 4 to paragraph 1, the CONTRACTING PARTIES may exceptionally determine that a contracting party has a principal supplying interest if the concession in question affects trade which constitutes a major part of the total exports of such contracting party.

"6. It is not intended that provision for participation in the negotiations of any contracting party with a principal supplying interest, and for consultation with any contracting party having a substantial interest in the concession which the applicant contracting party is seeking to modify or withdraw, should have the effect that it should have to pay compensation or suffer re-

4. Durch die Bestimmung, daß nicht nur die Vertragspartei, mit der das Zugeständnis ursprünglich vereinbart worden ist, sondern auch die Vertragspartei, die Hauptlieferant ist, an den Verhandlungen teilnimmt, soll erreicht werden, daß einer Vertragspartei, die einen größeren Anteil an dem durch das Zugeständnis betroffenen Handel hat als eine Vertragspartei, mit der das Zugeständnis ursprünglich vereinbart worden ist, tatsächlich die Möglichkeit geboten wird, das ihr auf Grund dieses Abkommens zustehende vertragliche Recht zu schützen. Dagegen ist nicht beabsichtigt, den Rahmen der Verhandlungen so zu erweitern, daß Verhandlungen und Einigung gemäß Artikel XXVIII übermäßig erschwert werden oder daß für die künftige Anwendung dieses Artikels auf Zugeständnisse, die sich aus derartigen Verhandlungen ergeben, Komplikationen verursacht werden. Deshalb sollen die VERTRAGSPARTEIEN die Feststellung, daß eine Vertragspartei Hauptlieferant ist, nur dann treffen, wenn diese Vertragspartei während einer angemessenen Zeitspanne vor den Verhandlungen an dem Markt der antragstellenden Vertragspartei einen größeren Anteil als eine Vertragspartei, mit der das Zugeständnis ursprünglich vereinbart worden ist, gehabt hat oder nach Ansicht der VERTRAGSPARTEIEN ohne die von der antragstellenden Vertragspartei beibehaltenen diskriminierenden mengenmäßigen Beschränkungen gehabt hätte. Nicht angebracht wäre daher eine Feststellung der VERTRAGSPARTEIEN, daß mehr als eine Vertragspartei oder in den außergewöhnlichen Fällen, in denen die Anteile am Markt ungefähr gleich groß sind, mehr als zwei Vertragsparteien Hauptlieferant sind.

5. Abweichend von der Bestimmung des Begriffs Hauptlieferant in Anmerkung 4 zu Absatz 1 können die VERTRAGSPARTEIEN ausnahmsweise feststellen, daß eine Vertragspartei Hauptlieferant ist, wenn das betreffende Zugeständnis einen Handelszweig berührt, der einen überwiegenden Teil der Gesamtausfuhr dieser Vertragspartei stellt.

6. Die Bestimmung, daß jede Vertragspartei, die Hauptlieferant ist, an den Verhandlungen beteiligt werden muß und daß Konsultationen mit allen anderen Vertragsparteien stattfinden müssen, die ein wesentliches Interesse an dem Zugeständnis haben, welches die antragstellende Vertragspartei ändern oder zurücknehmen will, darf sich nicht dahin auswirken, daß diese Vertrags-

à octroyer une compensation qui serait plus forte ou à subir des mesures de rétorsion qui seraient plus rigoureuses que le retrait ou la modification projetés, vu les conditions du commerce au moment où sont projetés le retrait ou la modification et compte tenu des restrictions quantitatives de caractère discriminatoire maintenues par la partie contractante requérante.

taliation greater than the withdrawal or modification sought, judged in the light of the conditions of trade at the time of the proposed withdrawal or modification, making allowance for any discriminatory quantitative restrictions maintained by the applicant contracting party.

partei einen höheren Ausgleich gewähren oder schärfere Vergeltungsmaßnahmen hinnehmen muß, als der beabsichtigten Änderung oder Zurücknahme entspricht, wenn die zur Zeit der beabsichtigten Zurücknahme oder Änderung bestehenden Handelsbedingungen zugrundegelegt und etwaige, von der antragstellenden Vertragspartei beibehaltene diskriminierende mengenmäßige Beschränkungen berücksichtigt werden.

« 7. L'expression 'intérêt substantiel' n'est pas susceptible de définition précise; en conséquence, elle pourrait susciter des difficultés aux PARTIES CONTRACTANTES. Elle doit cependant être interprétée de façon à viser exclusivement les parties contractantes qui détiennent ou qui, en l'absence de restrictions quantitatives de caractère discriminatoire affectant leurs exportations, détiendraient vraisemblablement une part appréciable du marché de la partie contractante qui se propose de modifier ou de retirer la concession.

"7. The expression 'substantial interest' is not capable of a precise definition and accordingly may present difficulties for the CONTRACTING PARTIES. It is, however, intended to be construed to cover only those contracting parties which have, or in the absence of discriminatory quantitative restrictions affecting their exports could reasonably be expected to have, a significant share in the market of the contracting party seeking to modify or withdraw the concession.

7. Der Begriff ‚wesentliches Interesse' läßt sich nicht genau bestimmen; dies könnte den VERTRAGSPARTEIEN Schwierigkeiten bereiten. Der Begriff soll jedoch nur für die Vertragsparteien gelten, die einen bedeutenden Anteil am Markt der Vertragspartei, die das Zugeständnis ändern oder zurücknehmen will, haben oder aller Voraussicht nach ohne die ihre Ausfuhren schädigenden diskriminierenden mengenmäßigen Beschränkungen haben würden.

« Paragraphe 4

« 1. Toute demande d'autorisation à l'effet d'engager des négociations sera accompagnée de toutes les statistiques et autres données nécessaires. Il sera statué sur cette demande dans les trente jours qui suivront son dépôt.

"Paragraph 4

"1. Any request for authorization to enter into negotiations shall be accompanied by all relevant statistical and other data. A decision on such request shall be made within thirty days of its submission.

Absatz 4

1. Einem Antrag auf Genehmigung von Verhandlungen sind alle in Betracht kommenden statistischen und sonstigen Unterlagen beizufügen. Der Beschluß über einen derartigen Antrag muß innerhalb von dreißig Tagen nach Einreichung getroffen werden.

« 2. Il est reconnu que, si l'on permettait à certaines parties contractantes qui dépendent dans une large mesure d'un nombre relativement faible de produits de base et qui comptent sur le rôle important du tarif douanier pour pousser la diversification de leur économie ou pour se procurer des recettes fiscales, de négocier normalement en vue de la modification ou du retrait de concessions au titre du paragraphe premier de l'article XXVIII seulement, on pourrait les inciter ainsi à procéder à des modifications ou à des retraits qui, à la longue, se révéleraient inutiles. Pour éviter une telle situation, les PARTIES CONTRACTANTES autoriseront ces parties contractantes, conformément au paragraphe 4 de l'article XXVIII, à entrer en négociations, sauf si elles estiment que ces négociations pourraient entraîner un relèvement des niveaux tarifaires ou contribuer de façon substantielle à un tel relèvement qui compromettrait la stabilité des listes annexées au présent Accord ou qui bouleverseraient indûment les échanges internationaux.

"2. It is recognized that to permit certain contracting parties, depending in large measure on a relatively small number of primary commodities and relying on the tariff as an important aid for furthering diversification of their economies or as an important source of revenue, normally to negotiate for the modification or withdrawal of concessions only under paragraph 1 of Article XXVIII, might cause them at such a time to make modifications or withdrawals which in the long run would prove unnecessary. To avoid such a situation the CONTRACTING PARTIES shall authorize any such contracting party, under paragraph 4, to enter into negotiations unless they consider this would result in, or contribute substantially towards, such an increase in tariff levels as to threaten the stability of the Schedules to this Agreement or lead to undue disturbance of international trade.

2. Es wird anerkannt, daß einzelne Vertragsparteien, die weitgehend von einer verhältnismäßig geringen Anzahl von Grundstoffen abhängig sind und sich auf den Zolltarif als wichtiges Mittel zur Vermehrung ihrer Wirtschaftszweige oder als wichtige Steuerquelle stützen, falls ihnen Verhandlungen über Änderung oder Zurücknahme von Zugeständnissen in der Regel nur nach Artikel XXVIII Absatz 1 gestattet sind, sich bei dieser Gelegenheit veranlaßt sehen könnten, Änderungen oder Zurücknahmen durchzuführen, die sich auf die Dauer als unnötig erweisen. Um dies zu vermeiden, werden die VERTRAGSPARTEIEN solchen Vertragsparteien im Rahmen des Absatzes 4 gestatten, in Verhandlungen einzutreten, sofern dies nach ihrer Auffassung nicht zu einer derartigen Erhöhung des Zollniveaus führen oder wesentlich beitragen würde, daß dadurch die Stabilität der Listen dieses Abkommens bedroht oder eine unbillige Störung des internationalen Handels hervorgerufen wird.

« 3. Il est prévu que les négociations autorisées conformément au paragraphe 4 en vue de la modification ou du retrait d'une seule position ou d'un très petit

"3. It is expected that negotiations authorized under paragraph 4 for modification or withdrawal of a single item, or a very small group of items could nor-

3. Es ist zu erwarten, daß nach Absatz 4 genehmigte Verhandlungen über die Änderung oder Zurücknahme einer einzelnen Position oder einer sehr kleinen

groupe de positions pourraient normalement être menées à bonne fin dans les soixante jours. Cependant, il est reconnu que le délai de soixante jours sera insuffisant s'il s'agit de négocier la modification ou le retrait d'un plus grand nombre de positions; dans ce cas, les PARTIES CONTRACTANTES devront fixer un délai plus long.

« 4. La détermination des PARTIES CONTRACTANTES prévue à l'alinéa d) du paragraphe 4 de l'article XXVIII devra intervenir dans les trente jours qui suivront celui où la question leur aura été soumise, à moins que la partie contractante requérante n'accepte un délai plus long.

« 5. Il est entendu qu'en déterminant, conformément à l'alinéa d) du paragraphe 4, si une partie contractante requérante n'a pas fait tout ce qu'il lui était raisonnablement possible de faire pour offrir une compensation suffisante, les PARTIES CONTRACTANTES tiendront dûment compte de la situation spéciale d'une partie contractante qui aurait consolidé une forte proportion de ses droits de douane à des taux très bas et qui, de ce fait, n'aurait pas de possibilités aussi larges que les autres parties contractantes pour offrir des compensations. »

OO

A l'annexe I, la nouvelle note suivante sera insérée après les notes relatives à l'article XXVIII:

i) La note aura le teneur suivante:

« Ad article XXVIII bis

« Paragraphe 3

« Il est entendu que la mention des besoins en matière de fiscalité vise notamment l'aspect fiscal des droits de douane et, en particulier, les droits qui, à l'effet d'assurer la perception des droits fiscaux, frappent à l'importation les produits susceptibles d'être substitués à d'autres produits passibles de droits à caractère fiscal. »

ii) Sous réserve des dispositions de l'alinéa a) du paragraphe 8 du présent Protocole, le titre de la note sera le suivant:

« Ad article XXIX ».

PP

La note finale de l'annexe I sera supprimée.

QQ

Sous réserve des dispositions de l'alinéa c) du paragraphe 8 du présent Protocole, l'annexe J ainsi que la note qui s'y rapporte seront supprimées.

mally be brougth to a conclusion in sixty days. It is recognized, however, that such a period will be inadequate for cases involving negotiations for the modification or withdrawal of a larger number of items and in such cases, therefore, it would be appropriate for the CONTRACTING PARTIES to prescribe a longer period.

"4. The determination referred to in paragraph 4 (d) shall be made by the CONTRACTING PARTIES within thirty days of the submission of the matter to them, unless the applicant contracting party agrees to a longer period.

"5. In determining under paragraph 4 (d) whether an applicant contracting party has unreasonably failed to offer adequate compensation, it is understood that the CONTRACTING PARTIES will take due account of the special position of a contracting party which has bound a high proportion of its tariffs at very low rates of duty and to this extent has less scope than other contracting parties to make compensatory adjustment."

OO

The following new note shall be inserted in Annex I immediately after the notes in Annex I to Article XX.

(i) The note shall read:

"Ad Article XXVIII bis

"Paragraph 3

"It is understood that the reference to fiscal needs would include the revenue aspect of duties and particularly duties imposed primarily for revenue purposes or duties imposed on products which can be substituted for products subject to revenue duties to prevent the avoidance of such duties."

(ii) Subject to the provisions of paragraph 8 (a) of this Protocol, the heading of this note shall read:

"Ad Article XXIX".

PP

The Final Note in Annex I shall be deleted.

QQ

Subject to the provisions of paragraph 8 (c) of this Protocol, Annex J, and the note relating thereto, shall be deleted.

Gruppe von Positionen normalerweise innerhalb von sechzig Tagen abgeschlossen sind. Es wird jedoch anerkannt, daß bei Verhandlungen über die Änderung oder Zurücknahme einer größeren Anzahl von Positionen eine Frist von sechzig Tagen nicht ausreicht; daher wäre es in solchen Fällen zweckmäßig, daß die VERTRAGSPARTEIEN eine längere Frist festsetzen.

4. Die VERTRAGSPARTEIEN werden die in Absatz 4 Buchstabe (d) vorgesehene Feststellung innerhalb von dreißig Tagen treffen, nachdem ihnen die Angelegenheit vorgelegt wurde, es sei denn, daß die antragstellende Vertragspartei mit einer längeren Frist einverstanden ist.

5. Es besteht Einverständnis, daß die VERTRAGSPARTEIEN bei der Feststellung nach Absatz 4 Buchstabe (d), ob eine antragstellende Vertragspartei es ohne stichhaltigen Grund unterlassen hat, einen angemessenen Ausgleich anzubieten, die besondere Lage einer Vertragspartei gebührend berücksichtigen werden, die einen großen Teil ihrer Zölle auf einem sehr niedrigen Niveau gebunden und deshalb einen geringeren Spielraum für ausgleichende Regelungen als andere Vertragsparteien hat."

OO

In Anlage I wird die folgende neue Anmerkung nach den Anmerkungen zu Artikel XX eingefügt:

(i) Die Anmerkung lautet:

„Zu Artikel XXVIII bis

Absatz 3

Es besteht Einverständnis, daß bei den Bedürfnissen auf steuerlichem Gebiet im Sinn des Absatzes 3 auch der fiskalische Aspekt der Zölle berücksichtigt wird, insbesondere derjenigen, die vorwiegend als Finanzzölle oder zur Verhinderung der Umgehung von Finanzzöllen für Waren erhoben werden, die mit Finanzzöllen belegte Waren ersetzen können."

(ii) Vorbehaltlich des Absatzes 8 Buchstabe (a) dieses Protokolls lautet die Überschrift zu dieser Anmerkung:

„Zu Artikel XXIX".

PP

In Anlage I wird die Schlußanmerkung gestrichen.

QQ

Vorbehaltlich des Absatzes 8 Buchstabe (c) dieses Protokolls werden Anlage J und die sich darauf beziehende Anmerkung gestrichen.

RR

Sous réserve des dispositions de l'alinéa a) du paragraphe 8 du présent Protocole, les numéros des articles premier, II et III deviendront respectivement les numéros II, III et IV dans tous les cas où il est fait mention de ces articles dans les dispositions de l'Accord général autres que l'article premier (qui, conformément au Protocole portant amendement de la Partie I et des articles XXIX et XXX de l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce, doit devenir l'article II, mais est dénommé « article premier » dans le présent Protocole), l'article II (qui, conformément au Protocole portant amendement de la Partie I et des articles XXIX et XXX de l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce, doit devenir l'article III, mais est dénommé « article II » dans le présent Protocole), l'article XXIX et l'article XXX, autres que les annexes relatives à ces articles, et que les listes annexées à l'Accord général, et dans tous les cas où les dispositions susmentionnées pourront être amendées dans l'avenir dans des conditions qui comporteraient la mention desdits articles.

RR

Subject to the provisions of paragraph 8 (a) of this Protocol, the number of Article I, II or III shall be changed to II, III or IV, respectively, wherever a reference to any such Article occurs in the provisions of the General Agreement other than Articles I (which is, pursuant to Section B (a) of the Protocol Amending Part I and Articles XXIX and XXX of the General Agreement, to become Article II but is herein referred to as "Article I"), II (which is, pursuant to Section C (a) of that Protocol, to become Article III but is herein referred to as "Article II"), XXIX or XXX thereof, annexes related to such Articles or Schedules annexed to the General Agreement, and wherever such provisions may hereafter be amended to refer to any such Article.

RR

Vorbehaltlich des Absatzes 8 Buchstabe (a) dieses Protokolls werden an allen Stellen des Allgemeinen Abkommens in seiner jetzigen oder künftigen Fassung, an denen auf Artikel I, II und III Bezug genommen wird, die Nummern dieser Artikel in II, III und IV geändert; dies gilt nicht für Artikel I (der nach Abschnitt B (a) des Protokolls zur Änderung des Teils I und der Artikel XXIX und XXX des Allgemeinen Abkommens Artikel II wird, aber hier als „Artikel I" bezeichnet ist), Artikel II (der nach Abschnitt C (a) des genannten Protokolls Artikel III wird, aber hier als „Artikel II" bezeichnet ist), die Artikel XXIX und XXX, die Anlagen zu den genannten Artikeln und die Listen zum Allgemeinen Abkommen.

SS

Les paragraphes 2, 3, 4, 5 et 6 de l'article XXVI deviendront respectivement les paragraphes 3, 4, 5, 6 et 7 dans tous les cas où il est fait mention de l'un de ces paragraphes dans les dispositions de l'Accord général autres que les articles premier, II, XXIX et XXX, les annexes relatives à ces articles et les listes annexées à l'Accord général, et dans tous les cas où les dispositions susmentionnées pourront être amendées dans l'avenir dans des conditions qui comporteraient la mention de l'un de ces paragraphes.

SS

The number of paragraph 2, 3, 4, 5 or 6 of Article XXVI shall be changed to 3, 4, 5, 6 or 7, respectively, wherever a reference to any such paragraph occurs in the provisions of the General Agreement other than Articles I, II, XXIX or XXX thereof, annexes relating to such Articles, or Schedules annexed to the General Agreement, and wherever such provisions may hereafter be amended to refer to any such paragraph.

SS

An allen Stellen des Allgemeinen Abkommens in seiner jetzigen oder künftigen Fassung, an denen auf die Absätze 2, 3, 4, 5 und 6 des Artikels XXVI Bezug genommen wird, werden sie in 3, 4, 5, 6 und 7 umbenannt; dies gilt nicht für die Artikel I, II, XXIX und XXX, die Anlagen zu den genannten Artikeln und die Listen zum Allgemeinen Abkommen.

2. Le présent Protocole sera déposé auprès du Secrétaire exécutif des PARTIES CONTRACTANTES à l'Accord général; après l'entrée en vigueur de l'Accord instituant l'Organisation de Coopération commerciale, il sera déposé auprès du Directeur général de l'Organisation.

2. This Protocol shall be deposited with the Executive Secretary to the CONTRACTING PARTIES to the General Agreement and, after the entry into force of the Agreement on the Organization for Trade Cooperation, with the Director-General of that Organization.

(2) Dieses Protokoll wird beim Geschäftsführenden Sekretär der VERTRAGSPARTEIEN des Allgemeinen Abkommens und nach Inkrafttreten des Abkommens über die Organisation für Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Handels beim Generaldirektor dieser Organisation hinterlegt.

3. Le présent Protocole sera ouvert à la signature des Parties Contractantes à l'Accord général jusqu'au 15 novembre 1955; toutefois, la période pendant laquelle les parties contractantes auront la faculté de signer le présent Protocole pourra, dans le cas de toute partie contractante, être prorogée au-delà de cette date par décision des PARTIES CONTRACTANTES.

3. This Protocol shall be open for signature by the contracting parties to the General Agreement until 15 November 1955; Provided that the period during which this Protocol may be signed may in respect of any contracting party, by a decision of the CONTRACTING PARTIES, be extended beyond that date

(3) Es liegt bis zum 15. November 1955 zur Unterzeichnung durch die Vertragsparteien des Allgemeinen Abkommens auf; die Frist für die Unterzeichnung kann jedoch für jede Vertragspartei durch Beschluß der VERTRAGSPARTEIEN über diesen Zeitpunkt hinaus verlängert werden.

4. Le Secrétaire exécutif des PARTIES CONTRACTANTES à l'Accord général, ou le Directeur général de l'Organisation, selon le cas, adres-

4. The Executive Secretary to the CONTRACTING PARTIES to the General Agreement, or the Director-General of the Organization, as the

(4) Der Geschäftsführende Sekretär der VERTRAGSPARTEIEN des Allgemeinen Abkommens oder der Generaldirektor der Organisation übermittelt

sera promptement à chaque partie contractante à l'Accord général copie certifiée conforme du présent Protocole; il lui notifiera promptement chaque signature qui y sera apposée.

5. La signature du présent Protocole, conformément au paragraphe 3 du présent Protocole, sera réputée constituer une acceptation de l'amendement qui figure au paragraphe premier, conformément à l'article XXX de l'Accord général.

6. Sauf indication contraire au moment de la signature, la signature du présent Protocole par une partie contractante portera acceptation des protocoles de rectification ou de modification de l'Accord général établis jusqu'ici par les PARTIES CONTRACTANTES et ouverts à l'acceptation qui n'auraient pas été signés ou acceptés par cette partie contractante; ladite acceptation prendra effet le jour de la signature du présent Protocole.

7. Le présent Protocole sera enregistré, conformément aux dispositions de l'article 102 de la Charte des Nations Unies.

8. L'amendement qui figure au paragraphe premier prendra effet, conformément aux dispositions de l'article XXX de l'Accord général, lorsqu'il aura été accepté par les deux tiers des gouvernements qui seront alors parties contractantes; toutefois,

a) Les modifications prévues aux sections A, B, C, au paragraphe ii) de la section X, au paragraphe ii) de la section OO et à la section RR ne seront pas mises en application avant l'entrée en vigueur de l'amendement qui fait l'objet de la section A du Protocole portant amendement de la Partie I et des articles XXIX et XXX de l'Accord général;

b) Les modifications prévues au paragraphe ii) de la section U, au paragraphe ii) de la section AA et au paragraphe i) de la section BB ne seront pas mises en application avant l'entrée en vigueur de l'amendement qui fait l'objet de la section B du Protocole visé à l'alinéa a) du présent paragraphe;

c) Les modifications prévues au paragraphe i) de la section J, aux sections HH et QQ ne seront pas mises en application avant le jour où les obligations des sections 2, 3 et 4 de l'article VIII des Statuts du Fonds monétaire international seront devenues applicables aux parties contractantes membres du Fonds, dont les pourcentages combinés du commerce extérieur re-

case may be, shall promptly furnish a certified copy of this Protocol, and a notification of each signature thereto, to each contracting party to the General Agreement.

5. Signature of this Protocol in accordance with paragraph 3 of this Protocol shall be deemed to constitute an acceptance of the amendment set forth in paragraph 1 in accordance with Article XXX of the General Agreement.

6. Signature of this Protocol by a contracting party shall constitute, except as it may specify otherwise at the time of signature of this Protocol, an acceptance of the Protocols of rectifications or modifications of the General Agreement heretofore drawn up by the CONTRACTING PARTIES and open for acceptance, which had not been signed or accepted by that contracting party, such acceptance to take effect on the day of signature of this Protocol.

7. This Protocol shall be registered in accordance with the provisions of Article 102 of the Charter of the United Nations.

8. The amendment set forth in paragraph 1 shall become effective, in accordance with the provisions of Article XXX of the General Agreement, following its acceptance by two-thirds of the governments which are then contracting parties; Provided that:

(a) The modifications provided for in Sections A, B, C, X (ii), OO (ii) and RR shall not become operative prior to the day on which the amendment in Section A of the Protocol Amending Part I and Articles XXIX and XXX of the General Agreement has become effective;

(b) The modifications provided for in Sections U (ii), AA (ii) and BB (i) shall not become operative prior to the day on which the amendment in Section B of the Protocol referred to in sub-paragraph (a) of this paragraph has become effective; and

(c) The modifications provided for in Sections J (i), HH and QQ shall not become operative prior to the day on which the obligations of Sections 2, 3 and 4 of Article VIII of the Articles of Agreement of the International Monetary Fund have become applicable to contracting parties which are members of the Fund, the combined foreign trade of which constitutes

den Vertragsparteien des Allgemeinen Abkommens unverzüglich beglaubigte Ausfertigung dieses Protokolls und notifiziert ihnen jede Unterzeichnung.

(5) Die Unterzeichnung nach Absatz 3 dieses Protokolls gilt als Annahme der in Absatz 1 enthaltenen Änderungen nach Artikel XXX des Allgemeinen Abkommens.

(6) Wenn eine Vertragspartei bei der Unterzeichnung dieses Protokolls nichts anderes bestimmt, gilt die Unterzeichnung als Annahme der von den VERTRAGSPARTEIEN früher aufgestellten und zur Annahme aufliegenden Änderungs- und Berichtigungsprotokolle zum Allgemeinen Abkommen, soweit die Vertragspartei sie nicht bereits unterzeichnet oder angenommen hat; die Annahme wird mit dem Tag der Unterzeichnung dieses Protokolls wirksam.

(7) Dieses Protokoll wird nach Artikel 102 der Satzung der Vereinten Nationen registriert.

(8) Die in Absatz 1 dieses Protokolls enthaltenen Änderungen treten nach Artikel XXX des Allgemeinen Abkommens in Kraft, sobald sie von zwei Dritteln der Länder, die dann Vertragsparteien sind, angenommen worden sind; hierbei gilt jedoch folgendes:

(a) Die Änderungen in den Abschnitten A, B, C, X (ii), OO (ii) und RR finden vor dem Inkrafttreten der Änderung des Abschnitts A des Protokolls zur Änderung des Teils I und der Artikel XXIX und XXX des Allgemeinen Abkommens keine Anwendung;

(b) Die Änderungen in den Abschnitten U (ii), AA (ii) und BB (i) finden vor dem Inkrafttreten der Änderung in Abschnitt B des in Buchstabe (a) genannten Protokolls keine Anwendung;

(c) Die Änderungen in den Abschnitten J (i), HH und QQ finden erst mit dem Tage Anwendung, an dem die Verpflichtungen aus Artikel VIII Abschnitte 2, 3 und 4 des Abkommens über den Internationalen Währungsfonds für Vertragsparteien wirksam werden, die Mitglieder des Fonds sind und deren gemeinsamer Außenhandel mindestens 50 vom Hundert des Gesamt-

présentent cinquante pour cent au moins du commerce extérieur total de l'ensemble des parties contractantes.

at least fifty per centum of the aggregate foreign trade of all contracting parties.

außenhandels aller Vertragsparteien darstellt.

EN FOI DE QUOI les représentants, dûment autorisés, ont signé le présent Protocole.

IN WITNESS WHEREOF the respective representatives duly authorized to that effect, have signed this Protocol.

ZU URKUND DESSEN haben die hierzu gehörig bevollmächtigten Vertreter dieses Protokoll unterzeichnet.

FAIT à Genève, en un seul exemplaire, en langues française et anglaise, les deux textes faisant également foi, le dix mars mil neuf cent cinquante-cinq.

DONE at Geneva, in a single copy, in the English and French languages, both texts authentic, this tenth day of March one thousand nine hundred and fifty-five.

GESCHEHEN zu Genf am zehnten März neunzehnhundertfünfundfünfzig in einer Urschrift in englischer und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Pour le
COMMONWEALTH D'AUSTRALIE:

For the
COMMONWEALTH OF AUSTRALIA:

Für den
AUSTRALISCHEN BUND:

Pour la
RÉPUBLIQUE D'AUTRICHE:

For the
REPUBLIC OF AUSTRIA:

Für die
REPUBLIK ÖSTERREICH:

Pour le
ROYAUME DE BELGIQUE:

For the
KINGDOM OF BELGIUM:
16. 2. 56

Für das
KÖNIGREICH BELGIEN:

Pour les
ÉTATS-UNIS DU BRÉSIL:

For the
UNITED STATES OF BRAZIL:

Für die
VEREINIGTEN STAATEN
VON BRASILIEN:

Pour l'UNION BIRMANE:

For the UNION OF BURMA:

Für die BIRMANISCHE UNION:

Pour le CANADA:

For CANADA:
L. D. Wilgress
23. 6. 55

Für KANADA:

Pour CEYLAN:

For CEYLON:

Für CEYLON:

Pour la RÉPUBLIQUE DE CHILI:

For the REPUBLIC OF CHILE:
F. Garcia Oldini
Ad referendum
25. 7. 55

Für die REPUBLIK CHILE:

Pour la RÉPUBLIQUE DE CUBA:

For the REPUBLIC OF CUBA:
A. Vargas Gomez
15. 11. 55

Für die REPUBLIK KUBA:

Pour la
RÉPUBLIQUE TCHÉCOSLOVAQUE:

For the
CZECHOSLOVAK REPUBLIC:

Für die
TSCHECHOSLOWAKISCHE
REPUBLIK:

Pour le
ROYAUME DE DANEMARK:

For the
KINGDOM OF DENMARK:

Für das
KÖNIGREICH DÄNEMARK:

Pour la
RÉPUBLIQUE DOMINICAINE:

For the
DOMINICAN REPUBLIC:

Für die
DOMINIKANISCHE REPUBLIK:

Pour la
RÉPUBLIQUE DE FINLANDE:

For the
REPUBLIC OF FINLAND:

Für die
REPUBLIK FINNLAND:

Pour la
RÉPUBLIQUE FRANÇAISE:

For the
FRENCH REPUBLIC:
André Philip
15. 11. 55

Für die
FRANZÖSISCHE REPUBLIK:

Pour la RÉPUBLIQUE
FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE:

For the
FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY:
W. Hagemann
Ad referendum
31. 3. 55

Für die
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND:

Pour le
ROYAUME DE GRÈCE:

For the
KINGDOM OF GREECE:
N. Hadji Vassiliou
21. 6. 55

Für das
KÖNIGREICH GRIECHENLAND:

Pour la RÉPUBLIQUE D'HAÏTI:

For the REPUBLIC OF HAITI:
Marcel Fombrun
15. 11. 55

Für die REPUBLIK HAITI:

Pour l'INDE:

For INDIA:
L. K. Iha
10th November 1955

Für INDIEN:

Subject to the reservation that the amendments contained herein to Part II of the General Agreement will not be applied except to the fullest extent not inconsistent with legislation which existed on 30 October 1947, and reserving the right to accept the General Agreement on Tariffs and Trade subject to a reservation that Part II thereof will be applied to the fullest extent not inconsistent with legislation which existed on 30 October 1947.

Mit dem Vorbehalt, daß die in diesem Protokoll enthaltenen Änderungen des Teils II des Allgemeinen Abkommens nur insoweit Anwendung finden werden, als sie mit den Rechtsvorschriften, die am 30. Oktober 1947 gültig waren, nicht unvereinbar sind, und vorbehaltlich des Rechts, das Allgemeine Zoll- und Handelsabkommen unter dem Vorbehalt anzunehmen, daß sein Teil II nur insoweit Anwendung finden wird, als er mit den Rechtsvorschriften, die am 30. Oktober 1947 gültig waren, nicht unvereinbar ist.

Pour la
RÉPUBLIQUE D'INDONÉSIE:

For the
REPUBLIC OF INDONESIA:

Für die
REPUBLIK INDONESIEN:

Pour la
RÉPUBLIQUE D'ITALIE:

For the
REPUBLIC OF ITALY:

Für die
ITALIENISCHE REPUBLIK:

Pour le GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG:	For the GRAND-DUCHY OF LUXEMBURG:	Für das GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG:
Pour le ROYAUME DES PAYS-BAS:	For the KINGDOM OF THE NETHERLANDS: W. H. J. van Asch van Wijck sous réserve de ratification 31. 8. 55	Für das KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE:
Pour la NOUVELLE-ZÉLANDE:	For NEW ZEALAND: G. D. L. White 7. 11. 55	Für NEUSEELAND:
Pour la RÉPUBLIQUE DE NICARAGUA:	For the REPUBLIC OF NICARAGUA:	Für die REPUBLIK NICARAGUA:
Pour le ROYAUME DE NORVÈGE:	For the KINGDOM OF NORWAY:	Für das KÖNIGREICH NORWEGEN:
Pour le PAKISTAN:	For PAKISTAN:	Für PAKISTAN:
Pour le PÉROU:	For PERU:	Für PERU:
Pour la FÉDÉRATION DE LA RHODÉSIE ET DU NYASSALAND:	For the FEDERATION OF RHODESIA AND NYASALAND: R. Rushmere 4. 11. 55	Für die REPUBLIK RHODESIEN UND NJASSALAND:
Pour le ROYAUME DE SUÈDE:	For the KINGDOM OF SWEDEN:	Für das KÖNIGREICH SCHWEDEN:
Pour la RÉPUBLIQUE DE TURQUIE:	For the REPUBLIC OF TURKEY:	Für die TÜRKISCHE REPUBLIK:
Pour l'UNION SUD-AFRICAINE:	For the UNION OF SOUTH AFRICA: W. C. Naudé 15. 11. 1955	Für die UNION VON SÜDAFRIKA:

Subject to the reservation that the amendments contained herein to Part II of the General Agreement will be applied to the fullest extent not inconsistent with legislation which existed on 30 October 1947 and reserving the right to accept the Agreement subject to a reservation that Part II of the Agreement will be applied to the fullest extent not inconsistent with legislation which existed on 30 October 1947 and which is still in force.

Mit dem Vorbehalt, daß die in diesem Protokoll enthaltenen Änderungen des Teils II des Allgemeinen Abkommens nur insoweit Anwendung finden werden, als sie mit den Rechtsvorschriften, die am 30. Oktober 1947 gültig waren, nicht unvereinbar sind, und vorbehaltlich des Rechts, das Abkommen unter dem Vorbehalt anzunehmen, daß sein Teil II nur insoweit Anwendung finden wird, als er mit den Rechtsvorschriften, die am 30. Oktober 1947 gültig waren und gegenwärtig noch gelten, nicht unvereinbar ist.

Pour le
ROYAUME-UNI
DE GRANDE-BRETAGNE
ET D'IRLANDE DU NORD:

For the
UNITED KINGDOM
OF GREAT BRITAIN
AND NORTHERN IRELAND:

Für das
VEREINIGTE KÖNIGREICH
VON GROSSBRITANNIEN
UND NORD-IRLAND:

Pour les
ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE:

For the
UNITED STATES OF AMERICA:

Für die VEREINIGTEN STAATEN
VON AMERIKA:

Samuel C. Waugh

March 21, 1955

Subject to the reservation that the amendments contained herein to Part II of the General Agreement will not be applied except to the fullest extent not inconsistent with legislation which existed on October 30, 1947 and reserving the right to accept the General Agreement on Tariffs and Trade subject to a reservation that Part II thereof will be applied to the fullest extent not inconsistent with legislation which existed on October 30, 1947.

Mit dem Vorbehalt, daß die in diesem Protokoll enthaltenen Änderungen des Teils II des Allgemeinen Abkommens nur insoweit Anwendung finden werden, als sie mit den Rechtsvorschriften, die am 30. Oktober 1947 gültig waren, nicht unvereinbar sind, und vorbehaltlich des Rechts, das Allgemeine Zoll- und Handelsabkommen unter dem Vorbehalt anzunehmen, daß sein Teil II nur insoweit Anwendung finden wird, als er mit den Rechtsvorschriften, die am 30. Oktober 1947 gültig waren, nicht unvereinbar ist.

Pour la
RÉPUBLIQUE D'URUGUAY:

For the
REPUBLIC OF URUGUAY:

Für die
REPUBLIK URUGUAY:

Protokoll
über organisatorische Änderungen des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens

Protocole
d'amendement aux dispositions organiques de l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce

Protocol
of Organizational Amendments to the General Agreement on Tariffs and Trade

(Übersetzung) *

Les GOUVERNEMENTS qui sont parties contractantes à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce (ci-après dénommés « les parties contractantes » et « l'Accord général »),

DESIREUX d'apporter certains amendements aux dispositions de l'Accord général à l'occasion de la création de l'Organisation de Coopération commerciale,

SONT CONVENUS de ce qui suit:

1.

Partie I

L'amendement suivant sera apporté aux dispositions de l'Accord général:

A

Les deuxième, troisième, quatrième et cinquième phrases du paragraphe 2 de l'article XXIII seront supprimées.

B

(i) Le titre de l'article XXV sera supprimé et le titre suivant sera inséré en son lieu et place:
« L'Organisation de Coopération commerciale »;

(ii) Les paragraphes premier, 2, 3, 4 et l'alinéa a) du paragraphe 5 de l'article XXV seront supprimés et les trois paragraphes suivants seront insérés en leurs lieu et place:

« 1. L'Organisation de Coopération commerciale, créée par l'Accord en date du 10 mars 1955, assure l'exécution des dispositions du présent Accord qui prévoient une action de la part de l'Organisation et des autres dispositions qui comportent une action collective; elle peut exercer toutes autres activités résultant de l'Accord général qui sont prévues par l'Accord instituant l'Organisation.

The GOVERNMENTS which are contracting parties to the General Agreement on Tariffs and Trade (hereinafter referred to as "the contracting parties" and "the General Agreement" respectively),

DESIRING to effect amendments to the provisions of the General Agreement in connexion with the establishment of the Organization for Trade Cooperation,

HEREBY AGREE as follows:

1.

Part I

The following amendment shall be made to the provisions of the General Agreement:

A

The second, third, fourth and fifth sentences of paragraph 2 of Article XXIII shall be deleted.

B

(i) The title of Article XXV shall be deleted, and the following title shall be inserted in place thereof:
"The Organization for Trade Cooperation";

(ii) Paragraphs 1, 2, 3, 4, and 5 (a) of Article XXV shall be deleted, and the following three paragraphs shall be inserted in place thereof:

"1. The Organization for Trade Cooperation, established by the Agreement bearing the date of 10 March 1955, shall give effect to those provisions of this Agreement, which provide for action by the Organization and such other provisions as involve joint action, and may carry on any other activities with respect to the General Agreement which are provided for by the Agreement establishing the Organization.

Die REGIERUNGEN, die Vertragsparteien des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens sind (im folgenden als „die Vertragsparteien" und „das Allgemeine Abkommen" bezeichnet),

IN DEM WUNSCHE, im Zusammenhang mit der Gründung der Organisation für Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Handels das Allgemeine Abkommen zu ändern,

SIND wie folgt ÜBEREINGEKOMMEN:

(1)

Teil I

Das Allgemeine Abkommen wird wie folgt geändert:

A

In Artikel XXIII Absatz 2 werden die Sätze 2, 3, 4 und 5 gestrichen.

B

(i) Die Überschrift des Artikels XXV wird durch folgende Überschrift ersetzt:
„Die Organisation für Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Handels".

(ii) In Artikel XXV werden die Absätze 1, 2, 3, 4 und 5 Buchstabe (a) durch folgende drei Absätze ersetzt:

„1. Die durch das Abkommen vom 10. März 1955 gegründete Organisation für Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Handels führt die Bestimmungen des Allgemeinen Abkommens durch, die ein Vorgehen der Organisation vorsehen oder ein gemeinsames Handeln erfordern; sie kann jede sonstige Tätigkeit im Rahmen des Allgemeinen Abkommens ausüben, die in dem Abkommen zur Gründung der Organisation vorgesehen ist.

*) Die deutschsprachige Fassung wurde auf der in Bonn vom 10. bis 25. Mai 1955 durchgeführten Übersetzungskonferenz zwischen einer deutschen und einer österreichischen Delegation unter Mitwirkung schweizerischer Beobachter vereinbart und weicht insoweit, abgesehen von den materiellen Änderungen, auch bei Bezugnahmen und Zitaten von der im Bundesgesetzblatt Teil II 1951 (Anlage-Band I) veröffentlichten Fassung ab.

« 2. Toutes les parties contractantes deviendront Membres de l'Organisation aussitôt que possible.

« 3. Les parties contractantes qui auront accepté l'Accord instituant l'Organisation de Coopération commerciale pourront à tout moment après l'entrée en vigueur dudit Accord décider que toute partie contractante qui ne l'aura pas accepté, cessera d'être partie contractante. »

C

Le texte suivant sera inséré à la fin de l'alinéa c) du paragraphe 4 de l'article XXVI (dénommé « article XXVI » avant l'entrée en vigueur de l'amendement qui fait l'objet du paragraphe i) de la section U du Protocole portant amendement du Préambule et des Parties II et III de l'Accord général): « ; il sera également réputé Membre de l'Organisation ».

D

L'article XXXI sera amendé comme suit: les mots « de l'article XXIII ou » seront supprimés.

E

L'article XXXIII sera amendé comme suit:

« Tout gouvernement qui n'est pas partie contractante au présent Accord peut y accéder à des conditions à fixer entre ce gouvernement et les PARTIES CONTRACTANTES, sous réserve que ledit gouvernement ait accepté l'Accord instituant l'Organisation de Coopération commerciale. Les PARTIES CONTRACTANTES prendront à la majorité des deux tiers les décisions visées au présent paragraphe. »

F

L'annexe I sera amendée par l'insertion de la note suivante relative à l'article XXXIII:

« Ad article XXXIII

« De même, tout gouvernement agissant au nom d'un territoire douanier distinct qui jouit d'une autonomie complète dans la conduite de ses relations commerciales extérieures et pour les autres questions qui font l'objet du présent Accord peut accéder au présent Accord pour le compte de ce territoire dans les conditions applicables en l'espèce. »

G

Les expressions « Secrétaire général des Nations Unies » et « Secrétaire exécutif des PARTIES CONTRACTANTES » seront supprimées et remplacées par l'expression « Directeur

"2. All contracting parties shall, as soon as possible become Members of the Organization.

"3. Those contracting parties which have accepted the Agreement on the Organization for Trade Cooperation may decide at any time after the entry into force of that Agreement that any contracting party which has not accepted it shall cease to be a contracting party".

C

The following shall be inserted after the words "a contracting party" at the end of paragraph 4 (c) of Article XXVI (prior to the amendment pursuant to Section U (i) of the Protocol Amending the Preamble and Parts II and III of the General Agreement): ", and shall also be deemed to be a Member of the Organization".

D

Article XXXI shall be amended by the deletion therefrom of the words "of Article XXIII or".

E

Article XXXIII shall be amended to read as follows:

"A government not a contracting party to this Agreement may accede thereto on terms to be agreed between such government and the CONTRACTING PARTIES; Provided that such government has accepted the Agreement on the Organization for Trade Cooperation. Decisions of the CONTRACTING PARTIES under this paragraph shall be taken by a majority comprising two-thirds of the contracting parties."

F

Annex I shall be amended to include the following Note to Article XXXIII:

"Ad Article XXXIII

"Similarly, a government, acting on behalf of a separate customs territory possessing full autonomy in the conduct of its external commercial relations and of other matters provided for in this Agreement, may accede to this Agreement on behalf of that territory on terms applicable thereto."

G

The expression "Secretary-General of the United Nations" or "Executive Secretary to the CONTRACTING PARTIES" shall be deleted and the term "Director-General of the Organi-

2. Alle Vertragsparteien werden so bald wie möglich Mitglieder der Organisation.

3. Die Vertragsparteien, die das Abkommen über die Organisation für Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Handels angenommen haben, können nach seinem Inkrafttreten jederzeit beschließen, daß eine Vertragspartei, die das Abkommen nicht angenommen hat, aufhört, Vertragspartei zu sein."

C

Am Ende des Artikels XXVI Absatz 4 Buchstabe (c) (vor der Änderung nach Abschnitt U (i) des Protokolls zur Änderung der Präambel und der Teile II und III des Allgemeinen Abkommens) werden nach den Worten „als Vertragspartei" folgende Worte eingefügt: „und Mitglied der Organisation".

D

In Artikel XXXI werden die Worte „in Artikel XXIII oder" gestrichen.

E

Artikel XXXIII lautet:

„Jede Regierung, die nicht Vertragspartei dieses Abkommens ist, kann ihm zu Bedingungen beitreten, die zwischen ihr und den VERTRAGSPARTEIEN zu vereinbaren sind; Voraussetzung hierfür ist, daß diese Regierung das Abkommen über die Organisation für Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Handels angenommen hat. Beschlüsse der VERTRAGSPARTEIEN nach diesem Artikel werden mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Vertragsparteien gefaßt."

F

In Anlage I wird folgende Anmerkung zu Artikel XXXIII angefügt:

„Zu Artikel XXXIII

Eine Regierung, die im Namen eines besonderen Zollgebietes handelt, das in seinen Außenhandelsbeziehungen und den sonstigen, in diesem Abkommen behandelten Angelegenheiten vollständige Handlungsfreiheit besitzt, kann für dieses Gebiet dem Abkommen zu Bedingungen beitreten, die auf dieses Gebiet anwendbar sind."

G

In Artikel XXVI Absätze 3, 4, 5 und 6 und in Artikel XXXI des Allgemeinen Abkommens in ihrer jetzigen oder künftigen Fassung werden die Ausdrücke „Generalsekretär der Verein-

général de l'Organisation» dans tous les cas où elles figurent dans les dispositions des paragraphes 3, 4, 5 et 6 de l'article XXVI et de l'article XXXI de l'Accord général et dans tous les cas où ces dispositions pourront être amendées dans l'avenir dans des conditions qui comporteraient l'insertion des expressions susvisées.

H

A l'exception des cas visés dans la section G de la présente partie, les expressions «Secrétaire général» et «Secrétaire exécutif» seront supprimées et remplacées par l'expression «Directeur général» dans tous les cas où elles figurent dans les dispositions des paragraphes 4 et 5 de l'article XXVI de l'Accord général et dans tous les cas où ces dispositions pourront être amendées dans l'avenir dans des conditions qui comporteraient l'insertion des expressions susvisées.

I

A l'exception des cas visés dans la section G, l'expression «PARTIES CONTRACTANTES» sera supprimée et remplacée par le mot «Organisation», sous réserve des modifications grammaticales nécessaires, dans tous les cas où cette expression figure dans les dispositions de l'Accord général autres que celles des articles II, III, XXIX ou XXX et des annexes concernant lesdits articles ou dans les listes annexées à l'Accord général, et dans tous les cas où ces dispositions pourront être amendées dans l'avenir dans des conditions qui comporteraient l'insertion de l'expression susvisée.

Partie II

L'amendement suivant sera apporté aux dispositions de l'Accord général:

AA

Les mots «PARTIES CONTRACTANTES (c'est-à-dire les parties contractantes agissant collectivement ainsi qu'il est prévu à l'article XXV) soient d'accord» seront supprimés dans l'alinéa a) du paragraphe 6 de l'article III et dans cet alinéa tel qu'il pourra être amendé dans l'avenir, et les mots «Organisation de Coopération commerciale (ci-après dénommée 'l'Organisation') soit d'accord» seront insérés en leurs lieu et place dans tous les cas dont il s'agit.

BB

Les expressions «Secrétaire général des Nations Unies» et «Secrétaire exécutif des PARTIES CON-

zation" shall be inserted in place thereof, wherever either such expression occurs in the provisions of paragraphs 3, 4, 5 or 6 of Article XXVI, or of Article XXXI, of the General Agreement, and wherever any such provision may hereafter be amended to contain either such expression.

H

Except for the cases covered by Section G of this Part, the expression "Secretary-General" or "Executive Secretary" shall be deleted and the term "Director-General" shall be inserted in place thereof, wherever either such expression occurs in the provisions of paragraph 4 or 5 of Article XXVI of the General Agreement, and wherever any such provision may hereafter be amended to contain either such expression.

I

Except for those cases covered by Section G the expression "CONTRACTING PARTIES" shall be deleted and the word "Organization" shall be inserted in place thereof, together with consequential grammatical adjustments, wherever such expression occurs in the provisions of the General Agreement, other than Articles II, III, XXIX or XXX thereof, annexes relating to such articles, or Schedules to the General Agreement, and wherever such provisions may hereafter be amended to contain such expression.

Part II

The following amendment shall be made to the provisions of the General Agreement:

AA

The words "CONTRACTING PARTIES (i. e., the contracting parties acting jointly as provided for in Article XXV) concur" shall be deleted from paragraph 6 (a) of Article III, and from such paragraph as it may hereafter be amended, and the words "Organization for Trade Cooperation (hereinafter referred to as 'the Organization') concurs" shall in each such case be inserted in place thereof.

BB

The expression "Secretary-General of the United Nations" or "Executive Secretary to the CON-

ten Nationen" und „Geschäftsführender Sekretär der VERTRAGSPARTEIEN" durch den Ausdruck „Generaldirektor der Organisation" ersetzt.

H

Außer in den Fällen des Abschnitts G dieses Teils werden in Artikel XXVI Absätze 4 und 5 des Allgemeinen Abkommens in ihrer jetzigen oder künftigen Fassung die Ausdrücke „Generalsekretär" und „Geschäftsführender Sekretär" durch den Ausdruck „Generaldirektor" ersetzt.

I

Außer in den Fällen des Abschnitts G dieses Teils wird im Allgemeinen Abkommen in seiner jetzigen oder künftigen Fassung der Ausdruck „VERTRAGSPARTEIEN" durch den Ausdruck „Organisation" ersetzt und die entsprechende grammatikalische Anpassung vorgenommen; ausgenommen sind die Artikel II, III, XXIX und XXX, die Anlagen zu diesen Artikeln und die Listen zum Allgemeinen Abkommen.

Teil II

Das Allgemeine Abkommen wird wie folgt geändert:

AA

In Artikel III Absatz 6 Buchstabe (a) in seiner jetzigen oder künftigen Fassung werden die Worte „VERTRAGSPARTEIEN (d. h. die nach den Bestimmungen von Artikel XXV gemeinsam handelnden Vertragsparteien) darin übereinstimmen" ersetzt durch die Worte „Organisation für Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Handels (im folgenden als ‚die Organisation' bezeichnet) anerkennt".

BB

Die Ausdrücke „Generalsekretär der Vereinten Nationen" und „Geschäftsführender Sekretär der VER-

TRACTANTES» seront supprimées dans le paragraphe 2 de l'article XXX de l'Accord général et dans ce paragraphe tel qu'il pourra être amendé dans l'avenir dans des conditions qui comporteraient l'insertion de la deuxième de ces expressions, et l'expression «Directeur général de l'Organisation» sera insérée en leurs lieu et place dans tous les cas dont il s'agit.

TRACTING PARTIES" shall be deleted from paragraph 2 of Article XXX of the General Agreement, and from such paragraph as it may hereafter be amended to contain the second such expression, and the term "Director-General of the Organization" shall in each case be inserted in place thereof.

TRAGSPARTEIEN" werden in Artikel XXX Absatz 2 in seiner jetzigen und in jeder künftig unter Verwendung des zweiten Ausdrucks geänderten Fassung durch den Ausdruck „Generaldirektor der Organisation" ersetzt.

CC

Sauf dans les cas visés aux sections AA et BB de la présente partie, l'expression «PARTIES CONTRACTANTES» sera supprimée et remplacée par le mot «Organisation», sous réserve des modifications grammaticales nécessaires, dans tous les cas où cette expression figure dans les dispositions des articles II, III, XXIX et XXX de l'Accord général et des annexes concernant lesdits articles ou dans les listes annexées à l'Accord général, et dans tous les cas où ces dispositions pourront être amendées dans l'avenir dans des conditions qui comporteraient l'insertion de l'expression susvisée.

CC

Except for those cases covered by Sections AA and BB of this Part, the expression "CONTRACTING PARTIES" shall be deleted and the word "Organization" shall be inserted in place thereof, together with consequential grammatical adjustments, wherever such expression occurs in the provisions of Articles II, III, XXIX or XXX of the General Agreement, of the Annexes relating to such articles, or of the Schedules to that Agreement, and wherever such provisions may hereafter be amended to contain such expression.

CC

Außer in den Fällen der Abschnitte AA und BB dieses Teils wird in den Artikeln II, III, XXIX und XXX des Allgemeinen Abkommens, in den Anlagen zu diesen Artikeln und in den Listen zum Allgemeinen Abkommen in ihrer jetzigen oder künftigen Fassung der Ausdruck „VERTRAGSPARTEIEN" durch den Ausdruck „Organisation" ersetzt und die entsprechende grammatikalische Anpassung vorgenommen.

2. Le présent Protocole sera déposé auprès du Secrétaire exécutif des PARTIES CONTRACTANTES à l'Accord général; après l'entrée en vigueur de l'Accord instituant l'Organisation de Coopération commerciale, il sera déposé auprès du Directeur général de l'Organisation.

2. This Protocol shall be deposited with the Executive Secretary to the CONTRACTING PARTIES to the General Agreement and, after the entry into force of the Agreement on the Organization for Trade Cooperation, with the Director-General of that Organization.

(2) Dieses Protokoll wird beim Geschäftsführenden Sekretär der VERTRAGSPARTEIEN des Allgemeinen Abkommens und nach Inkrafttreten des Abkommens über die Organisation für Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Handels bei dem Generaldirektor dieser Organisation hinterlegt.

3. Le présent Protocole sera ouvert à la signature des parties contractantes à l'Accord général jusqu'au 15 novembre 1955; toutefois, la période pendant laquelle les parties contractantes auront la faculté de signer le présent Protocole pourra, dans le cas de toute partie contractante, être prorogée au-delà de cette date par décision des PARTIES CONTRACTANTES.

3. This Protocol shall be open for signature by the contracting parties to the General Agreement until 15 November 1955; Provided that the period during which this Protocol may be signed may in respect of any contracting party, by a decision of the CONTRACTING PARTIES, be extended beyond that date.

(3) Dieses Protokoll liegt bis zum 15. November 1955 zur Unterzeichnung durch die Vertragsparteien des Allgemeinen Abkommens auf; die Frist für die Unterzeichnung kann jedoch für jede Vertragspartei durch Beschluß der VERTRAGSPARTEIEN über diesen Zeitpunkt hinaus verlängert werden.

4. Le Secrétaire exécutif des PARTIES CONTRACTANTES à l'Accord général, ou le Directeur général de l'Organisation, selon le cas, adressera promptement à chaque partie contractante à l'Accord général copie certifiée conforme du présent Protocole; il lui notifiera promptement chaque signature qui y sera apposée.

4. The Executive Secretary to the CONTRACTING PARTIES to the General Agreement, or the Director-General of the Organization, as the case may be, shall promptly furnish a certified copy of this Protocol, and a notification of each signature thereto, to each contracting party to the General Agreement.

(4) Der Geschäftsführende Sekretär der VERTRAGSPARTEIEN des Allgemeinen Abkommens oder der Generaldirektor der Organisation übermittelt den Vertragsparteien des Allgemeinen Abkommens unverzüglich beglaubigte Ausfertigungen dieses Protokolls und notifiziert ihnen jede Unterzeichnung.

5. La signature du présent Protocole, conformément au paragraphe 3 du présent Protocole, sera réputée constituer une acceptation des amendements qui figurent aux parties I et II, conformément à l'article XXX de l'Accord général.

5. Signature of this Protocol in accordance with paragraph 3 of this Protocol shall be deemed to constitute acceptance of the amendments set forth in Parts I and II in accordance with Article XXX of the General Agreement.

(5) Die Unterzeichnung nach Absatz 3 dieses Protokolls gilt als Annahme der in den Teilen I und II enthaltenen Änderungen gemäß Artikel XXX des Allgemeinen Abkommens.

6. Le présent Protocole sera enregistré conformément aux dispositions de l'article 102 de la Charte des Nations Unies.

6. This Protocol shall be registered in accordance with the provisions of Article 102 of the Charter of the United Nations.

(6) Dieses Protokoll wird nach Artikel 102 der Satzung der Vereinten Nationen registriert.

7. a) L'amendement qui figure à la partie I prendra effet, conformément aux dispositions de ladite partie et de l'article XXX de l'Accord général, lorsqu'il aura été accepté par les deux tiers des gouvernements qui seront alors parties contractantes; toutefois, cet amendement ne sera pas mis en application avant l'entrée en vigueur de l'Accord instituant l'Organisation de Coopération commerciale, conformément au paragraphe c) de l'article 17 dudit Accord.

b) L'amendement qui figure à la partie II prendra effet, conformément aux dispositions de ladite partie et de l'article XXX de l'Accord général, lorsqu'il aura été accepté par tous les gouvernements qui seront alors parties contractantes; toutefois, cet amendement ne sera pas mis en application avant l'entrée en vigueur de l'Accord instituant l'Organisation de Coopération commerciale, conformément au paragraphe c) de l'article 17 dudit Accord.

8. Lorsqu'une période aura été fixée conformément au paragraphe 2 de l'article XXX de l'Accord général, toute partie contractante qui n'aura pas signé le présent Protocole aura la faculté de le faire en formulant une réserve qui indiquera qu'elle n'accepte pas l'amendement qui figure dans la partie II du présent Protocole.

EN FOI DE QUOI les représentants, dûment autorisés, ont signé le présent Protocole.

FAIT à Genève, en un seul exemplaire, en langues française et anglaise, les deux textes faisant également foi, le dix mars mil neuf cent cinquante-cinq.

Pour le
COMMONWEALTH D'AUSTRALIE:

Pour la
RÉPUBLIQUE D'AUTRICHE:

Pour le
ROYAUME DE BELGIQUE:

Pour les
ÉTATS-UNIS DU BRÉSIL:

Pour l'UNION BIRMANE:

7. (a) The amendment set forth in Part I shall become effective, in accordance with the provisions of such part and of Article XXX of the General Agreement, following its acceptance by two-thirds of the governments which are then contracting parties; Provided that such amendment shall not become operative prior to the day on which the Agreement on the Organization for Trade Cooperation has entered into force pursuant to paragraph (c) of Article 17 thereof.

(b) The amendment set forth in Part II shall become effective, in accordance with the provisions of such Part and of Article XXX of the General Agreement, following its acceptance by all the governments which are then contracting parties; Provided that such amendment shall not become operative prior to the day on which the Agreement on the Organization for Trade Cooperation has entered into force pursuant to paragraph (c) of Article 17 thereof.

8. After a period has been specified under paragraph 2 of Article XXX of the General Agreement, any contracting party which has not signed this Protocol may do so with a reservation that it does not accept the amendment set forth in Part II hereof.

IN WITNESS WHEREOF the respective representatives, duly authorized to that effect, have signed this Protocol.

DONE at Geneva, in a single copy, in the English and French languages, both texts authentic, this tenth day of March one thousand nine hundred and fifty-five.

For the
COMMONWEALTH OF AUSTRALIA:

For the
REPUBLIC OF AUSTRIA:

For the
KINGDOM OF BELGIUM:
16. 2. 56

For the
UNITED STATES OF BRAZIL:

For the UNION OF BURMA:

(7) (a) Die in Teil I enthaltene Änderung tritt nach den Bestimmungen dieses Teils und des Artikels XXX des Allgemeinen Abkommens in Kraft, sobald sie von zwei Dritteln der Länder, die zu diesem Zeitpunkt Vertragsparteien sind, angenommen worden ist; sie wird jedoch nicht vor dem Inkrafttreten des Abkommens über die Organisation für Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Handels nach Artikel 17 Absatz (c) des genannten Abkommens wirksam.

(b) Die in Teil II enthaltene Änderung tritt nach den Bestimmungen dieses Teils und des Artikels XXX des Allgemeinen Abkommens in Kraft, sobald sie von allen Ländern, die zu diesem Zeitpunkt Vertragsparteien sind, angenommen worden ist; sie wird jedoch nicht vor dem Inkrafttreten des Abkommens über die Organisation für Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Handels nach Artikel 17 Absatz (c) des genannten Abkommens wirksam.

(8) Wird nach Artikel XXX Absatz 2 des Allgemeinen Abkommens eine Frist festgesetzt, so kann jede Vertragspartei, die dieses Protokoll nicht unterzeichnet hat, dies mit dem Vorbehalt nachholen, daß sie die in Teil II dieses Protokolls genannte Änderung nicht annimmt.

ZU URKUND DESSEN haben die hierzu gehörig bevollmächtigten Vertreter dieses Protokoll unterzeichnet.

GESCHEHEN zu Genf am zehnten März neunzehnhundertfünfundfünfzig in einer Urschrift in englischer und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für den
AUSTRALISCHEN BUND:

Für die
REPUBLIK ÖSTERREICH:

Für das
KÖNIGREICH BELGIEN:

Für die VEREINIGTEN STAATEN
VON BRASILIEN:

Für die BIRMANISCHE UNION:

Pour le CANADA:	For CANADA:	Für KANADA:
Pour CEYLAN:	For CEYLON:	Für CEYLON:
Pour la RÉPUBLIQUE DE CHILI:	For the REPUBLIC OF CHILE: F. Garcia Oldini Ad referendum 25. 8. 55	Für die REPUBLIK CHILE:
Pour la RÉPUBLIQUE DE CUBA:	For the REPUBLIC OF CUBA:	Für die REPUBLIK KUBA:
Pour la RÉPUBLIQUE TCHÉCOSLOVAQUE:	For the CZECHOSLOVAK REPUBLIC:	Für die TSCHECHOSLOWAKISCHE REPUBLIK:
Pour le ROYAUME DE DANEMARK:	For the KINGDOM OF DENMARK:	Für das KÖNIGREICH DÄNEMARK:
Pour la RÉPUBLIQUE DOMINICAINE:	For the DOMINICAN REPUBLIC:	Für die DOMINIKANISCHE REPUBLIK:
Pour la RÉPUBLIQUE DE FINLANDE:	For the REPUBLIC OF FINLAND:	Für die REPUBLIK FINNLAND:
Pour la RÉPUBLIQUE FRANÇAISE:	For the FRENCH REPUBLIC:	Für die FRANZÖSISCHE REPUBLIK:
Pour la RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE:	For the FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY: W. Hagemann Ad referendum 31. 3. 55	Für die BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND:
Pour le ROYAUME DE GRÈCE:	For the KINGDOM OF GREECE: N. Hadji Vassiliou 21. 6. 55	Für das KÖNIGREICH GRIECHENLAND:
Pour la RÉPUBLIQUE D'HAÏTI:	For the REPUBLIC OF HAITI: Marcel Fombrun 15. 11. 55	Für die REPUBLIK HAITI:
Pour l'INDE:	For INDIA: L. K. Iha 10. 11. 55	Für INDIEN:

Pour la RÉPUBLIQUE D'INDONÉSIE:	For the REPUBLIC OF INDONESIA:	Für die REPUBLIK INDONESIEN:
Pour la RÉPUBLIQUE D'ITALIE:	For the REPUBLIC OF ITALY:	Für die ITALIENISCHE REPUBLIK:
Pour le GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG:	For the GRAND-DUCHY OF LUXEMBURG:	Für das GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG:
Pour le ROYAUME DES PAYS-BAS:	For the KINGDOM OF THE NETHERLANDS: W. H. J. van Asch van Wijck sous réserve de ratification 31. 8. 55	Für das KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE:
Pour la NOUVELLE-ZÉLANDE:	For NEW ZEALAND: G. D. L. White 7. 11. 55	Für NEUSEELAND:
Pour la RÉPUBLIQUE DE NICARAGUA:	For the REPUBLIC OF NICARAGUA:	Für die REPUBLIK NICARAGUA:
Pour le ROYAUME DE NORVÈGE:	For the KINGDOM OF NORWAY:	Für das KÖNIGREICH NORWEGEN:
Pour le PAKISTAN:	For PAKISTAN:	Für PAKISTAN:
Pour le PÉROU:	For PERU:	Für PERU:
Pour la FÉDÉRATION DE LA RHODÉSIE ET DU NYASSALAND:	For the FEDERATION OF RHODESIA AND NYASALAND: R. Rushmere 4. 11. 55	Für die REPUBLIK RHODESIEN UND NJASSALAND:
Pour le ROYAUME DE SUÈDE:	For the KINGDOM OF SWEDEN:	Für das KÖNIGREICH SCHWEDEN:
Pour la RÉPUBLIQUE DE TURQUIE:	For the REPUBLIC OF TURKEY:	Für die TÜRKISCHE REPUBLIK:
Pour l'UNION SUD-AFRICAINE:	For the UNION OF SOUTH AFRICA: W. C. Naudé 15. 11. 55	Für die UNION VON SÜDAFRIKA:

Pour le
ROYAUME-UNI
DE GRANDE-BRETAGNE
ET D'IRLANDE DU NORD:

For the
UNITED KINGDOM
OF GREAT BRITAIN
AND NORTHERN IRELAND:

C. W. Sanders

24. 9. 55

Für das
VEREINIGTE KONIGREICH
VON GROSSBRITANNIEN
UND NORD-IRLAND:

Pour les
ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE:

For the
UNITED STATES OF AMERICA:

Samuel C. Waugh

21. 3. 55

Für die VEREINIGTEN STAATEN
VON AMERIKA:

Pour la
RÉPUBLIQUE D'URUGUAY:

For the
REPUBLIC OF URUGUAY:

Für die
REPUBLIK URUGUAY:

Procès Verbal de signature concernant le Protocole d'amendement aux dispositions organiques de l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce

En apposant leur signature sur le Protocole d'amendement aux dispositions organiques de l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce, en date du 10 mars 1955, les representants soussignés

SONT CONVENUS DE CE QUI SUIT:

1. Dans tous les cas où il est fait mention de l'article II dans le Protocole d'amendement aux dispositions organiques, ces mentions visent l'article qui doit être amendé en vue d'être désigné par ce numéro, conformément au paragraphe a) de la section B du Protocole portant amendement de la Partie I et des articles XXIX et XXX de l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce; elles ne visent pas l'article qui constituait l'«Article II» à la date du 10 mars 1955.

2. Dans tous les cas où il est fait mention de l'article III dans le Protocole d'amendement aux dispositions organiques, ces mentions visent l'article qui doit être amendé en vue d'être désigné par ce numéro, conformément au paragraphe a) de la section C du Protocole portant amendement de la Partie I et des articles XXIX et XXX.

FAIT à Genève, en un seul exemplaire, en langues française et anglaise, les deux textes faisant également foi, le dix mars mil neuf cent cinquante-cinq.

Proces-Verbal of Signature Concerning the Protocol of Organizational Amendments to the General Agreement on Tariffs and Trade

At the time of signature of the Protocol of Organizational Amendments to the General Agreement on Tariffs and Trade dated 10 March 1955, the undersigned

AGREE AS FOLLOWS:

1. Whenever Article II is referred to in the Protocol of Organizational Amendments, the references relate to the Article which will be amended to bear that number pursuant to Section B (a) of the Protocol Amending Part I and Articles XXIX and XXX of the General Agreement on Tariffs and Trade and not to the Article which was designated "Article II" on 10 March 1955;

2. Whenever Article III is referred to in the Protocol of Organizational Amendments, the references relate to the Article which will be amended to bear that number pursuant to Section C (a) of the Protocol Amending Part I and Articles XXIX and XXX.

DONE at Geneva, in a single copy, in the English and French languages, both texts authentic, this tenth day of March, one thousand nine hundred and fifty-five.

Zeichnungsprotokoll zum Protokoll über organisatorische Änderungen des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens

Bei Unterzeichnung des Protokolls über organisatorische Änderungen des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens vom 10. März 1955 sind die Unterzeichneten

WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

1. An allen Stellen des Protokolls über organisatorische Änderungen, an denen auf Artikel II Bezug genommen wird, betrifft diese Bezugnahme nicht den am 10. März 1955 als „Artikel II" bezeichneten Artikel, sondern den Artikel, der diese Nummer nach seiner Umbenennung gemäß Abschnitt B Buchstabe (a) des Protokolls zur Änderung des Teils I und der Artikel XXIX und XXX des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens tragen wird.

2. An allen Stellen des Protokolls über organisatorische Änderungen, an denen auf Artikel III Bezug genommen wird, betrifft diese Bezugnahme den Artikel, der diese Nummer nach seiner Umbenennung gemäß Abschnitt C Buchstabe (a) des Protokolls zur Änderung des Teils I und der Artikel XXIX und XXX tragen wird.

GESCHEHEN zu Genf am zehnten März neunzehnhundertfünfundfünfzig in einer Urschrift in englischer und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Pour le COMMONWEALTH d'AUSTRALIE:	For the COMMONWEALTH OF AUSTRALIA:	Für den AUSTRALISCHEN BUND:
Pour la RÉPUBLIQUE d'AUTRICHE:	For the REPUBLIC OF AUSTRIA:	Für die REPUBLIK ÖSTERREICH:
Pour le ROYAUME DE BELGIQUE:	For the KINGDOM OF BELGIUM: P. A. Forthomme 16. 2. 1956 sous réserve de ratification du Protocole d'Amendement du 10 mars 1955	Für das KÖNIGREICH BELGIEN: unter dem Vorbehalt der Ratifikation des Änderungsprotokolls vom 10. März 1955
Pour les ÉTATS-UNIS DU BRÉSIL:	For the UNITED STATES OF BRAZIL:	Für die VEREINIGTEN STAATEN VON BRASILIEN:
Pour l'UNION BIRMANE:	For the UNION OF BURMA:	Für die BIRMANISCHE UNION:
Pour le CANADA:	For CANADA:	Für KANADA:
Pour CEYLAN:	For CEYLON:	Für CEYLON:
Pour la RÉPUBLIQUE DU CHILI:	For the REPUBLIC OF CHILE: F. Garcia Oldini 25. 7. 1955 ad-ref.	Für die REPUBLIK CHILE:
Pour la RÉPUBLIQUE DE CUBA:	For the REPUBLIC OF CUBA:	Für die REPUBLIK KUBA:
Pour la RÉPUBLIQUE TCHÉCOSLOVAQUE:	For the CZECHOSLOVAK REPUBLIC:	Für die TSCHECHOSLOWAKISCHE REPUBLIK:
Pour le ROYAUME DE DANEMARK:	For the KINGDOM OF DENMARK:	Für das KÖNIGREICH DÄNEMARK:
Pour la RÉPUBLIQUE DOMINICAINE:	For the DOMINICAN REPUBLIC:	Für die DOMINIKANISCHE REPUBLIK:
Pour la RÉPUBLIQUE DE FINLANDE:	For the REPUBLIC OF FINLAND:	Für die REPUBLIK FINNLAND:
Pour la RÉPUBLIQUE FRANÇAISE:	For the FRENCH REPUBLIC:	Für die FRANZÖSISCHE REPUBLIK:
Pour la RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE:	For the FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY: W Hagemann 31. 3. 55	Für die BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND:

Pour le ROYAUME DE GRÈCE:	For the KINGDOM OF GREECE: N. Hadji Vassiliou 21. 6. 1955	Für das KÖNIGREICH GRIECHENLAND:
Pour la RÉPUBLIQUE D'HAÏTI:	For the REPUBLIC OF HAITI: Marcel Fombrun 15. 11. 1955	Für die REPUBLIK HAITI:
Pour l'INDE:	For INDIA: L. K. Jha 10. 11. 1955	Für INDIEN:
Pour la RÉPUBLIQUE D'INDONÉSIE:	For the REPUBLIC OF INDONESIA:	Für die REPUBLIK INDONESIEN:
Pour la RÉPUBLIQUE D'ITALIE:	For the REPUBLIC OF ITALY:	Für die ITALIENISCHE REPUBLIK:
Pour le JAPON:	For JAPAN:	Für JAPAN:
Pour le GRAND-DUCHÉ de LUXEMBOURG:	For the GRAND-DUCHY OF LUXEMBURG:	Für das GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG:
Pour le ROYAUME DES PAYS-BAS:	For the KINGDOM OF THE NETHERLANDS: W. H. J. van Asch van Wijck 31. 8. 1955 sous réserve de ratification	Für das KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE: unter dem Vorbehalt der Ratifikation
Pour la NOUVELLE-ZÉLANDE:	For NEW ZEALAND: G D L White 7. 11. 1955	Für NEUSEELAND:
Pour la RÉPUBLIQUE DE NICARAGUA:	For the REPUBLIC OF NICARAGUA:	Für die REPUBLIK NICARAGUA:
Pour le ROYAUME DE NORVÈGE:	For the KINGDOM OF NORWAY:	Für das KÖNIGREICH NORWEGEN:
Pour le PAKISTAN:	For PAKISTAN:	Für PAKISTAN:
Pour le PÉROU:	For PERU:	Für PERU:

Pour la FÉDÉRATION DE LA RHODÉSIE ET DU NYASSALAND:	For the FEDERATION OF RHODESIA AND NYASALAND: R. Ruehmere 4. 11. 1955	Für die FÖDERATION RHODESIEN UND NJASSALAND:
Pour le ROYAUME DE SUÈDE:	For the KINGDOM OF SWEDEN:	Für das KÖNIGREICH SCHWEDEN:
Pour la RÉPUBLIQUE DE TURQUIE:	For the REPUBLIC OF TURKEY:	Für die TÜRKISCHE REPUBLIK:
Pour l'UNION SUD-AFRICAINE:	For the UNION OF SOUTH AFRICA: W. C. Naudé 15. 11. 1955	Für die UNION VON SÜDAFRIKA:
Pour le ROYAUME-UNI DE GRANDE-BRETAGNE ET D'IRLANDE DU NORD:	For the UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND: C. W. Sanders 24. 9. 1955	Für das VEREINIGTE KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND:
Pour les ETATS-UNIS D'AMÉRIQUE:	For the UNITED STATES OF AMERICA: Samuel C. Waugh 21. 3. 1955	Für die VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA:
Pour la RÉPUBLIQUE D'URUGUAY:	For the REPUBLIC OF URUGUAY:	Für die REPUBLIK URUGUAY:

Abkommen
über die Organisation
für Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Handels

Accord
instituant l'Organisation de Coopération commerciale

Agreement
on the Organization for Trade Cooperation

(Übersetzung)

TITRE PREMIER

Dispositions générales

Article premier

Création

Il est institué une Organisation de Coopération commerciale (ci-après dénommée l'Organisation) en vue de contribuer, de la manière prévue dans l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce et dans le présent Accord, à la réalisation des buts et des objectifs définis dans l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce (ci-après dénommé l'Accord général).

Article 2

Composition

Les Membres de l'Organisation sont les parties contractantes à l'Accord général. Les gouvernements qui deviennent ou qui cessent d'être parties contractantes à l'Accord général deviennent ou cessent d'être Membres de l'Organisation. L'Organisation peut, par un vote à la majorité des deux tiers des suffrages exprimés, inviter les gouvernements qui ne sont pas parties contractantes à l'Accord général ou qui cessent de l'être à participer à celles de ses activités qu'elle déterminera et dans les conditions qu'elle fixera, sous réserve qu'en aucun cas une telle participation ne comporte le droit pour ces gouvernements de prendre part au vote ni d'être pris en considération pour l'application des règles relatives aux majorités requises lorsque l'Organisation s'acquitte d'une fonction résultant directement de l'Accord général.

Article 3

Fonctions

a) L'Organisation est chargée d'appliquer l'Accord général et, d'une manière générale, de faciliter l'exécution des dispositions dudit Accord.

PART I

General

Article 1

Establishment

The Organization for Trade Cooperation (hereinhafter referred to as "the Organization") is hereby established to further, as provided for in the General Agreement and herein, the achievement of the purposes and objectives set forth in the General Agreement on Tariffs and Trade (herein referred to as "the General Agreement").

Article 2

Membership

The Members of the Organization shall be the contracting parties to the General Agreement. Governments which become or cease to be contracting parties to the General Agreement shall become or cease to be Members of the Organization. The Organization may, by a two-thirds majority of the votes cast, invite governments which are not or which cease to be contracting parties to the General Agreement to participate in such activities of the Organization and on such terms as it shall decide; Provided that in no case shall such participation involve the right to vote or to be counted in determining the fulfilment of the relevant voting requirements when the Organization is exercising any function relating directly to the General Agreement.

Article 3

Functions

(a) The Organization shall administer the General Agreement and generally facilitate the operation of that Agreement.

TEIL I

Allgemeines

Artikel 1

Gründung

Die Organisation für Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Handels (im folgenden als „die Organisation" bezeichnet) wird hiermit gegründet, um, wie im Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (im folgenden als „das Allgemeine Abkommen" bezeichnet) und in diesem Abkommen vorgesehen, die Verwirklichung der in dem Allgemeinen Abkommen dargelegten Zwecke und Ziele zu fördern.

Artikel 2

Mitgliedschaft

Mitglieder der Organisation sind die Vertragsparteien des Allgemeinen Abkommens. Regierungen der Länder, die Vertragspartei des Allgemeinen Abkommens werden oder die aufhören, es zu sein, erlangen oder verlieren auch die Mitgliedschaft in der Organisation. Die Organisation kann Regierungen der Länder, die nicht oder nicht mehr Vertragspartei des Allgemeinen Abkommens sind, mit zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen einladen, an von ihr bestimmten Arbeiten der Organisation zu den von ihr festgesetzten Bedingungen teilzunehmen; nimmt jedoch die Organisation eine unmittelbar auf das Allgemeine Abkommen bezügliche Aufgabe wahr, so schließt diese Teilnahme in keinem Fall das Stimmrecht oder das Recht ein, bei der zahlenmäßigen Feststellung, ob die jeweiligen Abstimmungserfordernisse erfüllt sind, mitgezählt zu werden.

Artikel 3

Aufgaben

(a) Die Organisation nimmt die sich aus dem Allgemeinen Abkommen ergebenden Aufgaben wahr und erleichtert allgemein seine Durchführung.

b) L'Organisation aura, en outre, pour fonctions

i) de faciliter les consultations intergouvernementales sur les questions ayant trait au commerce international;

ii) d'organiser des négociations commerciales internationales;

iii) d'étudier les questions relatives au commerce international et à la politique commerciale et de présenter, le cas échéant, des recommandations à leur sujet;

iv) de réunir, d'analyser et de publier les données statistiques et les renseignements relatifs au commerce international et à la politique commerciale, en tenant dûment compte des activités exercées dans ces domaines par d'autres organismes internationaux.

c) En s'acquittant de ces fonctions, l'Organisation s'efforcera de donner plein effet aux dispositions de l'article premier du présent Accord.

d) L'Organisation n'aura pas pouvoir pour amender les dispositions de l'Accord général; aucune décision ou autre mesure prise par l'Assemblée ou par un organe subsidiaire de l'Organisation n'aura pour effet d'imposer à un Membre une obligation nouvelle que ledit Membre ne s'est pas spécialement engagé à assumer.

(b) In addition, the Organization shall have the following functions:

(i) to facilitate intergovernmental consultations on questions relating to international trade;

(ii) to sponsor international trade negotiations;

(iii) to study questions of international trade and commercial policy and, where appropriate, make recommendations thereon;

(iv) to collect, analyse and publish information and statistical data relating to international trade and commercial policy, due regard being paid to the activities in this field of other international bodies.

(c) The Organization shall, in carrying out these functions, endeavour to give full effect to the provisions of Article 1 of this Agreement.

(d) The Organization shall have no authority to amend the provisions of the General Agreement; no decision or other action of the Assembly or any subsidiary body of the Organization shall have the effect of imposing on a Member any new obligation which the Member has not specifically agreed to undertake.

(b) Außerdem hat die Organisation folgende Aufgaben:

(i) Konsultationen zwischen den Regierungen in Fragen des internationalen Handels zu erleichtern;

(ii) Verhandlungen auf dem Gebiet des internationalen Handels zu fördern;

(iii) Fragen der internationalen Handels- und Wirtschaftspolitik zu untersuchen und gegebenenfalls Empfehlungen dazu zu erteilen;

(iv) Informationen und statistische Angaben auf dem Gebiet der internationalen Handels- und Wirtschaftspolitik zu sammeln, auszuwerten und zu veröffentlichen; hierbei ist die Tätigkeit anderer internationaler Organisationen auf diesem Gebiet gebührend zu berücksichtigen.

(c) Die Organisation wird sich bei der Durchführung dieser Aufgaben bemühen, dem Artikel 1 dieses Abkommens volle Wirkung zu verleihen.

(d) Die Organisation ist nicht befugt, die Bestimmungen des Allgemeinen Abkommens zu ändern; durch Beschlüsse oder sonstige Maßnahmen der Versammlung oder eines nachgeordneten Organs der Organisation können einem Mitglied keine neuen Verpflichtungen auferlegt werden, zu deren Übernahme es sich nicht ausdrücklich bereit erklärt.

TITRE II

Structure et administration de l'Organisation

Article 4

Structure générale

L'Organisation comporte une Assemblée, un Comité exécutif et un Secrétariat.

Article 5

Assemblée

a) L'Assemblée se compose de tous les Membres de l'Organisation.

b) Il incombe à l'Assemblée d'exercer les fonctions de l'Organisation.

c) L'Assemblée fixe le siège de l'Organisation.

d) L'Assemblée tient une session annuelle ordinaire. Elle tient également les sessions extraordinaires qui peuvent être convoquées conformément au règlement intérieur.

e) L'Assemblée établit son règlement intérieur; elle approuve les règlements intérieurs du Comité exécutif et des autres organes subsidiaires.

PART II

Structure and Administration of the Organization

Article 4

Structure in General

The Organization shall have an Assembly, an Executive Committee and a Secretariat.

Article 5

The Assembly

(a) The Assembly shall consist of all the Members of the Organization.

(b) It shall be the responsibility of the Assembly to carry out the functions of the Organization.

(c) The Assembly shall determine the seat of the Organization.

(d) The Assembly shall meet in regular annual session and in such special sessions as may be convened in accordance with the rules of procedure.

(e) The Assembly shall establish its own rules of procedure and shall approve the rules of procedure of the Executive Committee and of any other subsidiary body.

TEIL II

Aufbau und Verwaltung der Organisation

Artikel 4

Allgemeiner Aufbau

Die Organisation besteht aus der Versammlung, dem Exekutivausschuß und dem Sekretariat.

Artikel 5

Die Versammlung

(a) Die Versammlung besteht aus allen Mitgliedern der Organisation.

(b) Die Versammlung nimmt die Aufgaben der Organisation wahr.

(c) Die Versammlung bestimmt den Sitz der Organisation.

(d) Die Versammlung tritt zu ordentlichen Jahrestagungen sowie zu außerordentlichen Tagungen zusammen, die nach Maßgabe der Geschäftsordnung einberufen werden.

(e) Die Versammlung gibt sich eine Geschäftsordnung; sie billigt ferner die Geschäftsordnungen des Exekutivausschusses und aller sonstigen nachgeordneten Organe.

Article 6

Comité exécutif

a) Le Comité exécutif se compose de dix-sept Membres de l'Organisation élus périodiquement par l'Assemblée. Les membres du Comité exécutif sont élus pour un terme; ils sont rééligibles. En procédant à leur élection, l'Assemblée s'inspire des critères suivants:

i) Le Comité exécutif comprend les cinq Membres les plus importants du point de vue économique déterminés en tenant particulièrement compte de leur part dans le commerce international.

ii) Le Comité exécutif assure une représentation appropriée des grandes régions géographiques auxquelles les Membres appartiennent.

iii) Le Comité exécutif assure une représentation appropriée des différents degrés de développement économique, des différents types d'économie et des différents intérêts économiques.

b) Le Comité exécutif exerce les pouvoirs et accomplit les tâches que l'Assemblée lui confie par un vote à la majorité des deux tiers des suffrages exprimés. Tout Membre peut interjeter appel devant l'Assemblée, en conformité des règles que celle-ci peut prescrire, des décisions ou recommandations adoptées par le Comité exécutif.

c) Tout Membre de l'Organisation qui n'est pas membre du Comité exécutif est habilité à participer, sans droit de vote, aux débats du Comité exécutif sur toute question qui présente pour lui de l'importance.

Article 6

The Executive Committee

(a) The Executive Committee shall consist of seventeen Members of the Organization elected periodically by the Assembly. Each election shall be for a single term and each Member shall be eligible for re-election. In such elections, the Assembly shall be guided by the following criteria:

(i) the Executive Committee shall include the five members of chief economic importance, in the determination of which particular regard shall be paid to their shares in international trade;

(ii) the Executive Committee shall be representative of the broad geographical areas to which the members belong;

(iii) the Executive Committee shall be representative of different degrees of economic development, different types of economies and different economic interests.

(b) The Executive Committee shall exercise the powers and perform the duties assigned to it by the Assembly by a majority of two-thirds of the votes cast. Decisions or recommendations of the Executive Committee shall be subject to a right of appeal to the Assembly by any Member in accordance with rules to be prescribed by the Assembly.

(c) Any Member of the Organization which is not a member of the Executive Committee shall be entitled to participate, without the right to vote, in the discussion by the Executive Committee of any matter of concern to it.

Artikel 6

Der Exekutivausschuß

(a) Der Exekutivausschuß besteht aus siebzehn Mitgliedern der Organisation, die in regelmäßigen Zeitabständen von der Versammlung gewählt werden. Die Wahl erfolgt für jeweils eine Wahlperiode; für jedes Mitglied ist Wiederwahl zulässig. Die Versammlung läßt sich bei der Wahl von folgenden Gesichtspunkten leiten:

(i) Dem Exekutivausschuß müssen die fünf wirtschaftlich bedeutendsten Mitglieder angehören; bei ihrer Feststellung ist ihr Anteil am internationalen Handel besonders zu berücksichtigen;

(ii) im Exekutivausschuß müssen die geographischen Großräume vertreten sein, denen die Mitglieder angehören;

(iii) im Exekutivausschuß müssen die verschiedenen Stufen der wirtschaftlichen Entwicklung, die verschiedenen Typen der Volkswirtschaft und die verschiedenen wirtschaftlichen Interessen vertreten sein.

(b) Der Exekutivausschuß übt die Befugnisse und Pflichten aus, die ihm die Versammlung mit zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen überträgt. Gegen Beschlüsse oder Empfehlungen des Exekutivausschusses kann jedes Mitglied nach Maßgabe der von der Versammlung aufzustellenden Regeln bei der Versammlung Beschwerde einlegen.

(c) Jedes Mitglied der Organisation, das dem Exekutivausschuß nicht angehört, ist berechtigt, an der Erörterung jeder Angelegenheit, die es betrifft, im Exekutivausschuß ohne Stimmrecht teilzunehmen.

Article 7

Secrétariat

a) L'Assemblée nomme le Directeur général qui assume la direction administrative de l'Organisation. Les pouvoirs et attributions, les conditions d'emploi et la durée des fonctions du Directeur général sont conformes au statut approuvé par l'Assemblée.

b) Le Directeur général ou son représentant sont habilités à participer, sans droit de vote, à toutes les réunions de l'Assemblée et des organes subsidiaires de l'Organisation.

c) Le Directeur général nomme les membres du secrétariat. Il détermine leurs fonctions et fixe leurs conditions d'emploi, conformément au statut approuvé par l'Assemblée.

d) Le recrutement du personnel s'effectue dans toute la mesure du possible sur une large base géographique et en tenant compte des différents types d'économie représentés par les Membres. La considération dominante pour choisir les candidats et fixer les conditions d'emploi du

Article 7

The Secretariat

(a) The Assembly shall appoint a Director-General as chief administrative officer of the Organization. The powers, duties, conditions of service and term of office of the Director-General shall conform to regulations approved by the Assembly.

(b) The Director-General or his representative shall be entitled to participate, without the right to vote, in all meetings of the Assembly and subsidiary bodies of the Organization.

(c) The Director-General shall appoint the members of the staff, and shall fix their duties and conditions of service in accordance with regulations approved by the Assembly.

(d) The selection of the members of the staff shall as far as possible be made on a wide geographical basis and with due regard to the various types of economy represented by Member countries. The paramount consideration in the selection of candidates and in determining the conditions of serv-

Artikel 7

Das Sekretariat

(a) Die Versammlung ernennt einen Generaldirektor als obersten Verwaltungsbeamten der Organisation. Die Befugnisse, die Pflichten, das Dienstverhältnis und die Amtsdauer des Generaldirektors richten sich nach einer von der Versammlung genehmigten Regelung.

(b) Der Generaldirektor und sein Vertreter sind berechtigt, an allen Sitzungen der Versammlung und der nachgeordneten Organe der Organisation teilzunehmen; sie haben jedoch kein Stimmrecht.

(c) Der Generaldirektor ernennt die Bediensteten und setzt deren Pflichten und Dienstverhältnis nach einer von der Versammlung genehmigten Regelung fest.

(d) Die Bediensteten werden soweit wie möglich auf breiter geographischer Grundlage und unter gebührender Berücksichtigung der verschiedenen, durch die Mitglieder vertretenen Typen der Volkswirtschaft ausgewählt. Oberster Grundsatz bei der Auswahl von Bewerbern und der Re-

personnel sera la nécessité d'assurer à l'Organisation les services de personnes possédant les plus hautes qualités de travail, de compétence, d'impartialité et d'intégrité.

e) Les fonctions du Directeur général et des membres du secrétariat auront un caractère exclusivement international. Dans l'accomplissement de leurs devoirs, ils ne solliciteront ni n'accepteront d'instructions d'aucun gouvernement, ni d'aucune autorité extérieure à l'Organisation. Ils s'abstiendront de tout acte incompatible avec leur statut de fonctionnaires internationaux. Les Membres respecteront le caractère international de leurs fonctions et ne chercheront pas à les influencer dans l'accomplissement de leurs devoirs.

ice of the staff shall be the necessity of securing the highest standards of efficiency, competence, impartiality and integrity.

(e) The responsibilities of the Director-General and of the members of the staff shall be exclusively international in character. In the discharge of their duties, they shall not seek or receive instructions from any government or from any other authority external to the Organization. They shall refrain from any action which might reflect on their positions as international officials. The Members shall respect the international character of the responsibilities of these persons and shall not seek to influence them in the discharge of their duties.

gelung des Dienstverhältnisses der Bediensteten ist die Gewährleistung eines Höchstmaßes an Leistung, Eignung, Unparteilichkeit und Integrität.

(e) Die Verantwortlichkeiten des Generaldirektors und der Bediensteten haben ausschließlich internationalen Charakter. Bei der Wahrnehmung ihrer Pflichten dürfen sie keine Weisungen von einer Regierung oder einer anderen Stelle außerhalb der Organisation einholen oder entgegennehmen. Sie haben sich jeder Handlung zu enthalten, die mit ihrer Stellung als internationaler Amtsträger nicht vereinbar ist. Die Mitglieder werden den internationalen Charakter der Verantwortlichkeiten dieser Personen achten und sie bei der Wahrnehmung ihrer Pflichten nicht zu beeinflussen suchen.

Article 8

Vote

a) Aux réunions de l'Assemblée, chaque Membre de l'Organisation dispose d'une voix et, sauf dispositions contraires de l'Accord général ou du présent Accord, les décisions de l'Assemblée sont prises à la majorité des suffrages exprimés.

b) Chaque membre du Comité exécutif et des autres organes subsidiaires dispose d'une voix; toutefois, le règlement intérieur peut prescrire que les parties à un différend s'abstiendront de participer au vote.

Article 8

Voting

(a) At meetings of the Assembly each Member of the Organization shall be entitled to have one vote and, except as otherwise provided for in the General Agreement or in this Agreement, decisions of the Assembly shall be taken by a majority of the votes cast.

(b) Each member of the Executive Committee and of other subsidiary bodies shall have one vote therein; Provided that the rules of procedure may require that parties to a dispute shall abstain from voting.

Artikel 8

Abstimmung

(a) Bei den Sitzungen der Versammlung hat jedes Mitglied der Organisation eine Stimme; sofern im Allgemeinen Abkommen oder in diesem Abkommen nichts anderes bestimmt ist, werden die Beschlüsse der Versammlung mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefaßt.

(b) Jedes Mitglied des Exekutivausschusses und anderer nachgeordneter Organe hat jeweils eine Stimme, sofern nicht die Geschäftsordnung vorschreibt, daß sich bei einem Streitfall die Parteien der Stimme enthalten.

Article 9

Budget et contributions

a) Le Directeur général présente à l'Assemblée, par l'intermédiaire du Comité exécutif, les prévisions budgétaires annuelles et les comptes de l'Organisation. L'Assemblée approuve les comptes et adopte le budget.

b) L'Assemblée répartit les dépenses de l'Organisation entre les Membres d'après le barème des contributions qu'elle établit. Chaque Membre est tenu de verser promptement sa contribution aux dépenses de l'Organisation.

c) Si un Membre est en retard dans le versement de ses contributions et si le montant de ses arriérés est égal ou supérieur à celui de ses contributions dues pour les deux dernières années financières écoulées, ce Membre sera privé du droit de vote et ne sera pas pris en considération pour l'application des règles relatives aux majorités requises dans les organes de l'Organisation. Toutefois, s'il lui apparaît que le non-paiement des contributions arriérées est dû à des circonstances indépendantes de la volonté de ce Membre, l'Assemblée peut l'autoriser à participer au vote; en conséquence, ce Membre sera pris en considération pour l'application des règles relatives aux majorités requises.

Article 9

Budget and Contributions

(a) The Director-General shall present to the Assembly, through the Executive Committee, the annual budget estimates and financial statement of the Organization. The Assembly shall approve the accounts and the budget.

(b) The Assembly shall apportion the expenditures of the Organization among the Members, in accordance with a scale of contributions to be fixed by the Assembly, and each Member shall contribute promptly to the Organization its share of these expenditures.

(c) If a Member is in arrears in the payment of its contributions by an amount which equals or exceeds the amount of contributions due from it in respect of the preceding two completed financial years, the Member shall have no vote, and shall not be counted in the determining of the fulfilment of the relevant voting requirements, in the organs of the Organization. If the Assembly is satisfied that the failure to pay is due to circumstances beyond the control of the Member, it may, nevertheless, permit such a Member to vote, and then such Member shall be counted accordingly.

Artikel 9

Haushalt und Beiträge

(a) Der Generaldirektor legt der Versammlung durch den Exekutivausschuß den jährlichen Haushaltsvoranschlag und die Haushaltsrechnung der Organisation vor. Die Rechnungslegung und der Haushalt bedürfen der Billigung der Versammlung.

(b) Die Ausgaben der Organisation werden nach Maßgabe eines von der Versammlung aufzustellenden Beitragsschlüssels von den Mitgliedern anteilig getragen; jedes Mitglied hat seinen Beitrag unverzüglich an die Organisation zu leisten.

(c) Ist ein Mitglied mit der Beitragsleistung im Rückstand und erreicht oder übersteigt die Beitragsschuld den Betrag der für die beiden letzten abgelaufenen Rechnungsjahre geschuldeten Beiträge, so hat dieses Mitglied in den Organen der Organisation kein Stimmrecht und wird bei der zahlenmäßigen Feststellung, ob die jeweiligen Abstimmungserfordernisse erfüllt sind, nicht mitgezählt. Kommt jedoch die Versammlung zu der Überzeugung, daß die Nichtzahlung auf Umstände zurückzuführen ist, die dem Einfluß des Mitglieds entzogen sind, so kann sie das Mitglied zur Stimmabgabe zulassen; in diesem Fall wird das Mitglied entsprechend mitgezählt.

Article 10

Statut juridique

a) L'Organisation possède la personnalité juridique.

b) L'Organisation jouit sur le territoire de chacun des Membres de la capacité juridique, des privilèges et immunités nécessaires à l'exercice de ses fonctions.

c) Les représentants des Membres ainsi que les fonctionnaires de l'Organisation jouissent, de même, des privilèges et immunités nécessaires pour exercer en toute indépendance leurs fonctions auprès de l'Organisation.

d) Les privilèges et immunités accordés par un Membre à l'Organisation, à ses fonctionnaires et aux représentants de ses Membres, sont semblables à ceux qui sont accordés par ledit Membre aux institutions spécialisées des Nations Unies, à leurs fonctionnaires et aux représentants de leurs Membres, en vertu de la Convention sur les privilèges et immunités des institutions spécialisées ou de dispositions similaires.

Article 10

Status

(a) The Organization shall have legal personality.

(b) The Organization shall enjoy in the territory of each of the Members such legal capacity, privileges and immunities as may be necessary for the exercise of its functions.

(c) The representatives of the Members, and the officials of the Organization shall similarly enjoy such privileges and immunities as may be necessary for the independent exercise of their functions in connexion with the Organization.

(d) The privileges and immunities to be accorded by a Member to the Organization, to its officials and to the representatives of its Members shall be similar to those accorded by that Member to specialized agencies of the United Nations, to their officials and to the representatives of their members, under the Convention on the Privileges and Immunities of the Specialized Agencies, or under similar arrangements.

Artikel 10

Rechtsstellung

(a) Die Organisation hat Rechtspersönlichkeit.

(b) Die Organisation genießt in dem Gebiet eines jeden ihrer Mitglieder die Handlungsfähigkeit, Vorrechte und Befreiungen, die zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben erforderlich sind.

(c) Die Vertreter der Mitglieder und die Amtsträger der Organisation genießen ebenfalls diejenigen Vorrechte und Befreiungen, die für die unabhängige Wahrnehmung der ihnen im Rahmen der Organisation obliegenden Aufgaben erforderlich sind.

(d) Die von einem Mitglied der Organisation ihren Amtsträgern und den Vertretern ihrer Mitglieder zu gewährenden Vorrechte und Befreiungen müssen den Vorrechten und Befreiungen entsprechen, die dieses Mitglied den Sonderorganisationen der Vereinten Nationen, ihren Amtsträgern und den Vertretern ihrer Mitglieder auf Grund des Übereinkommens über die Vorrechte und Befreiungen der Sonderorganisationen oder auf Grund entsprechender Abmachungen gewährt.

Article 11

Relations avec les autres organisations

a) L'Organisation prendra toutes mesures utiles en rapport avec les institutions et organismes intergouvernementaux dont les attributions s'apparentent aux siennes, en vue de réaliser une coopération efficace et d'éviter des doubles emplois inutiles.

b) Conformément aux dispositions du paragraphe précédent, l'Organisation peut, par voie d'accord approuvé par l'Assemblée, être rattachée aux Nations Unies en tant qu'institution spécialisée ainsi qu'il est prévu à l'article 57 de la Charte des Nations Unies.

c) L'Organisation peut conclure des arrangements propres à faciliter les consultations et la coopération avec les organisations non-gouvernementales intéressées à des questions qui relèvent de sa compétence.

Article 11

Relations with other Organizations

(a) The Organization shall make arrangements with intergovernmental bodies and agencies which have related responsibilities to provide for effective cooperation and the avoidance of unnecessary duplication of activities.

(b) In pursuance of the provisions of the preceding paragraph, the Organization may, by an agreement approved by the Assembly, be brought into relationship with the United Nations, as one of the specialized agencies referred to in Article 57 of the Charter of the United Nations.

(c) The Organization may make suitable arrangements for consultation and cooperation with non-governmental organizations concerned with matters within the scope of the Organization.

Artikel 11

Beziehungen zu anderen Organisationen

(a) Die Organisation trifft mit zwischenstaatlichen Organisationen und Stellen, die ähnliche Verantwortlichkeiten haben, Abmachungen für eine wirksame Zusammenarbeit und zur Vermeidung unnötiger Doppelarbeit.

(b) Auf Grund des Absatzes a kann die Organisation durch eine von der Versammlung genehmigte Vereinbarung als Sonderorganisation im Sinne des Artikels 57 der Satzung der Vereinten Nationen in ein entsprechendes Verhältnis zu den Vereinten Nationen treten.

(c) Die Organisation kann geeignete Regelungen für Konsultationen und Zusammenarbeit mit nichtstaatlichen Organisationen treffen, die sich mit Angelegenheiten im Aufgabenbereich der Organisation befassen.

TITRE III

Dispositions spéciales relatives à l'application de l'Accord général

Article 12

Application générale

L'Organisation assure l'exécution des dispositions de l'Accord général qui prévoient une action de l'Organisation; elle exerce toutes autres fonctions résultant de l'Accord général qui comportent une action collective. Ces fonctions consistent notam-

PART III

Special Provisions Relating to the Administration of the General Agreement

Article 12

Administration in General

The Organization shall give effect to those provisions of the General Agreement which provide for action by the Organization, and shall carry out such other activities in relation to the General Agreement which involve joint action. This shall include the taking of

TEIL III

Besondere Bestimmungen über die Durchführung des Allgemeinen Abkommens

Artikel 12

Durchführung im allgemeinen

Die Organisation führt diejenigen Bestimmungen des Allgemeinen Abkommens durch, die ein Vorgehen der Organisation vorsehen; sie übt ferner die Tätigkeiten in Bezug auf das Allgemeine Abkommen aus, die ein gemeinsames Handeln erfordern. Hierzu

ment à prendre des décisions, à organiser des négociations et des consultations, à entreprendre des études, à diffuser des propositions et à recevoir des rapports, dans tous les cas où des mesures de cette nature sont nécessaires ou appropriées pour la réalisation des buts de l'Accord général.

decisions, the sponsorship of negotiations and consultations, the conduct of studies, the circulation of proposals and the receipt of reports, in any case in which such action is required or appropriate to carry out the purposes of the General Agreement.

gehören die Beschlußfassung, die Förderung von Verhandlungen und Konsultationen, die Durchführung von Untersuchungen, die Übermittlung von Vorschlägen und die Entgegennahme von Berichten, und zwar in allen Fällen, in denen dies für die Verwirklichung der Ziele des Allgemeinen Abkommens vorgesehen oder zweckmäßig ist.

Article 13

Octroi de dérogations dans des circonstances exceptionnelles

Dans des circonstances exceptionnelles autres que celles qui sont prévues par d'autres articles du présent Accord ou par l'Accord général, l'Assemblée peut relever une partie contractante d'une des obligations qui lui sont imposées par l'Accord général à la condition qu'une telle décision soit adoptée à la majorité des deux tiers des suffrages exprimés et que cette majorité comprenne plus de la moitié des Membres de l'Organisation. Par un vote similaire, l'Assemblée peut également:

i) déterminer certaines catégories de circonstances exceptionnelles auxquelles d'autres règles de vote seront applicables pour relever une partie contractante à l'Accord général d'une ou de plusieurs de ses obligations;

ii) prescrire les critères nécessaires à l'application du présent article.

Article 13

Waivers in Exceptional Circumstances

In exceptional circumstances, not elsewhere provided for in this Agreement, nor provided for in the General Agreement, the Assembly may waive an obligation imposed upon a contracting party by the General Agreement; Provided that any such decision shall be approved by a two-thirds majority of the votes cast and that such majority shall comprise more than half of the Members. The Assembly may also by such a vote

(i) define certain categories of exceptional circumstances to which other voting requirements shall apply for the waiver of obligations imposed by the General Agreement upon a contracting party thereto, and

(ii) prescribe such criteria as may be necessary for the application of this Article.

Artikel 13

Ausnahmegenehmigungen unter außergewöhnlichen Umständen

Liegen außergewöhnliche Umstände vor, für die in diesem Abkommen oder im Allgemeinen Abkommen keine Vorsorge getroffen ist, so kann die Versammlung eine Vertragspartei von einer Verpflichtung aus dem Allgemeinen Abkommen entbinden; Voraussetzung hierfür ist, daß ein solcher Beschluß mit mindestens zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen gefaßt wird und daß diese Mehrheit mehr als die Hälfte der Mitglieder umfaßt. Ferner kann die Versammlung nach demselben Abstimmungsverfahren

(i) bestimmte Arten von außergewöhnlichen Umständen festlegen, unter denen für die Entbindung einer Vertragspartei von Verpflichtungen aus dem Allgemeinen Abkommen andere Abstimmungserfordernisse gelten, und

(ii) die Voraussetzungen für die Anwendung dieses Artikels vorschreiben.

Article 14

Protection des concessions et des avantages

a) Si l'Organisation est saisie d'une réclamation selon laquelle un avantage résultant directement ou indirectement de l'Accord général se trouverait annulé ou compromis, ou que la réalisation d'un objectif de l'Accord serait compromise, elle procédera sans délai à une enquête et adressera des recommandations appropriées aux parties contractantes à l'Accord général qui, à son avis, sont en cause ou statuera, selon le cas. L'Organisation pourra, lorsqu'elle le jugera nécessaire, consulter des parties contractantes, le Conseil économique et social des Nations Unies et toute organisation intergouvernementale compétente.

Article 14

Nullification and Impairment

(a) If a claim that a benefit accruing directly or indirectly under the General Agreement is being nullified or impaired, or that the attainment of any objective of that Agreement is being impeded, is referred to the Organization in accordance with the provisions of that Agreement, the Organization shall promptly investigate the matter and shall make appropriate recommendations to the contracting parties to the General Agreement which it considers to be concerned, or give a ruling on the matter, as appropriate. The Organization may consult with contracting parties, with the Economic and Social Council of the United Nations, and with any appropriate intergovernmental organization in cases where it considers such consultation necessary.

Artikel 14

Schutz der Zugeständnisse und sonstigen Vorteile

(a) Wird auf Grund der Bestimmungen des Allgemeinen Abkommens bei der Organisation geltend gemacht, daß Zugeständnisse oder sonstige Vorteile, die sich mittelbar oder unmittelbar aus dem Allgemeinen Abkommen ergeben, zunichte gemacht oder geschmälert werden oder daß die Erreichung eines der Ziele des genannten Abkommens behindert wird, so wird die Organisation die Angelegenheit unverzüglich untersuchen und je nach Lage des Falles entweder den Vertragsparteien des Allgemeinen Abkommens, die sie als beteiligt ansieht, entsprechende Empfehlungen erteilen oder in der Angelegenheit eine Entscheidung treffen. Die Organisation kann mit Vertragsparteien, dem Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen sowie anderen zuständigen zwischenstaatlichen Organisationen Konsultationen führen, soweit sie dies jeweils für erforderlich hält.

b) Si l'Organisation considère que les circonstances sont suffisamment graves pour justifier une telle mesure, elle pourra autoriser une ou plusieurs parties contractantes à suspendre, à l'égard de telle autre ou telles autres parties contractantes, l'application de toute concession ou autre obligation résultant de l'Accord général dont elle estimera la suspension justifiée,

(b) If the Organization considers that the circumstances are serious enough to justify such action, it may authorize a contracting party or parties to suspend the application to any other contracting party or parties of such concessions or other obligations under the General Agreement as it determines to be appropriate in the circumstances. If the application to any

(b) Die Organisation kann eine oder mehrere Vertragsparteien ermächtigen, gegenüber anderen Vertragsparteien die Anwendung von Zugeständnissen oder sonstigen Verpflichtungen aus dem Allgemeinen Abkommen in einem nach Feststellung der Organisation angemessenen Umfang auszusetzen, wenn sie der Auffassung ist, daß die Umstände

compte tenu des circonstances. Si une telle concession ou autre obligation est effectivement suspendue à l'égard d'une partie contractante, il sera loisible à ladite partie contractante, dans un délai de soixante jours à compter de la mise en application de cette suspension, de notifier par écrit au Directeur général de l'Organisation son intention de dénoncer l'Accord général; cette dénonciation prendra effet à l'expiration d'un délai de soixante jours à compter de celui où le Directeur général de l'Organisation aura reçu ladite notification.

contracting party of any concession or other obligation is in fact suspended, that contracting party shall then be free, not later than sixty days after such action is taken, to give written notice to the Director-General of the Organization of its intention to withdraw from the General Agreement and such withdrawal shall take effect on the sixtieth day following the day on which such notice is received by him.

schwerwiegend genug sind, um eine solche Maßnahme zu rechtfertigen. Wird gegenüber einer Vertragspartei die Anwendung eines Zugeständnisses oder einer sonstigen Verpflichtung tatsächlich ausgesetzt, so kann diese Vertragspartei spätestens sechzig Tage nach Einleitung dieser Maßnahme dem Generaldirektor der Organisation schriftlich ihre Absicht mitteilen, vom Allgemeinen Abkommen zurückzutreten; der Rücktritt wird mit dem sechzigsten Tage nach Eingang der Mitteilung beim Generaldirektor wirksam.

Article 15

Application permanente des dispositions du présent titre

Les Membres ne pourront pas, en leur qualité de parties contractantes à l'Accord général, amender ledit Accord de manière à y introduire des procédures, autres que les consultations, les négociations ou les recommandations, qui seraient applicables aux situations générales visées aux articles 13 et 14.

Article 15

Continued Application of Provisions of this Part

The Members shall not, acting as contracting parties to the General Agreement, amend the General Agreement so as to provide therein for procedures, other than consultation, negotiation or recommendation, applicable to the general situations to which Articles 13 and 14 relate.

Artikel 15

Weitergeltung von Bestimmungen dieses Teils

Die Mitglieder werden in ihrer Eigenschaft als Vertragsparteien des Allgemeinen Abkommens dieses nicht durch Aufnahme von verfahrensrechtlichen Bestimmungen ändern, die sich auf die in den Artikeln 13 und 14 behandelten allgemeinen Fälle beziehen, es sei denn, daß es sich um Bestimmungen über Konsultationen, Verhandlungen oder Empfehlungen handelt.

TITRE IV

Dispositions diverses

Article 16

Amendements

Les amendements au présent Accord entreront en vigueur à l'égard des Membres de l'Organisation qui les acceptent dès qu'ils auront été acceptés par les deux tiers desdits Membres et ensuite à l'égard de tout autre Membre dès que celui-ci les aura acceptés.

PART IV

Other Provisions

Article 16

Amendments

Amendments to this Agreement shall become effective, in respect of those Members which accept them, upon acceptance by two-thirds of the Members of the Organization and thereafter in respect of each other Member upon acceptance by it.

TEIL IV

Sonstige Bestimmungen

Artikel 16

Änderungen

Änderungen dieses Abkommens treten für die Mitglieder, die sie annehmen, mit Annahme durch zwei Drittel der Organisationsmitglieder und für jedes weitere Mitglied mit Annahme durch dieses Mitglied in Kraft.

Article 17

Entrée en vigueur

a) Le présent Accord sera déposé auprès du Directeur général de l'Organisation, sous réserve des dispositions de l'article 21.

b) Le présent Accord sera ouvert à Genève le 10 mars 1955 à l'acceptation, par voie de signature ou suivant toute autre procédure, des parties contractantes à l'Accord général et de tout autre gouvernement qui, en conformité des règles de procédure que pourra établir l'Organisation, aura notifié au Directeur général son intention d'accéder au présent Accord.

c) Sous réserve du principe énoncé à l'article 2, le présent Accord entrera en vigueur, entre les gouvernements qui seront à ce moment parties contractantes à l'Accord général et qui auront accepté le présent Accord, le trentième jour qui suivra celui où il aura été accepté par les gouvernements désignés à l'annexe du présent Accord, dont les territoires représentent 85 pour cent du commerce extérieur global des territoires des gouvernements mentionnés à ladite

Article 17

Entry into Force

(a) This Agreement shall be deposited, subject to the provisions of Article 21, with the Director-General of the Organization.

(b) This Agreement shall be opened at Geneva on 10 March 1955 for acceptance, by signature or otherwise, by contracting parties to the General Agreement and by any other government which has, in accordance with such rules of procedure as may be established by the Organization, notified the Director-General of its intention to accede.

(c) Without prejudice to the principle laid down in Article 2, this Agreement shall enter into force, as among those governments which are then contracting parties to the General Agreement and which have accepted this Agreement, on the thirtieth day following the day on which it has been accepted by governments named in the Annex to this Agreement the territories of which account for 85 per centum of the total external trade of the territories of such governments,

Artikel 17

Inkrafttreten

(a) Dieses Abkommen wird, vorbehaltlich der Bestimmungen des Artikels 21, bei dem Generaldirektor der Organisation hinterlegt.

(b) Dieses Abkommen wird am 10. März 1955 in Genf zur Annahme aufgelegt; es kann durch Unterzeichnung oder in anderer Form von den Vertragsparteien des Allgemeinen Abkommens und von jeder anderen Regierung angenommen werden, die nach den von der Organisation aufgestellten Verfahrensregeln dem Generaldirektor ihre Absicht zum Beitritt notifiziert hat.

(c) Unbeschadet des Grundsatzes in Artikel 2 tritt dieses Abkommen zwischen den Regierungen, die zu dem nachstehend genannten Zeitpunkt Vertragsparteien des Allgemeinen Abkommens sind und dieses Abkommen angenommen haben, am dreißigsten Tage nach dem Zeitpunkt in Kraft, an dem es von den in der Anlage zu diesem Abkommen genannten Ländern angenommen worden ist, auf deren Gebiet 85 vom Hundert des gesamten Außenhandels der dort ge-

annexe, calculés d'après la colonne appropriée des pourcentages qui figurent à cette annexe. Le présent Accord entrera en vigueur pour chacun des autres gouvernements parties à l'Accord général le trentième jour qui suivra celui où ce gouvernement l'aura accepté. Il entrera en vigueur pour chacun des autres gouvernements qui l'auront accepté le jour où ce gouvernement accédera à l'Accord général.

Article 18

Notification et enregistrement

a) Le Directeur général de l'Organisation transmettra promptement à chaque partie contractante à l'Accord général copie certifiée conforme du présent Accord; il lui notifiera promptement son entrée en vigueur ainsi que son acceptation par chaque gouvernement.

b) Le présent Accord sera enregistré conformément aux dispositions de l'article 102 de la Charte des Nations Unies.

computed in accordance with the appropriate column of percentage set forth therein. This Agreement shall enter into force for each other government which is a contracting party to the General Agreement on the thirtieth day following the day on which it has been accepted thereby. It shall enter into force for each other government which has accepted it when such government accedes to the General Agreement.

Article 18

Notification and Registration

(a) The Director-General of the Organization shall promptly furnish a certified copy of this Agreement and a notification of its entry into force, and of each acceptance thereof, to each contracting party to the General Agreement.

(b) This Agreement shall be registered in accordance with the provisions of Article 102 of the Charter of the United Nations.

nannten Länder entfallen; dieser Hundertsatz wird nach der in Betracht kommenden Spalte der Anlage berechnet. Für jede weitere Regierung, die Vertragspartei des Allgemeinen Abkommens ist, tritt dieses Abkommen am dreißigsten Tage in Kraft, nachdem es von ihr angenommen worden ist. Für jede sonstige Regierung, die das Abkommen angenommen hat, tritt es in Kraft, sobald sie dem Allgemeinen Abkommen beitritt.

Artikel 18

Notifizierung und Registrierung

(a) Der Generaldirektor übermittelt jeder Vertragspartei des Allgemeinen Abkommens unverzüglich eine beglaubigte Ausfertigung dieses Abkommens und notifiziert ihr das Inkrafttreten sowie jede Annahme.

(b) Dieses Abkommen wird nach Artikel 102 der Satzung der Vereinten Nationen registriert.

TITRE V

Dispositions transitoires

Article 19

Rapport entre le présent Accord et les amendements à l'Accord général

Si le présent Accord entre en vigueur avant les amendements à l'Accord général contenus dans le Protocole d'amendement aux dispositions organiques de l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce en date du 10 mars 1955, il sera appliqué, jusqu'à l'entrée en vigueur desdits amendements, comme si, dans l'Accord général, toute mention des PARTIES CONTRACTANTES désignait l'Organisation.

Article 20

Application provisoire

Sous réserve du principe énoncé à l'article 2, si, à la date du 15 novembre 1955, le présent Accord n'est pas entré en vigueur, conformément aux dispositions de l'alinéa c) de l'article 17, les gouvernements parties contractantes à l'Accord général qui seront prêts à l'appliquer, pourront néanmoins décider de le faire, à la condition que les territoires desdits gouvernements représentent le pourcentage du commerce extérieur global requis pour l'entrée en vigueur du présent Accord en vertu du paragraphe c) de l'article 17.

Article 21

Exercice temporaire des fonctions de dépositaire des instruments d'acceptation et de retrait

En attendant l'entrée en vigueur du présent Accord, le titre «Directeur général de l'Organisation» qui figure au paragraphe b) de l'article 14, aux

PART V

Transitional Provisions

Article 19

Relations to Amendments to the General Agreement

If this Agreement enters into force before the entry into force of amendments to the General Agreement contained in the Protocol of Organizational Amendments to the General Agreement on Tariffs and Trade dated 10 March 1955, this Agreement shall, until the entry into force of such amendments, be applied as if all references in the General Agreement to "the CONTRACTING PARTIES" were references to the Organization.

Article 20

Provisional Application

Without prejudice to the principle laid down in Article 2, if by 15 November 1955 this Agreement shall not have entered into force pursuant to paragraph (c) of Article 17, those governments, being contracting parties to the General Agreement, which are prepared to do so may nevertheless decide to apply it; Provided that the territories of such governments account for the percentage of trade required for the entry into force of this Agreement under paragraph (c) of Article 17.

Article 21

Temporary Exercise of Depository Functions

Pending the entry into force of this Agreement, the title "Director-General of the Organization" in paragraph (b) of Article 14, paragraphs (a) and (b) of

TEIL V

Übergangsbestimmungen

Artikel 19

Zusammenhang zwischen diesem Abkommen und den Änderungen des Allgemeinen Abkommens

Tritt dieses Abkommen vor den Änderungen in dem Protokoll über Organisatorische Änderungen des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens vom 10. März 1955 in Kraft, so gelten bis zum Inkrafttreten dieser Änderungen alle Bezugnahmen des Allgemeinen Abkommens auf „die VERTRAGSPARTEIEN" als Bezugnahme auf die Organisation.

Artikel 20

Vorläufige Anwendung

Ist dieses Abkommen nicht bis zum 15. November 1955 gemäß Artikel 17 Absatz c in Kraft getreten, so können unbeschadet des Grundsatzes in Artikel 2 diejenigen Regierungen, die als Vertragsparteien des Allgemeinen Abkommens dazu bereit sind, dennoch seine Anwendung beschließen; Voraussetzung hierfür ist, daß auf die Gebiete dieser Regierungen der Anteil des Handels entfällt, der nach Artikel 17 Absatz c für das Inkrafttreten dieses Abkommens erforderlich ist.

Artikel 21

Einstweilige Hinterlegungsstelle

Bis zum Inkrafttreten dieses Abkommens lautet die Bezeichnung „Generaldirektor der Organisation" in Artikel 14 Absatz b, Artikel 17 Absätze

paragraphes a) et b) de l'article 17 et au paragraphe a) de l'article 18, devra se lire «Secrétaire exécutif des PARTIES CONTRACTANTES à l'Accord général».

Article 17 and paragraph (a) of Article 18, shall read "Executive Secretary to the CONTRACTING PARTIES to the General Agreement".

a und b und Artikel 18 Abs. a „Geschäftsführender Sekretär der VERTRAGSPARTEIEN des Allgemeinen Abkommens".

EN FOI DE QUOI les représentants dûment autorisés ont signé le présent Accord.

IN WITNESS WHEREOF the respective representatives, duly authorized to that effect, have signed the present agreement

ZU URKUND DESSEN haben die hierzu gehörig bevollmächtigten Vertreter dieses Abkommen unterzeichnet.

FAIT à Genève, en un seul exemplaire, en langues française et anglaise, les deux textes faisant également foi, le dix mars mil neuf cent cinquante-cinq.

DONE at Geneva, in a single copy, in the English and French languages, both texts authentic, this tenth day of March, one thousand nine hundred and fifty-five.

GESCHEHEN zu Genf am zehnten März neunzehnhundertfünfundfünfzig in einer Urschrift in englischer und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Pour le
COMMONWEALTH D'AUSTRALIE:

For the
COMMONWEALTH OF AUSTRALIA:

Für den
AUSTRALISCHEN BUND:

Pour la
RÉPUBLIQUE D'AUTRICHE:

For the
REPUBLIC OF AUSTRIA:

Für die
REPUBLIK ÖSTERREICH:

Pour le
ROYAUME DE BELGIQUE:

For the
KINGDOM OF BELGIUM:
16. 2. 56

Für das
KÖNIGREICH BELGIEN:

Pour les
ÉTATS-UNIS DU BRÉSIL:

For the
UNITED STATES OF BRAZIL:

Für die VEREINIGTEN STAATEN
VON BRASILIEN:

Pour l'UNION BIRMANE:

For the UNION OF BURMA:

Für die BIRMANISCHE UNION:

Pour le CANADA:

For CANADA:

Für KANADA:

Pour CEYLAN:

For CEYLON:

Für CEYLON:

Pour la RÉPUBLIQUE DE CHILI:

For the REPUBLIC OF CHILE:
F. Garcia Oldini
Ad referendum
25. 7. 55

Für die REPUBLIK CHILE:

Pour la RÉPUBLIQUE DE CUBA:

For the REPUBLIC OF CUBA:

Für die REPUBLIK KUBA:

Pour la
RÉPUBLIQUE TCHÉCOSLOVAQUE:

For the
CZECHOSLOVAK REPUBLIC:

Für die TSCHECHOSLOWAKISCHE
REPUBLIK:

Pour le
ROYAUME DE DANEMARK:

For the
KINGDOM OF DENMARK:

Für das
KÖNIGREICH DÄNEMARK:

Pour la RÉPUBLIQUE DOMINICAINE:	For the DOMINICAN REPUBLIC:	Für die DOMINIKANISCHE REPUBLIK:
Pour la RÉPUBLIQUE DE FINLANDE:	For the REPUBLIC OF FINLAND:	Für die REPUBLIK FINNLAND:
Pour la RÉPUBLIQUE FRANÇAISE:	For the FRENCH REPUBLIC:	Für die FRANZÖSISCHE REPUBLIK:
Pour la RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE:	For the FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY: W. Hagemann Ad referendum 31. 3. 55	Für die BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND:
Pour le ROYAUME DE GRÈCE:	For the KINGDOM OF GREECE: N. Hadji Vassiliou 21. 6. 55	Für das KÖNIGREICH GRIECHENLAND:
Pour la RÉPUBLIQUE D'HAÏTI:	For the REPUBLIC OF HAITI: Marcel Fombrun 15. 11. 55	Für die REPUBLIK HAITI:
Pour l'INDE:	For INDIA: L. K. Iha 10. 11. 55	Für INDIEN:
Pour la RÉPUBLIQUE D'INDONÉSIE:	For the REPUBLIC OF INDONESIA:	Für die REPUBLIK INDONESIEN:
Pour la RÉPUBLIQUE D'ITALIE:	For the REPUBLIC OF ITALY:	Für die ITALIENISCHE REPUBLIK:
Pour le GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG:	For the GRAND-DUCHY OF LUXEMBURG:	Für das GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG:
Pour le ROYAUME DES PAYS-BAS:	For the KINGDOM OF THE NETHERLANDS: W. H. J. van Asch van Wijck sous réserve de ratification 31. 8. 55	Für das KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE: unter dem Vorbehalt der Ratifikation
Pour la NOUVELLE-ZÉLANDE:	For NEW ZEALAND:	Für NEUSEELAND:
Pour la RÉPUBLIQUE DE NICARAGUA:	For the REPUBLIC OF NICARAGUA:	Für die REPUBLIK NICARAGUA:

Pour le ROYAUME DE NORVÈGE:	For the KINGDOM OF NORWAY:	Für das KÖNIGREICH NORWEGEN:
Pour le PAKISTAN:	For PAKISTAN:	Für PAKISTAN:
Pour le PÉROU:	For PERU:	Für PERU:
Pour la FÉDÉRATION DE LA RHODÉSIE ET DU NYASSALAND:	For the FEDERATION OF RHODESIA AND NYASALAND: Noel Townley Ad referendum 4. 11. 55	Für die REPUBLIK RHODESIEN UND NJASSALAND:
Pour le ROYAUME DE SUÈDE:	For the KINGDOM OF SWEDEN:	Für das KÖNIGREICH SCHWEDEN:
Pour la RÉPUBLIQUE DE TURQUIE:	For the REPUBLIC OF TURKEY: C. S. Hayta Ad referendum 21. 6. 55	Für die TÜRKISCHE REPUBLIK:
Pour l'UNION SUD-AFRICAINE:	For the UNION OF SOUTH AFRICA:	Für die UNION VON SÜDAFRIKA:
Pour le ROYAUME-UNI DE GRANDE-BRETAGNE ET D'IRLANDE DU NORD:	For the UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND:	Für das VEREINIGTE KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORD-IRLAND:
Pour les ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE.	For the UNITED STATES OF AMERICA: Samuel C. Waugh subject to approval 21. 3. 55	Für die VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA: vorbehaltlich der Genehmigung
Pour la RÉPUBLIQUE D'URUGUAY:	For the REPUBLIC OF URUGUAY:	Für die REPUBLIK URUGUAY:

ANNEXE

Pourcentage du commerce extérieur global devant servir au calcul du pourcentage prévu à l'article 17

(Moyenne de la période 1949—1953)

Si, avant l'accession du gouvernement du Japon à l'Accord général, le présent Accord a été accepté par des parties contractantes dont le commerce extérieur indiqué dans la colonne I représente le pourcentage de ce commerce fixé au paragraphe c) de l'article 17, la colonne I sera valable aux fins de l'application dudit paragraphe. Si le présent Accord n'a pas été accepté avant l'accession du gouvernement du Japon, la colonne II sera valable aux fins de l'application dudit paragraphe.

	Colonne I (Parties contractantes au 1er mars 1955)	Colonne II (Parties contractantes au 1er mars 1955 et Japon)
Allemagne, République fédérale d'	5,3	5,2
Australie	3,1	3,0
Autriche	0,9	0,8
Belgique-Luxembourg	4,3	4,2
Birmanie	0,3	0,3
Brésil	2,5	2,4
Canada	6,7	6,5
Ceylan	0,5	0,5
Chili	0,6	0,6
Cuba	1,1	1,1
Danemark	1,4	1,4
Etats-Unis d'Amérique	20,6	20,1
Finlande	1,0	1,0
France	8,7	8,5
Grèce	0,4	0,4
Haïti	0,1	0,1
Inde	2,4	2,4
Indonésie	1,3	1,3
Italie	2,9	2,8
Nicaragua	0,1	0,1
Norvège	1,1	1,1
Nouvelle-Zélande	1,0	1,0
Pakistan	0,9	0,8
Pays-Bas, Royaume des	4,7	4,6
Pérou	0,4	0,4
République Dominicaine	0,1	0,1
Rhodésie et Nyassaland	0,6	0,6
Royaume-Uni	20,3	19,8
Suède	2,5	2,4
Tchécoslovaquie	1,4	1,4
Turquie	0,6	0,6
Union Sud-Africaine	1,8	1,8
Uruguay	0,4	0,4
Japon	—	2,3
	100,0	100,0

Note: Ces pourcentages ont été calculés en tenant compte du commerce de tous les territoires auxquels l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce est appliqué.

ANNEX

Percentage Shares of Total External Trade to be Used for the Purpose of Making the Determination Referred to in Article 17

(based on the average of 1949—1953)

If, prior to the accession of the Government of Japan to the General Agreement, the present Agreement has been accepted by contracting parties the external trade of which under column I accounts for the percentage of such trade specified in paragraph (c) of Article 17, column I shall be applicable for the purposes of that paragraph. If the present Agreement has not been so accepted prior to the accession of the Government of Japan, column II shall be applicable for the purposes of that paragraph.

	Column I (contracting parties on 1 March 1955	Column II (contracting parties on 1 March 1955 and Japan)
Australia	3.1	3.0
Austria	0.9	0.8
Belgium-Luxemburg	4.3	4.2
Brazil	2.5	2.4
Burma	0.3	0.3
Canada	6.7	6.5
Ceylon	0.5	0.5
Chile	0.6	0.6
Cuba	1.1	1.1
Czechoslovakia	1.4	1.4
Denmark	1.4	1.4
Dominican Republic	0.1	0.1
Finland	1.0	1.0
France	8.7	8.5
German, Federal Republic of	5.3	5.2
Greece	0.4	0.4
Haiti	0.1	0.1
India	2.4	2.4
Indonesia	1.3	1.3
Italy	2.9	2.8
Netherlands, Kingdom of the	4.7	4.6
New Zealand	1.0	1.0
Nicaragua	0.1	0.1
Norway	1.1	1.1
Pakistan	0.9	0.8
Peru	0.4	0.4
Rhodesia and Nyasaland	0.6	0.6
Sweden	2.5	2.4
Turkey	0.6	0.6
Union of South Africa	1.8	1.8
United Kingdom	20.3	19.8
United States of America	20.6	20.1
Uruguay	0.4	0.4
Japan	—	2.3
	100.0	100.0

Note: These percentages have been computed taking into account the trade of all territories in respect of which the General Agreement on Tariffs and Trade is applied.

ANLAGE

Prozentuale Anteile am Gesamtaußenhandel für die in Artikel 17 vorgesehene Feststellung

(auf Grund der Durchschnittswerte der Jahre 1949 bis 1953)

Ist dieses Abkommen vor dem Beitritt Japans zum Allgemeinen Abkommen von Vertragsparteien angenommen worden, deren Außenhandel nach Spalte I den in Artikel 17 Absatz c bezeichneten Hundertsatz erreicht, so wird für die Berechnung nach dem genannten Absatz die Spalte I angewendet. Ist das Abkommen nicht vor dem Beitritt Japans angenommen worden, so wird Spalte II angewendet.

	Spalte I (Vertragsparteien am 1. März 1955)	Spalte II (Vertragsparteien am 1. März 1955 und Japan)
Australien	3,1	3,0
Belgien-Luxemburg	4,3	4,2
Birma	0,3	0,3
Brasilien	2,5	2,4
Ceylon	0,5	0,5
Chile	0,6	0,6
Dänemark	1,4	1,4
Deutschland, Bundesrepublik	5,3	5,2
Dominikanische Republik	0,1	0,1
Finnland	1,0	1,0
Frankreich	8,7	8,5
Griechenland	0,4	0,4
Haiti	0,1	0,1
Indien	2,4	2,4
Indonesien	1,3	1,3
Italien	2,9	2,8
Kanada	6,7	6,5
Kuba	1,1	1,1
Neuseeland	1,0	1,0
Niederlande, Königreich der	4,7	4,6
Nicaragua	0,1	0,1
Norwegen	1,1	1,1
Österreich	0,9	0,8
Pakistan	0,9	0,8
Peru	0,4	0,4
Rhodesien und Njassaland	0,6	0,6
Schweden	2,5	2,4
Südafrikanische Union	1,8	1,8
Tschechoslowakei	1,4	1,4
Türkei	0,6	0,6
Uruguay	0,4	0,4
Vereinigtes Königreich	20,3	19,8
Vereinigte Staaten von Amerika	20,6	20,1
Japan	—	2,3
	100,0	100,0

Anmerkung: Bei der Berechnung dieser Hundertsätze ist der Handel aller Gebiete berücksichtigt worden, auf die das Allgemeine Zoll- und Handelsabkommen angewendet wird.

Berichtigungsprotokoll zum Protokoll zur Änderung des Teils I und der Artikel XXIX und XXX des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens, zum Protokoll zur Änderung der Präambel und der Teile II und III des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens sowie zum Protokoll über organisatorische Änderungen des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens

Procès-Verbal de rectification du Protocole portant amendement de la Partie I et des articles XXIX et XXX de l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce, du Protocole portant amendement du Préambule et des Parties II et III de l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce et du Protocole d'amendement aux dispositions organiques de l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce

Proces-Verbal of Rectification concerning the Protocol Amending Part I and Articles XXIX and XXX of the General Agreement on Tariffs and Trade, the Protocol Amending the Preamble and Parts II and III of the General Agreement on Tariffs and Trade and the Protocol of Organizational Amendments to the General Agreement on Tariffs and Trade

(Übersetzung)

I.

Les soussignés, agissant en leur qualité de représentants des gouvernements qui sont parties contractantes à l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce, et sans préjudice des droits conférés aux parties contractantes par l'article XXX dudit Accord,

SONT CONVENUS DE CE QUI SUIT:

Le texte du Protocole portant amendement de la Partie I et des Articles XXIX et XXX de l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce, le texte du Protocole portant amendement du Préambule et des Parties II et III de l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce et le texte du Protocole d'amendement aux dispositions organiques de l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce, qui portent chacun la date du 10 mars 1955, seront rectifiés comme il suit et l'acceptation de chacun des Protocoles précités sera réputée constituer une acceptation dudit Protocole ainsi rectifié en conformité du présent Procès-verbal:

I.

The undersigned, acting in their capacity of representatives of the governments which are contracting parties to the General Agreement on Tariffs and Trade and without prejudice to the rights of contracting parties under Article XXX of that Agreement,

HEREBY AGREE

that the texts of the Protocol Amending Part I and Articles XXIX and XXX of the General Agreement on Tariffs and Trade, the Protocol Amending the Preamble and Parts II and III of the General Agreement on Tariffs and Trade, and the Protocol of Organizational Amendments to the General Agreement on Tariffs and Trade, each done at Geneva on 10 March, 1955, shall be rectified as follows and that the acceptance of any of the aforementioned Protocols shall be considered as an acceptance of that Protocol as rectified in accordance with this Proces-Verbal:

I.

Die Unterzeichneten sind in ihrer Eigenschaft als Vertreter der Regierungen, die Vertragsparteien des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens sind, unbeschadet der den Vertragsparteien nach Artikel XXX des Abkommens zustehenden Rechte

WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

Der Wortlaut des Protokolls zur Änderung des Teils I und der Artikel XXIX und XXX des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens, der Wortlaut des Protokolls zur Änderung der Präambel und der Teile II und III des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens sowie der Wortlaut des Protokolls über organisatorische Änderungen des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens, die sämtlich am 10. März 1955 in Genf gefertigt worden sind, werden wie folgt berichtigt, und die Annahme jedes der genannten Protokolle gilt als Annahme des gemäß diesem Berichtigungsprotokoll berichtigten Wortlauts des betreffenden Protokolls:

A

Protocole portant amendement de la Partie I et des articles XXIX et XXX de l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce

1. Section B

La nouvelle clause, dont la teneur suit, sera ajoutée à la fin du paragraphe b) de la section B:

«iv) Au dernier alinéa du paragraphe 4, les mots ‹l'annexe G› seront supprimés et remplacés par les mots ‹l'annexe F›.»

Au paragraphe d) de la section B, la mention «Maroc (zone française)» sera supprimée et remplacée par la mention «Maroc (zone française)[1]».

2. Section C

A l'alinéa i) du paragraphe b) de la section C concernant les alinéas b) et c) du paragraphe premier de l'article II, les mots «directe ou obligatoire» seront supprimés et remplacés par les mots «directe et obligatoire».

3. Section D

Au paragraphe b) de la section D concernant la note relative à l'article XXX, les mots «au présent paragraphe» seront supprimés et remplacés par les mots «au paragraphe 1».

B

Protocole portant amendement du Préambule et des Parties II et III de l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce

4. Section L

Au paragraphe ii) de la section L, les mots «Les PARTIES CONTRACTANTES» qui figurent dans l'amendement au paragraphe 2 de l'article XVI seront supprimés et remplacés par les mots «Les parties contractantes».

5. Section O

La section O aura la teneur suivante:

«A l'alinéa a) du paragraphe 3 de l'article XIX, les mots ‹des obligations ou des concessions› seront supprimés et remplacés par les mots ‹de concessions ou d'autres obligations›; à l'alinéa b) du paragraphe 3 de l'article XIX, les mots ‹des obligations ou des concessions› seront supprimés et remplacés par les mots ‹des concessions ou d'autres obligations›».

6. Section R

A la première ligne de la section R, les mots «Les quatrième et cinquième phrases» seront supprimés et remplacés par les mots «Les quatrième, cinquième et sixième phrases».

7. Section Y

Dans la section Y, les mots «du paragraphe 12 de l'article XVIII» seront supprimés et remplacés par les mots «du paragraphe 12 de l'article XVIII ou».

8. Section CC

Dans le texte de l'amendement qui fait l'objet de l'alinéa iii) de la section CC, les mots «Toute dérogation aux dispositions de l'alinéa b)» seront supprimés et remplacés par les mots «Toute dérogation accordée aux termes de l'alinéa b)».

9. Section FF

Le texte de l'amendement aura la teneur suivante:

«Ad articles XI, XII, XIII, XIV et XVIII

«Dans les articles XI, XII, XIII, XIV et XVIII, les expressions ‹restrictions à l'importation› ou ‹restrictions à l'exportation› visent également les restrictions appliquées par le moyen de transactions relevant du commerce d'Etat.»

A

Protokoll zur Änderung des Teils I und der Artikel XXIX und XXX des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens

1. Abschnitt B

Am Ende des Abschnitts B Buchstabe (b) wird folgende neue Bestimmung eingefügt:

„(iv) Im letzten Satz des Absatzes 4 werden die Worte ‚Anlage G' durch die Worte ‚Anlage F' ersetzt."

In Abschnitt B Buchstabe (d) werden die Worte „Marokko (französische Zone)" durch die Worte „Marokko (französische Zone)[1])" ersetzt.

2. Abschnitt C

In Abschnitt C Buchstabe (b) Ziffer (i) betreffend den Artikel II Absatz 1 Buchstaben (b) und (c) werden die Worte „unmittelbar oder zwangsläufig" durch die Worte „unmittelbar und zwangsläufig" ersetzt.

3. Abschnitt D

In Abschnitt D Buchstabe (b) betreffend eine Anmerkung zu Artikel XXX werden die Worte „dieses Absatzes" durch die Worte „des Absatzes 1" ersetzt.

B

Protokoll zur Änderung der Präambel und der Teile II und III des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens

4. Abschnitt L

In Abschnitt L Ziffer (ii) wird das Wort „VERTRAGSPARTEIEN" in der Neufassung des Artikels XVI Absatz 2 durch das Wort „Vertragsparteien" ersetzt.

5. Abschnitt O

Abschnitt O erhält folgende Fassung:

„In Artikel XIX Absatz 3 Buchstabe (a) werden die Worte ‚des obligations ou des concessions' durch die Worte ‚de concessions ou d'autres obligations' ersetzt; in Artikel XIX Absatz 3 Buchstabe (b) werden die Worte ‚des obligations ou des concessions' durch die Worte ‚des concessions ou d'autres obligations' ersetzt."

6. Abschnitt R

In der ersten Zeile des Abschnitts R werden die Worte „Les quatrième et cinquième phrases" durch die Worte „Les quatrième, cinquième et sixième phrases" ersetzt.

7. Abschnitt Y

In Abschnitt Y werden die Worte „Artikel XVIII Absatz 12" in Ziffer (i) durch die Worte „Artikel XVIII Absatz 12 oder" ersetzt.

8. Abschnitt CC

In dem Wortlaut der Änderung, die Gegenstand des Abschnitts CC Ziffer (iii) ist, werden die Worte „Toute dérogation aux dispositions de l'alinéa b)" durch die Worte „Toute dérogation accordée aux termes de l'alinéa b)" ersetzt.

9. Abschnitt FF

Die Änderung lautet:

„Zu den Artikeln XI, XII, XIII, XIV und XVIII

Die Begriffe ‚Einfuhrbeschränkungen' und ‚Ausfuhrbeschränkungen' in den Artikeln XI, XII, XIII, XIV und XVIII umfassen auch Beschränkungen, die sich aus der Abwicklung von Handelsgeschäften durch den Staat ergeben."

10. Section NN

Le premier alinéa de cette section aura la teneur suivante: «Les nouvelles notes suivantes seront insérées à l'annexe I:».

11. Section OO

Le premier alinéa de cette section aura la teneur suivante: «La nouvelle note suivante sera insérée à l'annexe I:».

C

Protocole d'amendement aux dispositions organiques de l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce

12. Section A

La section A aura la teneur suivante:

«Les deuxième, troisième, quatrième, cinquième et sixième phrases du paragraphe 2 de l'article XXIII seront supprimées.»

13. Section B

A l'alinéa i) de la section B, les mots «son lieu et place» seront supprimés et remplacés par les mots «ses lieu et place».

14. Section G

Dans la section G, les mots «de l'alinéa e) du paragraphe 12 de l'article XVIII,» seront insérés après les mots «dans les dispositions».

15. Section DD

La nouvelle section suivante sera ajoutée dans la Partie II:

«DD

«Aprés l'entrée en vigueur de l'amendement qui figure à la Partie I du présent Protocole, le paragraphe 3 de l'article II, ou ledit paragraphe tel qu'il pourra avoir été amendé en vertu de la section B b) iii) du Protocole portant amendement de la Partie I et des Articles XXIX et XXX de l'Accord général, sera amendé par la suppression des mots ‹, pourvu que ces préférences soient approuvées aux termes des dispositions du paragraphe 5 de l'article XXV›, qui seront remplacés par les mots:

‹, pourvu que ces préférences soient approuvées aux termes de l'article de l'Accord instituant l'Organisation de Coopération commerciale qui vise l'octroi d'une dérogation dans des circonstances exceptionnelles autres que celles qui sont prévues par d'autres articles›.»

A

Protocol Amending Part I and Articles XXIX and XXX of the General Agreement on Tariffs and Trade

1. Section B

The following new clause shall be added at the end of Section B (b):

"(iv) In the last sentence of paragraph 4, the words 'Annex G' shall be deleted and the words 'Annex F' shall be inserted in place thereof."

In Section B (d), the words "Morocco (French Zone)" shall be deleted and the words "Morocco (French Zone)[1]" shall be inserted in place thereof.

2. Section C

In Section C (b) (i) relating to paragraph 1 (b) and 1 (c) of Article II, the words "directly or mandatorily" shall be deleted and the words "directly and mandatorily" shall be inserted in place thereof.

10. Abschnitt NN

Im ersten Satz des Abschnitts werden die Worte „nach den Anmerkungen zu Artikel XX" gestrichen.

11. Abschnitt OO

Im ersten Satz des Abschnitts werden die Worte „nach den Anmerkungen zu Artikel XX" gestrichen.

C

Protokoll über organisatorische Änderungen des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens

12. Abschnitt A

Abschnitt A erhält folgende Fassung:

„Les deuxième, troisième, quatrième, cinquième et sixième phrases du paragraphe 2 de l'article XXIII seront supprimées."

13. Abschnitt B

In Abschnitt B Ziffer (i) werden die Worte „son lieu et place" durch die Worte „ses lieu et place" ersetzt.

14. Abschnitt G

In Abschnitt G werden die Worte „Artikel XXVI Absätze 3, 4, 5 und 6" durch die Worte „Artikel XVIII Absatz 12 (e) und Artikel XXVI Absätze 3, 4, 5 und 6" ersetzt.

15. Abschnitt DD

In Teil II wird der folgende neue Abschnitt eingefügt:

„DD

Nach Inkrafttreten der in Teil I dieses Protokolls genannten Änderungen wird Artikel II Absatz 3 in seiner jetzigen Fassung oder in der Neufassung nach Abschnitt B Buchstabe (b) Ziffer (iii) des Protokolls zur Änderung des Teils I und der Artikel XXIX und XXX des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens in der Weise geändert, daß die Worte ‚sofern diese Präferenzen nach Artikel XXV Absatz 5 gebilligt werden' durch folgende Worte ersetzt werden:

‚, sofern diese Präferenzen gemäß dem Artikel des Abkommens über die Organisation für Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Handels gebilligt werden, der die Gewährung von Ausnahmegenehmigungen unter außergewöhnlichen Umständen, für die sonst keine Vorsorge getroffen ist, vorsieht'."

A

Protokoll zur Änderung des Teils I und der Artikel XXIX und XXX des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens

1. Abschnitt B

Am Ende des Abschnitts B Buchstabe (b) wird folgende neue Bestimmung eingefügt:

„(iv) Im letzten Satz des Absatzes 4 werden die Worte ‚Anlage G' durch die Worte ‚Anlage F' ersetzt."

In Abschnitt B Buchstabe (d) werden die Worte „Marokko (französische Zone)" durch die Worte „Marokko (französische Zone)[1])" ersetzt.

2. Abschnitt C

In Abschnitt C Buchstabe (b) Ziffer (i) betreffend den Artikel II Absatz 1 Buchstaben (b) und (c) werden die Worte „unmittelbar oder zwangsläufig" durch die Worte „unmittelbar und zwangsläufig" ersetzt.

3. Section D

In Section D (b) relating to a note to Article XXX, the words "this paragraph" shall read "paragraph 1".

3. Abschnitt D

In Abschnitt D Buchstabe (b) betreffend eine Anmerkung zu Artikel XXX werden die Worte „dieses Absatzes" durch die Worte „des Absatzes 1" ersetzt.

B

Protocol Amending the Preamble and Parts II and III of the General Agreement on Tariffs and Trade

4. Section L

In Section L (ii), the words "CONTRACTING PARTIES" in the amendment to paragraph 2 of Article XVI shall be deleted and the words "contracting parties" shall be inserted in place thereof.

In Section L (ii), the words "buyers in a domestic" in paragraph 4 of the text of the amendment to Article XVI shall be deleted and the words "buyers in the domestic" shall be inserted in place thereof.

5. Section Y

In Section Y, the words "paragraph 12 of Article XVIII" in sub-paragraph (i) shall be deleted and the words "paragraph 12 of Article XVIII, or of" shall be inserted in place thereof.

6. Section EE

The heading "EE" shall be inserted as a separate line immediately before the words "The notes in Annex I to Article VIII shall read:".

7. Section FF

The text of the amendment shall read:

"Ad Articles XI, XII, XIII, XIV and XVIII

"Throughout Articles XI, XII, XIII, XIV and XVIII the terms 'import restrictions' or 'export restrictions' include restrictions made effective through state-trading operations."

8. Section NN

The words "immediately after the notes in Annex I to Article XX" in the opening clause of the Section shall be deleted.

9. Section OO

The words "immediately after the notes in Annex I to Article XX" in the opening clause of the Section shall be deleted.

B

Protokoll zur Änderung der Präambel und der Teile II und III des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens

4. Abschnitt L

In Abschnitt L Ziffer (ii) wird das Wort „VERTRAGSPARTEIEN" in der Neufassung des Artikels XVI Absatz 2 durch das Wort „Vertragsparteien" ersetzt.

In Abschnitt L Ziffer (ii) werden die Worte „buyers in a domestic" in der Neufassung des Artikels XVI Absatz 4 durch die Worte „buyers in the domestic" ersetzt.

5. Abschnitt Y

In Abschnitt Y werden die Worte „Artikel XVIII Absatz 12" in Ziffer (i) durch die Worte „Artikel XVIII Absatz 12 oder" ersetzt.

6. Abschnitt EE

Vor den Worten „The notes in Annex I to Article VIII shall read:" wird in einer besonderen Zeile die Überschrift „EE" eingefügt.

7. Abschnitt FF

Die Änderung lautet:

„Zu den Artikeln XI, XII, XIII, XIV und XVIII

Die Begriffe ‚Einfuhrbeschränkungen' und ‚Ausfuhrbeschränkungen' in den Artikeln XI, XII, XIII, XIV und XVIII umfassen auch Beschränkungen, die sich aus der Abwicklung von Handelsgeschäften durch den Staat ergeben."

8. Abschnitt NN

Im ersten Satz des Abschnitts werden die Worte „nach den Anmerkungen zu Artikel XX" gestrichen.

9. Abschnitt OO

Im ersten Satz des Abschnitts werden die Worte „nach den Anmerkungen zu Artikel XX" gestrichen.

C

Protocol of Organizational Amendments to the General Agreement on Tariffs and Trade

10. Section B

In Section B (ii), a comma shall be inserted after the word "possible" in paragraph 2 of Article XXV.

11. Section D

In Section D, the words "of Article XXIII or" shall be deleted and the words "Article XXIII or of" shall be inserted in place thereof.

12. Section F

In Section F the fourteenth word of the note to Article XXXIII shall read "autonomy". The semicolon at the end of that note shall be replaced by a fullstop.

13. Section G

In Section G, the words "of paragraph 12 (e) of Article XVIII", shall be inserted immediately after the words "in the provisions".

C

Protokoll über organisatorische Änderungen des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens

10. Abschnitt B

In Abschnitt B Ziffer (ii) wird nach dem Wort „possible" in Artikel XXV Absatz 2 ein Komma eingefügt.

11. Abschnitt D

In Abschnitt D werden die Worte „of Article XXIII or" durch die Worte „Article XXIII or of" ersetzt.

12. Abschnitt F

In Abschnitt F lautet das vierzehnte Wort der Anmerkung zu Artikel XXXIII „autonomy". Das Semikolon am Ende dieser Anmerkung wird durch einen Punkt ersetzt.

13. Abschnitt G

In Abschnitt G werden die Worte „Artikel XXVI Absätze 3, 4, 5 und 6" durch die Worte „Artikel XVIII Absatz 12 (e) und Artikel XXVI Absätze 3, 4, 5 und 6" ersetzt.

14. Section DD

The following new section shall be added in Part II:

"DD

"Following the entry into force of the amendment provided for in Part I of this Protocol, paragraph 3 of Article II, and the said paragraph as it may hereafter be amended by Section B (b) (iii) of the Protocol Amending Part I and Articles XXIX and XXX of the General Agreement, shall be amended by deleting that part thereof which follows the date "24 July 1923" and by inserting the following in place thereof:

"; Provided, that such preferences are approved under the provisions of the Agreement on the Organization for Trade Cooperation for the waiving of obligations in exceptional circumstances, not elsewhere provided for"."

14. Abschnitt DD

In Teil II wird der folgende neue Abschnitt eingefügt:

„DD

Nach Inkrafttreten der in Teil I dieses Protokolls genannten Änderungen wird Artikel II Absatz 3 in seiner jetzigen Fassung oder in der Neufassung nach Abschnitt B Buchstabe (b) Ziffer (iii) des Protokolls zur Änderung des Teils I und der Artikel XXIX und XXX des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens in der Weise geändert, daß die Worte ‚sofern diese Präferenzen nach Artikel XXV Absatz 5 gebilligt werden' durch folgende Worte ersetzt werden:

„ ‚sofern diese Präferenzen gemäß dem Artikel des Abkommens über die Organisation für Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Handels gebilligt werden, der die Gewährung von Ausnahmegenehmigungen unter außergewöhnlichen Umständen, für die sonst keine Vorsorge getroffen ist, vorsieht'."

II.

Le Secrétaire exécutif des PARTIES CONTRACTANTES à l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce adressera promptement à chaque partie contractante audit Accord copie certifiée conforme du présent Procès-verbal; il lui notifiera l'apposition de chaque signature.

FAIT à Genève, en un seul exemplaire, en langues française et anglaise, les deux textes faisant également foi, le trois décembre mil neuf cent cinquante-cinq.

II.

The Executive Secretary to the CONTRACTING PARTIES to the General Agreement on Tariffs and Trade shall promptly furnish to each contracting party to that Agreement a certified copy of this Procès-Verbal and a notification of each signature thereto.

DONE at Geneva in a single copy in the English and French languages, both texts authentic, this third day of December one thousand nine hundred and fifty-five.

II.

Der Geschäftsführende Sekretär der VERTRAGSPARTEIEN des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens übermittelt jeder Vertragspartei des Abkommens unverzüglich eine beglaubigte Abschrift dieses Berichtigungsprotokolls und notifiziert ihr jede Unterzeichnung.

GESCHEHEN zu Genf am dritten Dezember neunzehnhundertfünfundfünfzig in einer Urschrift in englischer und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Pour le COMMONWEALTH D'AUSTRALIE:

For the COMMONWEALTH OF AUSTRALIA:

2 3. 1956

Ralph Harry

Für den AUSTRALISCHEN BUND:

Pour la RÉPUBLIQUE D'AUTRICHE:

For the REPUBLIC OF AUSTRIA:

Für die REPUBLIK ÖSTERREICH:

Pour le ROYAUME DE BELGIQUE:

For the KINGDOM OF BELGIUM:

16. 2. 1956

P. A. Forthomme

Für das KÖNIGREICH BELGIEN:

(Sous réserve de ratification des Protocoles d'amendement de l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce, en date du 10 mars 1955)

(Unter dem Vorbehalt der Ratifikation der Protokolle vom 10. März 1955 über die Änderung des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens)

Pour les ÉTATS-UNIS DU BRÉSIL:

For the UNITED STATES OF BRAZIL:

Für die VEREINIGTEN STAATEN VON BRASILIEN:

Pour l'UNION BIRMANE:

For the UNION OF BURMA:

Für die BIRMANISCHE UNION:

Pour le CANADA:

For CANADA:

9. 2. 1956

L. D. Wilgress

Für KANADA:

Pour CEYLAN:	For CEYLON:	Für CEYLON:
Pour la RÉPUBLIQUE DU CHILI:	For the REPUBLIC OF CHILE:	Für die REPUBLIK CHILE:
Pour la RÉPUBLIQUE DE CUBA:	For the REPUBLIC OF CUBA:	Für die REPUBLIK KUBA:
Pour la RÉPUBLIQUE TCHÉCOSLOVAQUE:	For the CZECHOSLOVAK REPUBLIC:	Für die TSCHECHOSLOWAKISCHE REPUBLIK:
Pour le ROYAUME DE DANEMARK:	For the KINGDOM OF DENMARK:	Für das KÖNIGREICH DÄNEMARK:
Pour la RÉPUBLIQUE DOMINICAINE:	For the DOMINICAN REPUBLIC:	Für die DOMINIKANISCHE REPUBLIK:
Pour la RÉPUBLIQUE DE FINLANDE:	For the REPUBLIC OF FINLAND:	Für die REPUBLIK FINNLAND:
Pour la RÉPUBLIQUE FRANÇAISE:	For the FRENCH REPUBLIC:	Für die FRANZÖSISCHE REPUBLIK:
Pour la RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE:	For the FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY: 12. 7. 1956 Thierfelder (Sous réserve de ratification des Protocoles d'amendement de l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce, en date du 10 mars 1955)	Für die BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND: (Unter dem Vorbehalt der Ratifikation der Protokolle vom 10. März 1955 über die Änderung des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens)
Pour le ROYAUME DE GRÈCE:	For the KINGDOM OF GREECE: 19. 4. 1956 A. Poumpouras	Für das KÖNIGREICH GRIECHENLAND:
Pour la RÉPUBLIQUE D'HAÏTI:	For the REPUBLIC OF HAITI: 3. 12. 1955 André Turnier	Für die REPUBLIK HAITI:
Pour l'INDE:	For INDIA: 16. 4. 1956 K. V. Padmanabhan	Für INDIEN:
Pour la RÉPUBLIQUE D'INDONÉSIE:	For the REPUBLIC OF INDONESIA:	Für die REPUBLIK INDONESIEN:
Pour la RÉPUBLIQUE D'ITALIE:	For the REPUBLIC OF ITALY:	Für die ITALIENISCHE REPUBLIK:
Pour le JAPON:	For JAPAN:	Für JAPAN:
Pour le GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG:	For the GRAND-DUCHY OF LUXEMBURG: 22. 2. 1956 A. Duhr	Für das GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG:

Pour le ROYAUME DES PAYS-BAS:	For the KINGDOM OF THE NETHERLANDS: 13. 2. 1956 W. H. J. van Asch van Wijck	Für das KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE:
Pour la NOUVELLE-ZÉLANDE:	For NEW ZEALAND: 3. 12. 1955 G D L White	Für NEUSEELAND:
Pour la RÉPUBLIQUE DE NICARAGUA:	For the REPUBLIC OF NICARAGUA:	Für die REPUBLIK NICARAGUA:
Pour le ROYAUME DE NORVÈGE:	For the KINGDOM OF NORWAY:	Für das KÖNIGREICH NORWEGEN:
Pour le PAKISTAN:	For PAKISTAN: 24. 5. 1956 A M Malik	Für PAKISTAN:
Pour le PÉROU:	For PERU:	Für PERU:
Pour la FÉDÉRATION DE LA RHODÉSIE ET DU NYASSALAND:	For the FEDERATION OF RHODESIA AND NYASALAND: 23. 5. 1956 C. W. Sanders	Für die REPUBLIK RHODESIEN UND NJASSALAND:
Pour le ROYAUME DE SUÈDE:	For the KINGDOM OF SWEDEN:	Für das KÖNIGREICH SCHWEDEN:
Pour la RÉPUBLIQUE DE TURQUIE:	For the REPUBLIC OF TURKEY:	Für die TÜRKISCHE REPUBLIK:
	For the UNION OF SOUTH AFRICA: 22. 2. 1956 W. C. Naudé	Für die UNION VON SÜDAFRIKA:
Pour le ROYAUME-UNI DE GRANDE-BRETAGNE ET D'IRLANDE DU NORD:	For the UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND: 1. 3. 1956 C. W. Sanders	Für das VEREINIGTE KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND:
Pour les ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE:	For the UNITED STATES OF AMERICA: 11. 5. 1956 Carl D. Corse	Für die VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA:
Pour la RÉPUBLIQUE D'URUGUAY:	For the REPUBLIC OF URUGUAY:	Für die REPUBLIK URUGUAY:

Begründung

I. Allgemeines

A. Anlaß und Zweck der Revision

1. Das Allgemeine Zoll- und Handelsabkommen (General Agreement on Tariffs and Trade) (im folgenden „GATT" genannt) und ein Protokoll über dessen vorläufige Anwendung sind am 30. Oktober 1947 in Genf gezeichnet worden. Die Bundesrepublik Deutschland ist dem GATT auf Grund des Torquay-Protokolls vom 21. April 1951 mit Wirkung vom 1. Oktober 1951 beigetreten. Hinsichtlich der allgemeinen Bedeutung des GATT und der in ihm geregelten Materien wird auf die Begründung zum Entwurf eines Gesetzes über das Protokoll von Torquay vom 21. April 1951 und den Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen vom 30. Oktober 1947 verwiesen (vgl. Drucksachen Nr. 2400 und Nr. 2425 des Bundestages).

2. Das GATT ist seinerzeit unter der Voraussetzung abgeschlossen worden, daß die Havanna-Charta in Kraft gesetzt werde. Nachdem sich herausgestellt hatte, daß die Havanna-Charta nicht mehr ratifiziert werden wird, ergab sich für die Vertragsparteien des GATT die Notwendigkeit, eine Entscheidung über die künftige Gestaltung dieses Abkommens zu treffen. Anläßlich der VIII. Tagung im Oktober 1953 wurde beschlossen, das GATT einer Revision zu unterziehen und seine Bestimmungen auf Grund der gewonnenen Erfahrungen der veränderten Lage anzupassen. Diese Revision sollte insbesondere eine Trennung des GATT in einen materiellen Teil — die eigentlichen Handelsregeln — und in einen verfahrensrechtlichen Teil — die organisatorischen Fragen — bringen.

3. Die Haltung der Bundesregierung gegenüber der Revision des GATT wurde von dem Bundesminister für Wirtschaft anläßlich der Eröffnung der Revisions-Konferenz Anfang November 1954 dahingehend gekennzeichnet, daß es bei aller Anerkennung der bisher im Rahmen des GATT geleisteten Zusammenarbeit der Vertragsparteien wichtig sei, die Wirksamkeit dieses Abkommens zu verstärken. Das beträfe insbesondere die Straffung der Bestimmungen über die Anwendung mengenmäßiger Beschränkungen zum Schutze der Zahlungsbilanz. Nach Herstellung der Konvertibilität sollte es grundsätzlich für die Länder mit konvertibler Währung keine mengenmäßigen Beschränkungen mehr geben. Wenn solche Beschränkungen ausnahmsweise aus sozialen oder wirtschaftlichen Gründen noch eine zeitlang aufrechterhalten werden müßten — und das würde für eine Reihe von Ländern insbesondere zum Schutze der landwirtschaftlichen Produktion noch erforderlich sein —, so sollte deren Anwendung mit der Verpflichtung verbunden sein, sie so schnell als möglich abzubauen. Grundsätzlich sollte aber ein erforderlicher Schutz der gewerblichen oder landwirtschaftlichen Produktion nicht durch mengenmäßige Beschränkungen, sondern durch das klassische Mittel der Zölle erfolgen. Minister Erhard wies weiter darauf hin, daß die Zollvereinbarungen im Rahmen des GATT ein besonders wertvolles Ergebnis der Arbeiten der Vertragsparteien bedeuteten und nach Möglichkeit verlängert und aufrechterhalten werden sollten. Weitere Zollsenkungen, auch im Rahmen einer allgemeinen fortschreitenden Zollherabsetzung, erschienen ihm notwendig, um den gegenseitigen Warenaustausch zu fördern. In diesem Sinne sollten sich die Revisionsverhandlungen auch mit den Exportförderungsmaßnahmen und sonstigen Maßnahmen des sogenannten Verwaltungsprotektionismus im Sinne eines Abbaues befassen und ihr Augenmerk auch auf die Tätigkeit internationaler Kartelle richten. Alle diese Aufgaben könnten im Rahmen des GATT durchgeführt werden, wenn der vorläufige Charakter dieses Abkommens aufgehoben und ein organisatorisch festgefügtes Instrument zur Durchführung der Ziele des Abkommens geschaffen würde, das imstande sei, kurzfristig und schnell zu arbeiten und in ständiger Fühlung mit anderen internationalen Organisationen, wie z. B. dem Internationalen Währungsfonds und dem Europäischen Wirtschaftsrat zu stehen.

B. Rechtliche Grundlagen der Revision

1. Rechtsgrundlage der Revision war Artikel XXIX, Ziffer 3. Diese Bestimmung sieht eine Revision des GATT für den Fall vor, daß die Havanna-Charta nicht bis zum 31. Dezember 1949 in Kraft treten sollte; es wird dabei nicht bestimmt, in welcher Weise und nach welchen Vorschriften die Revision durchzuführen ist. Es bestand jedoch Einvernehmen, daß es sich bei sämtlichen Arbeiten der Revisionstagung nicht um die Schaffung neuer Grundlagen, sondern nur um die Ausgestaltung eines bereits bestehenden Abkommens handelt. Auch das Abkommen über die Errichtung einer Organisation ist nur formell ein neues Vertragsinstrument; materiell sind Bestimmungen aus dem GATT in dieses neue Abkommen übernommen worden, und es steht auch sonst in engem Zusammenhang mit dem GATT.

2. Weder Artikel XXIX, Ziffer 3 des GATT noch seine sonstigen Bestimmungen enthalten Vorschriften über das Revisionsverfahren und insbesondere über die Frage, ob Beschlüsse über Änderungen nach den allgemeinen Regeln des Völkerrechts mit Einstimmigkeit oder nach den Bestimmungen des GATT über das gemeinsame Handeln der Vertragsparteien (Artikel XXV) mit einfacher Mehrheit zu fassen sind. Deshalb hatten die Vertragsparteien selbst diese Lücke auszufüllen. Sie haben sich darauf geeinigt, daß sämtliche Revisionsbeschlüsse mit Zweidrittelmehrheit zu fassen sind, ohne Rücksicht darauf, welche Mehrheiten für die nachfolgende Annahme der einzelnen Abänderungen durch die Regierungen notwendig sind.

C. Schlußakte vom 10. März 1955

Als Ergebnis der vom 8. November 1954 bis zum 7. März 1955 in Genf geführten Revisionsverhandlungen wurden folgende Übereinkünfte getroffen, die von dem stellvertretenden Deutschen Delegationsführer am 31. März 1955 ad referendum gezeichnet worden sind:

1. ein Protokoll, das Änderungen zu Teil I und zu den Artikeln XXIX und XXX des GATT enthält,
2. ein Protokoll betreffend Änderungen zu Teil II und III des GATT,
3. ein Protokoll betreffend Änderung der organisatorischen Bestimmungen des GATT,
4. das Abkommen über die Errichtung der Organisation für Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Handels.

Vor der vertraglichen Festlegung der vereinbarten Änderungen mußten sich die Vertragsparteien darüber schlüssig werden, in welcher Weise die Einheit der Revision gewahrt bleiben solle. Änderungen einiger Bestimmungen des GATT, und zwar Änderungen des Teiles I sowie der Artikel XXIX und XXX können nur nach Annahme durch alle Vertragsparteien in Kraft treten, während im übrigen eine Annahme durch Zweidrittelmehrheit genügt. Es konnten deshalb nicht alle Änderungen derart zu einer Einheit verbunden werden, daß sie nur gemeinsam angenommen werden können und gleichzeitig in Kraft treten, wenn nicht sämtliche Änderungen dem Erfordernis der einstimmigen Annahme durch die Regierungen unterworfen werden sollten. Außerdem mußte der engen Verbindung zwischen der Änderung der bisherigen organisatorischen Bestimmungen des Abkommens und dem neuen Organisationsstatut Rechnung getragen werden. So gelangten die Vertragsparteien zu dem Ergebnis, drei Änderungsprotokolle vorzusehen.

Das Protokoll zur Änderung des Teils I und der Artikel XXIX und XXX des GATT enthält die Abänderungen, die von allen Vertragsparteien angenommen werden müssen und die auch untereinander nicht derart zu einer Einheit verbunden werden konnten, daß sie nur geschlossen angenommen werden können. Die Vertragsparteien können vielmehr auch den Abänderungen zu einzelnen Artikeln, die in diesem Protokoll enthalten sind, ihre Zustimmung versagen und damit ihr Inkrafttreten verhindern.

Im Gegensatz dazu bilden sowohl das Protokoll zur Änderung der Teile II und III des GATT sowie das Protokoll über organisatorische Änderungen jeweils eine Einheit. Sie können nur geschlossen angenommen werden. Sollte eine Regierung Vorbehalte zu den darin enthaltenen Bestimmungen erklären, so bedürfte dieser Vorbehalt der Annahme durch sämtliche Vertragsparteien.

Das Abkommen über die Organisation soll in Kraft treten, sobald es von einer Mehrheit von Vertragsparteien angenommen worden ist, die zusammen 85% des Außenhandels im GATT darstellen.

D. Berichtigungsprotokoll vom 3. Dezember 1955

Im Laufe des Jahres 1955 wurde festgestellt, daß die drei Änderungsprotokolle zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT) vom 10. März 1955 einige Unrichtigkeiten enthalten. Die Vertragsparteien des GATT sind daher übereingekommen, die im Protokoll vom 3. Dezember 1955 zusammengefaßten Berichtigungen vorzunehmen. Dieses Protokoll ist von dem Vertreter der Bundesrepublik Deutschland am 12. Juli 1956 gezeichnet worden. Die vorgesehenen Berichtigungen sind nur formeller Art.

E. Die wichtigsten Ergebnisse der Revision

1. Verlängerung der festen Bindung der Zollzugeständnisse

Im Interesse der Stabilität der Zölle ist die feste Bindung der in den Listen zum GATT enthaltenen Zollzugeständnisse durch eine Erklärung der VERTRAGSPARTEIEN vom 10. März 1955 zunächst bis zum 31. Dezember 1957 verlängert worden. Vom 1. Januar 1958 ab wird sie automatisch jeweils um 3 Jahre verlängert, sofern nicht die künftige Organisation eine andere Verlängerungsperiode beschließt.

2. Neuregelung der Bestimmungen über die Änderung oder Zurückziehung von Zollzugeständnissen

Im Interesse einer gewissen Flexibilität, durch die auftretenden wirtschaftlichen Notwendigkeiten Rechnung getragen werden soll, ist nunmehr festgelegt worden, daß innerhalb einer bestimmten Zeit **vor** jeder neuen Verlängerungsperiode Zollzugeständnisse im Wege von Verhandlungen und Konsultationen mit den interessierten Vertragsparteien über einen entsprechenden Ausgleich geändert oder zurückgezogen werden können. **Während** der Verlängerungsperiode kann die Änderung oder Zurückziehung von Zollzugeständnissen nur beim Vorliegen besonderer Umstände und nur mit Genehmigung der künftigen Organisation erfolgen.

Während bisher das Verhandlungsrecht zur Änderung oder Zurückziehung der Zollzugeständnisse lediglich den Vertragsparteien zustand, die die Zugeständnisse ursprünglich, d. h. in den bilateral geführten Verhandlungen, ausgehandelt hatten, sind künftig neben diesen Vertragsparteien auch die Vertragsparteien verhandlungsberechtigt, die Hauptlieferländer der betreffenden Waren geworden sind. Die übrigen — wesentlich interessierten — Vertragsparteien müssen sich wie bisher mit dem Konsultationsrecht begnügen, das praktisch nur ein beschränktes Mitspracherecht darstellt. Die Neuregelung ist exportpolitisch für solche Vertragsparteien besonders bedeutsam, die erst später zum Hauptlieferland aufgerückt sind, während die ursprünglichen Vertragsparteien in ihrer Ausfuhr zurückgefallen sind.

3. Zollverhandlungen über eine weitere Zollsenkung

Während die Senkung der Zölle als eines der Ziele des GATT bisher nur in der Präambel herausgestellt war, ist dieses Ziel nunmehr sowohl im Einleitungsartikel über die Leitsätze des Abkommens als auch in einem neuen Vertragsartikel über Zollverhandlungen ausdrücklich festgelegt worden. In dem letzteren Artikel erkennen die Vertragsparteien an, daß Zölle ein ernsthaftes Hindernis im Warenaustausch darstellen können und daß daher Verhandlungen, die auf der Grundlage der Gegenseitigkeit und der wechselseitigen Vorteile mit dem Ziele einer erheblichen Herabsetzung des allgemeinen Niveaus der Zölle geführt werden, von großer Wichtigkeit für die Entwicklung des internationalen Handels sein können. Die Verhandlungen können entweder bilateral oder multilateral geführt werden. Bei multilateralen Verhandlungen sollen nach Möglichkeit alle Vertragsparteien teilnehmen, die miteinander in größerem Warenaustausch stehen. Bei den Verhandlungen sollen die besonderen Bedürfnisse der Vertragsparteien und der einzelnen Wirtschaftszweige berücksichtigt werden, ferner die anderen besonderen Umstände, wie fiskalische Gesichtspunkte, das Erfordernis der Entwicklung der Industrie und der Landwirtschaft und sonstige besondere Notwendigkeiten. Dies soll besonders für die unterentwickelten Länder gelten.

Wenn auch der neue Vertragsartikel keine neuen Verpflichtungen bringt und auch sonst eine Reihe von Ausnahmemöglichkeiten offen läßt, so stellt er doch immerhin einen Ansatzpunkt für einen künftigen weiteren Abbau der Zollschranken dar.

4. Mengenmäßige Beschränkungen

Bei der Behandlung dieser Frage ging man davon aus, daß ein großer Teil der geltenden Bestimmungen aus den Problemen und Bedürfnissen der unmittelbaren Nachkriegszeit und den Aufgaben des wirtschaftlichen Wiederaufbaus entstanden ist. Im Hinblick auf die inzwischen eingetretene Konsolidierung der Weltwirtschaft und die immerhin erheblichen Fortschritte, die in dem Abbau von Handelshemmnissen seitdem eingetreten sind, glaubte man einen weiteren Schritt in der Befreiung des Welthandels von Beschränkungen jeder Art, insbesondere von mengenmäßigen Beschränkungen der Wareneinfuhr, tun zu können. Es kam hinzu, daß nach dem Revisionsbeschluß vom Oktober 1953 die internationalen Erörterungen über Konvertibilität der Währungen und die zur Durchführung der Konvertibilität notwendigen Handelsregeln vielfach die Erwartung aufkommen ließen, daß durch das GATT weltweite und straffere Handelsregeln für diese Zwecke eingeführt werden könnten. Im Verlaufe der Verhandlungen zeigte es sich jedoch sehr bald, daß eine Härtung der Handelsregeln auf weltweiter Ebene auf sehr große Schwierigkeiten stößt. Unter Aufrechterhaltung des allgemeinen Grundsatzes, daß Beschränkungen der Ein- und Ausfuhr zu beseitigen sind, bleibt die Möglichkeit der Beibehaltung oder Einführung von Einfuhrbeschränkungen aus Gründen der Zahlungsbilanz auch weiterhin bestehen. Durch Verbesserung und Straffung des bisherigen Konsultationsverfahrens und durch Einführung einer jährlichen Revision soll jedoch dem bisher vielfach geübten Mißbrauch der Zahlungsbilanzgründe für protektionistische Zwecke entgegengewirkt werden. Dieses Konsultationsverfahren sieht insbesondere Retorsionsmöglichkeiten gegen die unberechtigte Anwendung von Einfuhrbeschränkungen vor.

Wenn auch die Bundesregierung für den Abbau der Einfuhrbeschränkungen eingetreten ist, so gab sie sich dennoch darüber Rechenschaft, daß es nicht möglich ist, mit dem Fortfall von Zahlungsbilanzgründen alle Beschränkungen der Einfuhr unverzüglich abzuschaffen. Sie stellte daher den Antrag, daß in diesem Falle Beschränkungen der Einfuhr aus sozialen und wirtschaftlichen Gründen für eine Übergangszeit gestattet werden sollen. Eine Festlegung dieser Möglichkeit in dem Abkommen selbst hat sich nicht verwirklichen lassen. Die Berechtigung des deutschen Antrags ist aber grundsätzlich anerkannt worden. Die Vertragsparteien haben daher beschlossen, daß in besonderen Fällen Schutzmaßnahmen in Form von mengenmäßigen Beschränkungen für einen begrenzten Zeitraum erforderlich sein können, um einem Wirtschaftszweig die Möglichkeit zu geben, sich der nach Wegfall der Zahlungsbilanzgründe geschaffenen Lage anzupassen. Dieser Beschluß, der bereits in Kraft ist, geht davon aus, daß die noch beizubehaltenden Beschränkungen gerechtfertigt werden müssen. Insbesondere ist nachzuweisen, daß die Beschränkungen ununterbrochen seit dem 1. Januar 1955 in Kraft gewesen sind und daß ihre plötzliche Beseitigung zu einer außergewöhnlichen Härte für den in Frage kommenden Wirtschaftszweig führen würde. Auch sollen angemessene Maßnahmen festgelegt werden, um die Beseitigung der Beschränkungen innerhalb einer verhältnismäßig kurzen Frist sicherzustellen. Die Dauer der Genehmigung darf 5 Jahre, gerechnet von dem Datum,

an dem sie erteilt worden ist, nicht übersteigen. Der Antrag muß noch vor Ablauf der Berechtigung einer Vertragspartei gestellt werden, Beschränkungen auf Grund ihrer Zahlungsbilanz beizubehalten. Werden die in der Entschließung festgelegten Voraussetzungen erfüllt, so können die Vertragsparteien im Einzelfalle eine Ausnahme nach Artikel XXV mit einfacher Mehrheit genehmigen.

5. Unterentwickelte Länder

Bei den Revisionsverhandlungen kam der Stellung der unterentwickelten Länder im GATT eine besondere Bedeutung zu. Damit sind Vertragsparteien gemeint, deren Wirtschaft sich in den Anfangsstadien ihrer Entwicklung befindet und deren Bevölkerung nur einen niedrigen Lebensstandard hat. Diese Gruppe von Ländern nahm schon im bisherigen GATT eine gewisse Sonderstellung ein, indem es ihr gestattet war, zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und zur Hebung des Lebensstandards der Bevölkerung Zollzugeständnisse in einem erleichterten Verfahren zurückzunehmen und von anderen Verpflichtungen abzuweichen, die sich aus dem Abkommen ergeben.

Die neuen Bestimmungen bringen den unterentwickelten Ländern zusätzliche Erleichterungen, in Abweichung von den Bestimmungen des Abkommens Zölle zu erhöhen und Einfuhrbeschränkungen aus anderen als Zahlungsbilanzgründen anzuwenden, um neu errichtete Industriezweige zu schützen. Durch Einführung eines periodischen Konsultationsverfahrens hofft man, Vorsorge gegen den Mißbrauch dieser Vorschriften und gegen eine Verewigung solcher Handelsbeschränkungen geschaffen zu haben.

6. Exportsubventionen

Über die Frage des Abbaues und der Beseitigung der Exportsubventionen wurden langwierige Verhandlungen geführt. Wegen weitgehender Meinungsverschiedenheiten konnte ein sofort wirksames Verbot der Subventionen nicht durchgesetzt werden. Es kam daher lediglich zu einer allgemeinen Verurteilung der Subventionen und zu einer bis zum 31. Dezember 1957 geltenden Stillhaltevereinbarung, von der jedoch Grundstoffe ausgenommen worden sind.

7. Die neue Organisation

Eine Schwäche des bisherigen GATT lag darin, daß es einer organisatorischen Grundlage entbehrte und dadurch in seiner Aktionsfähigkeit stark behindert war. Ein wesentlicher Erfolg der Revisionsverhandlungen kann daher darin gesehen werden, daß es gelungen ist, das GATT in einen materiellen und einen organisatorischen Teil zu trennen und ihm durch die Errichtung der Organisation für Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Handels (Organization for Trade Cooperation, nachstehend OTC genannt) eine feste organisatorische Basis zu geben.

F. Die endgültige Anwendung des GATT

Wie fast alle übrigen Vertragsparteien wandte die Bundesrepublik Deutschland des GATT gemäß Ziffer 1 des Protokolls von Torquay bisher nur vorläufig an. Diese vorläufige Anwendung gilt für Teil I (Artikel I und II) und Teil III (Artikel XXIV bis XXXV) unbeschränkt, für Teil II (Artikel III bis XXIII) nur, soweit dies mit der zum Zeitpunkt des Beitritts in Kraft befindlichen inneren Gesetzgebung vereinbar ist. Für die Bundesrepublik ist der 21. April 1951 der maßgebende Zeitpunkt.

Demgegenüber soll das „neue" GATT nunmehr endgültig in Kraft gesetzt werden. Es wird jedoch davon ausgegangen, daß die Bedingungen, unter denen einzelne Vertragsparteien beigetreten sind, auch weiterhin Geltung haben sollen. Voraussetzung dafür ist, daß die Vertragspartei, die einen solchen Vorbehalt macht, den Vertragsparteien nach Annahme des Abkommens eine Liste der hauptsächlichen Gesetzesvorschriften, auf die sich dieser Vorbehalt bezieht, mitteilt. Die Vertragsparteien werden jährlich prüfen, welche Fortschritte erzielt worden sind, um die in Frage stehende Gesetzgebung mit dem GATT in Einklang zu bringen. Drei Jahre nach Annahme des GATT soll die aus dem Vorbehalt sich ergebende Lage durch die Vertragsparteien geprüft werden mit dem Ziele, allmählich die volle Anwendung des GATT zu erreichen.

Die Möglichkeit, bei der Annahme des GATT einen Vorbehalt einzulegen, ist für die Bundesrepublik Deutschland von besonderer Bedeutung, weil die deutsche Marktordnungsgesetzgebung auf dem Gebiete der Landwirtschaft und einige steuergesetzliche Bestimmungen als unter diesen Vorbehalt fallend angesehen werden können. Die Bundesregierung wird von der Möglichkeit eines solchen Vorbehalts anläßlich der Annahme des revidierten GATT Gebrauch machen.

II. Einzelbestimmungen

A. Die Änderungen des GATT im einzelnen[1])

1. Artikel I — Leitsätze

Der Inhalt dieses neuen Artikels entspricht dem Wortlaut der bisherigen Präambel. Er geht davon aus, daß die Vertragsparteien bedacht sein sollten, ihre Beziehungen auf eine Erhöhung des Lebensstandards, die Verwirklichung der Vollbeschäftigung, eine Erhöhung des Realeinkommens, die Vermehrung der Hilfsquellen der Welt und auf eine Steigerung der Produktion und des Warenaustausches zu richten. Als Mittel zur Verwirklichung dieser Zielsetzung sollten sie auf der Grundlage der Gegenseitigkeit und der wechselseitigen Vorteile Verträge abschließen, die auf eine wesentliche Herabsetzung der Zolltarife sowie auf die Beseitigung anderer Handelsschranken und der Diskriminierung auf dem Gebiete des internationalen Handels abzielen.

2. Artikel II — Meistbegünstigung

(bisher Artikel I)

Durch Einfügung eines neuen Artikels I betreffend Leitsätze wird der bisherige Artikel I zu Artikel II. Er ist im wesentlichen unverändert geblieben. Neu aufgenommen wurde die Bestimmung, daß innere Abgaben auf ausgeführte Erzeugnisse auch unter die Meistbegünstigung fallen.

3. Artikel III — Listen der Zollzugeständnisse

(bisher Artikel II)

Der bisherige Artikel II bestimmt unter Ziffer 1 b und c) gleichlautend, daß auf Erzeugnisse, die in die multilateralen Listen der Zollzugeständnisse aufgenommen worden sind, deren Zölle also gebunden sind, nicht andere Abgaben bei der Einfuhr oder Ausfuhr erhoben werden dürfen, die höher sind als die bisherigen. Durch die Einfügung der Worte „einschließlich von Abgaben jeder Art, die auf den internationalen Zahlungsverkehr für Einfuhren erhoben werden" soll klargestellt werden, daß diese Abgaben auch unter die Bestimmungen des Artikels II fallen, also nicht erhöht werden dürfen.

Der bisherige Artikel II enthält ferner in Ziffer 6 a) eine Bestimmung, wonach auf spezifische Zölle und Abgaben sowie auf etwaige Präferenzspannen, die in den betreffenden Währungen der Vertragsparteien ausgedrückt sind, der Pariwert angewandt wird, der am Datum des Abkommens vom Währungsfonds angenommen oder vorläufig anerkannt wurde. Diese Bestimmung ist dahin ergänzt worden, daß auch Wechselkurse, die von dem Internationalen Währungsfonds anerkannt sind, dem Pariwert gleichgestellt werden können.

4. Artikel IV — Gleichbehandlung mit Inlandswaren

(bisherige Artikel III und IV)

Das GATT enthielt bisher in Artikel IV Sonderbestimmungen für Kinofilme. Diese Bestimmungen sind jetzt als Absatz 10 mit demselben Wortlaut in den neuen Artikel IV übernommen worden. Danach sind inländische mengenmäßige Beschränkungen für belichtete Kinofilme erlaubt, wenn diese Regelung die Form von Spielzeitkontingenten unter Beachtung gewisser Bedingungen vorsieht.

[1]) Es werden hier nur solche Änderungen aufgeführt, die materiell von größerer Bedeutung sind; von der Erwähnung unwesentlicher oder lediglich redaktioneller Änderungen wurde abgesehen.

5. Artikel VI — Antidumping- und Ausgleichszölle

Artikel VI ist in seinem wesentlichen Inhalt bestehengeblieben. Die Bestimmung, daß Antidumping- und Ausgleichszölle auch zugunsten dritter Länder, die durch die Subventionen eines anderen Landes geschädigt sind, erhoben werden können, ist erläutert und ausgestaltet worden. Wichtig ist insbesondere, daß nach Absatz 6 c) in der neuen Fassung eine Vertragspartei einen Ausgleichszoll zugunsten einer dritten Vertragspartei auch ohne vorherige Genehmigung der Organisation festsetzen kann unter der Voraussetzung, daß die Organisation alsbald verständigt wird und der Ausgleichszoll wieder aufgehoben wird, wenn die Organisation seine Erhebung mißbilligt.

6. Artikel VIII — Förmlichkeiten bei der Einfuhr und Ausfuhr

Die bisher in Artikel VIII enthaltene Empfehlung zum Abbau der Förmlichkeiten bei der Einfuhr und Ausfuhr ist in eine verbindliche Vorschrift umgewandelt worden.

7. Artikel XII — Beschränkungen zum Schutze der Zahlungsbilanz

Die wichtigste Änderung dieses Artikels besteht in der Verbesserung der Bestimmungen über das Konsultationsverfahren. Damit soll sichergestellt werden, daß bestehende Beschränkungen mit fortschreitender Besserung der Zahlungsbilanzlage stufenweise abgebaut werden und daß den Handelsinteressen anderer Vertragsparteien kein unnötiger Schaden zugefügt wird.

8. Artikel XIV — Ausnahmen von der Regel der Nichtdiskriminierung

Durch die Änderung wird der bestehende Artikel wesentlich vereinfacht. Bestimmungen, die sich auf die besonderen Nachkriegsverhältnisse bezogen, sind weggefallen. Während Artikel XIII bestimmt, daß Einfuhrbeschränkungen in nichtdiskriminierender Weise anzuwenden sind, darf eine Vertragspartei von diesem Grundsatz jedoch dann abweichen, wenn sie dazu auch nach den Statuten des Internationalen Währungsfonds berechtigt ist. In diesem Falle ist sie jedoch verpflichtet, die von ihr ergriffenen Maßnahmen im Wege alljährlicher Konsultationen zu rechtfertigen.

9. Artikel XVI — Exportsubventionen

Nach der bisherigen Regelung waren Exportsubventionen lediglich meldepflichtig. Im Falle einer ernsthaften Schädigung einer Vertragspartei durch Exportförderungsmaßnahmen einer anderen Vertragspartei konnten Konsultationen eingeleitet weren. Der Abbau oder das Verbot von Exportsubventionen war jedoch bisher noch nicht vorgesehen.

Da es auch bei der Revision nicht gelungen ist, ein sofort wirksames Verbot über Exportsubventionen zu verhängen, hat man als Kompromißlösung zunächst einmal eine Stillhaltevereinbarung bis zum 31. Dezember 1957 getroffen. Ausgenommen sind Grundstoffe, deren Subventionierung insoweit zugelassen ist, als sie die Wirkung hat, dem subventionierten Produkt einen angemessenen Anteil am Weltmarkt zu sichern.

10. Artikel XVII — Staatshandel

Durch die Änderungen wird anerkannt, daß die Tätigkeit von staatlichen Handelsunternehmen zu einer Behinderung des Handels führen kann und daß es im Interesse des freien Warenaustausches liegt, wenn über die Beseitigung derartiger Handelshemmnisse Verhandlungen geführt werden. Ferner ist vorgesehen, daß Auskünfte über die Auswirkung des Staatshandels gegeben werden sollen.

11. Artikel XVIII — Staatliche Unterstützung für die wirtschaftliche Entwicklung

Durch Neufassung dieses Artikels wurden die bisher auf mehrere Artikel verstreuten Sonderbestimmungen für unterentwickelte Länder zusammengefaßt. Nach dem neuen Artikel ist es diesen Ländern gestattet, unter genau festgelegten Bedingungen von den Bestimmungen des Abkommens abzuweichen. Hierbei ließ man sich von der Erwägung leiten, den unterentwickelten Ländern entsprechend den Zielen des GATT die Möglichkeit einer Förderung ihrer wirtschaftlichen Entwicklung und der Erhöhung ihres Lebensstandards zu gewähren.

Die neue Fassung geht von dem auch in Artikel XIX (Maßnahmen in nicht vorgesehenen Fällen bei der Einfuhr bestimmter Erzeugnisse) enthaltenen Grundsatz aus, daß es einer Vertragspartei in besonderen Fällen gestattet ist, zur Abwendung unmittelbar drohender Schäden einseitige Maßnahmen zu ergreifen, wobei es jedoch dem Lande, das sich dadurch geschädigt fühlt, freisteht, zu Gegenmaßnahmen zu schreiten, um auf diese Weise das Gleichgewicht der Konzessionen wieder herzustellen.

Artikel XVIII bezieht sich in erster Linie auf Vertragsparteien, die sich in einem frühen Stadium ihrer wirtschaftlichen Entwicklung befinden und deren Wirtschaft nur einen niedrigen Lebensstandard zuläßt. Auf diese finden die Bestimmungen der Abschnitte A, B und C dieses Artikels Anwendung. In zweiter Linie können auch andere Vertragsparteien zur Förderung der Entwicklung ihrer Wirtschaft Sonderanträge entsprechend Abschnitt D des Artikels stellen.

Nach Abschnitt A ist es einer Vertragspartei gestattet, im Interesse der Förderung eines Wirtschaftszweiges Verhandlungen über die Änderung oder Zurückziehung eines Zollzugeständnisses in die Wege zu leiten. Wenn es bei den Verhandlungen mit der Vertragspartei, mit der das Zugeständnis ursprünglich ausgehandelt worden ist, und mit den an diesem Erzeugnis wesentlich interessierten übrigen Vertragsparteien innerhalb einer bestimmten Frist nicht zu einer Verständigung kommt, kann diese Frage der Organisation zur Entscheidung vorgelegt werden. Stellt die Organisation fest, daß die antragstellende Vertragspartei alle Anstrengungen unternommen hat, um eine angemessene Entschädigung zu bieten, so kann sie sie ermächtigen, das Zugeständnis entsprechend ihrem Antrage zu ändern oder zurückzuziehen.

Die Bestimmungen des Abschnittes A können auf Grund der Erklärung über die Verlängerung der Geltungsdauer der Zollzugeständnislisten zum GATT vom 10. März 1955 (Ziff. 2) bereits vom 1. Juli 1955 ab in Anspruch genommen werden.

Abschnitt B enthält die Bestimmungen für mengenmäßige Beschränkungen aus Zahlungsbilanzgründen, die im allgemeinen den für die übrigen Länder in Artikel XII enthaltenen Vorschriften entsprechen. Eine Abweichung besteht jedoch darin, daß die unterentwickelten Länder Beschränkungen in der Weise anwenden können, daß in erster Linie der sich aus ihren wirtschaftlichen Entwicklungsprogrammen ergebende Einfuhrbedarf voll gedeckt wird. Eine weitere Abweichung liegt in den Zeitabständen, in denen diese Konsultationen durchgeführt werden sollen — etwa alle zwei Jahre, an Stelle von jährlichen Konsultationen, wie sie in Artikel XII vorgesehen sind. In bezug auf das Inkrafttreten dieses Konsultationsverfahrens gilt der in Artikel XII Ziffer 4 vorgesehene Zeitpunkt. Bei der Anwendung der mengenmäßigen Beschränkungen aus Zahlungsbilanzgründen dürfen die unterentwickelten Länder von dem Grundsatz der Nichtdiskriminierung in dem Maße abweichen, wie dies nach den Statuten des Internationalen Währungsfonds zulässig ist.

Abschnitt C gestattet den unterentwickelten Ländern, mengenmäßige Beschränkungen anzuwenden, die nicht auf Zahlungsbilanzgründen beruhen, aber erforderlich sind, um die Errichtung bestimmter Industriezweige zu fördern. Sie haben dabei die Bestimmungen über die Nichtdiskriminierung einzuhalten. Solche Beschränkungen der Einfuhr unterliegen im Gegensatz zu den bisherigen Bestimmungen nicht der vorherigen Zustimmung der Vertragsparteien, es sei denn, daß der Zollsatz für die betreffende Ware gebunden ist. Die beabsichtigten Maßnahmen sind aber den Vertragsparteien mitzuteilen. Die Vertragsparteien haben das Recht, mit dem Lande, das die Einfuhrbeschränkungen anwenden will, in Verhandlungen einzutreten, um die Notwendigkeit der in Aussicht genommenen Maßnahmen zu prüfen. Werden die Maßnah-

men ohne Zustimmung der Vertragsparteien getroffen, so kann eine Vertragspartei, die sich durch die Maßnahmen geschädigt fühlt, Gegenmaßnahmen ergreifen.

Abschnitt D enthält die Möglichkeit, mengenmäßige Beschränkungen für die Entwicklung eines bestimmten Wirtschaftszweiges vorzunehmen. Im Gegensatz zu Abschnitt C bedürfen hierbei jedoch alle Maßnahmen ohne Ausnahme der vorherigen Zustimmung der Vertragsparteien.

Alle Maßnahmen, die nach Abschnitt C und D getroffen werden, sollen jedes Jahr von den Vertragsparteien bezüglich der Notwendigkeit ihrer Anwendung geprüft werden.

12. Artikel XXV — Organisation für Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Außenhandels

Die neue Fassung stellt die Verbindung zwischen dem GATT und der neuen Organisation her. Diese hat die Einhaltung der Bestimmungen des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens zu überwachen. Alle Vertragsparteien sollen so bald wie möglich Mitglieder der Organisation werden. Die Organisation kann ferner beschließen, daß eine Vertragspartei, die der Organisation nicht beitritt, aufhört, Vertragspartei zu sein.

13. Artikel XXVI — Annahme, Inkrafttreten und Registrierung

Artikel XXVI ist in seinem grundsätzlichen Inhalt nicht geändert worden. Er ist lediglich den jetzigen Verhältnissen angepaßt worden. Festgelegt ist, daß das Abkommen künftig das Datum vom 30. Oktober 1947 tragen soll und daß es allen Vertragsparteien, die am 1. März 1955 Mitglied gewesen sind oder zu diesem Zeitpunkt mit der Absicht, Mitglied zu werden, verhandelt haben, freistehen soll, das Abkommen anzunehmen. Nach Ziffer 6 des Artikels XXVI soll das Abkommen am 30. Tage, nach dem das Sekretariat die Annahmeerklärung von den Vertragsparteien erhalten hat, deren Außenhandel mindestens 85 % des Außenhandels der Vertragsparteien umfaßt, in Kraft treten.

14. Artikel XXVIII — Änderung der Listen

Durch eine Erklärung der Vertragsparteien vom 24. Oktober 1953 war die feste Bindung der in den Listen zum GATT enthaltenen Zollzugeständnisse bis zum 30. Juni 1955 verlängert worden. Durch eine neue Erklärung vom 10. März 1955 verpflichten sich die Vertragsparteien, in der Zeit zwischen dem 1. Juli 1955 bis zum 31. Dezember 1957 von der Anwendung des Artikels XXVIII bezüglich Änderung und Zurückziehung von Zollzugeständnissen keinen Gebrauch zu machen. Die Erklärung ist den gesetzgebenden Körperschaften gesondert zur Zustimmung vorgelegt worden.

Schon bisher war es üblich, vor einer Verlängerung der festen Bindung der Zollzugeständnisse durch besonderen Beschluß der Vertragsparteien die Möglichkeit zu gewähren, Zollzugeständnisse zu ändern und zurückzuziehen. In der Neufassung des Artikels XXVIII ist nunmehr diese Praxis dahin festgelegt worden, daß innerhalb einer bestimmten Zeit vor jeder neuen Verlängerungsperiode (ab 1. Januar 1958 jeweils 3 Jahre, sofern nicht die Vertragsparteien mit Zweidrittelmehrheit eine andere Periode beschließen) jede Vertragspartei ein Zollzugeständnis ändern oder zurückziehen kann.

Die Möglichkeit, Zollzugeständnisse zu ändern oder zurückzuziehen, war bisher an die Bedingung geknüpft, mit der Vertragspartei hierüber in Verhandlungen einzutreten, mit der dieses Zugeständnis ursprünglich, d. h. in den bilateralen Verhandlungen ausgehandelt worden war. Andere Vertragsparteien konnten sich zwar ihr wesentliches Interesse an der bisherigen Zollbehandlung durch die Vertragsparteien anerkennen lassen; sie erhielten dadurch aber kein Recht, sich an den Verhandlungen über die Zolländerungen zu beteiligen. Sie hatten lediglich das Recht, nach Abschluß der Zollverhandlungen in Beratungen darüber einzutreten, ob sie mit den ggf. gewährten Ausgleichszugeständnissen einverstanden seien.

Diese Bestimmungen bedeuteten eine starke Beeinträchtigung für diejenigen Vertragsparteien, die zwar nicht die betreffenden Zollzugeständnisse ursprünglich ausgehandelt hatten, aber im Laufe der Zeit die Hauptlieferanten geworden waren, während die Vertragspartei, die die Zollzugeständnisse ursprünglich ausgehandelt hatte, in ihrer Einfuhr zurückgefallen war. Die bisherigen Bestimmungen widersprachen auch dem multilateralen Charakter der Zollzugeständnislisten, wonach auch diejenigen Vertragsparteien, die die Zollzugeständnisse nicht ursprünglich ausgehandelt haben, einen unmittelbaren Rechtsanspruch auf die in den Listen enthaltenen Zugeständnisse haben. Im übrigen sind nach den für die Zollverhandlungen im Rahmen des GATT maßgebenden Richtlinien die diesen Vertragsparteien zugefallenen Vorteile in den Verhandlungen (z. B. bei den vor dem Beitritt der Bundesrepublik zum GATT geführten Zollverhandlungen) besonders bewertet worden, d. h. sie mußten von ihnen grundsätzlich durch zusätzliche Zugeständnisse bezahlt werden.

Bei der Neufassung des Artikels XXVIII ist festgelegt, daß eine Vertragspartei, die ein Zollzugeständnis ändert oder zurückzieht, verpflichtet sein soll, in Verhandlungen über ein Ausgleichszugeständnis nicht nur mit der Vertragspartei einzutreten, mit der das Zollzugeständnis ursprünglich ausgehandelt worden ist, sondern auch mit jeder anderen Vertragspartei, deren Interesse als Hauptlieferant von den VERTRAGSPARTEIEN anerkannt worden ist, während sie mit den Vertragsparteien, deren wesentliches Interesse durch die VERTRAGSPARTEIEN anerkannt wird, nur in Beratungen darüber einzutreten braucht, ob ihr Interesse durch die Verhandlungen gewahrt worden ist. Einzelheiten über die Bestimmung der Hauptlieferanten sind in den mit Protokoll zur Änderung der Teile II und III des GATT wiedergegebenen Anmerkungen und zusätzlichen Bestimmungen enthalten.

Schon bisher war in Artikel XXVIII vorgesehen, daß bei Scheitern der Verhandlungen die Vertragspartei, die die Zollzugeständnisse ändern oder zurückziehen will, die von ihr beabsichtigten Maßnahmen durchführen kann, daß dann aber auch die andere Vertragspartei das Recht haben soll, zum Ausgleich ihrerseits Zollzugeständnisse zurückzuziehen, die sie ursprünglich mit der betreffenden Vertragspartei ausgehandelt hatte. Diese Bestimmungen sind im wesentlichen gleichgeblieben.

Auf der VIII. GATT-Tagung hatten die VERTRAGSPARTEIEN beschlossen, daß Anträge auf Änderung oder Zurückziehung von Zollzugeständnissen von ihnen während der Dauer der festen Bindung der Zollzugeständnisse beim Vorliegen besonderer Umstände wohlwollend geprüft und genehmigt werden sollten. Dieses Verfahren ist jetzt in die Neufassung des Artikels XXVIII (vgl. Ziff. 4) aufgenommen worden.

Dieses Verfahren kann auf Grund der Erklärung über die Verlängerung der Geltungsdauer der Zollzugeständnislisten zum GATT vom 10. März 1955 (Ziff. 2) bereits vom 1. Juli 1955 ab in Anspruch genommen werden.

15. Artikel XXIX — Zollverhandlungen

Obwohl im Mittelpunkt der bisherigen Arbeiten des GATT die Verhandlungen über die Senkung der Zolltarife gestanden haben, gab es keine besondere Bestimmung, wonach Zollverhandlungen in gewissen Abständen stattfinden sollten. Lediglich in der Präambel zum Abkommen war darauf hingewiesen worden, daß die Verwirklichung der Ziele des Abkommens auch den Abschluß von Verhandlungen umfaßte, die auf der Grundlage der Gegenseitigkeit und der wechselseitigen Vorteile auf eine wesentliche Herabsetzung der Zolltarife und anderer Handelsschranken abzielen sollten.

Dieses Ziel des Abkommens ist jetzt in einem neuen Artikel XXIX ausdrücklich festgelegt. Danach erkennen die Vertragsparteien an, daß Zölle ein ernstliches Hindernis im Warenaustausch bedeuten können. Deshalb könnten Verhandlungen, die auf der Grundlage der Gegenseitigkeit und der wechselseitigen Vorteile mit dem Ziele einer erheblichen Herabsetzung des allgemeinen Niveaus der Zölle, insbesondere soweit es sich dabei um überhöhte Zölle handelt, geführt werden, von großer Wichtigkeit

für die Entwicklung des internationalen Handels sein. Infolgedessen sollten die Vertragsparteien in gewissen Perioden solche Verhandlungen aufnehmen.

Zollverhandlungen können entweder bilateral, getrennt für einzelne Waren, oder multilateral in Form einer allgemeinen Zollherabsetzung geführt werden. Dabei können neben Zollherabsetzungen auch Bindungen der geltenden Zölle oder einer gewissen Zollhöhe (Plafondbindungen) in Frage kommen. Die Bindung niedriger Zölle oder der Zollfreiheit wird grundsätzlich als gleichwertiges Zugeständnis wie die Ermäßigung hoher Zölle angesehen.

Bei multilateralen Verhandlungen sollen nach Möglichkeit alle Vertragsparteien teilnehmen, die miteinander in größerem Warenaustausch stehen.

Bei den Zollverhandlungen sollen die besonderen Bedürfnisse der Vertragsparteien und der einzelnen Wirtschaftszweige berücksichtigt werden, ferner die anderen Umstände, wie fiskalische Gesichtspunkte, das Erfordernis der Entwicklung der Industrie und der Landwirtschaft und sonstige besondere Notwendigkeiten. Dies soll besonders für die unterentwickelten Länder gelten.

B. Das Organisationsstatut

Das Abkommen über die Errichtung der OTC enthält Rahmenvorschriften über die Struktur und die Aufgaben der Organisation. Die Ausarbeitung von Verfahrensregeln ist hingegen der Vollversammlung der künftigen Organisation überlassen worden.

Die Verbindung zwischen dem Allgemeinen Abkommen und der Organisation wird dadurch geschaffen, daß sich der Kreis der Vertragsparteien mit dem der Mitglieder der Organisation deckt, d. h. jede Vertragspartei muß auch Mitglied der Organisation werden. Tritt eine Vertragspartei der neuen Organisation nicht bei, so kann sie von dem Abkommen ausgeschlossen werden.

Die Organisation hat das Allgemeine Abkommen anzuwenden und die Durchführung der Bestimmungen des Abkommens zu erleichtern (bisheriger Artikel XXV Ziffer 1 des Abkommens). Als weitere Aufgaben sind vorgesehen, internationale Beratungen über Handelsfragen zu veranstalten und internationale Verhandlungen hierüber zu fördern sowie Empfehlungen in Fragen der internationalen Handelspolitik zu geben. Zu diesem Zweck hat die Organisation Statistiken über den internationalen Handel zu sammeln, auszuwerten und zu veröffentlichen. Die Organisation ist nicht berechtigt, Bestimmungen des Allgemeinen Abkommens abzuändern oder einem Mitglied gegen seinen Willen neue Verpflichtungen aufzuerlegen.

Die Organisation setzt sich zusammen aus der Vollversammlung, einem Exekutiv-Ausschuß und dem Sekretariat. Die Vollversammlung gibt sich ihre Geschäftsordnung selbst und billigt die Geschäftsordnung des Exekutiv-Ausschusses. Entscheidungen werden im allgemeinen durch Stimmenmehrheit getroffen. Jedes Mitglied hat eine Stimme.

Der Exekutiv-Ausschuß besteht aus 17 Mitgliedern, die periodisch von der Vollversammlung für eine Sitzungsperiode zu wählen sind, wobei Wiederwahl zulässig ist. Bei der Zusammensetzung des Exekutiv-Ausschusses ist darauf Bedacht zu nehmen, daß die wichtigsten Handelsländer, die verschiedenen geographischen Gebiete und die unterschiedlichen wirtschaftlichen Entwicklungsstufen Berücksichtigung finden. Die Bundesrepublik, die nach der Welthandelsstatistik 1954 an dritter Stelle des Welthandels steht, wird dem Exekutiv-Ausschuß angehören. Die Zuständigkeiten des Exekutiv-Ausschusses sind von der Vollversammlung mit Zweidrittelmehrheit festzulegen. Sie werden voraussichtlich in etwa den jetzt für den Intersessionalen Ausschuß vorgesehenen Aufgaben entsprechen.

An die Spitze des Sekretariats wird ein Generaldirektor gestellt werden. Das Sekretariat wird im übrigen aus dem bisherigen Sekretariat des Allgemeinen Abkommens gebildet werden; es wird jedoch vergrößert werden müssen. Bei der Auswahl des Personals des Sekretariats sollen, soweit möglich, geographische und wirtschaftliche Gesichtspunkte berücksichtigt werden. Die Aufgaben des Sekretariats werden von der Vollversammlung festgelegt werden. Es untersteht der Kontrolle der Vollversammlung.

Die Organisation hat juristische Persönlichkeit und genießt die notwendigen Privilegien und Immunitäten.

Zu den Aufgaben der Organisation gehört, mit anderen internationalen Organisationen Verbindung zu halten. Ob die Organisation in engere Beziehungen zu den Vereinten Nationen treten soll, soll von der Vollversammlung geprüft werden unter dem Gesichtspunkt, daß alle erforderlichen Sicherheiten zur Aufrechterhaltung der Selbständigkeit und Unabhängigkeit der Organisation gewährleistet sind.

Die Organisation übernimmt in ihrem Verhältnis zu den Vertragsparteien alle Aufgaben, die bisher der Vollversammlung im Rahmen des Allgemeinen Abkommens oblagen. Hierzu gehören die Beschlußfassung über Verhandlungen und Konsultationen, die Durchführung von Studien, Behandlung von Vorschlägen und Entgegennahme von Berichten. Der Organisation sind auch übertragen, die Genehmigung von Ausnahmen (waiver) (bisheriger Artikel XXV Ziffer 5) und der Schutz der Zugeständnisse und Vorteile (bisheriger Artikel XXIII).

III. Begründung des Zustimmungsgesetzes

Zu Artikel 1

Die unter dem Vorbehalt der Ratifikation in Genf am 31. März 1955 und am 12. Juli 1956 unterzeichneten Protokolle und das Abkommen bedürfen nach Artikel 59, Abs. 2 GG der Zustimmung der für die Bundesgesetzgebung zuständigen Körperschaften, weil Gegenstände der Bundesgesetzgebung berührt werden.

Zu Artikel 2

Die Protokolle und das Abkommen sollen auch auf das Land Berlin Anwendung finden; das Gesetz enthält daher die übliche Berlinklausel.

Zu Artikel 3

Die Ermächtigung soll die Möglichkeit schaffen, den GATT-Text mit amtlichem Charakter im Bundesgesetzblatt zu veröffentlichen.

Zu Artikel 4

(1) Die Bestimmung entspricht dem Erfordernis des Artikels 82, Abs. 2 GG.

(2) Die Tage, an denen die Protokolle und das Abkommen völkerrechtlich für die Bundesrepublik in Kraft treten, sind bekanntzumachen.